



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

二

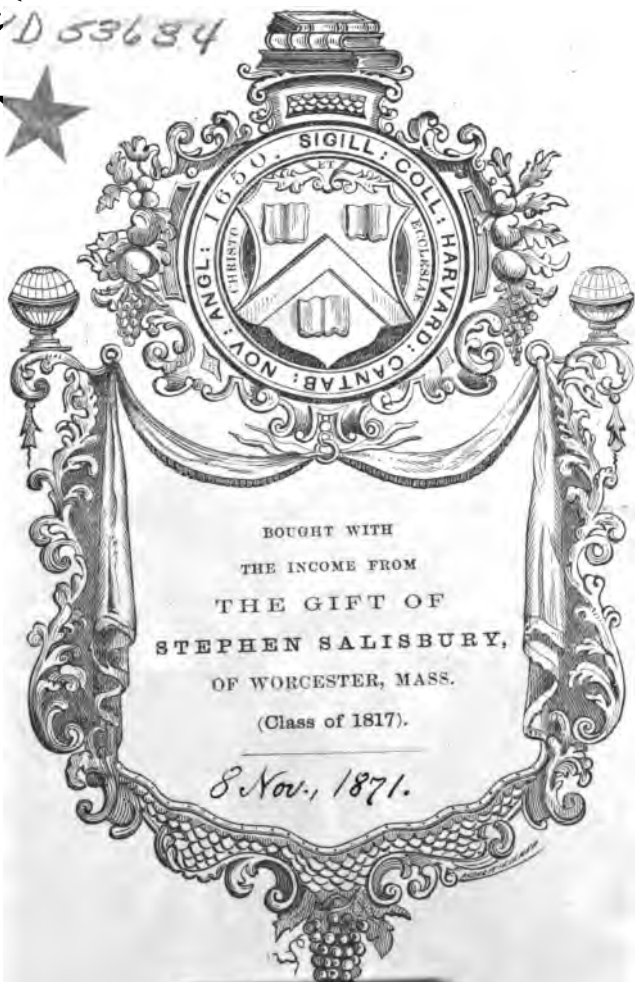


二



Livy

58  
KD 53684









## Das alte Rom



Umgebung des königlichen Roms



# DER KLEINE LIVIUS.

---

FÜR

MITTLERE GYMNASIALCLASSEN.

BEARBEITET

VON

M. ROTHERT,

ERNSTL. DIRECTOR DES GYMNASIUMS ZU AURICH.

---

ERSTES HEFT.

BUCH I.

*ZWEITE VERBESSERTE AUFLAGE.*

ZWEITER ABDRUCK.

MIT EINEM PLANE DES ALTEN ROMS UND EINEM WÖRTERBUCH.

---

<sup>C</sup> BRAUNSCHWEIG,

DRUCK UND VERLAG VON GEORGE WESTERMANN.

---

1866.

~~LL 16.38.5~~  
KD 53634

1871, Nov. 8.  
Salisbury Fund.

Die Erzählung von den Zeiten der Könige hat Livius, geleitet von seinem dichterischen Sinne, vorzüglich aus Ennius genommen. Richtiger konnte er sich nicht entscheiden; und so lange nach ihm die römische Geschichte geschrieben werden wird, bleibt keine andere Wahl, als Livius hier zu übersetzen.

*Niebuhr.*

# Aus dem Vorwort

zur

ersten Auflage.

---

Es gilt für uns Schulmänner, das Latein möglichst so zu lehren, dass auch in den Unterklassen es von der Mehrzahl der Schüler gut und darum gern gelernt, und dass in ihm eine solide Grundlage des gesammten Sprachunterrichtes und Gymnasialunterrichtes gelegt werde. Damit diese, jährlich schwerer werdende, Aufgabe gelöst werde, ist unter Anderem auch eine Vervollkommnung der Lehrmittel nöthig.

Ein Scherflein hiezu wünsche ich durch meinen kleinen Livius beizutragen, dessen vorliegendes erstes Heft die Geschichte des römischen Kaiserthums umfasst, und auch als ein selbständiges Ganzes gelten kann. Passend erscheint mir dies Heft für die Quarta eines sechsklassigen Gymnasiums oder die entsprechende Klasse einer höheren Bürgerschule.

Findet dieser mein Versuch den Beifall der Sachkundigen, so gedenke ich in ähnlicher Weise für Mittelklassen der Gymnasien und höheren Bürgerschulen die ganze erste Decade des Livius zu bearbeiten. So wünsche ich deutschen Mittelschulen in lateinischer Sprache eine anschauliche, anziehende Geschichte des

werdenden Roms darzubieten, und in ihr eine Einleitung zu der Geschichte des gewordenen Roms, welche, von Hannibal an, in den unveränderten Werken des Livius, Sallust, Cäsar und Tacitus zu lesen ist.

Ueber mein Verfahren bei der Bearbeitung bemerke ich Folgendes.

Livius schrieb für römische Männer, und zwar für Senatoren und Ritter, nicht für heutige deutsche Knaben des Mittelstandes. Weggelassen habe ich darum, was für diese mir nicht passend erschien. Dessen ist wenig im ersten Buche, weit mehr in den folgenden neun.

Zugesetzt habe ich sehr wenig; das Was und das Warum wird der kundige Lehrer leicht erkennen.

Geändert habe ich hauptsächlich nur in der Form, insofern ich den Satzbau vereinfachte, die Nebenordnung der Unterordnung vorzog und schwierige Ausdrücke oder Lesarten durch leichtere ersetzte, überhaupt aber den Stil jugendlicher, kindlicher machte. Vorbild ist mir W. Scott in seinen *tales of a grandfather*.

Sachmeinende Beurtheilungen und Rathschläge werde ich dankbar benutzen.

Aurich, den 1. Juni 1851.

*Rothert.*

# Vorwort

zur

## zweiten Auflage.

---

Der ersten, 1851 erschienenen Auflage vom ersten Hefte des kleinen Livius war kein Wörterbuch zugegeben; doch geschah dies auf mehrseitiges Verlangen schon 1852, mittels einer zweiten Versendung. 1853 erschien das zweite Heft, das zweite und dritte Buch des Livius umfassend und für Tertia berechnet.

Die seitdem zu meiner Kunde gekommenen Recensionen und praktischen Erprobungen sind für die vorliegende zweite Auflage dankbarlichst und möglichst benutzt.

Demgemäss ist der mehrseitig gebilligte Grundsatz festgehalten, die Eigenthümlichkeiten des Livius und namentlich das Dichterische in ihm nicht zu verwischen. Darum durfte der kleine Livius nicht ciceronianisirt werden; er musste möglichst ein echter Livius im Kleinen und für die Kleinen bleiben. Und auf dieser Stufe des Unterrichtes soll ja auch die lateinische Lectüre nicht wesentlich der Bildung des lateinischen Stiles dienstbar sein, sondern der des deutschen.

Doch einzelne Abweichungen vom besseren Sprach-

gebrauche sind gern beseitigt. So das *infit, et für etiam, foret für esset.*

Festgehalten ist die lebhaftc Erzählung und Schilderung der historischen Präsens und Infinitiv; desgleichen Ausdrücke wie *inclutus, fatiloquus.*

Manche Stellen waren dem Schüler dunkler geblieben, als ich dachte; sie sind geändert. So 1, d. 4, b. 5, c. 17, a. 22, b. 26, g. 28, f. 43, a. i. 46, b. d. 48, b. d. 50, b. 56, d. e. 59, b. c. g.

Festgehalten ist meistens die erleichternde Interpunction der Halbsätze, d. h. der Infinitiv- und Participialsätze.

Die gesammten Aenderungen hindern durchaus nicht, dass die in zahlreichen Exemplaren verbreitete erste Auflage von den Schülern auch ferner neben dieser zweiten gebraucht werde.

Sehr viel Mühe ist darauf verwendet, diese Auflage zu möglichster Correctheit zu erheben.

In seiner neuen Gestalt überreiche ich das Büchlein den Schulen mit dem herzlichen Wunsche, dass Lehrern und Schülern der Gebrauch desselben ähnliche Freude machen möge, wie mir die Ausarbeitung und die Revision.

Aurich, im Juli 1855.

*Rothert.*

**1. Aeneas und Antenor, die Ahnherren von Rom und Venedig,  
wandern in Italien ein.**

a. Troja capta, in ceteros saevitum est Trojanos; duobus, Aeneae Antenorique, pepercerunt Achivi, quia et veteres erant hospites, et Helenam esse reddendam semper censuerant.

b. Antenor post varios casus cum multitudine Henetorum, ex Paphlagonia pulsa, venit in intimum maris Hadriatici sinum. Pulsis barbaris, qui inter mare Alpesque incolebant, Heneti Trojanique eas tenuerunt terras; gens universa Veneti est appellata.

c. Aeneam ad majorum rerum initia ducebant fata. Is, quum sedes quaereret, primo in Macedoniam venerat, inde in Siciliam delatus est, ab Sicilia classem ad Laurentem agrum appulit. Ibi egressis Trojanis ab immenso errore nihil praeter arma et naves supererat. Iam quum praedam ex agris agerent, Latinus rex Aboriginesque, qui tum ea tenebant loca, armati ex urbe atque agris concurrunt, ut vim advenarum arcerent.

d. Quum armatae acies constitissent, procedit Latinus inter primores, ducemque advenarum ad colloquium evocat. „*Qui mortales*“, inquit „*estis? unde venistis? cur domo estis profecti? cur in agrum Laurentem exiistis?*“ Cui Aeneas, „*multitudo*“ inquit, „*Trojana est, dux ego Aeneas, filius Anchisae et Veneris. Cremata patria, domo profugimus; sedem condendaeque urbis locum quaerimus.*“ Latinus admiratur et nobilitatem gentis virique et animum vel bello vel paci paratum; dextra data fidem futurae amicitiae sancit.

e. Inde foedus icitur inter duces; inter exercitus fit saluatio. Aeneam Latinus hospitio accipit. Apud penates deos domesticum publico adjungit foedus, filia Aeneae in matrimonium data. Ea res utique Trojanis spem affirmat tandem stabili certaue sede finiendi erroris. Oppidum condunt; Aeneas

ab nomine uxoris Lavinium appellat. Brevi stirps quoque virilis ex novo matrimonio fuit, cui Ascanio parentes dederunt nomen.

## 2. Aeneas kriegt mit den Rutulern und den Etruskern; er fällt.

a. Bello`deinde Aborigines Trojanique simul petiti sunt. Laurentibus finitimi erant Rutuli, quorum Ardea oppidum. Eorum regi Turno Lavinia desponsa fuerat ante adventum Aeneae. Is, praelatum sibi advenam aegre ferens, simul Aeneae Latinoque bellum intulit. Neutra acies laeta ex eo certamine abiit. Victi sunt Rutuli; victores Aborigines Trojanique ducem Latinum amiserunt. Inde Turnus Rutulique, suis diffisi rebus, ad florentes Etruscorum opes confugiunt.

b. Tanta tum opes Etruscorum erant, ut jam non terras solum sed mare etiam per totam Italiae longitudinem, ab Alpibus ad fretum Siculum, fama nominis sui implevissent. Eorum rex Mezentius, qui Caere, opulento tum oppido, imperitabat, jam inde ab initio minime laetus fuerat novae urbis origine; victis vero Rutulis, nimis rem Trojanam crescere ratus, haud gravatim arma Turno junxit.

c. Aeneas, adversus tantum bellum ut animos Aboriginum sibi conciliaret, e duobus populis fecit unum, eosque appellavit Latinos, ne sub eodem jure solum sed etiam nomine essent. Iam in dies magis coalescebant duo populi, nec cedebant Aborigines Trojanis studio ac fide erga regem Aeneam. Fretus his animis civium, Aeneas in aciem copias eduxit, quum moenibus propulsare bellum posset. Secundum inde proelium fuit Latinis, idem Aeneae ultimum mortalium operum. Iovem indigetem appellant.

## 3. Nachfolger des Aeneas.

a. Nondum maturus imperio Ascanius, Aeneae filius, erat; sed in Lavinia tutrice erat tanta indoles, ut imperium

filio usque ad puberem aetatem maneret incolume. Ascanius, quum adolevisset, abundante Lavinii multitudine, florentem jam atque opulentam urbem matri reliquit; novam ipse aliam sub Albano monte condidit. Ea ab situ Longa Alba appellata est. Inter Lavinium et Albam Longam conditam triginta ferme interfuerunt anni. Tantum tamen opes creverant, maxime fusis Etruscis, ut ne morte quidem Aeneae, nec deinde inter muliebrem tutelam movere arma aut Mezentius Etruscique aut alii ulli accolae auderent. Pax ita convenerat, ut Etruscis Latinisque fluvius Albula, quem nunc Tiberim vocant, finis esset.

b. Silvius inde regnat, Ascanii filius, casu quodam in silvis natus. Succedunt undecim deinceps ejusdem stirpis reges: Aeneas Silvius, Latinus Silvius, Alba, Atys, Capys, Capetus, Tiberinus, Agrippa, Romulus Silvius, Aventinus, Procas. Latinus Silvius colonias aliquot deduxit, Priscos Latinos appellatos; Tiberinus, in trajectu Albulae amnis submersus, celebre ad posteros nomen fluvio dedit; Aventinus, sepultus in eo colle, qui nunc est pars Romanae urbis, cognomen colli fecit.

c. Procas Numitorem et Amulium procreat. Numitori, qui stirpis maximus erat, regnum vetustum Silviae gentis legat. Plus tamen vis potuit, quam voluntas patris aut verecundia aetatis. Pulso fratre, Amulius regnat; addit sceleri scelus. Stirpem fratris virilem interimit; fratris filiam, Rheam Silviam, per speciem honoris Vestalem legit, ut perpetua virginitate spem partus ei adimeret.

#### 4. Romulus und Remus; Geburt, Rettung und Erziehung.

a. Sed postulabant fata tantae urbis originem maximique secundum deorum opes imperii principium. Vestalis geminos edidit, Romulum et Remum, Martemque stirpis patrem nuncupat. Sed nec dii nec homines aut ipsam aut stirpem a crudelitate regia vindicant. Sacerdos vincta in custodiam datur; pueros in fluvium rex mitti jubet. Forte quadam divinitus super ripas Tiberis effusus erat, nec adiri usquam poterat ad justum amnis cursum; et posse etiam stagnante aqua mergi infantes,

ferentes sperabant. Ita, velut defuncti regis imperio, in proxima alluvie, ubi nunc ficus Ruminalis est, in radice montis Palatini, pueros exponunt.

b. Vastae tum in his locis solitudines erant. Quum fluitantem alveum, quo expositi erant pueri, tenuis aqua in sicco destituisset, lupa sitiens ex montibus, qui circa sunt, ad puerilem vagitum cursum flexit. Ea infantibus adeo mitis praeibit mammas submissas, ut lingua lambentem magister regii pecoris inveniret. Faustulo ei erat nomen. Ab eo ad stabula Larentiae uxori educandi sunt lati.

c. Ita geniti sunt, ita educati. Quum primum adoleverunt, nec in stabulis, nec in pascuis segnes versari, sed venando peragraré circa saltus. Hinc robore corporibus animisque sumpto, jam non feras tantum subsistere, sed in latrones praeda onustos impetus facere, pastoribusque rapta dividere. Cum his, crescente in dies juvénium, seria et joca celebrare.

## 5. Romulus und Remus von Numitor anerkannt; Amulius erschlagen.

a. Iam tum in Palatino monte Lupercal erat ludicrum, quo nudi juvenes, Lycaeum Pana venerantes, per lusum atque lasciviam currebant. Huic deditis ludicro insidiantur ob iram amissae praedae latrones. Romulus acriter se defendit; Remum capiunt, captum regi Amulio tradunt, ultro accusantes. Crimini maxime dabant, in Numitoris agros ab iis impetum fieri; inde eos collecta juvenum manu hostilem in modum praedas agere. Sic Numitori ad supplicium Remus traditur.

b. Iam inde ab initio Faustulo spes fuerat, regiam stirpem apud se educari. Nam et expositos esse jussu regis infantes sciebat, et tempus, quo ipse eos sustulerat, ad id ipsum congruebat. Sed rem immaturam, nisi aut per occasionem aut per necessitatem, aperiri noluerat. Necessitas prior venit; ita metu subactus Romulo rem aperit.

c. Forte etiam Numitor, quum in custodia Remum haberet, audiverat, geminos esse fratres; comparaverat et aetatem eorum et ipsam minime servilem indolem, tetigeratque animum me-

moriam nepotum. Sciscitando eo pervenit, ut Remum agnosceret.

d. Sic undique regi dolus nectitur. Romulus, quum ad vim apertam non esset par, non cum globo juvenum hostem adoritur; sed alios alio itinere pastores jubet certo tempore ad regiam venire; deinde ad regem impetum facit. A domo Numitoris alia comparata manu adjuvat Remus. Ita regem obtruncant.

---

## 6. Numitor wieder König; Romulus und Remus beschliessen, eine Stadt zu bauen.

a. Numitor, inter primum tumultum hostes invasisse urbem atque adortos regiam dictitans, pubem Albanam in arcem, praesidio armisque obtinendam advocat. Postquam juvenes, perpetrata caede, pergere ad se gratulantes videt, extemplo advocat concionem, scelera in se fratris, originem nepotum, ut geniti, ut educati, ut agniti sint, caedem deinceps tyranni seque ejus auctorem ostendit. Juvenes, per mediam concionem ingressi, avum regem salutant; sequitur ex omni multitudine consentiens vox, ratumque nomen imperiumque regi efficit.

b. Ita Numitori Albana permissa est res; Romulum Remumque cupido cepit, in iis locis, ubi expositi et educati erant, urbis condendae. Supererat multitudo Albanorum Latinorumque, ad id pastores quoque accesserant, qui omnes spem facerent, parvam Albam, parvum Lavinium prae ea urbe, quae conderetur, fore.

c. Intervenit deinde his cogitationibus avitum malum, regni cupido. Inde foedum certamen exortum est a satis miti principio. Quoniam gemini erant, Palatium Romulus, Remus Aventinum ad inaugurandum templa capiunt, ut dii augurii ostenderent, uter nomen novae urbi daret, uter conditam imperio regeret.

---

**7. Romulus erschlägt den Remus und gründet Rom. Dem Herkules bringt er Opfer, die Evander eingesetzt.**

a. Priori Remo augurium venit, sex vultures; jamque nunciato augurio, quum duplex numerus Romulo se ostendisset, utrumque regem sua multitudo consalutavit; tempore illi praecepto, at hi numero avium regnum trahebant. Inde cum altercatione congressi, certamine irarum ad caedem vertuntur. Ibi in turba ictus Remus cecidit.

b. Vulgatio fama est, ludibrio fratris Remum novos transiluisse muros. Inde ab irato Romulo interfectum esse, quum verbis quoque increparet: „*Sic deinde perito, quicumque alius transiluerit moenia mea.*“

c. Ita solus potitus est imperio Romulus; condita urbs conditoris nomine appellatur, Palatium primum, in quo ipse erat educatus, muniit. Quum aliis diis sacra faceret ritu Albanorum, Graeco fecit Herculi, ut multis ante annis ab Evandro fuerant instituta.

d. Hercules enim, Geryone interemto ex Hispania rediens, boves mira specie abegerat in ea loca. Tiberim nando trajicit, armentum prae se agens; deinde, fessus via, prope fluvium loco herbido procumbit, ut quiete et pabulo laeto reficeret boves. Ibi cibo vinoque gravatum sopor opprimit. Tunc pastor ejus regionis, nomine Cacus, ferox viribus, captus pulchritudine boum eam praedam avertere statuit. Sed, si agendo armentum compulisset in speluncam, metuebat, ne ipsa vestigia quaerentem dominum eo deducerent. Itaque pulcherrimos e bovis aversos caudis in speluncam trahit.

e. Hercules, ad primam auroram somno excitus, gregem perlustrat oculis; partem abesse sentit, pergitque ad proximam speluncam, si forte vestigia eo ferrent. Quae ubi foras versa videt omnia, confusus animo agere porro armentum coepit. Inde quum actae boves quaedam ad desiderium relictarum mugiunt, respondent inclusae ex spelunca boves, convertuntque Herculem. Quem quum vadentem ad speluncam Cacus vi prohibere conatur, ictus clava, fidem pastorum nequicquam invocans, morte occumbit.

f. Evander tum ea loca regebat, auctoritate magis quam imperio. Profugerat Evander ex Arcadia, venerabilis vir miraculo literarum, venerabilior divinitate credita matris Carmentae, quam fatiloquam miratae hae gentes fuerant. Is tum Evander concursu pastorum, trepidantium circa advenam manifestae caedis reum, excitur.

g. Postquam facinus facinorisque causam audit, augustum viri habitum formamque intuens, rogat, qui vir esset. Ubi nomen patremque ac patriam accipit, „*Jove nate, Hercules, salve,*“ inquit. „*Te mihi mater, veridica interpres dedim, aucturum coelestium numerum cecinit; tibiue aram hic dicatum iri, quam opulentissima in terris gens olim Maximam vocet, tuoque ritu colat.*“ Hercules, dextra data, „*accipere se omen,*“ ait, „*impleturumque fata ura condita atque dicata.*“ Ibi tum primum bove eximia, capta de grege, sacrum Herculi est factum.

h. Haec tum sacra Romulus, una ex omnibus peregrina, suscepit, jam tum fautor immortalitatis virtute partae, ad quam sua ipsum fata trahebant.

### 8. Romulus giebt Gesetze, erweitert die Stadt, errichtet eine Freistätte und ernennt einen Senat.

a. Romulus, rebus divinis rite perpetratis, quum homines in populi unius corpus nulla re nisi legibus coalescere possent, ad concilium vocavit multitudinem, eique jura dedit. Nec vero ea sancta generi hominum agresti fore ratus est, nisi se ipse venerabilem insignibus imperii fecisset. Quam ob rem quum cetero habitu se augustiorem fecit, tum maxime duodecim lictoribus sumtis. Alii numerum avium, quae augurio regnum portenderant, eum secutum putant. Mihi ab Etruscis finitimis, unde apparitores, unde sella curulis, unde toga praetexta sumta est, numerum quoque ipsum ductum placet. Ita enim habebant Etrusci, quod regi, ex duodecim populis communiter creato, singulos singuli populi lictores dabant.

b. Crescebat interim urbs, munitionibus alia atque alia loca appetendo. Magis enim in spem futurae magnitudinis,

quam ad id, quod tum hominum erat, muniebant. Deinde, ne vana urbis magnitudo esset, alliciendae multitudinis causa Asylum aperit. Eo ex finitimis populis turba omnis sine discrimine, num liber an servus esset, perfugit; idque primum ad coeptam magnitudinem robur fuit.

c. Quum jam vires placerent, consilium deinde viribus parat. Centum creat senatores, sive quia is numerus satis erat, sive quia soli centum erant, qui creari patres possent. Patres certe ab honore, patriciique progenies eorum appellati sunt.

## 9. Weiberraub.

a. Iam res Romana adeo erat valida, ut cuilibet finitimarum civitatum bello par esset. Sed magna erat penuria mulierum, nec nisi hominis aetatem duratura erat magnitudo, quippe quibus nec domi spes prolis nec cum finitimis essent connubia.

b. Tum ex consilio patrum Romulus legatos circa vicinas gentes misit, qui societatem connubiumque novo populo peterent. Nusquam benigne legatio audita est. A plurimis rogitantibus dimissi sunt, equod feminis quoque asylum aperuissent.

c. Aegre id Romana pubes passa est, et haud dubie res ad vim spectare coepit. Cui tempus locumque aptum ut daret Romulus, aegritudinem animi dissimulans, ludos magnificos parat, Neptuno equestri sollennes. Indici deinde finitimis spectaculum jubet.

d. Multi mortales convenere, studio etiam videndae novae urbis, maxime proximi quique, Caeninenses, Crustumini, Antemnates. Iam Sabinorum omnis multitudo cum liberis ac conjugibus venit. Invitantur hospitaliter per domos; quum situm moeniaque et frequentem tectis urbem vidissent, mirantur, tam brevi rem Romanam crevisse.

e. Ubi spectaculi tempus venit, deditaeque eo mentes cum oculis erant, tum ex composito orta est vis. Signo dato juven-tus Romana ad rapiendas virgines discurrit. Magna pars forte,

ut in quem quaeque inciderat, rapta est; quasdam forma excellentes, primoribus patrum destinatas, clientes domos deferunt.

f. Turbato ludicio, maestii parentes virginum profugiunt, incusantes hospitii violatores, deumque invocantes, cujus ad solenne ludosque, per fas et fidem decepti, venissent.

g. Nec raptis aut spes melior aut indignatio est minor. Sed ipse Romulus circuibat et, „*Patrum vestrorum superbia*,“ inquebat, „*hoc factum est, qui connubium finitimis negaverunt. Vos tamen matronae eritis, vos in societate fortunarum omnium, civitatis, liberorum, quibus quidem nihil hominibus est carius. Mollite modo iras; et quibus fors corpora dedit, iis date animos. Saepe ex injuria postea gratia est orta. Eo melioribus utemini viris, quod pro se quisque annitetur, ut non suo tantum fungatur officio, sed parentum quoque patriaeque expleat desiderium.*“ Accedebant blanditiae virorum, factum purgantium cupiditate atque amore, quae maxime ad muliebre ingenium efficaces preces sunt.

## 10. Erbitterung der Eltern; Niederlage der Caeninenser; erster Triumph; Jupiter Feretrius.

a. Iam admodum mitigati animi raptis erant. At raptarum parentes tum maxime sordida veste lacrimisque et querelis non suas tantum civitates concitabant, sed undique ad Titum Tatium, regem Sabinorum, congregabantur. Qui quum lente agere videretur, Caeninenses, Crustumini et Antemnates inter se communiter bellum parant. Ne Crustumini quidem atque Antemnates pro ardore iraque Caeninensium satis se impigre movent. Ita per se ipsum nomen Caeninum in agrum Romanum impetum facit.

b. Sed effuse vastantibus fit obviu cum exercitu Romulus, levique certamine docet, vanam sine viribus iram esse. Exercitum fundit fugatque, fusum persequitur, regem in proelio obtruncat et spoliati. Duce hostium occiso, urbem primo impetu capit. Inde exercitu victore reducto, ipse, quum factis vir magnificus, tum factorum ostentator, spolia ducis hostium caesi suspensa fereulo gerens, in Capitolium escendit.

c. Ibi quum ea ad quercum pastoribus sacram deposuisset, designavit templo Jovis fines, cognomenque addidit deo. „*Jupiter Feretri*,“ inquit, „*haec tibi victor Romulus rex regia arma fero, templumque dedico, sedem opimis spoliis, quae regibus ducibusque hostium caesis posteri ferent.*“ Haec templi est origo, quod primum omnium Romae sacratum est. Bina postea, inter tot annos, tot bella, opima parta sunt spolia; adeo rara ejus fortuna decoris fuit.

## II. Niederlage der Antemnaten und Crustuminer; Sabinerkrieg; Tarpeja's Verrath.

a. Dum ea Romani gerunt, Antemnatum exercitus hostiliter in fines Romanos incursionem facit. Raptim etiam ad hos Romana legio ducta palatos in agris oppressit; fusi primo impetu hostes, oppidum captum. Duplici victoria ovantem Romulum Hersilia conjux, precibus raptarum fatigata, orat, ut parentibus earum det veniam, et in civitatem accipiat; ita rem concordia coalescere posse. Facile est impetratum.

b. Inde contra Crustuminos profectus, bellum inferentes. Ibi minus etiam, quod alienis cladibus ceciderant animi, certaminis fuit. Utroque coloniae missae; plures inventi, qui propter ubertatem terrae in Crustuminum agrum nomina darent. Et Romani inde frequenter migratum est, a parentibus maxime et propinquis raptarum.

c. Novissimum ab Sabinis bellum est ortum, multoque id maximum fuit. Nihil enim per iram aut cupiditatem actum est; nec ostenderunt bellum prius, quam intulerunt. Consilio etiam additus dolus. Spurius Tarpejus Romanae praeerat arci. Hujus filiam virginem auro corrumpit Tatius, ut armatos in arcem accipiat. Aquam forte ea tum sacris petitum extra moenia ierat. Accepti obrutam armis necavere, seu ut vi capta potius arx videretur, seu prodendi exempli causa, ne quid unquam fidum proditori esset. Additur fabulae, Tarpejam pepigisse id, quod in sinistris manibus haberent Sabini, habuisse autem vulgo Sabinos brachio laevo aureas armillas magni ponderis

gemmatosque magna specie annulos; eo scuta in illam pro aureis donis esse congesta.

## 12. Kämpfe mit den Sabinern; Jupiter Stator.

a. Tenuere tamen arcem Sabini. Postero die Romanus exercitus instructus, quod inter Palatinum Capitoliumque collem campi est, complet: Sabini non prius descendunt in aequum, quam Romani ira et cupiditate recuperandae arcis stimulati in adversum subiere. Principes utrimque pugnam ciebant, ab Sabinis Mettius Curtius, ab Romanis Hostus Hostilius. Hic rem Romanam iniquo loco ad prima signa animo atque audacia sustinebat. Ut Hostus cecidit, confestim Romana inclinatur acies, fusaque est ad veterem portam Palatii.

b. Tunc Romulus, et ipse turba fugientium actus, arma ad coelum tollens, „Jupiter, tuis,“ inquit, „jussus avibus hic in Palatio prima urbi fundamenta jeci. Arcem jam, scelere emtam, Sabini habent. Inde huc armati, superata media valle, tendunt. At tu, pater deum hominumque, hinc saltem arce hostes! Deme terrorem Romanis, fugam foedam siste. Hic ego tibi, Statori Jovi voveo templum, quod monumentum sit posteris, tua praesenti ope servatam esse urbem.“ Haec precatus, veluti si sensisset auditas preces, „Hinc,“ inquit, „Romani, Jupiter optimus maximus resistere atque iterare pugnam jubet.“

c. Restitere Romani, tanquam coelesti voce jussi. Ipse ad primores Romulus provolat. Mettius Curtius ab Sabinis princeps ab arce decucurrerat, et effusos egerat Romanos toto eo spatio, quod nunc est forum. Nec procul jam a porta Palatii erat, clamitans: „Vicinus perfidos hospites, imbelles hostes. Iam sciunt, longe aliud esse virgines rapere, aliud pugnare cum viris.“

d. In eum, haec gloriantem, cum globo ferocissimorum juvenum Romulus impetum facit. Ex equo tum forte Mettius pugnabat; eo pelli facilius fuit. Pulsum Romani persequuntur. Etiam alia Romana acies, audacia regis accensa, fundit Sabinos. Mettius in paludem sese, strepitu sequentium trepidante equo, conjecit, adverteratque ea res etiam Sabinos tanti periculo viri.

Et ille quidem annuentibus et vocantibus suis, favore multorum addito animo, evadit. Romani Sabinique in media convalle duorum montium redintegrant proelium. Sed res Romana erat superior

### 13. Die Sabinerinnen vermitteln; Union zwischen Römern und Sabinern; neue Eintheilung.

a. Tum Sabinae mulieres, quarum ex injuria bellum ortum erat, crinibus passis scissaque veste inter tela volantia se inferunt, ex transverso impetu facto; dirimunt infestas acies, dirimunt iras. Hinc patres, hinc viros orant, „ne vos, soceri generique, sanguine nefando respergite; ne parricidio maculate partus nostras, nepotes alteri, alteri liberos. Si affinitatis inter vos, si connubii piget, in nos vertite iras; nos caussa belli, nos vulnere ac caedis viris ac parentibus sumus. Melius peribimus, quam sine alteris vestrum viduae aut orbae vivemus.“

b. Movet res tum multitudinem, tum duces. Silentium et repentina fit quies. Inde ad foedus faciendum duces prodeunt, nec pacem modo sed etiam civitatem unam ex duabus faciunt. Regnum consociant, imperium omne conferunt Romam. Ita geminata urbe, ut Sabinis tamen aliquid daretur, Quirites a Curibus appellati. Monumentum ejus pugnae, ubi primum ex profunda emersus palude equus Curtium in vado statuit, Curtium lacum appellarunt. Ex bello tam tristi laeta repente pax fuit, fecitque cariores Sabinas viris ac parentibus, et ante omnes Romulo ipsi.

c. Itaque quum populum in tres tribus, triginta curias divideret, nomina earum curiis imposuit. Id non traditur, quum haud dubie aliquanto major numerus mulierum fuerit, num aetate, an dignitatibus suis virorumve, an sorte lectae sint, quae nomina curiis darent.

d. Eodem tempore et centuriae tres equitum conscriptae sunt singulae ex singulis tribubus; Ramnenses ab Romulo, ab Tito Tatio Titienses appellati; unde Luceres nominati et orti

sint, incertum est. Inde non modo commune, sed concors etiam regnum duobus regibus fuit.

#### 14. Tatius ermordet; Niederlage der Fidenaten.

a. Post aliquot annos propinqui regis Tatii legatos Laurentium pulsant. Quum Laurentes jure gentium agerent, apud Tatium gratia suorum et preces plus poterant. Igitur illorum poenam in se vertit. Nam Lavinii, quum ad solemne sacrificium eo venisset, concursu facto, interficitur. Eam rem minus aegre, quam dignum erat, tulisse Romulum ferunt, seu ob infidam societatem regni, seu quia haud injuria caesum credebat. Itaque bello quidem abstinuit; ut tamen expiarentur legatorum injuriae regisque caedes, foedus inter Romam Laviniumque urbes renovatum est.

b. Et cum his quidem insperata pax erat; aliud bellum multo propius, atque in ipsis prope portis, est ortum. Fidenates, nimis vicinas prope se convalescere opes rati, priusquam nimium roboris esset, occupant bellum facere. Juventute armata immissa, vastatur agri, quod inter urbem ac Fidenas est. Inde ad laevam versi, quod dextra Tiberis arcebat, cum magna trepidatione agrestium populantur, tumultusque repens, ex agris in urbem illatus, pro nuncio fuit.

c. Excitus Romulus exercitum edūcit; castra a Fidenis mille passus locat. Ibi modico praesidio relicto, egressus omnibus copiis, partem militum subsidere in insidiis jussit, cum parte majore atque omni equitatu profectus, adequitando ipsis prope portis, hostem excivit. Fugae quoque, quae simulanda erat, eadem equestris pugna causam minus mirabilem dedit. Et quum equitatus velut inter pugnae fugaeque consilium trepidaret, deinde pedes quoque referret gradum, plenis repente portis effunduntur hostes. Impulsa Romana acie, studio instandi sequendique trahuntur ad locum insidiarum.

d. Inde subito exorti Romani transversam invadunt hostium aciem. Addunt pavorem mota e castris signa eorum, qui in praesidio relicti fuerant. Ita multiplici terrore percussi

Fidenates, prius paene quam Romulus, quique cum eo equis fugerant, circumagerent frenis equos, terga vertunt; multoque effusius, quam ante Romani fugerant, jam Fidenates oppidum repetebant. Non tamen eripuerunt se hosti; haerens in tergo Romanus, priusquam fores portarum objicerentur, velut agmine uno irrumpit.

### 15. Besiegung der Vejenter.

a. Belli Fidenatis contagione irritati Vejentium animi. Et consanguinitate, (nam Fidenates quoque Etrusci erant) et quod ipsa propinquitas loci, si Romana arma omnibus infesta finitimis essent, stimulabat, in fines Romanos excucurrerunt, populabundi magis quam justis more belli. Itaque non castris positis, non exspectato hostium exercitu, raptam ex agris praedam portantes, Vejos rediere. Romanus contra, postquam hostem in agris non invenit, dimicationi ultimae instructus intentusque, Tiberim transit.

b. Quem postquam castra ponere et ad urbem accessurum Vejentes audire, obviam egressi sunt, ut potius acie decernerent, quam inclusi de tectis moenibusque dimicarent. Ibi viribus nulla arte adjutis, tantum veterani robore exercitus rex Romanus vicit. Persecutus est fusos ad moenia hostes; urbe valida muris ac situ ipso munita abstinuit; agros rediens vastat, ulciscendi magis quam praedae studio. Eaque clade, haud minus quam adversa pugna, subacti Vejentes pacem petitum oratores Romam mittunt. Agri parte multatis in centum annos induciae datae sunt.

c. Haec ferme, Romulo regnante, domi militiaeque gesta, quorum nihil absonum fidei divinae originis divinitatisque post mortem creditae fuit, non animus in regno avito recuperando, non condendae urbis consilium, non bello ac pace firmandae. Tantum enim res Romana valuit, ut in quadraginta deinde annos tutam pacem haberet. Multitudini tamen gratior fuit Romulus quam patribus; longe ante alios acceptissimus militum

animis; trecentosque armatos ad custodiam corporis, quos Celereſ appellavit, non in bello ſolum, ſed etiam in pace habuit.

## 16. Romulus ein Gott.

a. His immortalibus editis operibus, quum ad exercitum recensendum concionem in campo regio haberet, ſubito coorta eſt tempeſtas cum magno fragore tonitribusque, quae tam denſo regem operuit nimbo, ut conſpectum ejus concioni auferret. Nec deinde in terris Romulus fuit. Romana pubes, ſedato tandem pavore, poſtquam ex tam turbido die ſerena et tranquilla lux rediit, vacuum ſedem regiam vidit. Etsi ſatis credebat patribus, qui proximi ſteterant, ſublimem raptum procella, tamen, velut orbitatis metu icta, maeſtum aliquamdiu ſilentium obtinuit. Deinde, a paucis initio facto, deum deo natum, regem parentemque urbis Romanae ſalvere univerſi Romulum jubent; pacem precibus expoſcunt, uti volens propitius ſuam ſemper ſoſpitet progeniem.

b. Manaverat fama, Romulum a patribus infenſis clam eſſe interentum, quum unius hominis conſilio addita eſt fides, eum in coelum eſſe evectum. Proculus Julius, ſollicita civitate deſiderio regis et infenſa patribus, gravis magnae rei auctor, in concionem prodit. „Romulus,“ inquit, „Quirites, parens urbis hujus, prima hodierna luce coelo repente delapsus, ſe mihi obvium dedit. Quum perſuſus horrore venerabundusque aſtiſſem, petens precibus, ut contra intueri fas eſſet, abi, nuncia, inquit, Romanis, coeleſtes ita velle, ut mea Roma caput orbis terrarum ſit. Proinde rem militarem colant, ſciantque, et ita poſteris tradant, nullas opes humanas armis Romanis reſiſtere poſſe. Haec,“ inquit, „locutus, ſublimis abiit.“ Mirum, quantum illi viro, nuncianti haec, fidei fuerit, quamque deſiderium Romuli apud plebem exercitumque, facta fide immortalitatis, lenitum ſit.

## 17. Interregnum.

a. Patrum interim animos certamen regni ac cupido versabat. Oriundi ab Sabinis sui corporis creari regem volebant; Romani veteres peregrinum regem aspernabantur. Regnari tamen omnes volebant, libertatis dulcedine nondum experta. Timor deinde patres incessit, ne civitatem sine imperio, exercitum sine duce vis aliqua externa adoriretur. Et esse igitur aliquod caput placebat, et nemo alteri concedere in animum inducebat. Ita rem inter se consociant patres, decem decurias faciunt, singulos in singulas decurias creant, qui summae rerum praeessent. Decem imperitabant; unus insignia imperii et lictores habebat. Quinque dierum spatio finiebatur imperium, ac per omnes in ordinem ibat; annumque intervallum regni fuit. Id ab re interregnum est appellatum.

b. Fremere deinde plebs, multiplicatam servitutem, centum pro uno dominos factos. Nec ultra nisi regem, et ab ipsis factum, videbantur passuri. Quum sensissent ea moveri patres, offerendum ultro rentur, quod amissuri erant. Summam potestatem populo permittunt, nec tamen plus juris dant, quam detinent. Decernunt enim, ut, quum populus regem jussisset, id sic ratum esset, si patres auctores fierent. Iam interrex, concione advocata, „*Quod bonum, faustum, felixque sit,*“ inquit, „*Quirites, regem create. Ita patribus visum est. Patres deinde auctores fient, si dignum, qui secundus ab Romulo numeretur, crearit.*“ Adeo id gratum plebi fuit, ut id modo sciscerent juberentque, ut decerneret senatus, qui Romae regnaret.

## 18. Numa Pompilius wird König.

a. Incluta ea tempestate Numae Pompilii erat justitia atque religio. Curibus Sabinis habitabat, consultissimus vir omnis divini atque humani juris. Audito nomine Numae, patres Romani ad unum omnes illi regnum deferendum decernunt.

b. Accitus de se deos consuli jussit. Inde ab augure deductus in arcem, in lapide ad meridiem versus consedit.

Augur ad laevam ejus, capite velato, sedem cepit, dextra manu baculum aduncum tenens, quem lituum appellabant. Inde prospectum in urbem agrumque capit, Deos precatur, regiones ab oriente ad occasum determinat; dexteris partes ad meridiem, laevas ad septentrionem esse dicit. Signum contra, quo longissime conspectum oculi ferebant, animo finit. Tum lituo in laevam manum translato, dextra in caput Numae imposita, precatur ita: „*Jupiter pater, si est fas, hunc Numam Pompilium, cujus ego caput teneo, regem Romae esse, tu nobis signum da certum inter eos fines, quos feci.*“ Tum peregit verbis auspicia, quae mitti vellet; quibus missis, declaratus rex Numa de templo decessit.

## 19. Numa's religiöse Reform; Bau des Ianustempels; Zusammenkünfte mit Egeria; Ordnung des Kalenders.

a. Numa urbem novam, quam vis et arma condiderant, eam jure legibusque ac moribus de integro condere parat. Quibus quum inter bella assuescere videret non posse, (quippe efferari militia animos,) mitigandum ferocem populum armorum desuetudine ratus, Ianum fecit; pacis bellicue indicem, apertus ut in armis esse civitatem, clausus pacatos circa omnes populos significaret. Bis deinde post Numae regnum clausus fuit, semel post Punicum primum confectum bellum (227 v. X.), iterum post bellum Actiacum, pace terra marique parta (30 v. X.).

b. Iano clauso omnium primum Deorum metum injiciendum ratus est. Simulat sibi cum Dea Egeria congressus nocturnos esse; ejus se monitu, quae acceptissima diis essent, sacra instituere. Atque omnium primum ad cursum lunae in duodecim menses describit annum. Idem nefastos dies fastosque fecit, quia aliquando nihil cum populo agi utile futurum erat.

## 20. Einsetzung der drei Eigenpriester, der Vestalinnen, der Salier und des Pontifex Maximus.

a. Tum sacerdotibus creandis animum adjecit, quanquam ipse plurima sacra obibat, ea maxime, quae nunc ad Dialem flaminem pertinent. Sed quia in civitate bellicosa plures Romuli quam Numae-similes reges putabat fore, iturosque ipsos ad bella, flaminem Jovi assiduum sacerdotem creavit, ne sacra regia desererentur. Huic duos flamines adjecit, Marti unum, alterum Quirino.

b. Deinde virgines Vestales legit. His, ut assiduae templi antistites essent, stipendium de publico statuit. Virginitate aliisque caerimoniis venerabiles ac sanctas fecit.

c. Salios item duodecim Marti Gradivo legit, tunicaeque pictae insigne dedit, et super tunicam aeneum pectori tegumen. Coelestia arma, quae ancilia appellantur, ferre, ac per urbem ire canentes carmina cum tripudiis sollemnique saltu jussit.

d. Pontificem deinde Numam Marcium, Marci filium, ex patribus legit, eique sacra omnia exscripta exsignataque attribuit, quibus hostiis, quibus diebus, ad quae templa sacra fierent, atque unde in eos sumtus pecunia erogaretur. Cetera quoque omnia publica privataque sacra pontificis scitis subjecit, ut esset, quo consultum plebes veniret; ne quid divini juris turbaretur, neve negligenter patrii ritus, peregrini asciscerentur.

---

## 21. Treffliche innere Zustände Roms; Stimmung der Nachbarn; Hain der Camenen.

a. Numa ea pietate omnium pectora imbuerat, ut fides ac jusjurandum civitatem regerent. Quum ipsi se homines in regis, velut unici exempli, mores formarent, tum finitimi etiam populi, qui antea castra, non urbem positam in medio ad sollicitandam omnium pacem crediderant, in eam verecundiam adducti sunt, ut civitatem, totam in cultum versam deorum, violari ducerent nefas.

b. Lucus erat opacus, quem medium fons perenni rigabat

aqua. Eo quia se persaepe Numa sine arbitris, velut ad congressum deae, inferebat, Camenis eum lucum sacravit, quod earum ibi concilia cum conjuge sua Egeria essent.

• c. Ita duo deinceps reges, ille bello, hic pace, civitatem auxerunt. Romulus septem et triginta annos regnavit, Numa tres et quadraginta. Tum valida, tum temperata et belli et pacis artibus erat civitas.

## 22. Tullus Hostilius, wilder als Romulus, sucht Krieg mit Alba.

a. Numae morte ad interregnum res rediit. Inde Tullum Hostilium, nepotem Hostilii, cujus in infima arce clara pugna adversus Sabinos fuerat, regem populus jussit. Patres auctores facti. Hic non solum proximo regi dissimilis, sed etiam ferocior Romulo fuit. Tum aetas viresque, tum avita quoque gloria animum stimulabat. Senescere igitur civitatem otio ratus, undique materiam belli excitandi quaerebat.

b. Forte evenit, ut agrestes Romani ex Albano agro, Albani ex Romano praedas in vicem agerent. Imperitabat tum C. Cluilus Albae. Utrique legati ad res repetendas missi. Tullus praeceperat suis, ne quid prius quam mandata agerent; satis sciebat, negaturum Albanum; ita pie bellum indici posse. Ab Albanis socordius res acta; excepti hospitio ab Tullo blande ac benigne, comiter regis convivium celebrant. Tantisper Romani et res repetiverant priores, et neganti Albano bellum in trigesimum diem indixerant. Haec renunciant Tullo.

c. Tum legatis Albanis Tullus dicendi potestatem, quid petentes venerint, facit. Illi, omnium ignari, primum purgando terunt tempus: „*Se invitos quidquam, quod minus placeat Tullo, dicturos; sed imperio subigi; res repetitum se venisse. Ni reddantur, bellum inulicere jussos.*“ Ad haec Tullus: „*Nunciate,*“ inquit, „*regi vestro, regem Romanum deos facere testes, uter prius populus res repetentes legatos aspernatus dimiserit, ut in eum omnes expetant hujusce clades belli.*“

### 23. Ausbruch des Bruderkrieges mit Alba; Friedensvorschläge der Albaner.

a. Haec nunciant domum Albani. Et bellum utrimque summa ope parabatur, civili simillimum bello, prope inter parentes natosque, quum Lavinium ab Troja, ab Lavinio Alba, ab Albanorum stirpe regum oriundi Romani essent. Eventus tamen belli minus miserabilem dimicationem fecit, quod nec acie certatum est, et, tectis modo dirutis alterius urbis, duo populi in unum confusi sunt.

b. Albani priores ingenti exercitu in agrum Romanum impetum fecere; castra ab urbe haud plus quinque millia passuum locant. In his castris Cluilius Albanus rex moritur; dictatorem Albani Mettium Fuffetium creant. Interim Tullus ferox, praecipue morte regis, magnumque deorum numen ab ipso capite orsum in omne nomen Albanum expetiturum poenas ob bellum impium dictitans, nocte praeterit hostium castra, infestoque exercitu in agrum Albanum pergit.

c. Ea res ab stativis excivit Mettium; ducit, quam proxime ad hostem potest. Inde legatum praemissum nunciare Tullo jubet, priusquam dimicent, opus esse colloquio. Si secum congressus sit, satis scire, ea se allaturum, quae nihilo minus ad rem Romanam quam ad Albanam pertineant. Haud aspernatus Tullus in aciem educit; exeunt contra etiam Albani. Postquam structi utrimque stabant, cum paucis procerum in medium duces procedunt.

d. Ibi Albanus: „*Et ego, inquit, e rege nostro Cluilio audisse videor, caussam huiusce belli esse injurias; nec dubito, quin tu, Tulle, eadem prae te feras. Sed si vera potius quam speciosa dicenda sunt, cupido imperii duos cognatos vicinosque populos ad arma stimulat. Neque, recte an perperam, interpretor; fuerit ista ejus deliberatio, qui bellum suscepit. Me Albani gerendo bello ducem creavere. Illud te, Tulle, moneo: Etrusca res scis quanta circa nos teque maxime sit. Multum illi terra, plurimum mari valent. Memor esto, jam, quum signum pugnae dabis, has duas acies spectaculo illis fore, ut fessos confectosque, simul victorem ac victos, aggrediantur. Nos utrimque, non contenti libertate*

*certa, in dubiam imperii servitique aleam imus. Imo aliquam ineamus viam, qua, utri utris imperent, sine magna clade, sine multo sanguine utriusque populi decerni possit.*“

e. Haud displicet res Tullo, quanquam tum indole animi tum spe victoriae ferocior erat. Quaerentibus utrimque ratio initur, cui fortuna ipsa praebuit materiem.

#### 24. Vertrag zwischen Rom und Alba.

Forte in duobus exercitibus tum erant trigemini fratres, nec aetate nec viribus dispares, e Romanis Horatii, Curiatii ex Albanis. Cum trigeminis agunt reges, ut pro sua quisque patria dimicent; ibi imperium fore, unde victoria fuerit. Nihil recusatur; tempus et locus convenit. Priusquam dimicarent, foedus ictum est inter Romanos et Albanos his legibus, ut utrius populi cives eo certamine vicissent, is alteri populo cum bona pace imperitaret.

#### 25. Kampf der Horatier und Curiatier.

a. Foedere icto, trigemini arma capiunt. Sui utrosque adhortantur, „*Deos patrios, patriam, parentes, quidquid civium domi, quidquid in exercitu sit, illorum nunc arma, illorum intueri manus.*“ Juvenes feroces in medium inter duas acies procedunt. Considerant utrimque pro castris duo exercitus, periculi magis praesentis, quam curae, expertes. Quippe imperium agebatur, in tam paucorum virtute atque fortuna positum.

b. Datur signum, infestisque armis, velut acies, terni juvenes, magnorum exercituum animos gerentes, concurrunt. Nec his nec illis periculum suum, sed utrisque publicum imperium servitiumque obversatur animo; eam deinde patriae fortunam fore, quam ipsi fecissent. Ut primo statim concursu increpuere arma, micantesque fulsere gladii, horror ingens spectantes perstringit; et neutro inclinata spe, torpebat vox spiritusque. Consertis deinde manibus, quum jam non motus tan-

tum corporum agitatioque telorum armorumque, sed vulnera quoque et sanguis spectaculo essent: duo Romani, vulneratis tribus Albanis, expirantes corruerunt. Conclamat gaudio Albanus exercitus; Romanas legiones jam spes tota nondum tamen cura deseruerat, exanimes vice unius, quem tres Curiatii circumsteterant.

c. Forte is integer erat, ut universis solus nequaquam par, sic adversus singulos ferox. Ergo ut segregaret pugnam, capessit fugam, ita ratus secuturos, ut quemque vulnere affectum corpus sineret. Jam aliquantum spatii aufugerat, quum respiciens videt magnis intervallis sequentes; unum haud procul ab sese abesse. In eum magno impetu redit. Et dum Albanus exercitus inclamat Curiatiis, uti opem ferant fratri, jam Horatius unum hostem ceciderat et secundam pugnam petebat. Tum clamore Romani adjuvant suum; ipse defungi proelio festinat. Prius igitur, quam alter, qui non procul aberat, consequi posset, et alterum Curiatium conficit.

d. Jamque, aequato Marte, singuli supererant, sed nec spe nec viribus pares. Alter intactus ferro et geminata victoria ferox in certamen tertium advolat: alter fessus vulnere, fessus cursu trahit corpus, victusque fratrum ante se strage victori objicitur hosti. Nec illud proelium fuit. Romanus exsultans, „*Duos,*“ inquit, „*fratrum manibus dedi: tertium caussae belli hujusce, ut Romanus Albano imperet, dabo.*“ Male sustinenti arma gladium superne jugulo defigit; jacentem spoliatur.

e. Romani ovantes ac gratulantes Horatium accipiunt, eo majore gaudio, quo propius metum res fuerat. Ad sepulturam inde suorum nequaquam paribus animis vertuntur, quippe imperio alteri aucti, alteri ditionis alienae facti. Sepulcra exstant, quo quisque loco cecidit, duo Romana uno loco propius Albam, tria Albana Romam versus, sed inter se distantia, ut pugnatum est.

## 26. Schwesternmord des Horatius.

a. Priusquam inde digrederentur, rogat Mettius, ex foedere icto quid imperaret. Imperat Tullus, ut juventutem in armis

habeat; usurum se eorum opera, si bellum cum Vejentibus esset. Ita exercitus inde domos abducti sunt.

b. Princeps Romanorum Horatius ibat, trigemina spolia prae se gerens. Cui soror virgo, quae sponsa uni ex Curiatiis fuerat, obvia ante portam Capenam fuit. Ea, cognito super humeros fratris paludamento sponsi, quod ipsa confecerat, solvit crines, et flebiliter nomine sponsum mortuum appellat. Movet feroci juveni animum comploratio sororis in victoria sua tantoque gaudio publico. Stricto igitur gladio, transfigit puellam, simul verbis increpans. „*Abi hinc cum immaturo amore ad sponsum,*“ inquit, „*oblita fratrum mortuorum vivique, oblita patriae. Sic eat, quaecunque Romana lugebit hostem!*“

c. Atrox visum id facinus patribus plebique; sed recens meritum facto obstabat. Tamen raptus in jus ad regem. Rex, ne ipse tam tristis ingratiue ad vulgus iudicii, aut, secundum iudicium, supplicii auctor esset, concilio populi advocato: „*Duo viros,*“ inquit, „*facio, qui Horatio perduellionem iudicent secundum legem.*“

d. Horrendum legis carmen hoc erat: „*Duoviri perduellionem iudicanto. Si perduellis ab duobus viris provocaverit, provocatione certato. Si vincent, caput obnubitor, infelici arbore reste suspenditor, verberator vel intra pomoerium vel extra pomoerium.*“

e. Duoviri, hac lege creati, absolvere se non posse sunt rati. Cum condemnassent, tum alter ex his, „*Publi Horati, tibi perduellionem iudico,*“ inquit. „*I lictor, colliga manus.*“ Accesserat lictor, injiciebatque laqueum. Tum Horatius, auctore Tullo, „*Provoco,*“ inquit. Ita de provocatione certatum ad populum est.

f. Moti homines sunt in eo iudicio, maxime Horatio patri proclamante, se filiam jure caesam iudicare; nisi ita esset, patrio jure in filium se animadversurum fuisse. Orabat deinde, ne se, quem paullo ante cum egregia stirpe conspexissent, orbem liberis facerent. Inter haec senex, juvenem amplexus, spolia Curiatorum fixa eo loco, qui nunc Pila Horatia appellatur, ostentans: „*Hunc cine,*“ ajebat, „*quem modo decoratum ovantemque victoria incedentem vidistis, Quirites, cum sub furca victum inter verbera et cruciatus videre potestis? quod spectaculum*

*iam deforme vix Albanorum oculi ferre possent. I, lictor, colliga manus, quae paullo ante armatae imperium populo Romano pepererunt. I, caput obnube liberatoris urbis hujus; arbore infelici suspende; verbera vel intra pomoerium, modo intra illa pila et spolia hostium, vel extra pomoerium, modo intra sepulcra Curiatorum. Quo enim ducere hunc juvenem potestis, ubi non sua decora a foedissimo eum supplicio vindicent?*"

g. Movent populum et patris lacrimae et ipsius par in omni periculo animus; absolverunt admiratione magis virtutis quam jure causae. Itaque imperatum est patri, ut filium expiaret pecunia publica. Is, quibusdam piacularibus sacrificiis factis, transmisso per viam tigillo, capite adoperto, velut sub jugum misit filium. Id hodie quoque, publice semper reffectum, manet; Sororium tigillum vocant. Horatiae sepulcrum, quo loco corruerat icta, constructum est saxo quadrato.

## 27. Angeblicher Verrath des Mettius; Krieg mit Fidenä; Rom siegt.

a. Nec diu pax Albana mansit. Invidia vulgi, quod tribus militibus fortuna publica commissa fuisset, vanum ingenium dictatoris corruptit. Quoniam recta consilia haud bene evenerant, pravis reconciliare popularium animos voluit. Itaque ad bellum palam gerendum alios concitat populos; suis per speciem societatis proditionem reservat.

b. Fidenates, colonia Romana, ad bellum incitantur; consilii socii assumuntur Veientes. Quum Fidenae aperte descissent, Tullus, Mettius exercituque ejus ab Alba accito, contra hostes ducit. Ubi Anienem transiit, ad confluentes collocat castra. Inter eum locum et Fidenas Vejentium exercitus Tiberim transierat. Hi etiam in acie prope flumen tenere dextrum cornu, in sinistro Fidenates propius montes consistunt. Tullus adversus Vejentem hostem dirigit suos; Albanos contra legionem Fidenatium collocat.

c. Mettius non plus animi erat, quam fidei. Nec manere ergo, nec transire aperte ausus, sensim ad montes succedit.

Inde, ubi satis subisse sese ratus est, erigit totam aciem; fluctuansque animo, ut tereret tempus, ordines explicat. Consilium erat, quo fortuna victoriam daret, eo inclinare vires.

d. Mirantur primo Romani, qui proxime steterant, ut nudari latera sua sociorum degressu senserunt; inde eques citato equo nunciat regi, abire Albanos. Tullus in re trepida duodecim vovet Salios, fanaque Pallori ac Pavori; equitem, clara increpans vocē, ut hostes exaudirent, redire in aciem jubet; nihil trepidatione opus esse; suo jussu circumduci Albanum exercitum, ut Fidenatium nuda terga invadant.

e. Terror transit ad hostes; et audiverant clara voce dictum, et magna pars Fidenatium Latine sciebat. Itaque, ne subito ex collibus decursu Albanorum intercluderentur ab oppido, terga vertunt. Instat Tullus, fusoque Fidenatium cornu, in Vejentem alieno pavore perculsum redit. Nec illi tulere impetum; sed ab effusa fuga flumen objectum a tergo arcebat. Quo postquam fuga inclinavit, alii, arma foede jactantes, in aquam caeci ruebant, alii, dum cunctantur in ripis, sunt oppressi. Non alia ante Romana pugna atrocior fuit.

---

**28. Angebliche Falschheit des Mettius, gewisse Falschheit des Tullus. Tullus Ankläger, Richter und Erbe in einer Person.  
Eilige und barbarische Hinrichtung des Mettius.**

a. Tum Albanus exercitus, spectator certaminis, deductus in campum. Mettius Tullo devictos hostes gratulatur; contra Tullus Mettium benigne alloquitur. Quod bene vertat, castra Albanos Romanis castris jungere jubet; sacrificium lustrale in diem posterum parat.

b. Ubi illuxit, paratis omnibus, vocari ad concionem utrumque exercitum jubet. Praecones, ab extremo orsi, primos excivere Albanos. Hi, novitate etiam rei moti, ut regem Romanum concionantem audirent, proximi constitere. Ex composito armata circumdatur Romana legio; centurionibus datum negotium erat, ut sine mora imperia exsequerentur.

c. Tum ita Tullus loquitur: „*Romani, si unquam ante ullo in bello fuit, quod primum diis immortalibus gratias ageretis, deinde vestrae ipsorum virtuti: hesternum id proelium fuit. Dimicatum est enim non solum cum hostibus, sed, quae dimicatio maior ac periculosior est, etiam cum proditione ac perfidia sociorum. Nam, ne vos falsa opinio teneat, injussu meo Albani subiere ad montes; nec imperium illud meum, sed consilium et imperii simulatio fuit, ut nec vobis averteretur a certamine animus, et hostibus terror ac fuga injiceretur. Nec ea culpa, quam arguo, omnium Albanorum est; ducem secuti sunt; ut et vos, si quo ego inde agmen declinare voluissem, fecissetis. Mettius ille est ductor itineris hujus, Mettius idem hujus machinator belli, Mettius foederis Romani Albanique ruptor. Audeat deinde talia alius, nisi in hunc insigne jam documentum dederō.*“

d. Centuriones armati Mettium circumsistunt; rex cetera, ut orsus est, peragit. „*Quod bonum, faustum felixque sit populo Romano ac mihi vobisque, Albani, populum omnem Albanum Romanam traducere in animo est, civitatem dare plebi, primores in patres legere, unam urbem, unam rempublicam facere. Ut ex uno quondam in duos populos divisa Albana res est, sic nunc in unum redeat.*“ Ad haec Albana pubes, inermis ab armatis septa, in variis voluntatibus, communi tamen metu cogente, silentium tenet.

e. Tum Tullus: „*Metti Fuffeti,*“ inquit, „*si ipse discere posses fidem ac foedera servare, vivo tibi ea disciplina a me adhibita esset. Nunc quoniam tuum insanabile ingenium est, at tu tuo supplicio doce humanum genus ea sancta credere, quae a te violata sunt. Ut igitur paulo ante animum inter Fidenatem Romanamque rem ancipitem gessisti, ita jam corpus distrahendum dabis.*“

f. Exinde, duabus admotis quadrigis, in currus earum distentum illigat Mettium; deinde in diversum equi sunt concitati, in utroque curru lacerati corporis membra, quae inhaeserant vinculis, portantes. Avertere omnes oculos a spectaculo foedissimo.

## 29. Despotische Zerstörung Alba's; die Einwohner nach Rom versetzt.

a. Inter haec jam praemissi erant Albam equites, qui multitudinem traducerent Romam. Legiones deinde ductae sunt ad diruendam urbem. Quae ubi intravere portas, non quidem fuit tumultus ille, nec pavor, qualis captarum esse urbium solet, quum effractis portis, stratisve ariete muris, aut arce vi capta per urbem cum lamentatione trepidant victi, in omnia ferro flammaque saeviunt victores: sed silentium triste ac tacita maestitia ita defixit omnium animos, ut prae metu obliviscerentur, quid relinquerent, quid secum ferrent; ut deficeret consilium rogarentque alii alios; ut nunc stupentes in liminibus starent, nunc errabundi domos suas, ultimum illas visuri, pervagarentur.

b. Ut vero jam equitum clamor exire jubentium instabat; jam fragor tectorum, quae diruebantur, ultimis urbis partibus audiebatur; jam pulvis ex distantibus locis ortus, velut nube inducta, omnia impleverat: tunc raptim, quae quisque poterat, efferebant; exibantque larem ac penates tectaque, in quibus natus quisque educatusque erat, relinquentes. Mox continens agmen migrantium impleverat vias, et conspectus aliorum mutua miseratione integrabat lacrimas. Voces etiam miserabiles exaudiebantur, mulierum praecipue, quum obsessa ab armatis templa augusta praeterirent, ac velut captos relinquerent deos.

c. Egressis urbem Albanis, Romanus passim publica privataque omnia tecta adaequat solo, unaque hora quadringentorum annorum opus excidio ac ruinis dedit. Templis tamen deorum — ita enim edictum a rege fuerat — temperatum est.

## 30. Rom wächst; Niederlage der Sabiner am Bosheitswalde.

(13, a. b. 18 — 21.)

a. Roma interim crescit Albae ruinis; duplicatur civium numerus. Coelius additur urbi mons; et, quo frequentius habitaretur, eam sedem Tullus regiae capit, ibique habitavit. Principes Albanorum in patres legit Tullios, Servilios, Quinctios, Geganos, Curiatios, Cloelios, ut ea quoque pars

reipublicae cresceret. Ordini aucto templum fecit curiam, quae Hostilia ad patrum nostrorum aetatem appellata est. Ut omnium ordinum viribus aliquid adjiceretur, equitum decem turmas ex Albanis legit. Legiones veteres eodem supplemento explevit et novas scripsit.

b. Hac fiducia virium Tullus Sabinis bellum indicit, genti ea tempestate secundum Etruscos opulentissimae. Utrunque injuriae factae et res nequidquam erant repetitae. Sabini memores, et suarum virium partem Romam ab Tatius locatam, et Romanam rem nuper etiam auctam, circumspicere et ipsi externa auxilia. Etruria erat vicina, proximi Etruscorum Veientes. Inde voluntarios traxere; et apud vagos quosdam ex inopi plebe etiam merces valuit. Publico auxilio nullo adjuti sunt; valuitque apud Veientes pacta cum Romulo induciarum fides.

c. Quum bellum utrimque summa ope pararent, vertique in eo res videretur, utri prius arma inferrent, occupat Tullus in agrum Sabinum transire. Pugna atrox ad silvam Malitiosam fuit, ubi et peditum robore et equitatu aucto nuper plurimum Romana acies valuit. Ab equitibus repente investitis turbati sunt ordines Sabinorum, nec pugna deinde illis constare, nec fuga explicari sine magna caede potuit.

### 31. Zorn der Gottheit; Steinregen; Versuch durch Opfer zu sühnen; Pest; Ende des Despoten.

a. Devictis Sabinis in magna gloria magnisque opibus erat regnum Tulli ac tota res Romana: quum nunciatum est regi patribusque, in monte Albano lapidibus pluisse. Quod quum credi vix posset, missi sunt, ad id visendum prodigium, nonnulli e patribus. Quorum in conspectu crebri cecidere coelo lapides, haud aliter quam quum grandinem glomeratam venti agunt in terram. Audiunt etiam vocem ingentem ex summi cacuminis luco, ut patrio ritu sacra Albani facerent. Ea enim, velut diis quoque simul cum patria relictis, oblivioni dederant, et aut Romana sacra susceperant, aut fortunae irati, cultum

reliquerant deorum. Romani quoque, ad deos placandos, novendiale sacrum publice susceperunt.

b. Tamen haud multo post pestilentia laboratum est. Unde quum pigritia militandi oriretur, nulla tamen quies dabatur ab bellicoso rege. Salubriora, dictitabat, militiae quam domi juvenum esse corpora, donec ipse quoque longinquo morbo est implicitus. Tunc adeo fracti simul cum corpore sunt spiritus illi feroces, ut ipse, qui nihil ante ratus esset minus regium, quam sacris dedere animum, repente omnibus magnis parvisque superstitionibus obnoxius esset, religionibusque etiam populum impleret. Vulgo jam homines eum statum rerum, qui sub Numa rege fuerat, requirebant; unam opem aegris corporibus relictam credebant, si pax veniaque ab diis impetrata esset.

c. Ipse rex, quum commentarios Numae evolvisset, et quaedam ibi occulta sacrificia Jovi esse facta invenisset, operatum his sacris se abdidit. Sed ira Jovis fulmine ictum cum domo conflagravit. — Tullus regnavit annos duos et triginta.

### 32. Ancus Marcius folgt, dem Numa und dem Romulus ähnlich; Herstellung des Götterdienstes; Einsetzung der Fetialen.

a. Mortuo Tullo, res ad patres redierat; hique interregem nominaverant. Quo comitia habente, Ancum Marcium regem populus creavit; patres fuere auctores. Numae Pompilii regis nepos, filia ortus, Ancus Marcius erat. Qui ut regnare coepit, avitae gloriae memor, longe antiquissimum ratus est, sacra publica, ut ab Numa instituta erant, facere. Itaque omnia ea ex commentariis regiis pontificem jubet in album referre ac proponere in publico. Inde et civibus otii cupidis, et finitimis civitatibus facta est spes, in avi mores atque instituta regem abiturum esse.

b. Latini igitur, cum quibus, Tullo regnante, ictum foedus fuerat, sustulerant animos. Incursionem faciunt in agrum Romanum; repetentibus res Romanis superbe respondent, desiderium Romanum regem inter sacella et aras acturum esse regnum rati. Medium erat in Anco ingenium, et Numae et Romuli

memor. Iam quum Numa in pace religiones instituisset, ipse bellicas caerimonias prodere voluit, ut bella non solum gererentur, sed etiam indicerentur aliquo ritu. Itaque ab antiqua gente Aequicolis descripsit rerum repetundarum jus, quod nunc habent fetiales.

c. Legatus, ubi ad fines eorum venit, unde res repetuntur, capite velato: „*Audi, Jupiter,*“ inquit, „*audite fines . . . , audiat fas. Ego sum publicus nuncius populi Romani; juste pieque legatus venio, verbisque meis fides sit.*“ Peragit deinde postulata. Inde Jovem testem facit: „*Si ego injuste impieque illos homines illasque res dedi mihi, nuncio populi Romani, exposco: tum patriae compotem me nunquam siveris esse.*“ Haec, cum fines suprascandit, haec, quicumque ei primus vir obvius fuit, haec, portam ingrediens, haec, forum ingressus, peragit, paucis verbis carminis mutatis.

d. Si non deduntur, quae exposcit, diebus tribus et triginta peractis, fetialis adit fines hostium, et, non minus tribus puberibus praesentibus, bellum ita indicit; „*Audi, Jupiter, et tu, Juno, Quirine, diique omnes coelestes, vosque terrestres, vosque inferni, audite! Ego vos testor, populum illum . . . injustum esse, neque jus persolvere. Sed de istis rebus in patria majores natu consulemus, quo pacto jus nostrum adipiscamur.*“ His dictis fetialis hastam sanguineam praeustam in fines hostium emittit.

e. Hoc tum modo Ancus ab Latinis repetivit res ac bellum indixit; morem eum posteri acceperunt.

### 33. Niederlagen der Latiner; Rom wächst.

a. Ancus, exercitu novo conscripto profectus, Politorium, urbem Latinorum, vi cepit. Secutus morem regum priorum, qui rem Romanam auxerant hostibus in civitatem accipiendis, multitudinem omnem Romam traduxit. Et quum Palatium sedes esset veterum Romanorum, Sabini Capitolium atque arcem, Albani Coelium montem implessent: Aventinus datus est novae multitudini. Additi sunt eodem haud multo post, Tellenis Ficanaque captis, novi cives. Politorium inde rursus bello est

repetitum, quod vacuum occupaverant Prisci Latini. Eaque causa diruendae urbis ejus fuit Romanis, ne hostium semper receptaculum esset.

b. Postremo omne bellum Latinum compulsus est Medulliam. Ibi aliquamdiu Marte incerto, varia victoria est pugnatum. Nam et urbs tuta munitionibus, praesidioque firmata valido erat, et castris in aperto positis aliquoties exercitus Latinus cominus cum Romanis signa contulerat. Ad ultimum, omnibus copiis connisus, Ancus acie primum vincit; inde ingenti praeda potitus Romam redit.

c. Tum quoque multa millia in civitatem recipiuntur, quibus ad Murciae aedem datae sunt sedes, ut jungeretur Palatio Aventinum. Janiculum quoque adjectum, non inopia loci, sed ne quando ea arx hostium esset. Id non muro solum, sed etiam ob commoditatem itineris ponte sublicio, tum primum in Tiberi facto, urbi est conjunctum.

d. Ingenti quidem incremento res auctae erant, sed in tanta multitudine hominum discrimen recte an perperam facti confundebatur, fiebantque facinora clandestina. Itaque ad terrorem incrementis audaciae media in urbe atque imminens foro aedificatus est carcer.

e. Nec urbs tantum hoc rege crevit, sed etiam ager finesque. Silva Maesia Vejentibus est adempta, usque ad mare imperium prolatum, et in ore Tiberis Ostia urbs condita. Circa salinae sunt factae. Egregie rebus bello gestis amplificatur aedes Jovis Feretrii.

---

**34. Lucius Tarquinius Priscus, aus griechisch-tuscanischem Geblüt, wandert in Rom ein; Wunderzeichen; Gunst und Einfluss.**

a. Anco regnante, Lucumo, vir impiger ac divitiis potens, Tarquiniis, Etruscorum urbe, Romam commigravit. Movebant eum maxime cupido ac spes magni honoris, cujus adipiscendi domi facultas non fuerat. Demarati Corinthii filius erat, qui ob seditiones domo profugus, Tarquiniis consederat, et uxorem ibi duxerat, filiosque duos genuerat. Nomina his Lucumo at-

que Aruns fuerunt. Aruns prior, quam pater, moritur, uxore gravida relicta; Lucumo superfuit patri, bonorum omnium heres. Demaratus enim, quum gravidam esse nurum ignoraret, immemor in testando nepotis decesserat. Itaque puero, post avi mortem nato, ab inopia Egerio nomen est inditum.

b. Lucumoni contra, quum divitiae jam animos facerent, auxit ducta in matrimonium Tanaquil, summo loco nata, et quae haud facile iis, in quibus nata erat, humiliora sineret ea, quo innupsisset. Quum Etrusci Lucumonem exsule advena ortum spernerent, mulier ferre indignitatem non potuit, oblitaque ingenitae erga patriam caritatis, consilium migrandi ab Tarquinii cepit, ut virum honoratum videret.

c. Roma est ad id apta potissimum visa; in novo populo, ubi omnis nobilitas sit repentina atque ex virtute, futurum esse locum forti ac strenuo viro; ibi regnasse Tatium Sabinum; eo arcessitum esse in regnum Numam a Curibus; ibi regnare Ancum, Sabina matre ortum nobilemque una imagine Numae. Facile persuadet marito, ut cupido honorum, et cui Tarquinii materna tantum patria esset. Sublatis igitur rebus amigrant Romam.

d. Ad Janiculum forte ventum erat. Ibi Lucumoni, cum uxore in carpento sedenti, aquila, suspensis leniter demissa alis, pileum aufert; superque carpentum cum magno clamore volitans, rursus, velut ministerio divinitus missa, capiti apte reponit; inde sublimis abit. Accipit id augurium laeta Tanaquil, perita, ut vulgo Etrusci, coelestium prodigiorum mulier. Virum complexa jubet excelsa et alta sperare; eam alitem, ea regione coeli, ejus dei nunciam venisse; circa summum culmen hominis auspiciū fecisse; levasse humana manu superpositum capiti decus, ut divinitus eidem redderet.

✕ e. Has spes cogitationesque secum portantes, urbem ingressi sunt, domicilioque ibi comparato, Lucium Tarquinium Priscum edidere nomen. Romanis conspicuum eum novitas divitiaeque faciebant; et ipse fortunam adjuvabat benigno alloquio, comiter invitando beneficiisque quam plurimos sibi conciliando.

f. Brevi in regiam quoque de eo fama pervenit; fama

notitiam peperit, notitia amicitiam familiarem, quum liberaliter dextreque officia apud regem obiret. Ita publicis pariter ac privatis consiliis belli domique intererat, et, per omnia expertus, postremo tutor etiam liberis regis testamento institutus est.

**35. Tarquinius gewinnt durch Bewerbung die Krone, wählt 100 neue Senatoren, richtet den Circus ein und giebt Spiele.**

a. Regnavit Ancus annos quatuor et viginti, cuilibet superiorum regum belli pacisque et artibus et gloria par. Jam filii prope puberem aetatem erant. Eo magis Tarquinius instare, ut quam primum comitia regi creando fierent; quibus indictis sub tempus pueros venatum ablegavit. Isque primus et petivit ambitiose regnum, et orationem habuit ad conciliandos plebis animos compositam.

b. „Non se rem novam petere, quippe qui non primus, quod quis indignari mirarive posset, sed tertius Romae peregrinus regnum affectet. Et Tatium non ex peregrino solum, sed etiam ex hoste regem factum; et Numam ignarum urbis, non petentem, in regnum ultro accitum. Se, ex quo sui potens fuerit, Romam cum conjuge ac fortunis omnibus commigrasse. Majorem partem aetatis ejus, qua civilibus muneribus fungantur homines, Romae se quam in vetere patria vixisse. Domi militiaeque sub haud spernendo magistro, ipso Anco rege, Romana se jura, Romanos ritus didicisse. Obsequio et observantia in regem cum omnibus, benignitate erga alios cum rege ipso certasse.“

c. Haec eum haud falsa memorantem ingenti consensu populus regnare jussit. Ergo virum cetera egregium secuta est eadem regnantem ambitio, quam habuerat in petendo. Nec minus regni sui firmandi, quam augendae reipublicae memor, centum in patres legit, qui deinde minorum gentium sunt appellati, factio haud dubia regis, cujus beneficio in curiam venerant.

d. Bellum primum cum Latinis gessit, et oppidum ibi Apiolas vi cepit, praedaeque inde maxima reecta, ludos magnificentissimos fecit. Tunc primum circo, qui nunc maximus dicitur, designatus est locus. Loca divisa patribus equitibusque,

ubi spectacula sibi quisque facerent. Spectacula duodenos ab terra pedes erant alta, sustinebanturque furcis. Ludicrum fuit equi pugilesque ex Etruria maxime acciti. Sollennes deinde annui mansere ludī, Romani magnique varie appellati. Ab eodem rege et circa forum privatis aedificanda divisa sunt loca, porticus tabernaeque factae.

### 36. Sabinerkrieg; der Augur Attus Navius; Vermehrung der Ritter.

a. Muro quoque lapideo circumdare urbem parabat, quum bellum Sabinum intervenit. Adeoque ea res subita fuit, ut prius Anienem transirent hostes, quam obviam ire et prohibere exercitus Romanus posset. Itaque trepidatum Romae est. Et primo dubia victoria, magna utrimque caede, pugnatum est. Reductae deinde sunt in castra hostium copiae, datumque spatium Romanis ad comparandum de integro bellum.

b. Tarquinius, equitem maxime suis deesse viribus ratus, ad Ramnes, Titienses, Luceres, quas centurias Romulus scripserat, addere alias constituit, suoque insignes relinquere nomine. Id quia augurato Romulus fecerat, negabat Attus Navius, inclusus ea tempestate augur, mutari posse, nisi aves addixissent. Ex eo ira regi movetur, eludensque artem „*age dum*,“ inquit, „*divine tu, inaugura, fieri ne possit, quod nunc ego mente concipio*.“ Ille, in augurio expertus, profecto rem futuram dixit. Cui rex „*atqui hoc animo agitavi*,“ inquit, „*te novacula cotem discissurum. Cape haec et perage, quod aves tuae fieri posse portendunt*.“ Tum ille haud cunctanter discidit cotem. Inde auguriis sacerdotioque augurum tantus honos accessit, ut nihil belli domique post ea nisi auspiciato gereretur, concilia populi, exercitus vocati, summae res, ubi aves non addixissent, dirimerentur.

c. Neque tum Tarquinius de equitum centuriis quidquam mutavit, duplicavit tantum equitum numerum, ut mille et ducenti equites essent in tribus centuriis Ramnensium, Titiensium et Lucerum.

## 37. Besiegung der Sabiner.

a. Hac parte copiarum aucta iterum cum Sabinis configitur. Eo proelio praecipua equitum gloria fuit. Utrumque ab cornibus positi, quum jam pelleretur peditum suorum acies, ita incurrunt ab latèribus, ut non sisterent modo Sabinas legiones, sed subito in fugam averterent. Montes effuso cursu Sabini petebant, et pauci tenuere. Maxima pars ab equitibus in Anienem acta est.

b. Tarquinius, instandum perterritis ratus, praedam captivosque Romam mittit, spolia hostium (id votum Vulcano erat) ingenti cumulo accendit, deinde in agrum Sabinum exercitum inducit. Sabini iere obviam tumultuario milite, iterumque fusi, perditis jam prope rebus, pacem petiere.

## 38. Collatia nebst Feldmark gewonnen; Steinmauer; Kloaken.

a. Collatia, et quicquid circa Collatiam agri erat, Sabinis ademtum est; Egerius, Aruntis filius, ibi in praesidio relictus. Dediti sunt Collatini hac deditionis formula. Rex interrogavit: „*Estisne vos legati missi a populo Conlatino, ut vos populumque Conlatinum dederetis?*“ Sumus. „*Estne populus Conlatinus in sua potestate?*“ Est. „*Deditisne vos populumque Conlatinum, urbem, agros, aquam, terminos, delubra, utensilia, divina humanaeque omnia, in meam populiue Romani ditionem?*“ Dedimus. „*At ego recipio.*“

b. Bello Sabino perfecto Tarquinius triumphans Romam redit. Inde Priscis Latinis bellum fecit. Ibi nusquam ad universae rei dimicationem ventum est; ad singula oppida circumferendo arma omne nomen Latinum domuit. Corniculum, Ficulea vetus, Cameria, Crustumerium, Ameriola, Medullia, Nomentum — haec de Priscis Latinis capta sunt oppida. Pax deinde est facta. (11, b. 29. 33.)

c. Majore inde studio pacis opera sunt inchoata, ut non quietior populus domi esset, quam militiae fuisset. Nam et muro lapideo, cujus operis exordium Sabino bello turbatum

erat, urbem cingere parat, et infima urbis loca, quae haud facile evehebant aquas, cloacis in Tiberim ductis, siccant; et aream ad aedem Jovis in Capitolio, jam praesagiente animo futuram olim amplitudinem loci, occupat fundamentis.

### 39. Servius Tullius; Herkunft, Wunderzeichen, Erziehung. Schwiegersohn des Königs.

a. Eo tempore in regia prodigium est visum, eventumque mirabile fuit. Erat inter servos regios puer, Corniculo oriundus, nomine Servius Tullius. Ei dormienti, multorum in conspectu, repente arsit caput. Plurimo igitur clamore per regiam orto, rex quoque et regina sunt excitati; et quum quidam familiarium aquam ad restinguendum ferret, retinet regina, sedat tumultum, moveri vetat puerum, donec sua sponte exspectatus esset. Mox cum somno et flamma abit.

b. Tum abducit in secretum virum Tanaquil: „*Videsne tu puerum hunc,*“ inquit, „*quem tam humiliter educamus? Scitis hunc lumen quondam rebus nostris dubiis futurum praesidiumque regiae afflictatae. Proinde materiam ingentis decoris omni indulgentia nutriamus!*“

c. Inde puerum (quum sui ipsis filii intra juventam fato essent erepti) filii loco habebant, erudiebantque artibus, quibus ingenia ad magnae fortunae cultum excitantur. Evenit facile, quod diis cordi esset. Juvenis evasit vere indolis regiae, nec quum quaereretur gener Tarquinio, quisquam Romanae juventutis ulla arte conferri potuit, filiamque ei suam rex despondit.

### 40. Tarquin von den Söhnen des Ancus ermordet.

a. Duodequadragesimo ferme anno, ex quo regnare coeperat Tarquinius non apud regem modo, sed apud patres plebemque longe maximo honore Servius Tullius erat. Sed acerrimo in eundem odio ardebant Anci filii duo. Hi et antea semper pro indignissimo habuerant, se patrio regno tutoris fraude

esse privatos, regnare Rómae advenam non modo vicinae, sed ne Italicae quidem stirpis. Jam vero impensius iis indignitas crescebat, si ne ab Tarquinio quidem ad se rediret regnum, si praeceps inde porro ad servitia caderet, si in eadem civitate, quod regnum Romulus et deo prognatus et deus ipse tenuerit, id servus serva natus possideat. Id quúm commune Romani nominis, tum praecipue domus suae dedecus fore.

b. Ferro igitur eam arcere contumeliam statuunt, ipsique regi insidias parant. Ex pastoribus duos ferocissimos deligunt ad facinus; hi cum suis uterque ferramentis in vestibulo regiae tumultuosissime rixantur, convertuntque in se omnes regiones apparitores. Inde quum ambo regem appellarent, clamorque eorum penitus in regiam pervenisset, vocati ad regem pergunt.

c. Primo uterque vociferari et certatim alter alteri obstrepere: coërcet licitor; jubet invicem dicere; tandem obloqui desistunt. Unus rem ex composito orditur. Dum intentus in eum se rex totus avertit, alter elatam securim in caput dejicit, relictoque in vulnere telo ambo se foras ejiunt.

#### 41. Servius durch Tanaquil König; die Söhne des Ancus ins Exil.

a. Tarquinius moribundum, qui circa sunt, excipiunt; illos fugientes lictores comprehendunt. Clamor inde fit concursusque hominum, mirantium, quid rei esset. Tanaquil inter tumultum claudi regiam jubet, arbitros ejicit. Quae curando vulneri opus sunt, tamquam spes subesset, sedulo comparat. Simul, si destituat spes, alia praesidia molitur.

b. Servio propere accito paene exsanguem virum ostendit, dextramque tenens orat, ne inultam mortem soceri, ne socrum inimicis ludibrio esse sinat. „*Tuum est,*“ inquit, „*Servi, si vir es, regnum, non eorum, qui alienis manibus pessimum facinus fecere. Erige te, deosque duces sequere, qui clarum hoc fore caput divino quondam circumfuso igni portenderunt. Nunc te illa coelestis excitet flamma, nunc expergiscere vere. Etiam nos peregrini*

*regnavimus; qui sis, non unde sis, reputa. Si tuum consilium re subita torpet, at tu meum consilium sequere.*“

c. Quum jam clamor impetusque multitudinis vix sustineri posset, ex superiore parte aedium per fenestras populum Tanaquil alloquitur. Jubet bono animo esse. Sopitum fuisse regem subito ictu; ferrum haud alte in corpus descendisse; jam ad se redisse; inspectum vulnus, absterso cruore; omnia salubria esse. Se confidere propediem ipsum eos visuros; regem jubere, interim Servio populum dicto audientem esse; eum jura redditurum, obiturumque alia regis munia esse.

d. Servius cum trabea et lictoribus prodit, ac sede regia sedens alia decernit, de aliis se regem consulturum esse simulat. Itaque per aliquot dies, quum jam exspirasset Tarquinius, celatur mors; Servius per speciem alienae fungendae vicis suas opes firmat; tum demum comploratio in regia est orta. Servius, praesidio firmo munitus, primus injussu populi, voluntate patrum regnavit. Anci liberi jam tum, quum comprehensi sceleris ministri sunt, ut vivere regem et tantas esse opes Servii nunciatum est, Suessam Pometiam exsulatum ierant.

#### 42. Regierungsanfänge des Servius; neue Verfassung.

a. Servius, ne forte, ut Anci filii Tarquinio inviderant, ita sibi inviderent Tarquinii nepotes, duas filias juvenibus regibus Lucio atque Arunti Tarquiniis junxit. Nec ruperunt tamen fati necessitatem humana consilia, sed invidia regni etiam inter domesticos infida omnia atque infesta fecit.

b. Peroportune autem bellum cum Vejentibus aliisque Etruscis est ortum. In eo bello et virtus et fortuna enituit Tullii; fusoque ingenti hostium exercitu haud dubius rex, seu patrum seu plebis animos periclitaretur, Romam rediit.

c. Aggreditur inde ad pacis longe maximum opus. Census instituit, rem saluberrimam tanto futuro imperio, ex quo belli pacisque munia non viritim, ut ante, sed pro habitu pecuniarum fierent. Tum classes centuriasque et eum, qui nunc est, ordinem descripsit vel paci decorum vel bello.

**43. Classen und Centurien; die Stimmen gezählt und gewogen; Gleichgewicht zwischen Recht und Pflicht, Lust und Last.**

a. Ex iis, qui centum millium aeris aut majorem censum habent, octoginta confecit. centurias, quadragenas seniorum ac juniorum. Prima classis omnes sunt appellati. Seniores ad urbis custodiam ut praesto essent, juvenes ut foris bella gererent, instituit. Arma his imperavit galeam, clipeum, ocreas, lorica, omnia ex aere. Haec tegumenta corporis erant; tela in hostem hasta et gladius.

b. Secunda classis intra centum usque ad quinque et septuaginta millium censum instituta; ex iis, senioribus junioribusque, viginti conscriptae centuriae. Arma imperavit scutum pro clipeo, et praeter lorica omnia eadem.

c. Tertiae classis quinquaginta millium censum esse voluit. Totidem centuriae, eodemque discrimine aetatum factae; nec de armis quidquam mutavit, tantum ocreas ademit.

d. In quarta classe census quinque et viginti millium, totidem centuriae factae. Arma mutavit; nihil praeter hastam et verutum dedit.

e. Quinta classis aucta est, centuriae triginta factae. Fundas lapidesque missiles hi secum gerebant. Undecim millibus haec classis censebatur.

f. Hoc minor census reliquam multitudinem habuit; inde una centuria facta est immunis militiae.

g. Praeterea primae classi addidit duas. fabrorum centurias, quae sine armis stipendia facerent; dedit munus, ut machinas in bello ferrent. Quartae classi addidit accensos, cornicines, tubicines, in tres centurias distributas. Itaque pedester exercitus distributus est per classes quinque, centurias centum septuaginta quinque, quum una sextae classis centuria immunis esset militiae.

h. Jam equestres copias per duodeviginti centurias distribuit ita, ut e tribus ab Romulo institutis centuriis, iisdem Ramnensium, Titiensium, Lucerum nominibus, faceret sex, duodecim novas e primoribus civitatis scriberet. Ad equos emendos dena millia aeris ex publico data et viduae attributae, quae

bina millia aeris in annos singulos penderent, quibus equos alerent. Haec omnia a pauperibus in dites sunt inclinata onera.

i. Deinde est honor additus. Non enim, ut Romulus instituerat, servaverantque ceteri reges, viritim suffragium eadem vi eodemque jure promiscue omnibus datum est; sed gradus facti, ut neque exclusus quisquam suffragio videretur et vis omnis penes primores civitatis esset. Equites enim vocabantur primi; inde octoginta duae primae classis centuriae vocabantur. Ibi si variabat, quod raro incidebat, secundae classis centuriae vocabantur, nec fere unquam infra sic descendebant, ut ad infimos perveniret suffragatio.

#### 44. Ende der Schätzung, Zahl der Bürger, Erweiterung der Stadt.

a. Censu perfecto, quem maturaverat metu legis de incensis latae cum vinculorum minis mortisque, edixit, ut omnes cives Romani, equites peditesque, in suis quisque centuriis in campo Martio prima luce adessent. Ibi instructum exercitum omnem suovetaurilibus lustravit, idque conditum lustrum appellatum, quia is censendo finis factus est. Millia octoginta civium eo lustro censa sunt.

b. Ad eam multitudinem urbs quoque amplificanda visa est. Addit duos colles, Quirinalem Viminalemque, deinceps tertium, Esquilias, ibique ipse, ut loco dignitas fieret, habitat. Aggere et fossis et muro circumdat urbem; ita pomoerium profert.

c. Pomoerium, verbi vim solam intuentes, postmoerium interpretantur esse. Est autem magis circamoerium, locus, quem in condendis urbibus quondam Etrusci, qua murum ducturi erant, certis circa terminis inaugurato consecrabant, ut neque interiore parte aedificia moenibus continuarentur, et extrinsecus puri aliquid ab humano cultu pateret soli. Hoc spatium, quod neque habitari neque arari fas erat, non magis quod post murum esset, quam quod murus post id, pomoerium Romani appellabant; et in urbis incremento semper, quantum moenia processura

erant, tantum termini hi consecrati proferebantur. Hodie vulgo aedificia moenibus conjunguntur.

**45. Friedliche Erweiterung des Reiches; Dianatempel, Rom und den Latinern gemeinsam.**

a. Aucta urbe, omnibusque domi formatis et ad belli et ad pacis usus, Servius, ne semper armis opes acquirerentur, consilio auget imperium; simul urbi addit decus. Jam tum erat inclutum Dianae Ephesiae fanum. Id communiter a civitatibus Asiae factum ferebat fama. Eum consensum deosque consociatos laudabat mire Servius inter procures Latinorum, cum quibus publice privatimque hospitia amicitiasque junxerat. Saepe eadem iterando perpulit tandem, ut Romae fanum Dianae populi Latini cum populo Romano facerent. Ea erat confessio, caput rerum Romam esse, de quo toties armis certatum fuerat.

**46. Gegen den Bürgerkönig die Patricier verstimmt; Tullia hetzt.**

a. Servius jam usu haud dubie regnum possederat. Sed interdum jactari voces a juvene Tarquinio audiebat, se injussu populi regnare. Ut igitur voluntatem plebis sibi conciliaret, agrum captum ex hostibus viritim divisit; deinde ausus est ferre ad populum, vellent juberentne se regnare. Tantoque consensu, quanto haud quisquam alius ante, rex est declaratus.

b. Nec vero ea res Tarquinio spem affectandi regni minuit. Immo eo impensius, quia de agro plebis adversa patrum voluntate senserat agi, criminabatur Servium apud patres, crescendi in curia occasionem sibi datam ratus. Nam et ipse juvenis erat ardentis animi, et uxor Tarquinia ardentem animum domi stimulabat.

c. Ut enim Pelopidarum, ut Labdacidarum domus, ita etiam Romana regia tulit sceleris tragici exempla, quo maturior taedio

regum veniret libertas, ultimumque regnum esset, quod scelere partum foret.

d. Hic Lucius Tarquinius fratrem habuerat Aruntem Tarquinium, mitis ingenii juvenem. His duobus, ut ante dictum est, duae Tulliae, regis filiae, nupserant, et ipsae longe dispares moribus. Lucio Tarquinio obtigerat Tullia major, mitioris ingenii, Arunti Tullia minor, mulier ferocissima. Nolebant enim dii, duo violenta ingenia matrimonio jungi, quo diuturnius Servii regnum esset, constituique civitatis mores possent.

e. Angebatur ferox Tullia, quod nulla in viro indoles neque ad cupiditatem, neque ad audaciam esset; tota in alterum aversa Tarquinium eum mirari, eum virum dicere ac regio sanguine ortum; spernere sororem, quod virum nacta muliebri egeret audacia. Contrahit celeriter similitudo eos, ut fere fit malum malo aptissimum: sed initium turbandi omnia a femina ortum est. Ea secretis viri alieni assuefacta sermonibus nullis verborum contumeliis parcere de viro ad fratrem, de sorore ad virum. Se rectius viduam, illum caelibem futurum fuisse, quam cum impari jungi; jam elanguescendum esse aliena ignavia. Si sibi eum, quo digna esset, dii dedissent virum, domi se suae propediem visuram regnum fuisse, quod apud patrem videat.

f. Celeriter adolescentem sua temeritate implet. Lucius Tarquinius et Tullia minor prope continuatis funeribus domos vacuas novo matrimonio faciunt; paulo post junguntur nuptiis, magis non prohibente Servio quam approbante.

#### 47. Fortsetzung.

a. Tum vero in dies infestior Tullii senectus, infestius coepit regnum esse. Jam enim ab scelere ad aliud spectare mulier scelus, nec nocte nec interdiu virum conquiescere pati, ne irrita commissa parricidia essent. Non sibi defuisse, cui nupta diceretur, quocum tacita serviret: defuisse, qui se regno dignum putaret, qui meminisset, se esse Prisci Tarquinii nepotem, qui habere quam sperare regnum mallet.

b. „Si tu is es,“ inquebat, „cui nuptam esse me arbitror, et virum et regem appello; sin minus, eo nunc pejus mutata res est, quod istic cum ignavia est scelus. Quin accingeris? Non tibi ab Corintho, nec ab Tarquiniis, ut avo tuo, peregrina regna moliri necesse est: Dū te penates patrique et avi imago et domus regia et in domo regale solium et nomen Tarquinius creat vocatque regem. Aut si ad haec parum est animi: quid frustraris civitatem? quid te ut regium juvenem conspici sinis? facesse hinc Tarquinius aut Corinthum, devolvere retro ad stirpem, fratri esto similior quam avo.“

c. His aliisque increpando juvenem instigat, nec con- quiescere ipsa potest. „Tanaquil,“ secum ajebat, „peregrina mulier, tantum moliri potuit, ut duo continua regna viro ac deinceps genero daret: mene regio semine ortam nullum momentum facere in dando adimendoque regno!“

d. His muliebribus instinctus furiis Tarquinius circumire et prensare minorum maxime gentium patres; admonere aviti beneficii ac pro eo gratiam repetere; allicere donis juvenes; de se ingentia polliceri, regem omnibus locis criminari.

e. Postremo, ut jam agenda rei tempus visum est, stipatus agmine armatorum in forum irrupit. Inde, omnibus pavore percussis, in regia sede pro curia sedens, patres in curiam per praeconem ad regem Tarquinium citari jussit. Convenere extemplo, alii jam ante ad hoc praeparati, alii metu, alii novitate ac miraculo attoniti et jam de Servio actum rati.

f. Ibi Tarquinius maledicta ab stirpe ultima orsus, servum servaque natum post mortem indignam avi sui, non inter-regno ut antea inito, non comitiis habitis, non per suffragium populi, non auctoribus patribus, muliebri dono regnum occupasse. Ita natum, ita regem creatum, fautorem infimi generis hominum, ex quo ipse sit, odio alienae honestatis ereptum primoribus agrum sordidissimo cuique divisisse. Omnia onera, quae communia quondam fuerint, inclinasse in primores civitatis; instituisse censum, ut insignis ad invidiam locupletiorum fortuna esset, et parata, unde, ubi liberet, egentissimis largiretur.

## 48. Grauenvolle Ermordung des Servius.

a. Huic orationi Servius intervenit, trepido nuncio excitatus. Extemplo a vestibulo curiae magna voce: „*Quid hoc est,*“ inquit, „*Tarquini? qua tu audacia me vivo vocare ausus es patres aut in sede considerare mea?*“ Ille ferociter ad haec: avi sui se tenere sedem; multo quam servum potiozem nepotem regis regni heredem; satis diu illum per licentiam insultasse dominis. Clamor ab utriusque fautoribus oritur, et concursus populi fiebat in curiam, apparebatque, regnaturum, qui viciasset.

b. Tum Tarquinius, multo validior, medium arripit Servium, effertque e curia ac per gradus dejicit; inde ad cogendum senatum in curiam redit. Fugiunt regis apparitores atque comites. Ipse prope exsanguis domum se recipit; sed missi a Tarquinio fugientem consequuntur et interficiunt. Creditur, admonitu Tulliae id esse factum.

c. Tullia certe, carpento in forum invecta nec reverita coetum virorum, evocavit virum e curia, regemque prima appellavit, a quo facessere jussa est ex tanto tumultu. Dum domum se recipit, restitit subito atque inhibuit frenos is, qui jumenta agebat, jacentemque dominae Servium trucidatum ostendit. Foedum inhumanumque inde traditur scelus monumentoque hodie est locus: Sceleratum vicum appellant. Ipsa filia amens, agitantibus furiis sororis ac viri, per patris corpus egit carpentum; partemque sanguinis ac caedis paternae cruento vehiculo, contaminata ipsa ac respersa, tulit ad penates suos virique sui, ut pessimo regni principio similes propediem exitus adjungeret ira deorum.

d. Servius regnavit annos quatuor et quadraginta ita, ut bono etiam moderatoque succedenti regi difficilis aemulatio esset. Ceterum id quoque ad gloriam accessit, quod cum illo simul justa ac legitima regna occiderunt. Id ipsum tam mite ac tam moderatum imperium tamen, quia unius esset, depositurus fuisse dicitur, nisi scelus intestinum liberandae patriae consiliis intervenisset.

---

#### 49. Tarquin der Tyrann; Anfänge und Weise seiner Gewalt-herrschaft; Verbindung mit den Latinerfürsten.

a. Inde Tarquinius regnare coepit, cui Superbo cognomen facta indiderunt. Is socerum sepultura prohibuit, Romulum quoque insepultum perisse dictitans; idem primores patrum, quos Servii rebus favisse credebat, interfecit; idem conscius, male quaerendi regni ab se ipso adversus se exemplum capi posse, satellitibus corpus circumsepsit. Neque enim aliud jus regni habebat, nisi vim, ut qui neque populi jussu neque auctoribus patribus regnaret. Eo accedebat, quod in caritate civium nihil spei reponenti metu regnum tutandum erat.

b. Metum ut pluribus incuteret, cognitiones capitalium rerum sine consiliis per se solus exercebat. Ita occidere, in exsilium agere, bonis multare poterat non suspectos modo aut invisos, sed unde nihil aliud quam praedam sperare posset. Praecipue ita patrum numero imminuto, statuit nullos in patres legere, quo contemtior paucitate ipsa ordo esset, minusque per se nihil agi indignarentur. Hic enim regum primus traditum a prioribus morem de omnibus senatum consulendi solvit. Domesticis consiliis rem publicam administravit; bellum, pacem, foedera, societates per se ipse, cum quibus voluit, injussu populi ac senatus fecit diremitque.

c. Latinos sibi maxime conciliabat, ut peregrinis quoque opibus tutior inter cives esset, neque hospitia modo cum primoribus eorum, sed affinitates quoque jungebat. Octavio Mamilio Tusculano filiam nuptum dat, perque eas nuptias multos sibi cognatos amicosque ejus conciliat. Is Mamilius longe princeps Latini nominis erat, oriundus, si famae credimus, ab Ulixee deaque Circa.

---

#### 50. Fürstentag mit den Latinern; Turnus Herdonius.

a. Jam magna Tarquinii auctoritas inter Latinorum proceres erat, quum in diem certam, ut ad lucum Ferentinæ conveniant, indicit. Esse, quae agere de rebus communibus velit.

Conveniunt frequentes prima luce. Ipse Tarquinius diem quidem servavit, sed paulo ante, quam sol occideret venit. Multa ibi tota die in concilio variis sermonibus jactata erant. Turnus Herdonius Aricinus ferociter in absentem Tarquinium erat invectus.

b. „*Haud mirum esse Superbo inditum Romae cognomen*“ (jam enim ita, clam quidem, vulgo tamen, eum appellabant). „*An quicquam superbius esse, quam ludificari sic omne nomen Latinum? Principibus longe a domo excitis, ipsum, qui concilium indixerit, non adesse! Tentari profecto patientiam, ut, si jugum acceperint, obnoxtios premat. Cui enim non apparere, affectare eum imperium in Latinos? Siquidem Tarquinio sui cives bene crediderint imperium, aut si creditum illud, non raptum parricidio sit, credere et Latinos, quamquam ne sic quidem alienigenae, debere i sin suos ejus poeniteat, quippe qui alii super alios trucidentur, exsulatum eant, amittant bona, quid spei melioris Latinis portendi? Si se audiant, domum suam quemque inde abituros, neque magis observaturos diem concilii, quam ipse, qui indixerit, observet.*“

c. Haec atque alia eodem pertinentia disserebat homo seditiosus facinorosusque, hisque artibus opes domi nactus: quum intervenit Tarquinius. Is finis orationi fuit; avertuntur omnes ad Tarquinium salutandum. Silentio facto, monent proximi, ut se purgaret, quod id temporis venisset. Tum ille, „disceptatorem,“ ait, „se sumptum inter patrem et filium; cura reconciliandi eos in gratiam moratum esse. Quia ea res exemisset illum diem, postero die se acturum, quae constituisset.“

d. Ne id quidem tacitus tulit Turnus. Nullam, ait, breviorē cognitionem, quam inter patrem et filium; paucis eam verbis transigi posse: ni pareat patri, habiturum infortunium.

## 51. Fortsetzung; Justizmord.

a. Haec Aricinus in regem Romanum increpans ex concilio abiit. Tarquinius aliquanto, quam videbatur, aegrius rem ferens, confestim Turno necem machinatur, ut eundem timorem, quo civium animos domi oppresserat, Latinis injiceret. Et quia

pro imperio palam interfici non poterat, falso crimine insontem oppressit.

b. Per adversae factionis quosdam Aricinos servum Turni auro corrumpit, ut in deversorium ejus vim magnam gladiatorum inferri clam sineret. Id quum una nocte perfectum esset, Tarquinius paulo ante lucem accivit ad se principes Latinorum, quasi re nova perturbatus.

c. „*Moram suam hesternam, velut deorum quadam providentia illatam,*“ ait, „*saluti sibi atque illis fuisse. Ab Turno sibi et primoribus populorum parari necem, ut Latinorum solus imperium teneat. Aggressurum fuisse hesterno die in concilio; dilatam rem esse, quod auctor concilii, quem maxime peteret, afuerit. Inde illam absentis insectationem esse natam, quod morando spem destituerit. Non se dubitare, si vera deferantur, quin prima luce, ubi ventum in concilium fuerit, instructus cum conjuratorum manu armatusque venturus sit. Dicit, gladiatorum ingentem esse numerum ad eum convectum. Utrum id vanum sit, necne, extemplo sciri posse. Rogare eos, ut inde secum ad Turnum veniant.*“

d. Suspectam rem fecit et ingenium Turni ferox et oratio hesterna et mora Tarquini, quod videbatur ob eam rem differri caedes potuisse. Eunt, inclinatis quidem ad credendum animis, tamen, nisi gladiis deprehensis, cetera vana existimaturi. Ubi est eo ventum, Turnum, ex somno excitatum, circumstant custodes; comprehenduntur servi, qui caritate domini vim parabant; gladii abditi ex omnibus locis deverticuli protrahuntur: tum vero manifesta res videtur, Turnoque injiciuntur catenae.

e. Confestim Latinorum concilium magno cum tumultu advocatur. Ibi gladii in medio ponuntur, ortaue est tam atrox invidia, ut, indicta causa, novo genere leti deiceretur in aquam Ferentinam, crateque superne injecta ac saxis congestis mergeretur.

## 52. Schluss; die Latiner unterjocht.

a. Tarquinius deinde Latinos ad concilium revocat, collau-

datque, quod Turnum, res novantem, pro manifesto parricidio merita poena affecissent. Tum ita facit verba.

b. „*Posse quidem se vetusto jure agere, quod, quum omnes Latini ab Alba oriundi sint, in eo foedere teneantur, quo ab Tullo res omnis Albana cum coloniis suis in Romanum cesserit imperium. Ceterum utilissimum potius omnibus se censere, ut illud foedus renovetur, secundaque fortuna populi Romani ut participes Latini fruuntur. Hoc sane esse melius, quam urbium excidia vastationesque agrorum, quas et Anco regnante et avo suo perpessi sint, semper aut exspectare aut pati.*“

c. Haud difficulter persuasum est Latinis, quamquam in eo foedere superior res Romana erat. Ceterum et capita nominis Latini stare ac sentire cum rege videbant, et Turnus sui cuique periculi, si adversatus esset, recens erat documentum. Ita renovatum est foedus, indictumque junioribus Latinorum, ut ex foedere die certa ad lucum Ferentinae armati frequentes adessent.

d. Ad edictum Romani regis ex omnibus populis juniores frequentes convenerunt. Jam Tarquinius, ne ducem suum neve secretum imperium propriave signa haberent, miscuit manipulos ex Latinis Romanisque, ut ex binis singulos faceret binosque ex singulis. Ita geminatis manipulis centuriones imposuit.

### 53. Anfang des langwierigen Volskerkrieges; Bau des Jupiter-tempels; Anschlag auf Gabil.

a. Nec, ut injustus in pace rex, ita dux belli pravus fuit. Quin ea arte aequasset superiores reges, nisi depravatio in aliis huic quoque decori officisset. Is primus movit Volscis bellum, per ducentos amplius annos mansurum, Suessamque Pometiam ex his vi cepit. Quum divendita praeda quadraginta talenta argenti fecisset, Jovi Capitolino statuit templum aedificare amplissimum, quod dignum deorum hominumque rege, dignum Romano imperio, dignum ipsius etiam loci majestate esset. Captivam pecuniam in aedificationem ejus templi seposuit.

b. *Secutum est lentius spe bellum. Gabios, propinquam urbem nequicquam vi est adortus. Deinde obsessam tenebat urbem, donec a-moenibus pulsus est. Postremo, exigua spe reliqua, arte minime Romana, fraude ac dolo, aggressus est. Namquum ipse, velut posito bello, fundamentis templi jaciendis aliisque urbanis operibus intentum se esse simularet, Sextus, filius ejus, qui minimus ex tribus erat, transfugit e composito Gabios, patris in se intolerabilem saevitiam conquerens.*

c. *„Jam ab aliis in suos vertisse superbiam, et liberorum quoque eum frequentiae taedere, ut, quam in curia solitudinem fecerit, eam domi quoque faciat, ne quam stirpem, ne quem heredem regni relinquat. Se quidem inter tela et gladios patris esse elapsam, neque quidquam usquam sibi tutum, nisi apud hostes L. Tarquinii. Nam, ne errarent, manere iis bellum, quod positum simuletur, et per occasionem eum incautos invasurum. Quodsi apud eos supplicibus locus non sit, pererraturum se omne Latium, Volscosque se inde et Aequos et Hernicos petiturum, donec ad eos perveniat, qui a patrum crudelibus et impiis suppliciis tegere liberos sciant. Forsitan etiam ardoris aliquid ad bellum armaque se adversus superbissimum regem ac ferocissimum populum inventurum.“*

d. Sextus Tarquinius benigne a Gabinis excipitur, quum, si nihil morarentur, infensus ira porro inde abiturus videretur. Vetant mirari, si pater, qualis in cives, qualis in socios, talis ad ultimum in liberos esset. In se ipsum postremo saeviturum, si alia desint. Sibi vero gratum adventum ejus esse, futurumque se credere brevi, ut illo adjuvante a portis Gabinis sub Romana moenia bellum transferretur.

#### 54. Gabii an Tarquin verrathen.

a. Inde in consilia publica adhiberi. Ubiquum de aliis rebus assentire se veteribus Gabinis diceret, quibus eae notiores essent, ipse identidem belli auctor esse, et in eo sibi praecipuam prudentiam assumere. Se enim utriusque populi vires nosse, scireque invisam profecto superbiam regiam civibus esse, quam ferre ne liberi quidem potuissent.

b. Itaque sensim ad rebellandum primores Gabinorum incitaret, ipse cum promptissimis juvenum praedatum atque in expeditiones iret, et, dictis factisque omnibus ad fallendum instructis, vana cresceret fides: dux ad ultimum belli legitur. Ibi quum, inscia multitudine, quid ageretur, proelia parva inter Romanos Gabiosque fierent, quibus plerumque Gabina res superior esset: tum certatim summi infimique Gabinorum Sextum Tarquinium dono deum sibi missum ducem credere. Apud milites vero, obeundo pericula atque labores pariter, praedam munifice largiendo, tanta caritate esse, ut non pater Tarquinius potentior Romae, quam filius Gabius esset.

e. Itaque postquam satis virium collectum ad omnes conatus videbat, tum ex suis unum sciscitatum Romam ad patrem misit, quidnam se facere vellet, quandoquidem, ut omnia unus Gabius posset, ei dii dedissent. Huic nuntio, quia credo dubiae fidei videbatur, nihil voce responsum est. Rex, velut deliberabundus, iu hortum aedium transit, sequente nuncio filii. Ibi inambulans, tacitus summa papaverum capita baculo decussit. Nuncius, interrogando exspectandoque responsum fessus, ut remperfecta, redit Gabius; quae dixerit ipse, quaeque viderit, refert; seu ira seu odio seu superbia insita nullam eum vocem emisisse.

d. Sexto ubi, quid vellet parens, quidve praeciperet, patuit, primores civitatis, alios criminando apud populum, alios sua invidia opportunos, interemit. Multi palam, quidam clam interfecti. Patuit quibusdam volentibus fuga, alii in exilium acti sunt. Absentium bona juxta atque interemtorum civibus dividebantur. Accedebant largitiones atque praedae. Ita dulcedine privati commodi sensus malorum publicorum adimebatur, donec orba consilio auxilioque Gabina res regi Romano sine ulla dimicatione in manum traditur.

### 55. Bau des Jupitertempels; Wunder.

a. Gabius receptis, Tarquinius pacem cum Aequorum gente

fecit, foedus cum Tuscis renovavit. Inde ad negotia urbana animum advertit.

b. Eorum erat primum, ut Jovis templum in monte Tarpejo monumentum regni sui nominisque relinqueret: Tarquinius reges ambos, avum vovisse, nepotem perfecisse. Et ut libera a ceteris religionibus area esset tota Jovis templique ejus, quod inaedificaretur, exaugurare fana sacellaque statuit, quae aliquot ibi a Tatio rege primum in ipso discrimine pugnae vota, postea consecrata inaugurataque fuerant.

c. Inter principia condendi Capitolii significasse dicuntur dii, quale quantumque futurum esset imperium Romanum. Nam quum omnium sacellorum exaugurationes admitterent aves, in Termini fano non addixere. Idque omen atque augurium sic est acceptum: quod unus deorum Terminus finibus sibi sacratis evocari nollet sedemque suam moveri non sineret, id firma stabiliaque cuncta portendere.

d. Hoc perpetuitatis auspicio accepto, secutum aliud, magnitudinem imperii portendens, prodigium est. Caput humanum integra facie aperientibus fundamenta templi apparuit. Quae visa species haud per ambages portendebat, Capitolium fore arcem imperii caputque rerum omnium. Idque ita cecinere vates, et qui in urbe erant, et quos ex Etruria consulendos acciverant.

e. Augebatur ad impensas regis animus. Itaque Pometinae manubiae, quae perducendo ad culmen operi destinatae erant, vix in fundamenta suppeditavere.

## 56. Frohndienst; Colonien; Schreckwunder; Delphi; Brutus.

a. Intentus perficiendo templo fabros undique ex Etruria acciebat; neque pecunia solum ad id publica utebatur, sed operis etiam ex plebe. Qui labor haud parvus quum adderetur militiae, minus tamen plebs gravabatur, se templa deorum aedificare manibus suis. Aegrius ferebat, postquam et ad alia, specie quidem minora, sed labore majora traducebatur opera, foros in circo faciendos, cloacamque maximam, receptaculum

omnium purgamentorum urbis, sub terram agendam. Quibus duobus operibus vix nostrae aetatis magnificentia quicquam adaequare potuit.

b. Dum his laboribus exercet plebem, colonos misit Signi am Circejosque, praesidia urbi futura terra marique. Multitudinem enim, ubi usus non esset, oneri rebatur esse; et colonis mittendis occupari latius imperii fines volebat.

c. Haec agenti portentum terribile visum. Anguis ex columna lignea elapsus terrorem fugamque in regiam fecit. Id ipsius regis non tam subito pavore perculit pectus, quam anxiiis implevit curis. Itaque, quum ad publica prodigia Etrusci tantum vates adhiberentur, hoc velut domestico visu exterritus, Delphos, ad maxime inclutum in terris oraculum, mittere statuit. Neque responsa oraculi ulli alii committere ausus, duos filios per ignotas ea tempestate terras, ignotiora maria in Graeciam misit. Titus et Aruns profecti.

d. Comes iis additus est L. Junius Brutus, Tarquinia sorore regis natus, juvenis longe alio ingenio, quam cujus simulationem induerat. Is quum interfectos ab avunculo primores civitatis, interfectum fratrem suum audisset, neque in animo suo quicquam regi timendum neque in fortuna concupiscendum relinquere statuit; contemptu tutus esse voluit, ubi in jure parum praesidii esset. Ergo stultitiam simulabat; se suaque praedae esse regi sinebat; Bruti quoque haud abnuebat cognomen, ut animus ille populum Romanum liberaturus lateret sub ejus cognominis obtentu, suaque tempora opperiretur.

e. Is tum ab Tarquiniis ductus est Delphos, ludibrium verius quam comes: Sed, tectam quasi ingenii sui imaginem, donum tulit Apollini aureum baculum, baculo corneo inclusum.

f. Delphos postquam ventum est, perfectis patris mandatis, cupido incessit animos juvenum sciscitandi, ad quem eorum regnum Romanum esset venturum. Ex infimo specu vox est reddita: „*imperium summum Romae habebit is, qui vestrum primus, o juvenes, osculum matri tulerit.*“ Tum duo fratres rem summa ope taceri jubent, ut Sextus Tarquinius, qui Romae relictus fuerat, ignarus responsi expersque imperii esset. Ipsi inter se, uter prior, quum Romam redissent, matri osculum daret,

sorti permittunt. Brutus alio ratus spectare Pythicam vocem, velut si prolapsus cecidisset, terram osculo contigit, scilicet quod ea communis mater omnium mortalium esset. Reditum inde Romam, ubi adversus Rutulos bellum summa vi parabatur.

### 57. Rutulerkrieg. Die beste Frau.

a. Ardeam Rutuli habebant, gens, ut in ea aetate, divitiis praepollens. Eaque ipsa causa belli fuit, quod rex Romanus, exhaustus publicorum operum magnificentia, cum ipse ditari, tum praeda delinire popularium animos studebat. Indignabantur enim homines praeter aliam regis superbiam etiam propterea, quod ipsi in fabrorum ministerio ac servili opere tam diu habebantur. Tentata res est, an primo impetu Ardea capi posset. Ubi id parum processit, obsidione munitionibusque coepti sunt premi hostes.

b. In his stativis, ut fit longo magis quam acri bello, satis liberi commeatus erant, primoribus tamen magis quam militibus. Regii etiam juvenes interdum convivii comissionibusque otium terebant. Forte potantibus his apud Sextum Tarquinium, ubi et Collatinus coenabat Tarquinius, Egerii nepos, incidit de uxoribus mentio; suam quisque laudare miris modis. Inde certamine accenso, Collatinus negat verbis opus esse, paucis id quidem horis posse sciri, quantum ceteris praestet Lucretia sua. „*Quin, si vigor juventae inest, conscendimus equos, invisimusque praesentes nostrarum ingenia? Quicquid inopinato viri adventu occurrerit oculis, id spectatissimum esto!*“ Incaluerant vino. „*Age sane*“ omnes.

c. Citatis equis avolant Romam; regias nurus in convivio luxuque cum aequalibus vident tempus terentes. Pergunt inde Collatiam, ubi Lucretiam nocte sera deditam lanae inter lucubrantes ancillas in medio aedium sedentem inveniunt. Muliebris certaminis laus penes Lucretiam fuit. Adveniens vir Tarquiniique excepti benigne; victor maritus comiter invitat regios juvenes.

d. Ibi Sextum Tarquinium mala libido Lucretiae per vim stuprandae capit; quum forma, tum spectata castitas incitat. Et tum quidem ab nocturno juvenili ludo in castra redeunt.

### 58. Lucretia wird entehrt und ersticht sich.

a. Paucis interjectis diebus Sextus Tarquinius, incio Collatino, cum comite uno Collatiam venit. Excipitur benigne ab ignara consilii; post coenam in hospitale cubiculum deducitur.

b. Postquam satis tuta circa omnia sopitque omnes videntur, stricto gladio ad dormientem Lucretiam venit sinistraque manu mulieris pectore oppresso: „*Tace Lucretia*,“ inquit; „*Sextus Tarquinius sum; ferrum in manu est; moriere, si emisericis vocem*.“ Pavida ex somno expergiscitur mulier; nullam opem, prope mortem videt imminentem. Tum Tarquinius fateri amorem, orare, miscere precibus minas, versare in omnes partes muliebrem animum.

c. Ubi obstinatum videt et ne mortis quidem metu inclinari, addit ad metum dedecus: „*cum mortua jugulatum servum nudum se positurum*,“ ait, ut in sordido adulterio necata dicatur. Quo terrore quum vicisset obstinatum pudicitiam, proficiscitur Tarquinius.

d. Lucretia, maesta tanto malo, nuncium Romam eundem ad patrem Ardeamque ad virum mittit, ut cum singulis fidelibus amicis veniant; rem atrocem accidisse. Spurius Lucretius cum Publico Valerio, Collatinus cum Lucio Junio Bruto venit, cum quo forte Romam rediens in nuncium uxoris inciderat.

e. Lucretiam sedentem maestam in cubiculo inveniunt; adventu suorum lacrimae obortae. Quaerenti viro: „*satiene salvae?*“ „*minime*,“ inquit; „*quid enim salvi est mulieri amissa pudicitia? vestigia viri alieni, Collatine, in lecto sunt tuo. Ceterum corpus est tantum violatum, animus insons; mors testis erit. Sed date dexteras fidemque, haud impune adultero fore. Sextus est Tarquinius, qui, hostis pro hospite, priore nocte vi armatus hinc*

*abstulit gaudium, quod mihi ipsique, si vos viri estis, erit pestiferum.*“

f. Dant ordine omnes fidem; consolantur aegram animi; avertunt noxam ab coacta in auctorem delicti; mentem peccare, non corpus, et ubi consilium afuerit, culpam abesse. „Vos,“ inquit, „videbitis, quid illi debeatur. Ego me, etsi peccato absolvo, supplicio non libero; nec ulla deinde impudica Lucretiae exemplo vitae amorem excusabit.“ Cultrum, quem sub veste abditum habebat, in corde defigit; prolapsaque moribunda cecidit. Conclamat vir paterque.

### 59. Verschwörung gegen Tarquin.

a. Brutus, illis luctu occupatis, cultrum ex vulnere Lucretiae extrahit. Cruore manantem prae se tenens, „per hunc“ inquit, „castissimum ante regiam injuriam sanguinem juro, vosque, dii, testes facio, me Lucium Tarquinium Superbum cum scelerata conjuge et omni liberorum stirpe ferro. igni, quacunque dehinc vi potero, persecuturum, nec illos nec alium quemquam regnare Romae pàssurum.“

b. Tradit deinde cultrum Collatino, inde Lucretio ac Valerio, stupentibus mirantibusque unde novum in Bruti pectore ingenium. Ut praeceptum erat, jurant; totique ab luctu versi in iram, Brutum, jam inde ad evertendum regnum vocantem, sequuntur ducem.

c. Elatum domo Lucretiae corpus in forum deferunt, conciuntque homines mirantes novamque rem indignantes. Pro se quisque scelus regium ac vim queruntur. Movet quum patris maestitia, tum Brutus, castigatior lacrimarum atque inertium querelarum, auctorque, quod viros, quod Romanos deceret, arma capiendi adversus hostilia ausos. Ferocissimus quisque juvenum cum armis voluntarius adest; sequitur et cetera juvenus. Inde pars praesidio relicta Collatiae ad portas, custodesque dati, ne quis eum motum regibus nunciaret; ceteri armati duce Bruto Romam sunt profecti.

d. Ubi eo veniunt, quacunq̃ue incedit armata multitudo, fit pavor ac tumultus. Rursus, ubi anteire primores civitatis vident, quicquid sit, haud temere esse rentur. Nec minorem motum animorum Romae tam atrox res facit, quam Collatiae fecerat. Ergo ex omnibus partibus urbis in forum curritur. Quo simul ac ventum est, praeco ad tribunum Celerum, in quo tum forte magistratu Brutus erat, populum advocavit.

e. Ibi orationem habet Brutus nequaquam ejus ingenii, quod ad eam diem simulaverat, de vi ac libidine Sexti Tarquinii, de stupro infando Lucretiae et miserabili caede, de orbitate Lucretii, cui morte filiae caussa mortis indignior ac miserabilior esset. Additur superbia ipsius regis miseriaeque et labores plebis in fossas cloacasque effodiendas demersae. Romanos homines, victores omnium circa populorum, opifices ac lapidas pro bellatoribus factos. Indigna Servii Tullii regis memoratur caedes et invecta per corpus patris nefando vehiculo filia; invocantur ultores parentum dii.

f. His atrocioribusque aliis memoratis incensam multitudinem perpulit, ut imperium regi abrogaret, exsulesque esse juberet Lucium Tarquinium cum conjuge ac liberis. Ipse junioribus, qui ultro nomina dabant, lectis armatisque, ad concitandum inde adversus regem exercitum, Ardeam in castra est profectus. Imperium in urbe Lucretio, praefecto urbis jam ante ab rege instituto, relinquit.

g. Inter hunc tumultum Tullia domo profugit; exsecrantur, quacunq̃ue incedit, viri ac mulieres, invocantque parentum furias.

## 60. Vertreibung Tarquins; Consulat.

a. Harum rerum nunciis in castra perlatis, rex trepidus pergit Romam ad comprimendos motus; ejusque adventum sentit Brutus flectitque viam, ne obvius fieret. Ita eodem fere tempore diversis itineribus Brutus Ardeam, Tarquinius Romam veniunt. Tarquinio clauduntur portae, exsiliumque in-

dicitur; liberatorem urbis castra laeta accipiunt; exiguntur inde liberi regis.

b. Duo Tarquinii patrem secuti sunt, exsulatumque Caere in Etruscos ierunt; Sextus Tarquinius Gabios, tamquam in suum regnum, est profectus. Ibi ab ultoribus veterum similitatum, quas sibi ipse caedibus rapinisque concierat, est interfectus.

c. Lucius Tarquinius Superbus regnavit annos quinque et viginti. Regnatum Romae ab condita urbe ad liberatam annos ducentos quadraginta quatuor. Duo consules inde comitiis centuriatis a praefecto urbis ex commentariis Servii Tullii creati sunt, Lucius Junius Brutus et Lucius Tarquinius Collatinus.

---



# Wörterbuch.

## A.

a, ab, abs, von; von Seiten.

abdo, didi, ditum, 3. wegstun; verbergen.

abdūco, xi, ctum, 3. wegführen.

abeo, ii, itum, 4. weggehen; abziehen, entschwinden, einlenken. *abii* fort!

abigo, ēgi, actum, 3. wegstreiben. (*ago*).

ablēgo, 1. wegschicken.

abnuo, ui, ūtum, 3. (ab)niessen, abschlagen.

abrūgo, 1. abfordern; entziehen.

absolvo, vi, ūtum, 3. ablösen; freisprechen.

abōnus, a, um, mißtönend; widersprechend.

abstergo, si, sum, 3. abwischen. (*tergo*).

abstineo, tinui, tentum, 2. abhalten; sich enthalten. (*teneo*).

absūm, fui, esse, weg sein; fehlen.

abundo, 1. (ab)wogen, überfließen; übergroß sein.

accedo, essi, essum, 3. herantreten; hinzukommen, anrücken.

accendo, di, sum, 3. anzünden, entzünden.

accensus, a, um, zugezählt; überzählig. Felddiener; Ersatzmann.

acceptus, a, um, (angenommen), angenommen.

accido, idi, 3. sich ereignen.

accingo, nxi, nctum, 3. sich gürten; sich rüsten.

Wörterbuch zum Livius.

accio, 4. herrufen; berufen.

accōla, ae, m. Anwohner; Nachbar.

accūsō, 1. anklagen. (*causa*).

acer, cris, cre; acriter, scharf; lebhaft, heftig, hitzig.

acies, ōi, f. Schärfe; Schlachtreihe, Heer; Schlacht.

acquiro, ōvi, ūtum, 3. erwerben.

ad, bei, zu; nahe bei, nach, bis zu.

adaequo, 1. gleich machen, ebenen.

addico, xi, ctum, 3. zustimmen.

addo, didi, ditum, 3. beigeben; hinzufügen, mehrten, vergrößern.

addūco, xi, ctum, 3. hinführen; beweegen.

adeo, ii, itum, 4. herangehen.

adeo, bis dahin; so sehr.

adequito, 1. heranreiten; heransprengen.

adhibeo, ui, itum, 2. zuziehen; anwenden.

adhortor, 1. ermahnen, antreiben.

adimo, ōmi, emtum, 3. benehmen, nehmen.

adipiscor, eptus sum, 3. erlangen.

adjicio, ōci, ectum, 3. hinzufügen; hinwenden auf. . .

adjungo, nxi, nctum, 3. verbinden.

adjūvo, ūvi, ūtum, 1. unterstützen; fördern.

administro, 1. verwalten.

admiratio, ōnis, f. Bewunderung.

admiror, 1. anstaunen, bewundern.

admittō, misi, missum, 3. hinschicken; zulassen.

admodum, vöflig, sehr.

admoneo, ui, itum, 2. erinnern.

admonitus, us, m. Erinnerung.

admoveo, övi, ötum, 2. herbeibringen.

adolescens, tis, m. Jüngling, junger Mann.

adoleo, olävi, ultum, 3. heranwachfen; erwachsen.

adoperio, rui, rtum, 4. bedecken.

adorior, ortus sum, 4. sich erheben; angreifen.

adsisto, stiti, 3. sich hinstellen. adstisti, ich stehe da.

adsum, fui, esse, zugegen sein; kommen.

adulter, a, Ehebrecher, —in. (alter).

adulterium, i, n. Ehebruch.

aduncus, a, um, gebogen.

advēna, ae, m. Ankömmling; Fremdling.

adventus, us, m. Ankunft.

advorsor, i, sich widersetzen.

adversus, a, um, zugewendet; feindlich, ungünstig. S. subeo.

adversus, gegen.

adverto, ti, sum, 3. hinwenden; herbeiziehen.

advoco, i, herbeirufen; berufen.

advolo, i, herbeifliegen, eilen.

aedes, is, f. Gemach, Tempel. aedes, ium, Wohnhaus.

aedificatio, önis, f. Erbauung.

aedificium, i, n. Gebäude.

aedifico, i, erbauen.

aeger, gra, gram, krank. aegre, mit Mühe, Ärger; faum, ungern. aegre ferre, — pati, unwillig, erbittert sein.

aegritudo, inis, f. Krankheit, Unmuth.

aemulatio, önis, f. Racheiferung.

aeneus, a, um, ehern.

aequalis, e, gleichartig; Altersgenöß.

aequo, i, gleich machen, kommen.

aequum, i, n. Ebene.

aequus, a, um, gleich, eben.

aes, aeris, n. Erz.

aetas, ätis, f. Lebenszeit, Alter.

affecto, i, 2. erstreben.

affero, attüli, allatum, afferre, herbringen, vorbringen, anbieten.

afficio, ßci, ectum, 3. anthun, behaften, schwächen.

affinitas, ätis, f. Verschwägerung.

affirmo, i, befestigen; bestätigen.

affigo, xi, ctum, 3. niederschlagen; bedrängen.

age, wohl! agedum, agessane, wohl! denn!

ager, gri, m. Acker, Markt, Gebiet.

agger, is, m. Damm. (ad-gero).

aggredior, essus sum, 3. heransschreiten; angreifen.

agitatio, önis, f. Bewegung, Hin- und Herschwingen.

agito, i, stark bewegen; erwägen.

agmen, inis, n. Zug, Herdeszug.

agnosco, növi, nitum, 3. erkennen.

ago, ägi, actum, 3. treiben; betreiben, verhandeln, verfahren. agitar imperium, es handelt sich um . . .

agrestis, e, ländlich, bäuerlich. Bauer.

ajo, ajebam, sag' ich, sagte ich.

ala, ae, f. Flügel.

albus, a, um, weiß. album, weiße Tafel.

alea, ae, f. Würfel; Würfelspiel.

ales, itis, f. Vogel.

alienigēna, ae, m. Fremdling.

aliēnus, a, um, fremd.

alio, anderwohin.

aliquamdiu, eine Zeitlang.

aliquantum, i, n. etwas, ziemlich viel.

aliquis, quid, irgend wer, was; Jemand.

aliqui, a, od, irgend ein.

aliquot, einige, mehrere, ziemlich viel.

aliquoties, einigemal, mehrmals.

aliter, anders.

alius, a, ud, ein anderer. alii, alii, die einen, die anderen. alii atque alii, bald diese, bald jene. alii alio itinere, auf verschiedenen Wegen. aliud, aliud, etwas anderes als.

allicio, lexi, lectum, 3. anlocken.

alloquium, i, n. Anrede, Ansprache.

alloquor, cütus sum, 3. anreden.

alluvies, ði, f. Anspülung; ausgegetre-  
nes Wasser.

alo, ui, itum, 3. nähren; unterhalten.

alter, tēra, tērum, der eine, der andere  
(von zweien).

altercatio, ðnis, f. Wortstreit, Zank.

altus, a, um, hoch, tief.

alveus, i, m. Wanne, Mulde.

ambages, um, f. Umschweife, Zweideu-  
tigkeit.

ambitio, ðnis, f. Gunstsucherei. (ambio).

ambitiōse, gunstsucherisch.

ambo, ae, o, beide (verbunden).

amens, tis, wahnsinnig.

amicitia, ae, f. Freundschaft.

amicus, a, um, freundschaftlich. Freund.

amigro, 1. fortwandern.

amitto, si, ssum, 3. fortlassen, verlieren.

amnis, is, m. Strom.

amo, 1. lieben.

amor, ðris, m. Liebe, Verlangen.

amplector, xus sum, 3. umfassen.

amplifico, 1. erweitern.

amplitudo, inis, f. Größe.

amplus, a, um, weit, groß.

an, oder, oder ob?

anceps, ciptis (zweiföpsig), zweifelhaft,  
gefährlich.

ancile, is, n. Ancle, heiliger Schild.

ancilla, ae, f. Magd.

ango, xl, ctum, 3. ängstigen, quälen.

anguis, is, m. Schlange.

animadverto, ti, sum, 3. bemerken;  
strafen.

animus, i, m. Geist, Seele; Herz, Sinn,  
Gemüth; Muth, Zorn, Stimmung,  
Gefinnung.

annitor, nixus sum, 3. sich anstrengen.

annulus, i, m. Ring.

annuo, ui, itum, 3. zuwinken; zusagen.

annus, i, m. Jahr.

annuus, a, um, jährlich, jährlich.

ante, vor; vorber.

anteo, ii, itum, 4. vorangehen.

antiquus, a, um, alt; vorzüglich. (ante).

antistes, itis, c. Vorsteher, —in.

anxious, a, um, ängstlich.

aperio, rui, rtum, 4. aufdecken, öffnen;  
eröffnen.

apertus, a, um; aperte, offen. in aper-  
to, im offenen Felde.

appareo, ui, itum, 2. erscheinen, sich  
zeigen, offenbar sein.

apparitor, is, m. obrigkeitlicher Diener  
(im Frieden).

appello, pūli pulsum, 3. (antreiben), an-  
landen.

appello, 1. anreden, nennen.

appeto, iui, itum, 3. erstreben; heran-  
ziehen.

approbo, 1. billigen.

aptus, a, um; apte, (angefügt), passend.

aqua, ae, f. Wasser.

aquila, ae, f. Adler.

ara, ae, f. Altar.

arbiter, tri, m. Zeuge, Schiedsrichter.

arbitror, 1. meinen, erräthen.

arbor, is, f. Baum.

arceo, ui, ctum, 2. wehren, abwehren,  
abhalten.

arcesso, iui, itum, 3. herholen, berufen.

ardeo, si, sum, 2. brennen; glühen.

ardor, is, m. Gluth, Hitze; Begierde.

area, ae, f. freier Platz, Bauplatz.

arguo, i, tum, 3. beschuldigen, rügen.

aries, etis, m. Widder; Sturmbock.

arma, ðrum, n. Schutz Waffen; Waffen,  
Heer.

armentum, i, n. Pflugvieh, Vieh. (aro.)

armo, 1. pflügen, bewaffnen.

aro, 1. beackern.

arripio, ui, reptum, 3. ergreifen. me-  
dium, mitten um den Leib fassen.

ars, tis, f. Tüchtigkeit, Eigenschaft,  
Kunst.

arx, cis, f. Burg. (arceo).

aspornor, 1. verachten, verschmähen.

ascisco, civi, ctum, 3. herrufen, auf-  
nehmen.

assentio, si, sum, 4. beistimmen.

assiduus, a, um, beständig.

assuefacio, feci, factum, 3. gewöhnen.

assuesco, ēvi, ētum, 3. sich gewöhnen.  
 assumo, mpsi, mptum, 3. hinzunehmen,  
 beimeffen.  
 asyllum, i, n. Freistatt.  
 at, aber.  
 atque, und.  
 atrox, cis, gräßlich. (ater, schwarz).  
 attonitus, a, um, bedonnert.  
 attribuo, i, tum, 3. zuthellen, über-  
 weisen.  
 auctor, is, m. Urheber, Anrath. (au-  
 geo; aveo?). esse, fieri a., veranlas-  
 sen, beantragen, betreiben, fördern;  
 bestätigen, bezeugen; rathen.  
 auctoritas, ātis, f. Ansehn, Geltung.  
 audacia, ae, f. Kühnheit, Verwegenheit.  
 audax, cis, kühn, verwegen.  
 audeo, ausus sum, 2. wagen.  
 audiens, tis, gehorsam.  
 aufero, abstūli, ablātum, auferre, weg-  
 tragen; entziehen, rauben.  
 aufugio, i, Itum, 3. wegstfliehen, entflie-  
 hen.  
 augeo, xi, ctum, 2. vergrößern; för-  
 dern, heben.  
 augur, is, m. Augur, Vogelschauer.  
 (avis).  
 augurium, i, n. Vogelschau, Vogelzei-  
 chen, Wahrzeichen.  
 augūror, 1. Vogelschau halten.  
 augustus, a, um, heilig, hehr, majestä-  
 tisch. (auguratus).  
 aureus, a, um, golden.  
 aurōra, ae, f. Morgenröthe.  
 aurum, i, n. Gold.  
 auspiciū, i, n. Vogelschau, Wahrzei-  
 chen.  
 auspleor, 1. Vogelschau halten. (avis).  
 aut, oder; aut — aut, entweder —  
 oder.  
 autem, aber.  
 auxilium, i, n. Hülfe; auxilia, Hülfs-  
 truppen. (augeo).  
 aversus, a, um, (abgewendet), rückwärts.  
 avertō, ti, sum, 3. abwenden; entwen-  
 den, hinwenden.

avis, is, f. Vogel.  
 avitus, a, um, großväterlich.  
 avōco, 1. abrufen; aufrufen.  
 avōlo, 1. fortfliegen; fortellen.  
 avunculus, i, m. Oheim. (avus).  
 avus, i, m. Großvater.

## B.

baculus, i, m. Stab. aduncus, krumm-  
 stab.  
 bellātor, is, m. Krieger.  
 bellicōsus, a, um, kriegerisch.  
 bellicus, a, um, zum Kriege gehörig.  
 bene, gut. (bonus).  
 beneficium, i, n. Wohlthat, Dienst,  
 Verdienst.  
 benignitas, ātis, f. Wohlwollen.  
 benignus, a, um, mild, gütig, freunds-  
 lich.  
 bini, ae, a, je zwei. bina castra, zwei  
 Lager.  
 bis, zweimal.  
 blande, schmeichlerisch; freundlich.  
 blanditia, ae, f. Schmeichelei, Liebs-  
 sung.  
 blandus, a, um, schmeichelnd, freundlich.  
 bonus, a, um, gut; bonum, i, n. das Gut.  
 bos, bovis, c. Rind; Stier, Kuh.  
 brachium, i, n. Arm.  
 brevis, e, kurz. brevi, bald.  
 brutus, a, um, schwerfällig, stumpf,  
 dumm.

## C.

cacūmen, īnis, n. Spitze, Gipsel.  
 cado, cecidi, cāsum, 3. fallen; sinken,  
 sterben.  
 caecus, a, um, blind.  
 caedes, is, f. Blutvergießen, Bluthad,  
 Mord.  
 caedo, cecidi, caesum, 3. fällen; tödten.  
 caelebs, ibis, ehelos.  
 caerimonia, ae, f. heiliger Brauch.

campus, i, m. ebenes Land, Fläche.  
cano, cecini, cantum, 3. tönen, singen;  
weissagen.

capesso, ivi, itum, 3. ergreifen.

capiō, cāpi, captum, 3. fassen, fangen;  
nehmen, einnehmen, erobern.

capitalis, e, peinlich. res c., Criminal-  
verbrechen.

captivus, a, um, gefangen, erobert. pe-  
cunia captiva, Beutegeld.

caput, itis, n. Kopf, Haupt; Anführer,  
Hauptstadt.

carcer, is, m. Kerker.

caritas, atis, f. Liebe.

carmen, inis, n. Lied; Formel.

carpentum, i, n. Wagen (zweiräderig).

carus, a, um, theuer, lieb; geschätzt.

castigator, is, m. Züchtiger, Tadler.

castitas, atis, f. Keuschheit, Züchtig-  
keit.

castra, ōrum, n. Lager.

castus, a, um, keusch.

casus, us, m. Fall; Zufall, Unfall.

catēna, ae, f. Kette.

cauda, ae, f. Schwanz.

causa, ae, f. Sache; Ursache, Grund;  
Vorwand.

cedo, cessi, cessum, 3. fortgehen; wei-  
chen, nachgeben.

celeber, bris, e, stark besucht; volkreich;  
feierlich, gefeiert; berühmt.

celebro, 1. oft besuchen; feiern. soria  
ac joca, oft Ernst und Scherz treis-  
ben.

celer, is, e; celeriter, schnell.

celo, 1. verheimlichen.

censeo, eui, sum, 2. abwägen, schätzen;  
erachten, beurtheilen; stimmen.

census, us, m. Schätzung; Vermögen.

centum, hundert.

centuria, ae, f. Centurie, 100 Mann  
(später 80 und 30).

centuriatus, a, um, nach Centurien;  
comitia centur., Centuriatwahlen.

centurio, ōnis, m. Centurio, Haupt-  
mann einer Centurie.

cerno, crevi, crētum, 3. scheiden, unter-  
scheiden; sehen (sichten).

certāmen, inis, n. Wettkampf; Kampf.  
(cerno).

certatim, in die Bette.

certe, gewiß; wenigstens.

certo, 1. wetteifern; streiten.

certus, a, um, entschieden, fest, gewiß.

ceteri, ae, a, die übrigen.

cetērus, a, um, übrig. ceterum, übrig-  
genß.

cibus, i, m. Speise.

cingo, xi, ctum, 3. umgeben.

cio, 4. in Gang bringen, bewegen. (eo).

circa, circum, um, herum, ringsum.

circamoerium, i, n. Umland der Mauer.

circumāgo, āgi, actum, 3. umlenken.

circumdō, dōdi, dātum, 1. umgeben.

circumdūco, xi, ctum, 3. herumführen.

circumeo, ivi, itum, 4. herumgehen,  
umgehen.

circumfēro, tūli, lātum, 3. umhertra-  
gen.

circumfundo, fūdi, fūsum, 3. umgießen.

circumsepio, si, tum, 4. umgäunnen, um-  
geben.

circumsisto, stiti, 3. umstellen.

circumspicio, exi, ectum, 3. umherse-  
hen, sich umsehen nach ...

circumsto, stēti, 1. umstehen.

circus, i, m. Circus, Kreis, Rennbahn.

cito, 1. stark treiben; spornen; berufen.

civilis, e, bürgerlich.

civis, is, c. Bürger, —in. (cio).

civitas, atis, f. Bürgerrecht; Bürger-  
schaft, Volk, Staat.

clades, is, f. Verlust, Unglück; Nieder-  
lage.

clam, heimlich. (celo).

clamito, 1. schreien.

clamor, is, m. Geschrei.

clandestinus, a, um, heimlich. (clari).

clarus, a, um, hell; ausgezeichnet.

classis, is, f. Abtheilung; Flotte.

claudo, si, sum, 3. schließen.

clava, ae, f. Keule.

- cliens, tia, m. Klient, Schützling, Hofs-  
 riger.  
 clipeus, i, m. Schild, Erzschild.  
 cloāca, ae, f. Kloake, Abzugscanal.  
 coalesco, lui, 3. zusammenwachsen, ver-  
 wachsen.  
 coelestis, e, himmlisch. Coelestes, Götter.  
 coelum, i, n. Himmel.  
 coena, ae, f. Mahlzeit, Hauptessen.  
 coeno, 1. speisen.  
 coepi, sse, anfangen.  
 coerceo, ui, itum, 2. einhegen; zügeln.  
 coetus, us, m. Versammlung. (coire).  
 cogitatio, ōnis, f. Denken, Gedanke.  
 cognātus, a, um, blutsverwandt, ver-  
 wandt.  
 cognitio, ōnis, f. Erkenntniß, Untersu-  
 chung.  
 cognōmen, inis, f. Beiname.  
 cognosco, ōvi, itum, 3. erkennen.  
 cogo, coēgi, coactum, 3. zusammen hal-  
 ten, zwingen. (con-ago).  
 collaudo, 1. sehr loben.  
 colligo, 1. zusammen binden.  
 colligo, ēgi, ectum, 3. sammeln.  
 collis, is, m. Hügel.  
 collōco, 1. aufstellen, aufschlagen.  
 colloquium, i, m. Unterredung.  
 collōquor, cūsus sum, 3. sich unterre-  
 den; unterhandeln.  
 colo, colui, cultum, 3. warten, pflegen.  
 colonia, ae, f. Kolonie, Pflanzstadt.  
 colōnus, i, m. Kolonist, Pflanzstädter.  
 columna, ae, f. Säule.  
 comes, itis, c. Begleiter, -in.  
 cominus, im Nahkampfe. (cum ma-  
 nus).  
 comissatio, ōnis, f. Nachtschwärmerei,  
 Trinkgelag.  
 comiter, freundlich, höflich.  
 comitia, ōrum, n. Wahlversammlung,  
 Wahl.  
 commēatus, us, m. Ab- und Zugehen,  
 Urlaub.  
 commentarius, i, m. Denkbuch. (liber).  
 commigro, 1. zuwandern.  
 committo, si, ssum, 3. anvertrauen, be-  
 gehen.  
 commoditas, ātis, f. Bequemlichkeit.  
 commōdum, i, n. Vortheil.  
 communis, e; communiter, gemeinsam.  
 comparo, 1. zubereiten, rüsten, beschaf-  
 fen; zusammenpaaren; vergleichen.  
 compello, pūli, pulsum, 3. zusammen-  
 treiben, drängen. agendo compelle-  
 re, vor sich her in . . . treiben.  
 compleo, ōvi, ētum, 2. füllen.  
 complector, xus sum, 3. umfassen.  
 comploratio, ōnis, f. Jammern, Todten-  
 klage.  
 compōno, sui, situm, 3. zusammenstel-  
 len; einrichten, anpassen.  
 compos, tis, mächtig, theilhaft.  
 compositum, i, n. Verabredung.  
 comprehendo, di, sum, 3. ergreifen.  
 comprimo, essi, essum, 3. unterdrücken.  
 conātus, us, m. Unternehmen.  
 concedo, essi, essum, 3. weichen, nach-  
 geben.  
 concilio, 1. vereinigen, gewinnen.  
 concilium, i, n. Versammlung, Landtag.  
 concio, ōnis, f. Versammlung; Volks-  
 rede. (cio, civis).  
 concio, 4. versammeln; aufregen.  
 concionor, 1. eine Volksrede halten.  
 concipio, ōpi, eptum, 3. fassen; mente,  
 sich denken.  
 concito, 1. aufregen.  
 conclāmo, 1. zusammenschreien; auf-  
 schreien.  
 concordia, ae, f. Eintracht.  
 concors, dis, einträchtig.  
 concupisco, pivi, pitum, 3. einen Wunsch  
 fassen, heftig begehren.  
 concuro, rri, rsum, 3. zusammenlau-  
 fen, anstürmen.  
 concursus, us, m. Zusammenlauf; An-  
 griff.  
 condemno, 1. verurtheilen.  
 condo, didi, ditum, zusammenthun;  
 gründen.  
 confēro, tūli, collātum, 3. zusammen-

tragen, vergleichen. *signa*, eine Schlacht liefern.

*confessio*, *ōnis*, f. Bekenntniß.

*confestim*, eilends, sogleich.

*conficio*, *ēci*, *ectum*, 3. vollenden, fertigstellen; erschöpfen, tödten.

*confido*, *sus sum*, 3. vertrauen.

*confilagro*, 1. verbrennen.

*configo*, *xi*, *ctum*, 3. kämpfen.

*confluentes*, *ium*, m. Zusammenfluß. (*amnes*).

*confugio*, *i*, *itum*, 3. Zuflucht nehmen.

*confundo*, *fūdi*, *fūsum*, 3. (zusammen)schütten), verwirren. *confusus*, *ord-*  
*nungslos*.

*confero*, *essi*, *estum*, 3. (zusammen)föhren), daraufwerfen.

*congregior*, *essus sum*, 3. zusammenkommen; zusammentreffen, kämpfen.

*congrēgo*, 1. versammeln. (*grex*).

*congressus*, *us*, m. Zusammenkunft.

*congruo*, *ui*, 3. zusammenhalten, übereinstimmen.

*conjicio*, *ēci*, *ectum*, 3. zusammenwerfen, werfen.

*conjungo*, *uxi*, *uctum*, 3. verbinden.

*conjuratus*, *a*, *um*, verschworen.

*conjux*, *gis*, Gatte, Gattin.

*connitor*, *nixus sum*, 3. sich stützen, anstrengen.

*connubium*, *i*, n. Wechselheirath.

*conor*, 1. unternehmen.

*conqueror*, *stus sum*, 3. sich beklagen.

*conquiesco*, *ēvi*, *ētum*, 3. ruhen.

*consalūto*, 1. begrüßen.

*consanguinitas*, *ātis*, f. Blutsverwandtschaft.

*conscendo*, *di*, *sum*, 3. bestiegen.

*consciens*, *a*, *um*, kundig, sich bewußt.

*conscribo*, *pei*, *ptum*, 3. aufschreiben, aufheben.

*consecro*, 1. einweihen, heiligen.

*consensus*, *us*, m. Einstimmigkeit.

*consentio*, *si*, *sum*, 4. übereinstimmen.

*consequor*, *cūtus sum*, 3. herankommen, einholen.

*consero*, *ui*, *rtum*, 3. zusammenfügen, verflechten. *manus*, handgemein werden.

*consido*, *ēdi*, *essum*, 3. sich setzen, lagern, niederlassen.

*consilium*, *i*, n. Berathung, Rath; Entschluß, Absicht; Ueberlegung, Klugheit. *consilia publica*, Senatsberatungen, *domestica*, Cabinetsberatungen.

*consisto*, *stiti*, *stitum*, 3. sich hinstellen; aufstellen.

*consocio*, 1. gemeinschaftlich machen.

*consolor*, 1. trösten.

*conspectus*, *us*, m. Anblick; in c., vor Augen.

*conspicio*, *exi*, *ectum*, 3. erblicken.

*conspicius*, *a*, *um*, angesehen.

*constituo*, *ui*, *ūtum*, 3. festsetzen, beschließen.

*consto*, *stiti*, 1. bestehen, feststehen. *pugna constat*, die Schlacht steht.

*construo*, *xi*, *ctum*, 3. erbauen, aufrichten.

*consul*, *is*, m. Consul (Rathfrager).

*consūlo*, *ui*, *ltum*, 3. befragen, ratheben.

*consultus*, *a*, *um*, vielbefragt, kundig.

*contagio*, *ōnis*, f. Berührung; ansteckende Kraft.

*contamino*, 1. beflecken.

*contemno*, *pei*, *ptum*, 3. verachten

*contemptus*, *us*, m. Verachtung.

*contentus*, *a*, *um*, zufrieden.

*continens*, *tis*, zusammenhängend, ununterbrochen.

*contingo*, *tigi*, *tactum*, 3. berühren; sich treffen.

*continuo*, 1. fortsetzen. *aedificia moenibus*, an die Mauer bauen.

*continuus*, *a*, *um*, zusammenhängend, hinter einander.

*contra*, gegenüber, gegen. *contra intueri*, gerade ansehen, ins Gesicht sehen.

*contrāho*, *xi*, *ctum*, 3. zusammenziehen.

*contumelia*, *ae*, f. Schimpf, Schmach. *verborum*, Schmähe.

\*

convalesco, lui, 3. gesund werden, erstärken.  
 convallis, is, f. Thal, Kessel.  
 convēho, xi, etum, 3. zusammenführen, bringen.  
 convenio, vēni, ventum, 4. zusammenkommen; zu Stande kommen, eintreten.  
 converto, ti, sum, 3. umwenden, wenden; herziehen.  
 convivium, i, n. Gastmahl.  
 coorior, ortus sum, 4. sich erheben.  
 copia, ae, f. Fülle. copiae, Truppen.  
 cor, cordis, n. Herz.  
 corneus, a, um, hörnern; von Cornelsholz.  
 cornicen, inis, n. Hornbläser.  
 cornu, u, n. Horn; Flügel.  
 corpus, ōris, n. Körper; Körperschaft, Person.  
 corrumpo, rūpi, ruptum, 3. verderben, bestechen.  
 corruo, ui, ūtum, 3. zusammenstürzen.  
 cos, cotis, f. Kieselstein; Wegstein.  
 crates, is, f. Geflecht, Fuder.  
 creber, bra, brum, häufig.  
 credo, didi, ditum, 3. glauben, anvertrauen.  
 cremo, 1. verbrennen.  
 creo, 1. erwählen.  
 cresco, evi, etum, 3. wachsen, zunehmen.  
 crimen, inis, n. Beschuldigung. (cerno).  
 criminor, 1. anschuldigen.  
 crinis, is, m. Haar.  
 cruciātus, us, m. Marter.  
 crudēlis, is, grausam.  
 crudelitas, ātis, f. Grausamkeit.  
 cruentus, a, um, blutig.  
 cruor, ōris, m. Blut (ausfließendes).  
 cubiculum, i, n. Zimmer.  
 culmen, inis, n. Spitze; Gipfel, Giebel, Scheitel.  
 culpa, ae, f. Schuld.  
 culter, tri, m. Messer.  
 cultus, us, m. Pflege. magnae fortunae, Bildung für einen hohen Stand.

cum, mit. (con).  
 cumulus, i, m. Haufe.  
 cunctanter, zaudern.  
 cunctor, 1. zaudern.  
 cunctus, a, um, insgesammt. (conjunctus).  
 cupiditas, ātis, f. Begehrlichkeit, Leidenschaft.  
 cupido, inis, f. Begierde, Wollust.  
 cupidus, a, um, begierig.  
 cur, varum? (cui rei?)  
 cura, ae, f. Sorge, Eifer.  
 curia, ae, f. Rathhaus; Gemeinde.  
 curo, 1. besorgen, pflegen, hüten.  
 curro, cucurri, cursum, 3. laufen.  
 currus, us, m. Wagen. (curro).  
 cursus, us, m. Lauf.  
 curūlis sella, f. Amtssessel. (currus).  
 custōdia, ae, f. Wache; Gefängniß.  
 custos, ōdis, m. Wächter.

## D.

de, von, von herab; wegen, über.  
 dea, ae, f. Göttin.  
 debeo, ui, itum, 2. schuldig sein, müssen. (habeo). debetur, es gebührt.  
 decēdo, essi, essum, 3. weggehen, sterben.  
 decem, zehn.  
 decerno, crēvi, crētum, 3. entscheiden, beschließen; kämpfen.  
 decet, ūit, es ziemt sich.  
 decipio, ēpi, eptum, 3. wegfangen, täuschen.  
 declāro, 1. erklären.  
 declino, 1. abbiegen, ablenken.  
 decōro, 1. schmücken, zieren.  
 decōrus, a, um, ziemeind, passend.  
 decuria, ae, f. Decurie, Zehnmannen.  
 decurro, curri, cursum, 3. herablaufen.  
 decursus, us, m. Herablaufen; Anmarsch.  
 decus, ōris, n. Zierde, Schmuck, Ehre.  
 decutio, cussi, cussum, 3. abschlagen.  
 dedēcus, ōris, n. Unzierde, Schimpf, Schande.

dedico, 1. weihen.

editio, ōnis, f. Ergebung, Uebergabe.

editus, a, um, beschäftigt mit.

dedo, dedidi, deditum, 3. übergeben, hingeben.

dedūco, xi, ctum, 3. abführen, hinführen, geleiten.

defendo, di, sum, 3. abwehren, vertheidigen.

defero, tūli, lātum, ferre, herabtragen, forttragen; verschieben, übertragen.

deficio, ōci, ectum, 3. abnehmen, fehlen.

defigo, xi, xum, 3. fest machen, fesseln; hineinstoßen.

deformis, e, ungestalt, häßlich, widrig.

defungor, ctus sum, 3. fertig werden mit . . .

degressus, us, m. Abzug, Abmarsch.

dehinc, von hier an, hinfort.

deinceps, nach einander. (capio).

deinde, darauf.

dejicio, ōci, ectum, 3. hinabwerfen; niederschlagen.

delābor, psus sum, 3. herabfallen; niederschweben.

deliberābundus, a, um, überlegend.

delictum, i, n. Vergehen.

deligo, ōgi, ectum, 3. auswählen.

delinio, 4. besänftigen, begaubern, flirren.

delūbrum, i, n. Tempel, Heiligtum.

demergo, si, sum, 3. versenken.

demitto, si, ssum, 3. herabsinken, niederlassen.

demo, dempsi, demptum, 3. abnehmen, benehmen.

densus, a, um, dicht.

depono, sui, situm, 3. ablegen, niederlegen.

depravatio, ōnis, f. Verschlechterung.

deprehendo, di, sum, 3. ergreifen, ertappen.

descendo, di, sum, 3. herabsteigen; eindringen.

descisco, ivi, itum, 3. abfallen.

describo, psi, ptum, 3. abschreiben, eintheilen.

desero, ui, rtum, 3. verlassen, versäumen.

deses, idis, unthätig, müßig (sedeo).

desiderium, i, n. Verlangen, Sehnsucht.

designo, 1. abzeichnen, abstecken.

desino, sii, situm, 3. ablassen, aufhören.

desisto, stiti, stitum, 3. abstehen, ablassen.

despondeo, di, sum, 2. versprechen, versloben.

destino, 1. feststellen, bestimmen. (sto).

destituo, ui, ūtum, 3. wegstellen, verlassen, täuschen.

desuetudo, inis, f. Entwöhnung.

desum, fui, esse, wegsein, fehlen.

determino, 1. abgrenzen.

detineo, ui, entum, 2. abhalten, behalten.

deus, i, m. Gott.

deverticūlum, deversorium, i, n. Herberge. (deverto, ablenken, einkehren).

devinco, vici, ctum, 3. ganz besiegen.

devolvo, vi, ūtum, 3. herabrollen, sinken.

dexter, tra, trum, rechts. dextro, geschildt.

dextra, ae, f. Rechte; Handschlag.

dico, 1. widmen.

dico, xi, ctum, 3. sagen, nennen.

dictātor, is, m. Dictator, Oberfeldherr.

dictito, 1. oft sagen, erklären.

dies, ei, m. Tag.

differo, distūli, dilātum, differre, verschieben.

difficilis, e; difficulter, schwer.

diffido, sus sum, 3. mißtrauen.

dignitas, ātis, f. Würdigkeit, Verdienst, Ansehen.

digredior, essus sum, 3. auseinandergehen.

dimicatio, ōnis, f. Kampf.

dimico, 1. kämpfen. de . . . um . . .

dimitto, si, ssum, 3. fortschicken.

dirigo, rexi, rectum, 3. richten.  
 dirimo, ðmi, emtum, 3. auseinander-  
 nehmen, aussetzen, trennen.  
 diruo, ui, ðtum, 3. zerstören.  
 dis, diuis, reich. (dives).  
 disceptator, is, m. Schiedsrichter.  
 discindo, idi, issum, 3. durchschneiden,  
 spalten.  
 disciplina, ae, f. Lehre, Unterricht.  
 disco, didici, discitum, 3. lernen.  
 discrimen, inis, n. Unterschied, Ent-  
 scheidung, Gefahr.  
 discuro, ri, sum, 3. auseinanderlaufen.  
 dispar, is, ungleich.  
 displiceo, ui, itum, 2. missfallen.  
 dissero, rui, rtum, 3. besprechen, ver-  
 handeln.  
 dissimilis, e, unähnlich.  
 dissimulo, 1. unähnlich machen, verheh-  
 len.  
 distans, tis, abstehend, entfernt.  
 distendo, di, tum, 3. ausspannen.  
 distineo, ui, entum, 2. auseinanderhal-  
 ten.  
 distraho, xi, ctum, 3. auseinanderreißen.  
 distribuo, ui, ðtum, 3. vertheilen.  
 per . . . in . . .  
 ditio, ðnis, f. Botmäßigkeit, Gewalt.  
 dito, 1. reich machen. (dis, dives).  
 diu, lange. (dies).  
 diurnus, a, um, langwährend, lang.  
 divendo, didi, ditum, 3. verkaufen.  
 diversus, a, um, entgegengesetzt, ver-  
 schieden.  
 divido, si, sum, 3. theilen, vertheilen,  
 mittheilen.  
 divinitas, atis, f. Göttlichkeit.  
 divinitus, adv. von Gott.  
 divinus, a, um, göttlich. divinus, Mann  
 Gottes. res divinae. Opfer, Gottes-  
 dienst.  
 divitiae, arum, f. Reichthum.  
 do. dedi, dætum, 1. geben, gewähren.  
 nomen, sich einschreiben lassen. cri-  
 mini, zum Vorwurfe machen. exci-  
 dio, in Vernichtung stürzen.

doceo, ui, ctum, 2. lehren, zeigen.  
 documentum, i, n. Lehre, Beispiel,  
 Warnung.  
 dolus, i, m. List; Streichlist.  
 domesticus, a, um, häuslich. Haus-  
 genoss, Familienglied.  
 domicilium, i, n. Wohnung, Wohnsitz.  
 domina, ae, f. Herrin, Hausfrau.  
 dominus, i, m. Herr, Hausherr, Zwing-  
 herr.  
 domo, ui, itum, 1. bezwingen, zähmen.  
 domus, us, f. Haus, Heimath.  
 donec, bis.  
 donum, i, n. Geschenk.  
 dormio, 4. schlafen.  
 dubito, 1. zweifeln.  
 dubius, a, um; dubie, zweifelhaft.  
 ducenti, ae, a, zweihundert.  
 duco, xi, ctum, 3. führen, leiten, brin-  
 gen; für . . . halten. uxorem, hei-  
 rathen.  
 dulcedo, inis, f. Süßigkeit.  
 dum, während. S. age.  
 duo, ae, o, zwei.  
 duodecim, zwölf.  
 duodeni, ae, a, je zwölf.  
 duodequagesimus, a, um, der 38te.  
 duodeviginti, achtzehn.  
 duplex, icis, zwiefältig, doppelt.  
 duplico, 1. verdoppeln.  
 duro, 1. härten, hart sein; dauern.  
 dux, cis, c. Führer, Feldherr.

## E.

e, ex, aus. ex equo, zu Pferde.  
 equi, a, od, ob etwa ein?  
 ecquis, ecquid, ob wer, einer?  
 edico, xi, ctum, 3. aussagen, befehlen.  
 edo, didi, ditum, 3. herausgeben; her-  
 vorbringen, gebären, vollbringen, an-  
 geben.  
 educo, xi, ctum, 3. herausführen.  
 educo, 1. erziehen.  
 effero, extuli, elatum, efferre, heraus-  
 tragen, erheben.

efficax, äcis, wirksam.  
 efficio, äci, ectum, 3. machen, bewirken.  
 effigies, äi, f. Bild, Abbild.  
 effodio, ödi, ossum, 3. ausgraben.  
 effringo, ägi, actum, 3. erbrechen.  
 effundo, üdi, üsum, 3. ausgießen, er-  
 gießen. se . . . herausströmen, sich  
 verbreiten. effusus; effuse, ordnungs-  
 los.  
 egens, tis, dürstig.  
 egeo, ui, 2. entbehren, nicht haben.  
 ego, mei, ich.  
 egredior, essus sum, 3. herausschreiten;  
 landen, austrüden, verlassen.  
 egregius, a, um; egregie, außerlesen;  
 ausgezeichnet, trefflich, herrlich.  
 (grex).  
 ejicio, äci, ectum, 3. herauswerfen,  
 =stürzen, =schicken.  
 eläbor, psus sum, 3. entgleiten; ent-  
 schlüpfen, entkommen.  
 elanguesco, gui, 3. erschaffen.  
 elüdo, si, sum, 3. verspotten.  
 emergo, si, sum, 3. auftauchen lassen.  
 emergi, auftauchen, herauskommen.  
 emitto, si, ssum, 3. entsenden, von sich  
 geben.  
 ëmo, ëmi, emtum, 3. nehmen, kaufen.  
 enim, denn. (nam).  
 eniteo, ui, 2. hervorglänzen.  
 eo, ivi, itum, 4. gehen.  
 eodem, ebendahin.  
 eques, itis, m. Reiter, Ritter.  
 equester, tris, tre, zum Reiter, Ritter  
 gehörig, reifig.  
 equitatus, us, m. Reiterei.  
 equus, i, m. Pferd.  
 erga, gegen.  
 ergo, also.  
 erigo, exi, ectum, 3. aufrichten; hinauf-  
 führen.  
 eripio, ui, eptum, 3. entreißen.  
 erögo, 1. auszahlen.  
 errabundus, a, um, umherirrend.  
 erro, 1. irren.  
 error, is, m. Irrthum, Irrfahrt.

erudio, 4. erziehen.  
 escendo, di, sum, 3. heraussteigen, auf-  
 steigen.  
 et, unb, auch. et — et, theils — theils,  
 sowohl — als auch. et — nec, theils  
 — theils nicht.  
 etënim, denn. (enim).  
 etiam, auch, ebenfalls, sogar. (jam).  
 evädo, si, sum, 3. hervorgehen; werden,  
 entkommen.  
 evëho, xi, ctum, 3. herausfahren; ab-  
 führen. evehor, auffahren.  
 evenio, vëni, ventum, 4. ausgehen;  
 vorkommen, sich ereignen, eintreffen.  
 eventus, us, m. Ausgang, Eintreffen.  
 evertö, ti, sum, 3. umkehren, stürzen,  
 zerstören.  
 evöco, 1. heraufrufen.  
 evolvo, vi, ütum, 3. aufrollen; auf-  
 schlagen.  
 exaedifico, 1. aufbauen.  
 exanimis, e, entseelt; halbtodt.  
 exaudio, 4. hören.  
 exauguratio, önis, f. Ausweihung.  
 exaugüro, 1. ausweihen.  
 excellens, tis, hervorragend, vorzüglich.  
 excelsus, a, um, hoch, herrlich.  
 excidium, i, n. Vernichtung.  
 excio, 4. herrufen; erwecken, aufregen,  
 erschrecken.  
 excipio, ëpi, eptum, 3. aufnehmen, auf-  
 fangen.  
 excito, 1. erregen, erwecken.  
 excludo, si, sum, 3. ausschließen; ab-  
 schneiden.  
 excurro, ri, sum, 3. herauslaufen; aus-  
 fallen, streifen.  
 excüso, 1. entschuldig. (causa).  
 exemplum, i, n. Beispiel, Vorgang.  
 exeo, ii, itum, 4. herausgehen; landen,  
 ausziehen.  
 exerceo, ui, itum, 2. (draußen wehren),  
 üben, beschäftigen. (arceo).  
 exercitus, us, m. (Draußenwehr), Heer.  
 exhaustio, si, stum, 3. erschöpfen.  
 exigo, ägi, actum, 4. austreiben.

**exiguus**, a, um (abgemessen), knapp, gering.  
**eximius**, a, um, ausnehmend; vorzüglich.  
**eximo**, ēmi, emtum, 3. ausnehmen, wegnehmen.  
**exinde**, darauf.  
**existimo**, 1. schätzen; erachten, meinen.  
**exitus**, us, m. Ausgang. (exeo).  
**exordium**, i, n. Anfang. (ordior).  
**exorior**, tus sum, 4. sich erheben, entstehen.  
**expeditio**, ōnis, f. Streifzug.  
**expergiscor**, rectus sum, 3. erwachen.  
**experior**, tus sum, 4. versuchen, erproben, erfahren. **expertus**, erprobt, bewährt.  
**expers**, tis, untheilhaft. (pars).  
**expeto**, ivi, itum, 3. erstreben; fallen lassen auf...  
**expio**, 1. sühnen. (pius).  
**expleo**, ēvi, ētum, 2. ausfüllen; erfüllen, stillen, ergänzen.  
**explico**, 1. entfalten.  
**expōno**, sui, situm, 3. aussetzen.  
**exposco**, poposci, poscitum, 3. herausfordern; fordern, ersuchen.  
**expugno**, 1. erstürmen, bezwingen.  
**exsanguis**, e, blutlos, verblutet; leblos.  
**exscribo**, psi, ptum, 3. aufschreiben, aufschreiben.  
**exsēcro**, 1. verfluchen, verwünschen.  
**exsequor**, cūtus, sum, 3. nachkommen, auferichten.  
**exsigno**, 1. aufzeichnen.  
**exsilium**, i, n. Verbannung. (exsul).  
**exspecto**, 1. erwarten.  
**exspiro**, 1. (aushauchen), sterben.  
**exsto**, 1. (herausstehen), noch da sein.  
**exsulto**, 1. (aufspringen), jubeln. (salio).  
**exsul**, is, verbannt. (solum). **jubeo esse exsulem**, verbannen.  
**exsūlo**, 1. verbannt sein.  
**extemplo**, sogleich. **S. templum**.  
**exter**, ōra, ōrum, wer außen ist, fremd.  
**externus**, a, um, auswärtig, fremd.

**exterreo**, ui, itum, 2. erschrecken.  
**extra**, außerhalb.  
**extrēmus**, a, um, äußerste, letzte.  
**extrinsecus**, außerhalb.

## F.

**faber**, bri, m. Handwerker.  
**fabula**, ae, f. Sage, Erzählung.  
**facesso**, ivi, itum, 3. eifrig machen; sich fortmachen.  
**facies**, ei, f. Gestalt.  
**facilis**, e, thunlich, leicht.  
**facinorōsus**, a, um, zu Allem fähig, schurkisch.  
**facinus**, ōris, n. That, Unthat.  
**facio**, fēci, factum, 3. thun, machen.  
**factio**, ōnis, f. Partei. **adversa**, Gegenpartei.  
**factum**, i, n. That.  
**facultas**, ātis, f. Möglichkeit, Gelegenheit, Kraft.  
**fallo**, fefelli, falsum, 3. täuschen.  
**falsus**, a, um, täuschend, falsch.  
**fama**, ae, f. Sage, Ruf, Gerücht.  
**familiaris**, e, vertraut.  
**fanum**, i, n. Tempel. (for).  
**fas**, indecl. Götterspruch, Götterwille, göttliches Recht; erlaubt, billig.  
**fastus**, a, um, gottgewollt.  
**fateor**, fassus sum, 2. bekennen, gestehen.  
**fatigo**, 1. ermüden, plagen.  
**fatilōquus**, a, um, schicksalstündend, weissagend.  
**fatum**, i, n. Götterspruch, Schicksal.  
**faustus**, a, um, glückdeutend. (faveo).  
**fautor**, is, m. Gönner, Begünstiger, Anhänger.  
**fāveo**, fāvi, fautum, 2. begünstigen.  
**favor**, is, m. Gunst.  
**felix**, cis, glückbringend, glücklich.  
**femina**, ae, f. Weib.  
**fenestra**, ae, f. Fenster.  
**fera**, ae, f. wildes Thier. (bestia).  
**fercūlum**, i, n. Tragstoß.  
**fere**, ferme, fast, ungeschärf.

fero, tuli, latum, ferre, tragen, ertragen; bringen, führen, erzählen.

ferox, cis; ferociter, stürmisch, ungestüm; muthvoll; wild, heftig, unbändig, trotzig, kampffüchtig. (ferus? ferri?)

ferramentum, i, n. Eisengeräth.

ferrum, i, n. Eisen; Schwert.

fessus, a, um, müde, matt, ermattet.

festino, 1. eilen.

fetialis, is, m. Fetial, Volksheroth.

figus, i, f. Feigenbaum.

fidelis, e, treu.

fides, ei, f. Vertrauen, Glaube; das, worauf man vertraut: Treue, Versprechen, Fath.

fiducia, ae, f. Zuversicht.

fidus, a, um, treu, sicher.

figo, xi, xum, 3. anheften, aufstecken.

filia, ae, f. Tochter.

filius, i, m. Sohn.

finio, 4. endigen, beschließen.

finis, is, m. Ende, Grenze. fines, Gebiet.

finitimus, a, um, angrenzend. Nachbar.

fio, factus sum, fieri, werden, geschehen.

firmitas, 1. festmachen, stärken.

firmitas, a, um, fest.

flamen, inis, m. Priester, Eigenpriester.

flamma, ae, f. Flamme, Feuer.

flexibilis, e; flexibiliter, weinend, kläglich.

flecto, xi, xum, 3. biegen; abbiegen.

florens, tis, blühend.

floro, ui, 2. blühen.

fluctuo, 1. schwanken. (fluctus).

fluito, 1. schwimmen. (fluo).

flumen, inis, n. Fluß.

fluvius, i, m. Fluß.

foedus, a, um; foede, gräulich, schmachlich.

foedus, eris, n. Vertrag. (hoedus?)

fons, tis, m. Quell.

foras, nach außen; foris, draußen.

foras, ium, f. Thürflügel, Thür.

forma, ae, f. Form, Gestalt.

formo, 1. formen, gestalten, einrichten.

formula, ae, f. Formel.

fors, tis, f. Zufall. (fero).

forsitan, vielleicht. (fors sit an).

forte, zufällig, gerade. (fors).

fortis, e, stark, tapfer, tüchtig.

fortuna, ae, f. Zufall, Glücksfall, Schicksal.

fortuna, ae, f. Glücksfälle.

forum, i, n. Markt. (fores).

forus, i, m. Siegreiche.

fossa, ae, f. Graben. (fodio).

fragor, is, m. Krachen. (frango).

frango, egi, actum, 3. brechen.

frater, tris, m. Bruder.

fraus, dis, f. Betrug.

fremo, ui, Itum, 3. brausen, toben.

frenum, i, n. Zügel. (Plur. freni u. frena).

frequens, tis, häufig, zahlreich; reich.

frequenter, häufig.

frequentia, ae, f. große Zahl, Menge.

fretum, i, n. Meerenge.

fretus, a, um, gestützt auf . . . , vertrauens.

fruo, fructus sum, 3. genießen.

frustor, 1. täuschen. (fraus).

fuga, ae, f. Flucht.

fugio, fugi, fugitum, 3. fliehen.

fulgeo, si, sum, 2. glänzen, blitzen.

fulmen, inis, n. Blitz, Blitzstrahl. (falgeo).

funda, ae, f. Schleuder.

fundamentum, i, n. Grundlage.

fundo, fudi, füssum, 3. gießen; niederwerfen, besiegen.

fungor, nactus sum, 3. fertig werden mit . . . ; verwalten, erfüllen.

funus, eris, n. Leichenbegängniß.

furca, ae, f. Gabel, Gabelbaum.

furia, ae, f. Raserei; Furie, Rasegeist, Rasegeist. (furo).

## G.

galea, ae, f. Helm.

gaudium, i, n. Freude.

gemino, 1. verdoppeln.

geminus, a, um, doppelt; Zwilling.  
 gemmatus, a, um, mit Edelsteinen besetzt.  
 gener, i, m. Schwiegersohn.  
 gens, tis, f. Geschlecht, Volk. (gigno).  
 genus, ōis, n. Geschlecht. (gigno).  
 gero, gessi, gestum, 3. führen; ausführen.  
 gigno, genui, genitum, 3. zeugen, gebären; hervorbringen. (geno).  
 gladius, i, m. Schwert.  
 globus, i, m. Kugel; dichte Schaar.  
 glomero, 1. ballen. grando glomerata, Schloß.  
 gloria, ae, f. Glanz, Ruhm.  
 glorior, 1. sich rühmen.  
 gradus, us, m. Schritt, Stufe.  
 grando, inis, f. Hagel.  
 gratia, ae, f. Gunst, Beliebtheit, Dank.  
 gratias agere, Dank sagen.  
 gratulor, 1. Freude bezeugen.  
 gratus, a, um, erfreulich, angenehm, beliebt.  
 gravatim, weigerlich, ungern. (gravor).  
 gravidus, a, um, schwanger.  
 gravis, e, schwer, gewichtig.  
 gravo, 1. beschweren. gravari, sich beschwert fühlen, sich weigern.  
 grex, gris, m. Herde; Schaar.

## H.

habeo, ui, itum, 2. haben, halten; besitzen.  
 habito, 1. wohnen, bewohnen.  
 habitus, us, m. Haltung, Verhältniß; Beschaffenheit, Aeußeres.  
 haereo, si, sum, 2. haften, fest sitzen.  
 in terga, im Rücken sitzen, drängen.  
 hasta, ae, f. Lanze.  
 haud, nicht.  
 herbidus, a, um, grasreich.  
 heres, ōdis, m. Erbe.  
 hesternus, a, um, gestrig.  
 hic, hier; hinc, von hier.  
 hic, haec, hoc, dieser. (hi-ce).

hodiernus, a, um, heutig.  
 homo, inis, m. Mensch. (humnus?)  
 honestas, atis, f. Ehrenhaftigkeit.  
 honor, is, m. Ehre; Ehrenstelle.  
 honoro, 1. ehren.  
 hora, ae, f. Stunde.  
 horrendus, a, um, schauerlich.  
 horreo, ni, itum, 2. starren, schaudern.  
 horror, is, n. Schauder.  
 hortus, i, m. Garten.  
 hospes, itis, c. (Fremder) Gast, Wirth.  
 hospitalis, e; hospitaliter, gastlich.  
 hospitium, i, n. Gastzimmer; Gastfreundschaft. hospitio accipere, als Gast aufnehmen.  
 hostia, ae, f. Opfertier.  
 hostilis, e, feindlich.  
 hostis, is, c. (Fremder) Feind. (hospes).  
 huc, bleher.  
 humanus, a, um, menschlich.  
 humerus, i, m. Schulter.  
 humilis, e; humiliter, niedrig, gering.  
 huncine = num hunc?

## I.

ibi, da, daselbst.  
 ibidem, ebenda.  
 ico, ici, ictum, 3. schlagen, treffen. foedus, einen Vertrag schließen.  
 ictus, us, m. Schlag, Stoß.  
 idem, eadē, idem, eben der, derselbe; auch.  
 identidem, wiederholt.  
 ideo, deshalb.  
 igitur, also.  
 ignarus, a, um, unfundig.  
 ignavia, ae, f. Schlaffheit, Feigheit.  
 ignis, is, m. Feuer.  
 ignotus, a, um, unbekannt.  
 ille, a, ud, jener.  
 illic, dort; illinc, von dort.  
 illigo, 1. anbinden.  
 illo, illuc, dorthin.  
 illucesco, xi, 3. Tag werden. (lux)  
 imago, inis, f. Bild, Ahnenbild.

imbellis, e, untriegerisch.  
 imbuo, ui, ūtum, 3. eintauchen in . . . ,  
 erfüllen mit . . .  
 immatūrus, a, um, unreif, unzeitig.  
 immēmor, is, uneingedenk.  
 immensus, a, um, unermeßlich.  
 imminens, tis, überragend; bevorstehend, drohend.  
 imminuo, ui, ūtum, 3. vermindern.  
 immitto, si, ssum, 3. hineinschicken.  
 immortalis, e, unsterblich.  
 immortalitas, atis, f. Unsterblichkeit.  
 immūnis, e, dienstfrei, steuerfrei.  
 imo, immo, umgekehrt, keineswegs, im Gegentheil. (imus, im Grunde).  
 impar, is, ungleich.  
 impello, pūli, pulsum, 3. anstoßen, antreiben. hostem, den Feind werfen.  
 impensa, ae, f. Kosten. (sc. pecunia, aufgewendetes Geld).  
 imperfectus, a, um, unvollendet.  
 imperito, 1. befehlen, herrschen.  
 imperium, i, n. Obergewalt, Herrschaft; Befehl, Gebot; Reich.  
 impēro, 1. gebieten, anordnen; herrschen.  
 impētro, 1. erwirken, erbitten.  
 impētus, us, m. Andrang, Angriff, Ungestüm. impetum facere, herandrängen, einfallen.  
 impiger, gra, grum, unverdrossen, rüstig.  
 impius, a, um; impie, gewissenlos, gottlos.  
 impleo, ēvi, ētum, 2. anfüllen, erfüllen; vollführen.  
 implicō, 1. verwickeln. implicāri, verfallen.  
 impōno, sui, situm, 3. hineinlegen; auflegen, beilegen, beigeben.  
 impudicus, a, um, unzüchtig, unkeusch.  
 impūne, ungestraft.  
 in, in, auf, gegen.  
 inaedifico, 1. bauen auf . . .  
 inambulo, 1. auf und abgehen.  
 inaugūro, 1. Bogelschau halten; einweisen.

incalesco, lui, 3. erhitzt werden.  
 incautus, a, um, unvorsichtig. (caveo).  
 incēdo, asi, ssum, 3. einhergehen; anfallen.  
 incensus, a, um, entflammt. (incendo).  
 incensus, a, um, ungeschägt. (censeo).  
 incertus, a, um, ungewiß.  
 inchoo, 1. anfangen.  
 incido, cidi, cāsum, 3. hineinfallen; gerathen an . . .  
 incito, 1. anreizen.  
 inclāmo, 1. anrufen, zurufen.  
 inclino, 1. hinneigen, hinwenden, zum Weichen bringen; sich neigen, wenden.  
 includo, si, sum, 3. einschließen. (claudō).  
 inclātus, a, um, berühmt.  
 incolā, ae, m. Einwohner, Bewohner.  
 incolūmis, e, unverfehrt.  
 incrementum, i, n. Anwachs, Vermehrung.  
 increpo, 1. anfahren, schelten.  
 increSCO, ēvi, ētum, 3. anwachsen.  
 incurro, ri, sum, 3. herantlaufen, stürmen.  
 incursio, ōnis, f. Einfall, Streifzug.  
 incūso, 1. anlagen. (causa).  
 inentio, ssi, ssum, 3. hinein schlagen; einjagen. (quatio).  
 inde, von da.  
 index, icis, m. Anzeiger.  
 indico, xi, etum, 3. anfragen.  
 indictus, a, um, ungesagt. indicta causa, ohne Untersuchung u. Vertheidigung.  
 indiges, ētis, einbeimisch.  
 indignatio, ōnis, f. Unwille.  
 indignitas, atis, f. Unwürdigkeit; Unwille.  
 indignor, 1. unwillig sein.  
 indignus, a, um, unwürdig, empörend.  
 indo, didi, dītum, 3. geben, beilegen.  
 indoles, is, f. Natur, Anlage, Talent. (olesco).  
 induciae, ārum, f. Waffenstillstand.  
 induco, xi, etum, 3. hinein führen; überhin ziehen. in animum, sich überwinden.

indulgentia, ae, f. Nachsicht, Milde, Liebe. (dulcis).  
 induo, ui, ūtum, 3. anziehen, annehmen.  
 in eo, ii, itum, 4. hineingehen; einschlagen, eintreten.  
 inermis, e, unbewaffnet.  
 iners, tis, inthätig.  
 infandus, a, um, unsäglich, entseßlich.  
 infans, tis, Kind. (for).  
 infelix, cis, unglücklich. arbor infelix, Fluchbaum.  
 infensus, a, um, feindselig, erbittert. (infendo).  
 infero, tūli, illātum, ferre, hineintragen. se inferre, hineinstürzen. bellum —, einfallen, bekriegen.  
 infernus, a, um, unterirdisch.  
 inferus, a, um, was unten ist, unterirdisch. (inferior, infimus).  
 infestus, a, um, feindlich; verwüstend, befeindet. (infero? infendo?)  
 infidus, a, um, treulos.  
 infimus, a, um, unterst.  
 infortunium, i, n. Unglück. habeo —, es geht mir schlecht.  
 infra, unten; unter.  
 ingenium, i, n. Natur, Sinn, Geist, Talent; begabte Natur.  
 ingēnitus, a, um, angeboren. (gigno).  
 ingens, tis, ungeheuer; groß.  
 ingrātus, a, um, unangenehm, unbeliebt.  
 ingredior, essus sum, 3. hineingehen, einhergehen; betreten.  
 inhaereo, si, sum, 2. hängen an . . .  
 inhibeo, ui, itum, 2. anhalten, einhalten.  
 inhumānus, a, um, unmenschlich.  
 inimicus, a, um, feind, feindselig.  
 iniquus, a, um, uneben, ungünstig.  
 initium, i, n. Eingang, Anfang.  
 injicio, ſci, ectum, 3. hineinwerfen; anlegen, einflößen. fugam injicere hosti, den Feind in die Flucht jagen.  
 injuria, ae, f. Unrecht, Rechtskränkung, Gewaltthat, Beleidigung.

injussu, ohne Befehl.  
 injustus, a, um; injuste, ungerecht.  
 innūbo, psi, ptum, 3. wohn beirathen.  
 inopia, ae, f. Mangel.  
 inopinātus, a, um, unvermuthet.  
 inops, is, besitzlos, arm.  
 inquam, is, it, sag' ich.  
 insanabilis, e, unheilbar.  
 inscius, a, um, unwissend, ohne Wissen.  
 insectatio, ōnis, f. Verfolgung, Verunglimpfung.  
 insepultus, a, um, unbegraben.  
 insidiae, ārum, f. Hinterhalt, Nachstellung.  
 insidior, 1. nachstellen.  
 insigne, is, n. Kennzeichen, Abzeichen.  
 insignis, e, kennbar, ausgezeichnet.  
 instus, a, um, angeboren.  
 insons, tis, unschuldig.  
 insperātus, a, um, unverhofft.  
 inspicio, exi, ctum, 3. besichtigen.  
 instigo, 1. anstacheln.  
 instinctus, a, um, angereizt.  
 instituo, ui, ūtum, 3. anstellen, einsetzen.  
 institūtum, i, n. Einrichtung, Grundsatz.  
 insto, itū, 1. drängen, zusetzen.  
 instruo, xi, ctum, 3. ordnen.  
 instructus, a, um, eingerichtet; bereit.  
 insulto, 1. höhnen, verspotten.  
 intactus, a, um, unberührt.  
 intēger, gra, grum, unverletzt, frisch.  
 intēgro, 1. erneuern.  
 intentus, a, um, gespannt auf . . ., verlangend.  
 inter, unter, zwischen.  
 intercludo, si, sum, 3. abschließen, abschneiden.  
 interdiu, bei Tage.  
 interdum, bisweilen.  
 interficio, ſeci, ſectum, 3. tödten.  
 intērim, unterdessen.  
 interimo, ēmi, emtum, 3. beseitigen, tödten.  
 interior, us, innere.

interjicio, ſci, ectum, 3. dazwiſchenwerfen. interjecto tempore, nach ezniger Zeit.

interpres, ſtis, c. Mittler, Dolmetſcher, —in.

interpretor, 1. deuten, auslegen.

interregnum, i, n. Zwiſchenregierung.

interrex, gis, m. Zwiſchenkönig.

interrſgo, 1. fragen.

intersum, fui, eſſe, dazwiſchen, dabei ſein.

intervallum, i, n. Zwiſchenraum.

intervenio, vſni, ventum, 4. dazwiſchen kommen, ſtören.

intestinus, a, um, innerlich, häuſlich.

intimus, a, um, innerſte.

intolerabilis, e, unerträglich.

intra, innerhalb.

intro, 1. eintreten, eindringen.

intueor, itus sum, 2. anſehen.

inultus, a, um, ungerächt. (ulciſcor).

• invado, ſi, sum, 3. eindringen; angreifen.

invſhor, vectus sum, 3. hineinreiten; einbrechen, anſtürmen, loſfahren.

invenio, vſni, ventum, 4. finden.

invicem, wechſelweiſe.

invideo, di, sum, 2. ſcheel ſehen; beneiden, erbittert ſein.

invidia, ae, f. Neid, Haß, Erbitterung.

inviso, ſi, sum, 3. ſchauen, nachſehen.

invisus, a, um, verhaßt.

invito, 1. einladen.

invitus, a, um, ungern, wider Willen.

invoco, 1. anrufen, zu Hülfe rufen.

ipse, a, um, ſelbſt. et ipse, auch.

ira, ae, f. Zorn, Leidenschaft.

iratus, a, um, erzürnt.

irrito, 1. aufreizen.

irritus, a, um, ungültig, vergeblich. (ratus).

irrumpe, rūpi, ruptum, 3. einbrechen.

is, ea, id, et, ſic, eſ; der; derjenige; derſelbe; ſolch ein.

iste, a, ud, der da.

istic, dort. istinc, von dort.

Wörterbuch zu Livius.

ita, ſo.

itāque, und ſo; alſo, daher.

item, eben ſo.

iter, itinēris, n. Weg, Reiſe, Marſch. (eo).

itēro, 1. wiederholen.

itērum, wiederum.

## J.

jaceo, ui, itum, 2. liegen.

jacio, jēci, jactum, 3. (legen), werfen.

jacto, 1. werfen; hinwerfen.

jam, ſchon, ferner, nun.

jocus, i, m. Scherz.

jubeo, jussi, jussum, 2. heißen, befehlen. jubeo eſſe regem, ich wähle zum König.

judicium, i, n. Gericht, Urtheil.

judico, 1. Richter ſein, richten, Urtheil ſprechen.

jugūlo, 1. erdolſchen. (jugulum).

jugūlum, i, n. Kehle.

jugum, i, n. Joſch. (jungo).

jumentum, i, n. Zugvieh. (jugum).

jungo, junxi, junctum, 3. verbinden.

junior, is, jūnger. juniores, Jungmänner. (juvenis).

juro, 1. ſchwören.

jus, juris, Recht, Geſetz. (jubeo).

jusjurandum, i, n. Eid.

jussus, us, m. Befehl.

justitia, ae, f. Gerechtigkeit.

justus, a, um, gerecht, recht.

juvenis, is, m. Jüngling, Jungmann unter 45 Jahren; Wehrmann, Krieger. (juvo).

juventa, ae, f. Jugend, Jugendalter.

juventus, ſtis, f. Jugend, Wehrmannſchaft.

juxta, nahe bei; neben; gleich.

## L.

labor, is, m. Arbeit, Mühe, Plage.

labōro, 1. Mühe haben, leiden.

lacer, öra, örum, zerrissen.  
 lacrima, ae, f. Thräne.  
 lacus, us, m. See.  
 laetus, a, um, freudig, froh; üppig.  
 laevus, a, um, links. laeva, die Linke.  
 lambo, bi, bitum, 3. lecken.  
 lamentatio, önis, f. Jammergeschrei.  
 lana, ae, f. Wolle.  
 lapicida, ae, m. Steinhauer. (caedo).  
 lapideus, a, um, steinern.  
 lapis, idis, m. Stein.  
 laqueus, i, m. Strick.  
 lar, is, m. Hausgeist (Bild des Ahn-  
 herrn).  
 largior, 4. reichlich geben, schenken.  
 largitio, önis, f. Schenkung.  
 lascivia, ae, f. Ausgelassenheit. (laxus,  
 lassus, lass, lässig).  
 lateo, ui, 2. verborgen sein.  
 latro, önis, m. Räuber.  
 latus, a, um, breit, weit.  
 latus, öris, n. Seite; Flanke.  
 laudo, 1. loben.  
 laus, dis, f. Lob, Preis.  
 lectus, i, m. Lager, Bett. (lego, legen).  
 legatio, önis, f. Gesandtschaft.  
 legatus, i, m. Gesandter.  
 legio, önis, f. Aushebung; Heer, Le-  
 gion. (die Legion unter Romulus  
 1000—8000, später 4—7000 Mann  
 Fußvolk.)  
 legitimus, a, um, gesetzmäßig.  
 lägo, 1. absenden; vermachen.  
 lägo, lägi, lectum, 3. lesen; erlesen,  
 wählen; ausheben.  
 lenio, 4. lindern.  
 leniter, sanft, milde. (lenis).  
 lentus, a, um, langsam.  
 letum, i, n. Tod.  
 levis, e, leicht.  
 levo, 1. leicht machen; abnehmen.  
 lex, gis, f. Gesetzworschlag, Gesetz.  
 liber, öra, örum, frei.  
 liberalis, e; liberaliter, dem Freien zie-  
 mend; uneigennützig, freigebig, an-  
 ständig.

liberator, öris, m. Befreier.  
 libero, 1. befreien.  
 libertas, ätis, f. Freiheit.  
 libet, uit, 2. es beliebt.  
 libido, inis, f. Lust, Wollust.  
 licentia, ae, f. Willkür.  
 lictor, öris, m. Lictor, Scharfrichter.  
 (ligo).  
 ligneus, a, um, hölzern.  
 limen, inis, n. Schwelle.  
 lingua, ae, f. Zunge.  
 litra, ae, f. Buchstabe. literae, Buch-  
 stabenschrift, Brief, Wissenschaft.  
 lituus, i, m. Lituus, Krummstab.  
 loco, 1. stellen. castra, aufschlagen.  
 locuples, ötis, begütert, reich. (pleo).  
 locus, i, m. Ort, Platz. plur. loci und  
 loca. his locis, hier. (in Rom).  
 longe, lange, bei weitem.  
 longinquus, a, um, lang; entfernt, lang-  
 wierig.  
 longitudo, inis, f. Länge.  
 loquor, cütus sum, 3. sprechen.  
 lorica, ae, f. Riemenpanzer. (lorum).  
 luctus, us, m. Trauer, Todtenklage.  
 lucubro, 1. bei Nacht arbeiten.  
 lucus, i, m. Hain (lichte Stelle im  
 Walde).  
 ludibrium, i, n. Spielwerk, Gespött.  
 ludicrum, i, n. Festspiel.  
 ludificor, 1. zum Besten haben.  
 ludus, i, m. Spiel, Scherz.  
 lugeo, xi, ctum, 2. trauern, betrauern.  
 lumen, inis, n. Licht. (luceo).  
 luna, ae, f. Mond.  
 lupa, ae, f. Wölfin.  
 lustralis, e, zur Sühnung gehörend. sa-  
 crificium l., Sühnopfer.  
 lustrum, 1. sühnen; mustern. (luo, lavo).  
 lustrum, i, n. Sühnopfer, Sühnung.  
 lustrum conditum, Schlußsühnung.  
 lusus, us, m. Spiel, Scherz.  
 lux, cis, f. Licht, Tag, Tageslicht. pri-  
 ma luce, bei Tagesanbruch.  
 luxus, us, m. Schwelgerei. convivium  
 luxusque, schwelgerisches Gastmahl.

M.

machina, ae, f. Maschine.  
 machinator, is, m. Urheber, Anstifter.  
 machinator, 1. sinnen auf, anstiften.  
 maculo, 1. beflecken.  
 maestitia, ae, f. Gebeugtheit.  
 maestus, a, um, sehr traurig, gebeugt.  
 magis, mehr. (valde).  
 magister, tri, m. Vorsteher, Aufseher, Lehrer.  
 magnificentia, ae, f. Großartigkeit, Pracht.  
 magnificus, a, um, großartig, prächtig.  
 magnitudo, inis, f. Größe.  
 magnus, a, um, groß.  
 majestas, atis, f. Majestät, Erhabenheit (das Mehrsein, von major).  
 maledictum, i, n. Schmähung.  
 malitiosus, a, um, böshaft. silva m.,  
 Böshheitswald.  
 malo, lui, malle, lieber wollen.  
 malum, i, n. Unglück, Leid.  
 malus, a, um, böse, schlecht. male,  
 faum.  
 mamma, ae, f. Mutterbrust; Zige, Euter.  
 mandatum, i, n. Auftrag. (manus).  
 maneo, si, sum, 2. bleiben, dauern.  
 manes, ium, m. Manen, Schatten der  
 Todten.  
 manifestus, a, um, handgreiflich, offen-  
 bar. (fendo).  
 manipulus, i, m. Manipel, Krieger-  
 schaar von 100, später von 60–200  
 Mann.  
 mano, 1. fließen; sich verbreiten, triesen.  
 manubiae, arum, f. Beutegeld.  
 manus, us, f. Hand; Mannschaft, Arm.  
 mare, is, n. Meer.  
 maritus, i, m. Ehemann.  
 mater, tris, f. Mutter.  
 materia, ae, f. Stoff; Ursache.  
 maternus, a, um, mütterlich.  
 matrimonium, i, n. Hausfrauenstand,  
 Ehe.

matrona, ae, f. Hausfrau.  
 maturo, 1. zeitigen, beschleunigen.  
 maturus, a, um, reif.  
 maxime, au, meisten, besonders. (val-  
 de).  
 medius, a, um, mitten, die Mitte hal-  
 tend. media vallis, das Thal dazwi-  
 schen. medium, i, n. Mitte.  
 membrum, i, n. Glied.  
 meminisse, isse, sich erinnern.  
 memor, is, eingedenk.  
 memoria, ae, f. Gedächtniß, Andenken.  
 memoro, 1. erwähnen, sprechen.  
 mene aus me und ne (sollte ich-?).  
 mens, tis, f. Geist, Seele, Sinn.  
 mensis, is, m. Monat.  
 mentio, onis, f. Erwähnung. incidit  
 mentio, es kommt die Rede auf...  
 merces, edis, f. Lohn, Sold.  
 mereo, ui, 2. verdienen.  
 mergo, si, sum, 3. eintauchen; erträn-  
 ken.  
 meridies, di, m. Mittag.  
 meritum, i, n. Verdienst.  
 metior, mensus sum, 4. messen.  
 metuo, ui, timere, 3. fürchten.  
 metus, us, m. Furcht.  
 meus, a, um, mein.  
 mico, 1. juden.  
 migro, 1. wandern.  
 militaris, e, zum Krieger gehörig. res  
 m., Kriegswesen, Krieg.  
 militia, ae, f. Kriegsdienst, Krieg. mi-  
 litiae, im Felde.  
 milito, 1. Kriegsdienst thun.  
 mille, tausend. mille passus, Millie,  
 = 1000 Doppelschritt, = 5000 Fuß,  
 =  $\frac{1}{2}$  geographische Meile. mille asses  
 aeris, ursprünglich 1000 Pfund Ku-  
 pfer, später = 20 Thaler.  
 minae, arum, f. Drohung.  
 minime, keineswegs.  
 minister, tri, m. Diener. (manus).  
 ministerium, i, n. Dienst.  
 minuo, ui, tui, 3. vermindern.  
 mirabilia, e, wunderbar.

miraculum, i, n. Wunder, Verwunderung.  
 miror, 1. sich wundern; wissen wollen.  
 mirus, a, um; mire, wunderbar, wunderbarlich.  
 misceo, ui, itum, 2. mischen.  
 miserabilis, e, kläglich, jammervoll; klagend, jammernd.  
 miseratio, ōnis, f. Beklagen, Bejammern.  
 miseriae, ārum, f. Elend.  
 missilis, e, werfbar. lapis m., Wurfsstein.  
 mitigo, 1. mildern.  
 mitis, e, mild, sanft.  
 mitto, misi, missum, 3. schicken, werfen.  
 moderatus, a, um, maßhaltend, besonnen.  
 modicus, a, um, mäßig.  
 modus, i, m. Maaf; Weise.  
 moenia, ium, n. Mauern, Wälle.  
 molior, 4. stark bewegen; unternehmen, erstreben.  
 mollio, 4. weich machen; mildern.  
 momentum, i, n. Bewegung, Gewicht. (moveo).  
 moneo, ui, itum, 2. mahnen, erinnern.  
 monitus, us, m. Mahnung, Rath.  
 mons, tis, m. Berg.  
 monumentum, i, n. Mahnmittel, Denkmal.  
 mora, ae, f. Verzug.  
 morbus, i, m. Krankheit.  
 moribundus, a, um, sterbend.  
 morior, tuus sum, 3. sterben.  
 moror, 1. zaudern, zögern.  
 mors, tis, f. Tod.  
 mortalis, e, sterblich. mortales, Menschen, Leute.  
 mortuus, a, um, todt.  
 mos, moris, m. Sitte. mores, Character.  
 motus, us, m. Bewegung; Aufregung, Auſſtand.  
 moveo, movi, motum, 2. bewegen; reggen, erregen, erschüttern; rühren,

anrühren; betreiben. signa m., vorrücken.  
 mox, bald.  
 mugio, 4. brüllen.  
 mulieris, e, weiblich, weibisch.  
 mulier, is, f. Weib, Frau.  
 multiplex, icis, vielfach.  
 multiplico, 1. vervielfältigen.  
 multitudo, inis, f. Menge; Volk.  
 multo, 1. bestrafen.  
 multus, a, um, viel.  
 munia (ōrum), n. Dienste, Leistungen, Pflichten.  
 munifico, freigebig.  
 munio, 4. befestigen, sichern.  
 munitio, ōnis, f. Befestigung.  
 munus, ōris, n. Geschäft, Amt.  
 murus, i, m. Mauer.  
 muto, 1. ändern.  
 mutuus, a, um, gegenseitig.

## N.

nam, denn.  
 nanciscor, nactus sum, 3. erlangen.  
 nascor, natus sum, 3. geboren werden entstehen. natus, a, Sohn, Tochter.  
 natus, us, m. Geburt.  
 navis, is, f. Schiff. (no).  
 ne, nicht, damit nicht; ob?  
 necesse, nothwendig.  
 necessitas, ātis, Noth, Nothwendigkeit.  
 neco, 1. tödten.  
 necto, nexui, nexum, 3. knüpfen; anspinnen.  
 nefandus, a, um, fluchwürdig, gottlos.  
 nefas, indecl. Gottverbotenes, Frevel.  
 nefastus, a, um, gottverboten, unheilig.  
 negligo, exi, ectum, 3. vernachlässigen.  
 nego, 1. verneinen, verweigern. (ajo).  
 negotium, i, n. Geschäft, Auftrag. (otium).  
 nemo, inis, niemand. (ne homo).  
 nepos, tis, m. Enkel.  
 nequāquam, keineswegs.  
 nequicquam, vergeblich.

neutro, nach keiner von zwei Sekten.  
 nex, cis, f. Tod.  
 nihil, nichts; gar nicht.  
 nimbus, i, m. Sturzregen. (nubes, nubo).  
 nimis, zu sehr.  
 nisi, wenn nicht, außer. non — nisi, nur.  
 no, 1. schwimmen.  
 nobilis, e, kenntlich, berühmt, adelig. (nosco).  
 nobilitas, atis, f. Berühmtheit, Adel.  
 nocturnus, a, um, nächtlich. (nox).  
 nolo, ui, nolle, nicht wollen. (volo).  
 nomen, inis, n. Name; Volk. (nosco).  
 nomino, 1. nennen, ernennen.  
 non, nicht.  
 nondum, noch nicht.  
 nonnullus, a, um, einiger, e, es.  
 nos, wir.  
 nosco, novi, notum, 3. kennen lernen.  
 noster, tra, trum, unser.  
 notitia, ae, f. Bekanntschaft.  
 notus, a, um, bekannt. (nosco).  
 novacula, ae, f. Schermesser.  
 novem, neun.  
 novendialis, e, neuntägig.  
 novitas, atis, f. Neuheit.  
 novo, 1. neu machen. res n., das Bestehende umstürzen. res novans, Revolutionair.  
 novus, a, um, neu; unerhört.  
 nox, ctis, f. Nacht.  
 noxa, ae, f. Schaden, Schuld, Verbrechen.  
 nubes, is, f. Wolke. (nubo).  
 nudo, 1. entblößen.  
 nudus, a, um, bloß, nackt.  
 nullus, a, um, kein, gar kein. (ne ullus).  
 num, ob?  
 numen, inis, n. Befehl, Wille, Macht. (nuo).  
 numero, 1. zählen. (numerus).  
 nunc, jetzt, nun.  
 nuncio, 1. melden. (novum cio).  
 nuncius, a, Bote, —in. Botschaft.  
 nuncupo, 1. nennen. (nomine capio).

nuper, neulich. (noviper? nuncper?).  
 nurus, us, f. Schwiegertochter.  
 nusquam, nirgend. (usquam).  
 nutrio, 4. ernähren, erziehen.

## O.

ob, gegen . . . hin; wegen. (os).  
 obo, ii, itum, 4. begehren; besorgen.  
 objicio, ãci, ectum, 3. entgegenwerfen, stellen. objectus, a, um, entgegengelesen.  
 oblivio, ònis, f. Vergessenheit.  
 obliviscor, itus sum, 3. vergessen.  
 oblŕquor, cŕtus sum, 3. gegenanreden.  
 obnoxius, a, um, schuldig; unterworfen, unterthänig. (noxa).  
 obnŕbo, psi, ptum, 3. verhŕllen.  
 oborior, ortus sum, 4. entstehen, losbrechen.  
 obruo, ui, ŕtum, 3. bedecken.  
 obsequium, i, n. Willfährigkeit, Gehorsam.  
 observantia, ae, f. Ehrerbietung. (servo).  
 observeo, 1. wahren, beachten, verehren.  
 obsideo, ãdi, essum, 2. belagern. (ob urbem a., im Angesicht der Stadt sitzen, lagern).  
 obsidio, ònis, f. Belagerung.  
 obsisto, stiti, stitum, 3. entgegen treten.  
 obstinatus, a, um, fest, beharrlich; hartnäckig.  
 obŕsto, stiti, stŕtum, 1. entgegen stehen.  
 obŕŕpo, ui, itum, 3. gegenansprechen, unterbrechen.  
 obtentus, us, m. Wortwand, Deckmantel.  
 obtineo, ui, entum, 2. gegen Jemand halten; behaupten, besitzen.  
 obtingo, tigi, 3. zu Theil werden. (tango).  
 obrunco, 1. niederhauen. (truncus, Rumpf).  
 obversor, 1. vorschreiben. (verto).  
 obviam, entgegen. (via).  
 obvius, a, um, begegnend. o. fieri, begegnen. se obvium dare, entgegen treten.

occasio, ōnis, f. Gelegenheit. (cado).  
 occāsus, us, m. Untergang, Westen.  
 occido, cidi, cāsum, 3. fällen, nieder-  
 hauen, tödten. (caedo).  
 occido, cidi, cāsum, 3. fallen; sterben,  
 untergehen. (cado).  
 occultus, a, um, verborgen, heimlich.  
 occumbo, cubui, cubitum, 3. hinfallen,  
 sterben.  
 occūpo, 1. vorwegnehmen, wegnehmen.  
 occupo facere, ich thue zuerst. o. fun-  
 damentis, belegen mit ... (ob—capio,  
 vor der Nase weg).  
 occurro, rri, rsum, 3. entgegenellen,  
 kommen.  
 ocrea, ae, f. Beinschiene.  
 octoginta, achtzig.  
 oculus, i, m. Auge.  
 odium, i, n. Haß.  
 offero, obtuli, oblātum, offerre, entge-  
 gentragen; anbieten, vorbringen.  
 officio, ēci, ectum, 3. entgegenwirken,  
 schaden.  
 olim, einst; vordem, dereinst. (ille).  
 omen, inis, n. Vorzeichen.  
 omnis, e, all, jeder, gang. omnis turba,  
 allerlei Gesinde.  
 opus, ōris, n. Laß.  
 onustus, a, um, beladen. (onus).  
 opācus, a, um, schattig.  
 opēra, ae, f. Arbeit, Mühe, Dienst. ope-  
 rae, Handdienste, Arbeiter.  
 operio, rui, rtum, 4. bedecken, bergen.  
 opēror, 1. arbeiten; opfern.  
 opifex, icis, m. Arbeiter, Handwerker.  
 opimus, a, um, fett, reich. spolia opi-  
 ma, Fürstenbeute. (ops).  
 opinio, ōnis, f. Meinung.  
 opperior, rtus sum, 4. abwarten.  
 oppidum, i, n. Stadt.  
 opportunus, a, um, gelegen, bequem;  
 ausgelegt. (portus).  
 opprimo, essi, essum, 3. niederdrücken;  
 überfallen.  
 ops, is, f. Macht, Hülfe, Beistand. opes,  
 Vermögen. ope summa, möglichst.

opulentus, a, um, mächtig, reich. (ops).  
 opus, ōris, n. Arbeit, Werk, That.  
 opus, indecl. nöthig.  
 oraculum, Orakel, Götterspruch. (oro).  
 orbis, is, m. Kreis. o. terrarum, Erd-  
 kreis.  
 orbitas, ātis, f. Beraubtheit.  
 orbus, a, um, beraubt der Seinen; el-  
 ternlos, kinderlos.  
 ordior, sus sum, 4. beginnen.  
 ordo, inis, m. Ordnung, Reihe, Stand,  
 Senat. in ordinem, nach der Reihe.  
 oriens, tis, m. Aufgang, Osten. (sol).  
 origo, inis, f. Entstehen, Ursprung,  
 Herkunft.  
 orior, tus sum, 4. sich erheben; entste-  
 hen, entspringen.  
 oriundus, a, um, abstammend.  
 oro, 1. reden, bitten. (os).  
 os, oris, n. Mund; Mündung, Gesicht.  
 osculum, i, n. Mäulchen, Kuß. (os).  
 ostendo, di, sum und tum, 3. hinhalten,  
 zeigen, erklären (vor's Gesicht hal-  
 ten).  
 ostentator, is, m. Schauträger, Prah-  
 ler.  
 ostento, 1. hinweisen auf, prahlen.  
 otium, i, n. Ruhe, Muße.  
 ovo, 1. frohlocken, triumphiren. (vom  
 kleinen Triumph).)

## P.

pabulum, i, n. Futter. (pasco).  
 pacatus, a, um, befriedet, friedlich.  
 pactum, i, n. Vertrag. quo pacto, auf  
 welche Weise? (pango, paciscor).  
 paene, fast.  
 palam, offen, öffentlich.  
 pallor, is, m. Blässe.  
 palor, 1. schweifen.  
 paludamentum, i, n. Kriegsmantel.  
 palus, ūdis, f. Sumpf.  
 pando, di, pansum und passum, 3. aus-  
 breiten. p. crines, die Haare auslö-  
 sen.

pango, panxi, pactum und pepigi, pactum, 3. festschlagen; festsetzen, be-  
dingen.

papaver, is, n. Mohn.

par, paris; pariter, gleich, gewachsen.

parco, peperci, parcitum und parsum, 3. sparen, schonen, verschonen.

parens entis, c. Erzeuger, —in; Vater.  
parentes, Eltern.

pareo, ui, itum, 2. gehorchen.

pario, pepëri, partum, 3. zeugen, ge-  
bären, hervorbringen, erwerben.

paro, 1. fertig machen; bereiten, rüsten,  
besorgen. p. bellum, sich zum Kriege  
rüsten. paratus, bereit. (par).

parricidium, i, n. Blutmord, Vater-  
mord, Mord. (pater? parens? par?).

pars, tis, f. Theil, Partei, Gegend.

particeps, cipis, theilnehmend. (capio).

partus, us, m. Geburt, Leibesfrucht.

parum, zu wenig.

parvus, a, um, klein.

pascua, örüm, n. Weide.

passim, ausgebreitet, überall, ord-  
nungslos.

passus, us, m. Schritt.

pastor, is, m.hirt. (pasco).

pateo, ui, 2. offen stehen; deutlich sein.

pater, tris, m. Vater; Senator.

paternus, a, um, väterlich.

patientia, ae, f. Geduld.

pator, passus sumi, 3. leiden, dulden.

patricius, i, m. zu den patres, Senato-  
ren gehörend, patricisch, Patricier.

patrius, a, um, väterlich. patria, Va-  
terhaus, Vaterstadt, Vaterland.

paucitas, ätis, f. geringe Zahl.

paucus, a, um, wenig. pauci, ae, a,  
wenige.

paulus, a, um, wenig. (pauculus).

pauper, is, arm, unbemittelt.

pavidus, a, um, erschreckt. (paveo).

pavor, is, m. Zittern, Furcht, Angst,  
Verstörung.

pax, cis, f. Friede; Gnade. (pango.)

peccatum, i, n. Vergehen, Sünde.

pecco, 1. sich vergehen, sündigen.

pectus, öris, n. Brust.

pecunia, ae, f. Geld.

pecus, öris, n. Vieh.

pedes, itis, m. Fußgänger, Fußsoldat.

pedester, tris, tre, zu Fuß.

pello, pepüli, pulsus, 3. stoßen, schla-  
gen, vertreiben.

penätes, ium, c. Hausgötter (Bilder  
von Jupiter, Juno, Vesta, Minerva  
u. penitus).

pendo, pendendi, pensum, 3. wägen;  
zahlen.

pones, bei.

penitus, inwendig.

penuria, ae, f. Mangel.

per, durch. per omnes, bei allen hers-  
um. per domos, in allen Häusern.

perägo, ägi, actum, 3. durchführen;  
vollenden, hersagen.

perägro, 1. durchwandern, durchstreifen.

percello, cüli, culsum, 3. erschüttern;  
niedermwerfen, bestürzt machen.

perdo, didi, ditum, 3. zu Grunde rich-  
ten; umbringen, verderben; verlieren.

perduco, xi, ctum, 3. durchführen; voll-  
enden.

perduellio, önis, f. Staatsverbrechen.

perduellis, is, m. Staatsverbrecher.

peregrinus, a, um, ausländisch, fremd.

perennis, e, beständig, immerfließend.  
(annus).

pereo, ii, itum 4. zu Grunde gehen,  
umkommen. (Passiv von perdo).

pererro, 1. durchirren.

perficio, ëci, ectum, 3. vollbringen.

perfidia, ae, f. Treulosigkeit.

perfidus, a, um, treubruchig.

perfugio, fûgi, fugitum, 3. hinfliehen;  
überlaufen.

perfundo, üdi, üsum, 3. durchströmen,  
erfüllen.

pergo, rexi, rectum, 3. weitergehen,  
gleich gehen.

periclitor, 1. versuchen. (perior).

periculosus, a, um, gefährlich.

pericūlum, i, n. Versuch, Gefahr. (perior).

peritus, a, um, versucht, erfahren.

perlustro, 1. durchmustern, durchgehen.

permitto, si, ssum, 3. durchlassen; erlauben.

peropportūne, sehr gelegen.

perpello, pūli, pulsum, 3. bewegen.

perpēram, verkehrt.

perpetior, pessus sum, 3. erdulden.

perpētro, 1. verrichten.

perpetuitas, ātis, f. Dauer, Beständigkeit.

perpetuus, a, um, fortlaufend, beständig.

persaepe, sehr oft.

persēquor, cūtus sum, 3. immer folgen, verfolgen.

persolvo, vi, ūtum, 3. ganz lösen, zahlen; erfüllen.

perstringo, nxi, etum, 3. ganz streifen, berühren; ergreifen.

persuadeo, si, sum, 2. überreden.

perterritus, a, um, ganz erschrocken.

pertineo, ui, entum, 2. sich beziehen auf; angehen.

perturbātus, a, um, verwirrt.

pervāgor, 1. umherschweifen.

pervenio, vēni, ventum, 4. hinkommen.

pes, pedis, m. Fuß.

pestifer, a, um, verderbenbringend.

pestilentia, ae, f. Pest.

peto, ivi, itum, 3. gehen nach; holen, verlangen, erstreben, angreifen. bello p., bekriegen. pugnam p., zum Kampfe eilen. regnum p., sich um die Krone bewerben.

piaculāris, e, sühnend. (pius).

pictus, a, um, gefärbt, gemalt; bunt.

pietas, ātis, f. Frömmigkeit.

piget, uit, 2. es verdriest, ist zuwider.

pigritia, ae, f. Faulheit, Lässigkeit.

pileus, i, m. Hut.

pilum, i, n. Speiß, Wurfspeiß.

pious, a, um; pie, fromm, gewissenhaft.

placeo, ui, itum, 2. gefallen.

placo, 1. besänftigen.

plebs, is, f. Plebs, Menge, Volk, Bürgerchaft.

plenus, a, um, voll. (pleo).

pleramque, meistens.

pluit, 3. es regnet.

poena, ae, f. Strafe, Entschädigung.

poenitet, uit, 2. es reut, ist leid.

polliceor, itus sum, 2. versprechen.

pomoerium, i, n. Mauerland, Zwinger.

pondus, ōris, n. Gewicht. (pendo).

pono, sui, situm, 3. setzen, stellen. castra

p., Lager aufschlagen. (po - sino).

pons, tis, m. Brücke.

pontifex, icis, m. Priester. (pons).

populabundus, a, um, verheerend.

populāris, e, zum Volk gehörig; Landmann.

popūlor, 1. verheeren.

popūlus, i, m. Volk.

porro, vorwärts, weiter.

porta, ae, f. Thor.

portendo, di, tum, 3. verkünden (herzeigen — aus dem Himmel).

portentum, i, n. Vorzeichen, Wunder. (Ähnlich prodigium, ostentum, monstrum).

porticus, us, f. Säulengang.

porto, 1. tragen.

possideo, sēdi, sessum, 2. besitzen, besetzen.

possum, potui, posse, können. (potis).

post, hinten, hinter, nach.

postēri, ōrum, m. Nachkommen, Nachfolger.

postmoerium, i, n. Hinterland der Mauer.

postquam, nachdem.

postrēmus, a, um, leßt. postremo, zuletzt.

postūlo, 1. fordern. (posco).

potens, tis, mächtig. sui, sein eigener Herr.

potestas, ātis, f. Macht, Erlaubniß.

potior, itus sum, 4. sich bemächtigen.

potis, vermögend. potior, besser, vorzüglich.

potius, lieber; potissimum, gerade, vorzüglich.

poto, 1. zechen.

prae, vor; in Vergleich mit. prae se ferre, vorgeben.

praebeo, ui, itum, 2. hinhalten; gewähren, verursachen. (habeo).

praeceps, ipitis, kopfsüßer, jählings. (caput).

praecipio, äpi, eptam, 3. vorwegnehmen; vorschreiben. tempore praeecepto, wegen der früheren Zeit.

praecipuus, a, um; praecipue, vorzüglich.

praeco, önis, m. Herold, Ausrufer.

praeda, ae, f. Beute.

praedor, 1. Beute machen.

praefectus, i, m. Präfect, Vorsteher.

praefero, tüli, lätum, ferre, vorziehen.

praemitto, si, ssum, 3. vorausschicken.

praepäro, 1. vorbereiten.

praepolleo, ui, 2. sehr mächtig sein.

praesagio, 4. vorahnen.

praesens, tis, gegenwärtig, persönlich.

praesidium, i, n. Schutz, Bedeckung, Besatzung.

praesto, stiti, stitum, 1. voranstehen; besser sein, leisten.

praesto, bereit, zur Hand.

praesum, fui, esse, vorstehen, befehligen.

praeter, daran hin, außer.

praetereo, ii, itum, 4. vorbeigehen.

praetexta, ae, f. Purpurtoga. (prae, texo; vorn verbrämt mit einem Purpurstreif).

praestus, a, um, vorn gebrannt.

praeus, a, um, krumm, verkehrt, schlecht.

preces, um, f. Bitten, Gebet.

precor, 1. bitten, beten.

premo, ssi, ssum, 3. drücken, bedrücken.

premo, 1. zu gewinnen suchen. (prehendo, bittend die Hand fassen).

primo, zuerst.

primoris, is, m. Borman; Vorkämpfer,

primores, um, die Bornehmsten, die Häupter.

primus, a, um, der erste.

princeps, ipis, vornehm, vorderst. (primum capio).

principium, i, n. Anfang, Ursprung.

prior, us, der erstere, frühere.

prius, früher. priusquam, bevor.

privatus, a, um, privat, dem Einzelnen gehörig. (Gegensatz publicus).

privo, 1. berauben.

pro, vor, für, statt.

procedo, essi, essum, 3. vortreten, vorgehen; gelingen.

procella, ae, f. Sturmwind, Sturm.

procères, um, Bornehme, Häupter.

proclamo, 1. ausrufen, schreien.

procreo, 1. hervorbringen, zeugen.

procul, fern, weit.

procumbo, cubui, cubitum, 3. hinsinken, sich hinwerfen.

prodeo, ii, itum, 4. vortreten; ausgehen.

prodigium, i, n. Wunderzeichen. (dico, zeigen).

proditio, önis, f. Verrath.

proditor, is, m. Verräther.

prodo, didi, ditum, 3. hervorgeben; bekanntmachen, hinterlassen, verrathen.

proelium, i, n. Gefecht, Schlacht.

profecto, wirklich, allerdings. (pro facto).

proféro, tüli, lätum, ferre, hervortragen; vorrücken.

proficiscor, fectus sum, 3. weiter gehen, abreisen, aufbrechen (sich fort machen).

profugio, i, itum, 3. fortfliehen, entfliehen.

profugus, a, um, flüchtig.

profundus, a, um, tief.

progenies, ei, f. Geschlecht, Stamm.

prognatus, a, um, geboren, erzeugt. (natus).

prohibeo, ui, itum, 2. fernhalten, abwehren, hindern.

proinde, ebenso, daher.  
 prolabor, psus sum, 3. vornüber fallen,  
 hinstürzen; stolpern.  
 proles, is, f. Sprößling, Kind. (oleo).  
 promiscue, vermischt, durcheinander.  
 promtus, a, um, bereit, kampflustig, rü-  
 stig. (pro, emtus).  
 prope, nahe, beinahe; nahe bei.  
 propediem, nächster Tage.  
 propere, eilend.  
 propinquitas, atis, f. Nähe, Verwandt-  
 schaft.  
 propinquus, a, um, nahe; Verwandter.  
 propitius, a, um, geneigt, gnädig.  
 propōno, spi, situm, 3. aufstellen, aus-  
 stellen.  
 proprius, a, um, eigen, eigenthümlich.  
 propter, wegen.  
 propterea, deswegen.  
 propulso, 1. fortreiben, abwehren.  
 prospectus, us, m. Einblick, Aussicht.  
 protrāho, xi, ctum, 3. hervorziehen.  
 providentia, ae, f. Vorsehung.  
 provocatio, ōnis, f. Berufung, Appella-  
 tion.  
 provoco, 1. sich berufen, appelliren.  
 provolo, 1. hervorfiegen, stürzen.  
 proximus, a, um, nächst; proxime, am  
 nächsten.  
 prudens, tis, flug. (providens).  
 prudentia, ae, f. Klugheit.  
 pubes, ris, erwachsen, mannbar.  
 pubes, is, f. Mannbarkeit; Mannschaft.  
 publice, von Staatswegen.  
 publicum, i, n. Staatskasse.  
 publicus, a, um, staatlich, öffentlich,  
 des Volkes, des Staates. (populicus).  
 pudicitia, ae, f. Schamhaftigkeit,  
 Keuschheit.  
 puer, i, m. Knabe.  
 puerilis, e, jugendlich.  
 pugil, is, m. Faustkämpfer. (pugus).  
 pugna, ae, f. Kampf, Schlacht. (pu-  
 gnus, Faust.)  
 pugno, 1. kämpfen.  
 pulcher, ra, rum, schön.

pulchritudo, inis, f. Schönheit.  
 pulso, 1. stoßen, schlagen, mißhandeln.  
 (pello).  
 pulvis, eris, m. Staub.  
 purgamentum, i, n. Unrath, Schmutz.  
 purgo, 1. reinigen; entschuldigen, recht-  
 fertigen. (purum ago).  
 puto, 1. schätzen, erwägen, meinen.  
 (puen, ins Meine bringen.)

## Q.

qua, auf welcher Seite; wo, wie.  
 quacunque, wo immer, wie immer.  
 quadragēni, ae, a, je vierzig.  
 quadraginta, vierzig.  
 quadrātus, a, um, viereckig. saxum qu.  
 Quaderstein.  
 quadrigae, arum, f. Viergespann. (ju-  
 gum).  
 quadringenti, ae, a, vierhundert.  
 quaero, sivi, situm, 3. suchen, fragen.  
 qualis, e, wie beschaffen, wie.  
 quam, wie sehr, als. quam proxime,  
 möglichst nahe.  
 quamquam, obgleich.  
 quando, wann? einmal.  
 quandoquidem, da einmal, da ja.  
 quantus, a, um, wie groß.  
 quartus, a, um, der vierte.  
 quasi, wie wenn, gleichsam.  
 quercus, us, f. Eiche.  
 querela, ae, f. Klage, Beschwerde.  
 queror, estus sum, 3. klagen, sich be-  
 schweren.  
 quia, weil.  
 quicunque, quaecunque, quodcunque  
 (quidc.), welcher immer; jeder der.  
 quidam, quaedam. quoddam (quid-  
 dam), ein gewisser.  
 quidem, zwar, freilich; ja.  
 quies, etis, f. Ruhe.  
 quiesco, evi, etum, 3. ruhen.  
 quietus, a, um, ruhig.  
 quilibet, quaelibet, quodlibet (quidl.),  
 jeder beliebige.

quin ? wie nicht ? warum nicht ? ja ! (qui ne).

quinquaginta, funfzig.

quinque, fünf.

quintus, a, um, der fünfte.

quippe, freilich, da ja. (quia pe).

quis, quid, wer, was ; qui, quae, quod, welcher, e, es.

quisquam, quicquam, irgend wer, was (verneinend).

quisque, quaeque, quidque (quodque), jeder.

quisquis, quicquid, wer immer ; jeder der, alles was.

quomodo, wie.

quondam, einstmals. (quum dam).

quoniam, da nun, weil. (quum jam).

quoque, auch.

quum, wann, wenn ; da, als ; weil.

## R.

radix, cis, f. Wurzel ; Fuß.

rapina, ae, f. Raub. (rapio).

rapio, ui, ptum, 3. raffen, rauben ; schleppen.

raptim, eilends.

rarus, a, um, einzeln, selten.

ratio, ōnis, f. Rechnung, Verfahren. (reor).

rebello, 1. den Krieg erneuen.

recens, tis, frisch, neu.

recenseo, ui, sum, 2. (widerſchägen), muſtern.

receptaculum, i, n. Behälter ; Rückzugsort.

recipio, cēpi, ceptum, 3. zurücknehmen ; auf-, annehmen. se r., ſich zurückziehen.

reconcilio, 1. wieder gewinnen, verſöhnen.

recte, recht, mit Recht.

rectus, a, um, recht, richtig, rechtlich, gerade.

recupero, 1. wiedergewinnen.

recūso, 1. abſchlagen. (causa).

reddo, didi, ditum, 3. rückgeben. jura r., Recht ſprechen.

redeo, ii, itum, 4. rückſehren.

redintegro, 1. wiederherſtellen. (integer).

redūco, xi, ctum, 3. rückführen ; zurückbringen.

refero, tūli, lātum, ferre, rücktragen ; eintragen, melden. gradum r., zurückgehen.

reficio, ſci, ectum, 3. wieder machen ; ſtärken.

regalis, e, königlich. (rex).

regina, ae, f. Königin.

regio, ōnis, f. Richtung, Gegend ; Simmelsggend.

regius, a, um, königlich, prinziplich. regia, Königsburg.

regno, 1. König ſein.

regnum, i, n. Königthum ; Krone, Thron ; Regierung, Reich.

rego, xi, ctum, 3. richten, regieren, lenken.

religio, ōnis, f. Religion, Gottesſucht ; Gewiſſenhaftigkeit, Scrupel ; heiliger Brauch. (religare).

relinquo, liqui, lictum, 3. zurücklaſſen.

reliquus, a, um, übrig.

renovo, 1. erneuern.

renuncio, 1. zurückmelden.

reor, ratus sum, 2. (reden), denken ; rechnen, glauben, meinen. ratus, beſprochen, gültig.

repens, tis ; repente, plötzlich.

repentinus, a, um, plötzlich, neu.

repeto, iui, itum, 3. wieder erſtreben ; zurückfordern, zurückſtellen. res r., das Geraubte rückfordern, Erſatz fordern.

repono, sui, situm, 3. wieder ſetzen ; ſetzen.

repto, 1. erwägen.

requiro, ſivi, situm, 3. wieder ſuchen ; zurückſehen.

res, rei, f. Ding, Sache, Weſen ; Vermögen, Habe ; Vorfall ; Verhältniß, Lage ; Macht, Staat. res Romana, —

Albana, Rom, Alba. caput rerum, Hauptstadt. omnes res, die ganze Welt. ea res, dies. (reor, Gegenstand des Sagens, Denkens).  
 reservo, 1. aufbewahren, aufsparen.  
 resisto, susti, 3. wieder stehen, widerstehen.  
 respergo, si, sum, 3. bespritzen.  
 respicio, exi, ectum, 3. rückblicken.  
 respondeo, di, sum, 2. antworten; entsprechen.  
 responsum, i, n. Antwort.  
 restinguo, nxi, nctum, 3. löschen.  
 restis, is, f. Strick.  
 retineo, ui, entum, 2. zurückhalten.  
 retro, rückwärts.  
 reus, a, um, verklagt, schuldig.  
 revêho, xi, ctum, 3. zurückfahren, — bringen.  
 revereor, ritus sum, 2. scheuen, verehren.  
 rex, gis, m. Königl. reges, königliche Familie. (rego).  
 rigo, 1. bewässern.  
 ripa, ae, f. Ufer.  
 rite, brauchmäßig.  
 ritus, us, m. Brauch.  
 rixor, 1. zanken.  
 robur, ôris, n. Steineiche; Kraft, Kern.  
 rogito, 1. fragen, bitten.  
 rogo, 1. fragen, bitten.  
 ruina, ae, f. Sturz. ruinae, Trümmer. (ruo).  
 rumpo, rupi, ruptum, 3. brechen.  
 ruo, i, tum, 3. stürzen; einstürzen.  
 ruptor, is, m. Brecher, Verleger.  
 rursus, wiederum. (reversus).

## S.

sacellum, i, n. Kapelle. (sacrum).  
 sacer, cra, crum, heilig, geweiht. sacerum, Opfer.  
 sacerdos, tis, c. Priester, —In.  
 sacrificium, i, n. Opfer.  
 sacro, 1. weihen.  
 saevio, 4. wüthen.

saevitia, ae, f. Grausamkeit.  
 salinae, arum, f. Salzwerk.  
 saltem, wenigstens.  
 saltus, us, m. Sprung, Tanz.  
 saltus, us, m. Wald, Walddrift.  
 saluber, bris, e, heilsam, heilsdeutend, gesund.  
 salus, ūtis, f. Heil, Wohlfahrt.  
 salutatio, ōnis, f. Begrüßung.  
 salūto, 1. begrüßen.  
 salveo, 2. wohl sein. salve, sei begrüßt. salvere jubeo, ich grüße, begrüße.  
 salvus, a, um, wohl, gesund. salvae sunt res, es steht wohl.  
 sancio, xi, ctum, 4. heiligen. fidem s., das heilige Versprechen geben.  
 sanctus, a, um, heilig; rein.  
 sane, wohl, wahrlich. S. age.  
 sanguis, inis, m. Blut.  
 sanguineus, a, um, blutig; blutroth.  
 satelles, itis, m. Trabant.  
 satis, sattfam, genug, gehörig.  
 saxum, i, n. Fels, Stein.  
 scelus, ôris, n. Frevel, Verbrechen.  
 scilicet, offenbar, natürlich. (scire licet).  
 scindo, Idi, issum, 3. (schneiden), zerreißen.  
 scio, 4. wissen, verstehen.  
 sciscitor, 1. wissen wollen, fragen.  
 scisco, ūvi, itum, 3. (fragen), beschließen.  
 scitum, i, n. Beschluß.  
 scribo, psi, ptum, 3. schreiben; aufheben.  
 scutum, i, n. Schild, Lederschild.  
 secretus, a, um, gesondert, geheim. (cerno).  
 secundum, nach, gemäß. (sequor).  
 secundus, a, um, zweiter, e, es; jüngst. (sequor).  
 secūris, is, f. Beil.  
 sedeo, ōdi, essum, 2. sitzen.  
 sedes, is, f. Sitz; Bohnst.   
 seditio, ōnis, f. Bürgerzwist, Bürgerkrieg. (se, eo).

**seditiosus**, a, um, aufwieglerisch.  
**sedo**, 1. (sitzen machen), beruhigen.  
**sedulo**, eifrig. (sedeo).  
**segnis**, e, träg, schlaff. (se — ignis; sequor?)  
**sēgreō**, 1. trennen. (grex).  
**sella**, ae, f. Sessel. (sedula).  
**semel**, einmal.  
**semen**, inis, n. Same. (sero).  
**semper**, immer.  
**senātus**, us, m. Senat. (Rath der Alten).  
**senectus**, ūtis, f. Greisenalter.  
**senex**, is, m. Greis.  
**seniores**, um, m. Alt männer. (über 45 Jahr).  
**sensim**, (merklich), allmählig.  
**sensus**, us, m. Sinn, Gefühl.  
**sentio**, si, sum, 4. merken, wahrnehmen, fühlen; meinen.  
**sepelio**, īvi, altam, 4. begraben. (sepes?)  
**sepio**, si, tum, 4. umzäunen. (sepes, Zaun).  
**sepōno**, sui, sctum, 3. bei Seite legen, bewahren.  
**septem**, sieben.  
**septentriones**, um, m. Siebengestirn, Nord. (7 Pflugschsen).  
**septimus**, a, um, der siebte.  
**septuaginta**, siebzig.  
**sepulcrum**, i, n. Grabmal. (sepelio).  
**sepultūra**, ae, f. Begräbniß.  
**sequor**, cūsus sum, 3. folgen.  
**serēnus**, a, um, heiter.  
**serius**, a, um, ernst.  
**sermo**, ōnis, m. Rede, Gespräch. (sero).  
**serus**, a, um, spät.  
**servilis**, e, sclavisch.  
**servio**, 4. Sclav sein, dienen.  
**servitium**, i, n. Knechtschaft.  
**servo**, 1. hüten, wahren, bewahren, retten.  
**servus**, a, Sclav, —in. (servo, Hüter).  
**sex**, sechs.  
**sextus**, a, um, der sechste.  
**si**, wenn.

**sic**, so; dann. **sic eat**, solchen Weg gehe.  
**sicco**, 1. trocknen, trocken legen.  
**siccus**, a, um, trocken.  
**sicut**, so wie.  
**significo**, 1. bezeichnen, anzeigen.  
**signum**, i, n. Zeichen; Feldzeichen. **ad prima signa**, in den Vorderreihen  
**silentium**, i, n. Stillschweigen.  
**silva**, ae, f. Wald.  
**similis**, e, ähnlich.  
**similitudo**, inis, f. Aehnlichkeit.  
**simul**, zugleich.  
**simulac**, sobald als.  
**simulatio**, ōnis, f. Vorgeben, Schein.  
**simulo**, 1. nachahmen, vorgeben. (similis). **stultitiam** s., sich dumm stellen.  
**simultas**, atis, f. Reibung, Feindschaft, (das Zusammen-, Aneinanderkommen).  
**sin**, wenn aber.  
**sine**, ohne.  
**singuli**, ae, a, je einer, e, es.  
**sinister**, tra, trum, links.  
**sino**, sivi, sctum, 3. (legen), lassen.  
**sinus**, us, m. Busen, Bucht.  
**siquidem**, wenn anders, wenn.  
**sisto**, stiti, stctum, 3. stellen, hinstellen, zum Stehen bringen.  
**sitio**, 4. dürsten.  
**situs**, us, m. Lage. (sino).  
**sive**, seu, oder wenn. (vel si). **sive — sive**, sei es, — sei es.  
**socer**, eri, m. Schwiegervater.  
**societas**, atis, f. Genossenschaft, Gesellschaft; Bündniß.  
**socius**, a, Genosß, —in; Bundesgenosß.  
**socors**, dis; **socorditer**, sorglos, schlaff. (se — cor).  
**socrus**, us, f. Schwiegermutter.  
**soleo**, itus sum, 2. pflegen.  
**solitudo**, inis, f. Einsamkeit, Dede. (solus).  
**solum**, i, n. Thron.  
**sollemnis**, e, alljährlich; festlich. **sol-**

- lenne, Fest. (sollus = totus, all, ganz, heil).
- sollicito, 1. aufregen, beunruhigen.
- sollicitus, a, um, (ganz erregt), aufgeregt. (sollus und cio).
- solum, i, n. Boden.
- solus, a, um, allein.
- solvere, vi, ūtum, 3. lösen, brechen, zählen. (se — luo).
- somnus, i, m. Schlaf.
- sopio, 4. einschläfern, betäuben. sopitus, fest eingeschlafen.
- sopor, is, m. (Mohnsaft), Schlaftrunk; Schlaf.
- sordidus, a, um, schmutzig. (sordes).
- vestis s., Trauerkleid.
- soror, is, f. Schwester.
- sors, tis, f. Loos, Schicksal.
- sospito, 1. behüten, erretten. (sospes, salvus, sanus).
- spatium, i, n. Raum. (pateo?)
- species, ei, f. Aussehen, Schönheit, Schein. (specio, spāhen).
- speciosus, a, um, schön; scheinbar.
- spectaculum, i, n. Schauspiel; Schau-  
sitz.
- spectator, is, m. Zuschauer.
- spectatus, a, um, bewährt, berühmt.
- specto, 1. schauen, beschauen; zielen.
- specus, us, m. Grotte, Höhle. (Spāh-  
loch?)
- spelunca, ae, f. Höhle.
- spero, 1. erwarten; hoffen. (spāhen?)
- spes, ei, f. Hoffnung.
- spiritus, us, m. Athem; Geist, Hoch-  
muth.
- spolio, 1. ausziehen, berauben (der Rüs-  
tung).
- spolium, i, n. (abgezogenes Thierfell),  
Beuterüstung.
- spondeo, spondendi, sponsum, 2. gelob-  
ben; verloben, (spenden).
- sponsus, a, Bräutigam, Braut.
- sponte, aus freiem Willen, von selbst.  
(spondeo, spons).
- stabilis, e, stetig, beständig. (sto).
- stabulum, i, n. Stall. (sto, stellen).
- stagno, 1. sich stauen. (sto).
- stativus, a, um, stehend. castra, Stand-  
lager.
- statuo, i, tum, 3. stellen; feststellen, be-  
stimmen.
- status, us, m. Stand, Zustand.
- sterno. stravi, stratum, 3. (streuen,  
strecken), niederstrecken.
- stimulo, 1. stacheln, spornen. (stimulus,  
Stachel, stechen).
- stipendium, i, n. Tribut, Sold, Kriegs-  
dienst, Feldzug. (stips pendo).
- stipo, 1. dicht umgeben. (stif, stopfen).
- stirps, is, f. Grundstamm; Ursprung,  
Geschlecht, Nachkommen, Kinder.
- sto, stēti, stātum, 1. stehen.
- strages, is, f. Fall, Niederlage. (sterno).
- strenuus, a, um, strebsam, rührig, thätig.
- strepitus, us, m. Lärm, Geräusch.
- stringo, nxi, ctum, 3. (streifen), ziehen.  
(die Scheide abstreifen).
- struo, xi, ctum, 3. (reihen), ordnen,  
bauen.
- studeo, ui, 2. streben. (sich sputen).
- stultitia, ae, f. Dummheit.
- stupeo, ui, 2. (stumpf sein), stuken, be-  
täubt sein.
- stupro, 1. schänden, entehren.
- sub, unter. sub tempus, gegen die rechte  
Zeit.
- subeo, ii, itum, 4. hinaufgehen, hinan-  
rücken. in adversum montem, den  
Berg gerade hinanrücken.
- subigo, ēgi, actum, 3. unterwerfen;  
zwingen.
- subitus, a, um; subito, plötzlich.
- subjicio, ēci, ectum, 3. unterwerfen.
- sublicius, a, um, aus Pfählen. (sublica).
- sublimis, e, in die Höhe; erhaben.
- submergo, si, sum, 3. untertauchen;  
ertränken.
- submitto, a, um, niedergelassen, han-  
gend.
- subsido, sēdi, sessum, 3. sich setzen;  
niederfaulen.

subsisto, susti, 3. stehen bleiben; bestehen.

subsum, fui, esse, nahe sein; da sein.  
succedo, ssi, ssum, 3. hinangehen; nachfolgen.

suffragatio, ōnis, f. Abstimmung.

suffragium, i, n. Stimmtafel; Stimme, Stimmrecht.

sui, sibi, se, seiner, sich.

summus, a, um, oberste, größte. summa, das Ganze. summa rerum, Staat.

sumo, psi, ptum, 3. nehmen. (sub, emo).

sumtus, us, m. Ausgabe, Aufwand.

suovetaurilia, ium, n. Sühnopfer. (sus, ovis, taurus, Sau, Schaf, Stier).

super, über.

superbus, a, um; superbe, übermüthig, hochmüthig; despotisch. Despot.

superbia, ae, f. Hochmuth, Despotismus.

superne, von oben.

supero, 1. überschreiten; übertreffen, überwinden.

superpono, sui, situm, 3. darübersetzen.

superstitio, ōnis, f. Aberglaube.

supersum, fui, esse, übrig sein, übergroß sein, überleben.

superus, a, um, was oben ist. superior, em, esse, höher, überlegen sein, — bleiben.

suppedito, 1. reichlich da sein, ausreichen.

supplementum, i, n. Ersatzmannschaft.

supplex, Icisi, fntend; stehend. Schußstehender. (plicio).

supplicium, i, n. Hinrichtung. (supplex).

supra, über, oberhalb.

suprascando, di, sum, 3. übersteigen.

suscipio, ōpi, eptum, 3. auf sich nehmen; unternehmen, aufnehmen.

suspectus, a, um, verdächtig. (suspicio).

suspendo, di, sum, 3. aufhängen; ausbreiten.

sustineo, ui, entum, 2. emporhalten; aufrecht erhalten, tragen, aushalten.

suus, a, um, sein; eigen.

## T.

taberna, ae, f. Bude. (tabula, Brett).  
taceo, ui, Itum, 2. schweigen, verschweigen.

tactus, a, um, schweigend, still.

taedet, uit, 2. es efelt.

taedium, i, n. Ekel, Widerwille.

talentum, i, n. Talent, etwa 1500 Thlr. (1/2 Centner Silber).

talis, e, so beschaffen, so, solcher.

tam, so sehr.

tamen, (so doch), dennoch.

tandem, endlich.

tango, tetigi, tactum, 3. anrühren, berühren.

tanquam, (so sehr als), wie wenn, gleichsam.

tantisper, (so lange Zeit), unterdeß.

tantum, so viel; so sehr, nur.

tantus, a, um, so groß.

tectum, i, n. Dach, Haus. (tego).

tego, xi, ctum, 3. decken; verdecken, schützen.

tegumen, Inis, n.; tegumentum, i, n. Decke, Bedeckung; Harnisch, Schußwaffe.

telum, i, n. Fernwaffe, Geschöß; Trugwaffe.

temere, von ungefähr; unbesonnen.

temeritas, atis, f. Unbesonnenheit.

temporo, 1. gehörig eintheilen, — mischen; ordnen, maßigen, schonen. c. 21, c. im Volke mischten sich gehörig die Eigenschaften für ...

tempestas, atis, f. Zeit; Wetter, Sturm.

templum, i, n. (abgegrenzter Raum), Schauraum des Augurs; Tempel. (tempus).

tempus, ōris, n. (Abschnitt), Zeit.

tendo, tetendi, tentum, 3. dehnen, spannen; richten, zielen, streben.

teneo, ui, entum, 2. halten; behalten, behaupten, besitzen.

tento, 1. versuchen. (tendo).

tenuis, e, dünn; gering, leicht, fein.

ter, dreimal.

tergum, i, n. Rücken.

terminus, a, um, Grenzstein, Grenze.

Terminus, Grenzgott.

terni, ae, a, je drei.

tero, trivi, tritum, 3. reiben, verbringen.

terra, ae, f. Erde, Land.

terrester, tria, e, irdisch.

terribilis, e, schrecklich. (terreo).

terror, is, m. Schreck.

tertius, a, um, der dritte.

testamentum, i, n. Testament. (testis).

testis, is, m. Zeuge.

testor, 1. zum Zeugen nehmen; testiren.

testillum, i, n. Balken. sororium, Schwesterbalken. (tignum).

timeo, ui, 2. fürchten.

timor, is, m. Furcht.

toga, ae, f. (Decke), Toga, Oberkleid.

tollo, sustuli, sublātum, 3. heben, erheben; aufheben; tödten; erziehen. t. animum, den Muth hoch heben, hohen Muth fassen, hochmüthig werden.

tonitrus, us, m.; tonitruum, i, n. Donner.

torpeo, ui, 2. starr, betäubt sein.

tot, so viele.

totidem, eben so viele.

toties, so oft.

totus, a, um, ganz.

trabea, ae, f. Staatskleid.

trado, didi, ditum, 3. übergeben; erzählen.

tradūco, xi, etum, 3. hinüberführen.

traho, xi, etum, 3. ziehen, schleppen; an sich reißen wollen.

tragicus, a, um, tragisch, zum Trauerspiel gehörig.

trajectus, us, m. Ueberseher.

trajicio, ēci, ectum, 3. übersetzen.

tranquillus, a, um, ruhig.

trans, über, jenseits; hinüber, hindurch.

transseo, ii, itum, 4. hinübergehen, überschreiten.

transfēro, tūli, lātum, ferre, hinübertragen, -nehmen.

transfigo, xi, xum, 3. durchbohren.

transfugio, i, itum, 3. überlaufen.

transigo, āgi, actum, 3. durchführen.

transilio, ui, 4. überspringen.

transmitto, si, ssum, 3. hinüberschicken, -legen.

transversus, a, um, hinübergewandt; quer, schräg.

trepidatio, ōnis, f. Unruhe, Bestürzung.

trepidus, 1. unruhig, bestürzt sein; hasten, scheu werden, schwanken.

trepidus, a, um, unruhig, bestürzt, angstvoll, hastig. (tremo, pes, mit den Füßen zittern, jappeln?)

tres, tria, drei.

tribūnus, i, m. Tribūnvorsteher, Oberst.

tribus, us, f. Tribus, Volksstamm. (Drittel?)

trigeminus, a, um, Drilling. (geminus).

trigesimus, a, um, der dreißigste.

triginta, dreißig.

tripudium, i, n. Kriegstanz. (trepidus? terripudium, Erdstampfen?)

tristis, e, traurig; finster.

triumpho, 1. triumphiren.

trucidō, 1. niederhauen. (trux? truncus? terra?)

tu, tui, du.

tubicen, Inis, m. Trompeter. (cano, tuba).

tum, damals, dann, da, nun, tum — tum, sowohl — als auch.

tumultuarius, a, um, rasch aufgeboten.

tumultuosus, a, um, lärmend.

tumultus, us, m. Lärm, Kriegslärm.

tunc, damals gerade, damals, dann.

tunica, ae, f. Tunica, Leibrock.

turba, ae, f. Verwirrung; Schwarm. omnis turba, allerlei Gesindel.

turbidus, a, um, verwirrt, stürmisch.

turbo, 1. verwirren, stören.

turma, ae, f. Geschwader (30 Reiter).

tutela, ae, f. Schutz, Vormundschaft.

tutor, 1. schützen.

tutor, is; tutrix, cis, Schützer, -in; Vormund, Vormünderin. (tueor, 2. schauen, wahren).

tutus, a, um, geschützt, sicher. (tueor).  
tuus, a, um, dein.  
tyrannus, i, m. Tyrann.

## U.

ubertas, ātis, f. Fruchtbarkeit. (uber, Guter, fruchtbar).  
ubi, wo; sobald als.  
u'ciscor, ultus sum, 3. rächen.  
ullus, a, um, irgend ein. (verneinend; unulus, kaum ein).  
ultio, ōnis, f. Rache. (ulciscor).  
ultor, is, m. Rächer.  
ultra, jenseits. ulterior, jenseitig. ultimus, letzt. (alter).  
ultra, darüber hinaus; obendrein.  
unde, wöher.  
undecim, elf.  
undique, von jeder Seite, von allen Seiten.  
unicus, a, um, einzig.  
universus, a, um, insgesammt.  
unquam, jemals.  
urbānus, a, um, städtisch.  
urbs, is, f. Stadt. (orbis).  
usquam, irgendwo.  
usque, (überall), ganz, immerfort. (ubi-que). Romam usque, ganz bis nach Rom.  
usus, us, m. Gebrauch, Bedürfnis, Übung.  
ut, uti, wie; sobald; daß, damit; daß, so daß. ut — ita, zwar — aber doch.  
utensilia, ium, n. Geräthe.  
uter, tra, trum, wer, welcher (von zweien). uter utri, wer dem andern.  
uterque, utraque, utrumque, jeder (von zweien), beide. (aber getrennt).  
utilis, e, nützlich. (utor).  
utrimque, von beiden Seiten.  
utroque, nach beiden Seiten, Orten hin.  
uxor, is, f. Gattin.

## V.

vacuus, a, um, leer, frei, herrenlos.  
vado, si, 3. schreiten, rasch gehen (vaten?)  
Wörterbuch zu Livius.

vadium, i, n. seichte Stelle, Furch. (Watt?)  
vagitus, us, m. Wimmern.  
vagus, a, um, schweifend, heimatlos.  
valeo, ui, 2. stark sein, vermögen, gelten, siegen.  
validus, a, um, kräftig, stark.  
vallis, is, f. Thal.  
vanus, a, um, leer, eitel.  
vario, 1. verändern.  
varius, a, um, mannigfach, wechselnd.  
vastatio, ōnis, f. Verwüstung.  
vasto, 1. verwüsten.  
vastus, a, um, wüst, weit, ungeheuer. (vacuus?)  
vates, is, c. Seher, —in.  
vehiculū, i, n. Fahrzeug, Fuhrwerk. (veho).  
vel, oder. vel — vel, entweder — oder. (volo).  
velo, 1. verhüllen.  
velut, ganz wie; gleichsam.  
venerabilis, e, ehrwürdig.  
venerabundus, a, um, ehrfürchtvoll.  
veneror, 1. verehren, anbeten.  
venia, ae, f. Willfährigkeit, Erlaubnis, Gnade.  
venio, i, ntum, 4. kommen.  
venor, 1. jagen.  
ventus, i, m. Wind.  
verber, is, n. Schlag.  
verbēro, 1. schlagen.  
verbum, i, n. Wort.  
vere, in Wahrheit.  
verecundia, ae, f. Ehrfurcht, Sittsamkeit.  
veridicus, a, um, Wahrheit kundend.  
vero, (in Wahrheit), vollends, aber.  
verso, 1. hin und herwenden; bestürmen.  
versor, 1. verkehren. (verto).  
versus, nach — hin. (verto).  
verto, ti, sum, 3. wenden, kehren. res vertitur, die Sache dreht sich um —.  
verūtum, i, n. Würfspiel.  
vester, tra, trum, euer.  
vestibulum, i, n. Vorhof, Vorhalle.

vestigium, i, n. Fußtritt; Schritt, Spur.  
 vestis, is, f. Kleid, Gewand.  
 veterānus, a, um, altgedient.  
 veto, 1. verbieten.  
 vetus, ōris, alt.  
 vetustus, a, um, alt.  
 via, ae, f. Weg, Straße. (eo).  
 vicinus, a, um, benachbart. (vicus).  
 vicia, is, f. (Rom. ungebräuchl.), Wechsel-  
 sel, Geschäft. in vicem, wechsels-  
 weise.  
 victor, is; victrix, cis, Sieger, —in.  
 victoria, ae, f. Sieg.  
 vicus, i, m. Stadtviertel, Gasse. vicus  
 Sceleratus, Frevelgasse.  
 video, di, sum, 2. sehen. videor, schei-  
 nen. videtur, es scheint mir, ich be-  
 schließe.  
 vidua, ae, f. lediges Frauenzimmer,  
 Wittwe.  
 viginti, zwanzig.  
 vigor, ōris, m. Kraft.  
 vincio, nxi, nctum, 4. binden, fesseln.  
 (vinco?)  
 vinco, vici, victum, 3. siegen, besiegen.  
 (ico?)  
 vindico, 1. abhnden, schützen. (vim dico).  
 vinum, i, n. Wein.  
 violatio, ōnis, f. Verletzung.  
 violator, ōris, m. Verlezer, Schänder.  
 visio, 1. verlegen, schänden. (vis).  
 vir, i, m. Mann. (vis, vireo).

virginitas, ōtis, f. Jungfräulichkeit.  
 virgo, inis, f. Jungfrau. (vir, vireo).  
 virilis, e, männlich.  
 viritum, Mann für Mann.  
 virtus, ūtis, f. Mannheit, Tugend, Ver-  
 dienst.  
 vis, vim, vi, f. Kraft, Gewalt; Macht,  
 Menge. vires, ium, Kräfte.  
 viso, visi, visum, 3. besehen, besichti-  
 gen.  
 visus, us, m. Anblick, Erscheinung.  
 vita, ae, f. Leben.  
 vivo, xi, ctum, 3. leben. (vis, vireo).  
 vivus, a, um, lebend.  
 vix, faum.  
 vociferor, 1. schreien.  
 voco, 1. rufen; nennen.  
 volito, 1. fliegen, flattern.  
 volo, ui, velle, vollen. volens, willig.  
 volo, 1. fliegen.  
 voluntarius, a, um, freiwillig.  
 voluntas, ōtis, f. Wille, Stimmung,  
 Zustimmung.  
 vos, ihr.  
 voveo, vōvi, vōtum, 2. geloben.  
 vox, cis, f. Stimme; Wort, Aeußerung,  
 Ruf.  
 vulgatus, us, m. allgemein bekannt.  
 vulgus, i, n. Volk. vulgo, allgemein.  
 vulnero, 1. verwunden.  
 vulnus, ōris, n. Wunde.  
 vultur, is, m. Geier.

# DER KLEINE LIVIUS.

---

FÜR

MITTLERE GYMNASIALCLASSEN.

BEARBEITET

VON

Dir. M. ROTHERT.

---

ZWEITES HEFT.

BUCH II, III.

*ZWEITE AUFLAGE.*

---

<sup>c</sup> BRAUNSCHWEIG,

DRUCK UND VERLAG VON GEORGE WESTERMANN.

---

1869.-



## Vorwort.

---

Dem ersten Hefte des kleinen Livius habe ich auf vielseitiges Verlangen ein besonderes Wörterbuch angehängt; aus pädagogischen Gründen würde ich sehr ungern dasselbe bei diesem und den folgenden Heften thun. Lesen wird man ja diese Hefte in der Regel in der Tertia, wechselnd mit dem Cäsar, oder in der Quarta, und hier erst dann, wenn das erste Heft durchgemacht ist. In beiden Fällen aber muss der Schüler im Stande sein, oder er muss doch in den Stand kommen, ein allgemeines Schullexicon zu gebrauchen.

Dazu empfehle ich das kleine etymologische Lexicon von Kärcher, oder das von Georges; das erstere, wie ich früher mehrfach erprobt, reicht auch für Cäsar und Ovid aus. Die ersten Stunden verwende der Lehrer dazu, in der Classe den Gebrauch einzuüben.

Ausserdem benutze man das Wörterbuch in Quarta und Tertia zu einem geregelten Memoriren der wichtigeren Stammwörter und Wortfamilien. In dieser Weise

kann es stehendes Schulbuch der mittleren Classen sein, kann Einheitlichkeit in die lexicalische Seite des Unterrichtes bringen, kann überhaupt sehr grossen Nutzen schaffen, kann endlich den vielen aus diesen Classen abgehenden Schülern die unwillkommenen Kosten für ein grösseres Lexicon ersparen.

Vom Kärcher kostet der lateinisch-deutsche Theil 12, der deutsch-lateinische 6 Ggr.; der Georges kostet 16 Ggr.

Aurich, im October 1852.

*Rothert.*

## ZWEITES BUCH.

Vom Sturze Tarquin's bis zu dem des Appius  
Claudius II. 510—468 (470) v. X.

---

**1. Rom Republik (509—30 v. X.). Zu rechter Zeit die Republik. Geringer Unterschied zwischen der monarchischen Verfassung und der consularischen. Verfassungseid. Ergänzung des Senates.**

a. Liber hinc fuit populus Romanus, annui magistratus, imperia legum potentiora quam hominum. Fecerat proximi regis superbia, ut libertas laetior esset. Nam priores sex ita regnarunt, ut merito omnes deinceps conditores urbis habeantur. Uno Numa excepto omnes et multitudinem auxerunt et novas sedes addiderunt. (I, 30. 33. 38. 44; 45. 52; 53.)

b. Neque ambigitur, quin Brutus pessimo publico Superbum exacturus fuerit, si libertatis immaturae cupidine priorum regum alicui regnum extorsisset. Quid enim futurum fuit, si illa pastorum, convenarum et transfugarum plebs sub tutela inviolati templi aut libertatem aut certe impunitatem adeptam esset, priusquam pignora conjugum ac liberorum caritasque ipsius soli, cui longo tempore assuescitur, animos eorum consociasset? Quid futurum fuit, si plebs illa soluta regio metu agitari coepta esset tribuniciiis procellis, si in aliena urbe cum patribus serere certamina incepisset? Dissipatae discordia forent res nondum adultae. Fovit contra rem Romanam tranquilla moderatio imperii, eoque nutriendo perduxit, ut bonam frugem libertatis maturis jam viribus ferre posset.

c. Libertatis autem origo inde a regibus exactis magis ideo est numeranda, quod annum imperium consulare factum est, quam quod ex regia potestate quicquam sit deminutum. Omnia jura, omnia insignia primi consules tenuere. Id modo cautum est, ne ambo fasces haberent, duplicatusque terror videretur.

d. Brutus prior — concedente collega — fasces habuit; qui vindex libertatis fuerat acerrimus, idem deinde acerrimus fuit custos. Omnium primum populum jurare jussit, neminem Romae passuros se regnare. Jussit ideo, ne postmodum flecti precibus aut donis regiis possent homines; juravit populus novae libertatis avidus.

e. Caedibus regis deminutus erat patrum numerus. Brutus, quo plus virium in senatu etiam frequentia ordinis faceret, primores equitum legit in senatum. Ita explevit ad summam trecentorum. (I, 13, d. 35, c.) Inde in senatum vocabantur patres conscripti, id est, qui patres quique conscripti essent. Conscriptos videlicet appellabant in novum senatum lectos. Id mire profuit ad concordiam civium, jungendosque patribus plebis animos.

## 2. Opferkönig. Collatin, als Tarquinier verdächtigt, legt gezwungen das Consulat nieder und wandert aus. Alle Tarquinier verbannt.

a. Rerum deinde divinarum habita est cura. Quia quaedam publica sacra per ipsos reges factitata erant, regem sacrificulum creant, necubi reges desiderarentur. Id sacerdotium pontifici subjecerunt, ne additus nomini honos officeret libertati, cujus tunc prima erat cura.

b. Excesserunt modum libertatem etiam minimis rebus muniendo. Consul is alterius nomen civitati fuit invisum, quum nihil aliud offenderet. „*Nimum Tarquinius regno assuevisse. Initium a Prisco factum esse. Regnassee deinde Servium Tullium. Postremo Tarquinius Superbum regnum — velut hereditatem gentis — scelere et vi repetivisse. Pulso Tarquinio penes Collatinum imperium esse. Nescire Tarquinius privatos vivere. Non placere nomen; periculosum esse libertati.*“

c. Ita primo sensim tentabant animos; mox per totam civitatem sermo est sparsus. Sollicitam suspitione plebem Brutus ad concionem vocat. Ibi omnium primum iurandum populi recitat: „*neminem regnare passuros, nec esse Romae quemquam, unde periculum libertati foret.*“

d. „*Hoc,*“ inquit, „*summa ope est tuendum, neque ulla res, quae eo pertineat, contemnenda. Invitus dico, hominis causa, neque dicerem, nisi caritas reipublicae vinceret. Non credit populus Romanus, solidam libertatem recuperatam esse. Regium genus, regium nomen non solum in civitate, sed etiam in imperio est. Hoc officit, hoc obstat libertati. Hunc tu, Luci Tarquini, tua voluntate remove metum. Ejecisti reges; meminimus, fate-mur. Absolve beneficium tuum. Aufer hinc regium nomen. Res tuas tibi non solum reddent cives tui, auctore me; sed si quid de-est, munifice augebunt. Amicus abi. Exonera civitatem vano forsitan metu. Ita persuasum est animis, cum gente Tarquinia regnum hinc abiturum.*“

e. Consuli primo admiratio intercluserat vocem. Dicere incipit; sed circumsistunt primores civitatis; eadem multis precibus orant. Et ceteri quidem movebant minus: sed surgit Sp. Lucretius, major aetate ac dignitate, socer praeterea ipsius. Is rogat alternis suadetque, ut vinci se consensu civitatis pateretur. Jam timet consul, ne postmodum privatus et in exilium ire cogatur et bona amittat et alia insuper ignominia afficiatur. Itaque consulatu se abdicavit, civitate cessit, res suas omnes Lavinium transtulit.

f. Brutus ex senatus consulto ad populum tulit, ut omnes Tarquiniae gentis exules essent. Collegam sibi comitiis centuriatis creavit P. Valerium, quo adiutore reges ejecerat.

### 3. Verschwörung patricischer Jünglinge gegen die Republik. Gesandtschaft des Tarquin.

a. Erant in Romana juventute adolescentes aliquot, summo loco nati, quorum libido regnante Tarquinio solutior fuerat, aequales sodalesque adolescentium Tarquiniorum, assueti more

regio vivere. Eam tum — aequato jure omnium — licentiam desiderabant; libertatem aliorum in suam vertisse servitutem inter se conquerebantur.

b. „*Regem hominem esse, a quo impetres, sive jus, sive injuria opus sit. Esse gratiae locum, esse beneficio; et irasci et ignoscere posse; inter amicum et inimicum discrimen nosse. Leges rem surdam, inexorabilem esse, salubriorem melioremque inopi quam potenti; nihil laxamenti nec veniae habere, si modum excesseris. Periculosum esse in tot humanis erroribus sola innocentia vivere.*“

c. Ita jam sua sponte aegri erant animi, quum legati ab regibus superveniunt, sine mentione redditus bona tantum repetentes. Eorum verba postquam in senatu audita sunt, per aliquot dies ea consultatio tenuit; non reddita bona belli causa, reddita belli materia et adjumentum esse videbantur.

d. Interim legati alii alia moliebantur; aperte bona repetebant, clam recuperandi regni consilia struebant; tanquam ad bona recipienda ambientes nobilium adolescentium animos percontabant. A quibus placide oratio accepta est, his literas ab Tarquinio reddunt, et de accipiendis clam nocte in urbem regibus colloquuntur.

#### 4. Die Verschwörung wird verrathen.

a. Vitelliis Aquilliisque fratribus primo res commissa est. Vitelliorum soror consuli Bruto nupta erat; jamque ex eo matrimonio erant liberi adolescentes, Titus Tiberiusque. Eos quoque Bruti filios in societatem consilii avunculi assumunt. Praeterea nobiles aliquot adolescentes conscii sunt assumpti.

b. Interim in senatu vicit ea sententia, quae censebat reddenda esse bona, eamque ipsam causam morandi in urbe legati habebant. Sumpserant enim a consulibus spatium ad vehicula comparanda, quibus regum res asportarent. Omne id tempus cum conjuratis consultando absumunt, evincuntque instando, ut literae sibi ad Tarquinos darentur. „*Neque enim aliter credituros esse illos, vera sibi ab legatis super rebus tantis offerri.*“

c. Datae sunt literae, ut pignus fidei essent; sed eadem manifestum facinus fecerunt. Coenabant enim forte apud Vitellios legati, pridie quam ipsi proficiscerentur. Ibi conjurati, remotis arbitris, multa inter se de novo consilio agebant. Eum sermonem unus ex servis excepit. Is jam antea id agi senserat, sed exspectaverat, donec literae legatis darentur, quae deprehensae rem coarguere possent. Postquam datas esse sensit, rem ad consules detulit.

d. Consules ad deprehendendos legatos conjuratosque domo proficiscuntur, sine tumultu rem omnem opprimunt, imprimis curant, ne literae interciderent. Proditores in vincula conjiciuntur, de legatis paullulum dubitatur. Quamquam visi sunt commisisse, ut hostium loco essent, tamen jus gentium valuit.

---

**5. Tarquin's Güter werden der Plebs preisgegeben; das Königsfeld wird Marsfeld. Die Verschworenen werden hingerichtet; in Brutus siegt der Römer über den Vater.**

a. De bonis regiis, quae reddi ante censuerant, res integra refertur ad patres. Illi, victi ira, vetuere reddi, vetuere in publicum redigi. Diripienda plebi sunt data, ut regia praeda contaminaretur, spemque pacis cum his in perpetuum amitteret. Ager Tarquiniorum, qui inter urbem ac Tiberim fuit, Marti consecratur, fuitque deinde campus Martius.

b. Direptis bonis regum damnati sunt proditores sumptumque supplicium. Poenae de liberis capiendae ministerium consulatus imposuit patri; qui spectator erat amovendus, eum ipsum fortuna exactorem supplicii dedit.

c. Stabant deligati ad palum nobilissimi juvenes. Sed a ceteris, velut ab ignotis capitibus, consulis liberi omnium in se averterant oculos, miserebatque non tam poenae homines, quam sceleris, quo poenam meriti essent. „*Prodidisse illos*,“ ajebant, „*eo potissimum anno patriam liberatam, patrem liberatorem, consulatum ortum ex domo Junia, patres, plebem, omnes denique deos hominesque Romanos; et prodidisse superbissimo quondam regi, exuli jam infestissimo.*“

d. Consules in sedem procedunt suam, mittuntur lictores ad sumendum supplicium; nudant terga, virgis caedunt, securi feriunt. Inter omne id tempus pater vultusque et os ejus spectaculo erat, eminebat animus patrius inter publicae poenae ministerium.

## 6. Tarquin hetzt die Etrusker gegen Rom. Brutus fällt im Vorkampfe.

a. His, sicut acta erant, nunciatis, Tarquinius non dolor tantum irritae spei sed etiam odium iraque incendit. Dolo viam obseptam videbat: aperte igitur bellum moliri, circumire supplex Etruriae urbes, orare maxime Vejentes Tarquiniensesque.

b. „*Ne ipsum, qui Tarquinius esset ortus, qui sanguinis sit Etrusci, extorrem, egentem cum liberis adolescentibus ante oculos suos perire sinerent. Alios peregre in regnum Romanum esse accitos; se regem, augentem bello Romanum imperium, a proximis scelerata conjuratione esse pulsum. (I, 57—60.) Eos inter se, quia nemo unus satis dignus imperio visus sit, partes regni rapuisse; bona sua diripienda populo dedisse, ne quis expers sceleris esset. Patriam se regnumque suum repetere et persequi ingratos cives velle. Ferrent opem, adjuvarent; suas quoque veteres injurias ultum irent, toties caesas legiones, tantum agri ademptum.*“

c. Haec moverunt Vejentes; pro se quisque minaciter fremunt, optimo illo duce ignominias demendas esse belloque amissa repetenda. Tarquinienses nomen ac cognatio movet; pulchrum videbatur, suos Romae regnare. Ita duo duarum civitatum exercitus ad repetendum regnum belloque persequendos Romanos secuti sunt Tarquinius.

d. Postquam in agrum Romanum ventum est, obviam hosti consules eunt. Valerius quadrato agmine peditem ducit; Brutus ad explorandum cum equitatu antecessit. Eodem modo primus hostium agminis fuit eques; praeerat Aruns Tarquinius, filius regis; rex ipse cum legionibus sequebatur.

e. Aruns ex lictoribus procul consulem esse, deinde jam propius ac certius facie quoque Brutum cognovit. Inflammat ira, „*ille est vir,*“ inquit, „*qui nos extorres expulit patria.*“

*Ipsae enim ille, nostris decoratus insignibus, magnifice incedit. Dii regum ultores adeste.*“ Concitat calcaribus equum; in ipsum consulem infestus dirigit. Sentit in se iri Brutus. Decorum erat tum ipsis ducibus capessere pugnam; avide igitur certamini se offert. Infestis animis concurrunt; neuter, dum vulneret hostem, sui protegendum corporis meminit. Itaque contrario ictu per parmam uterque transfigitur; duabus haerentes hastis moribundi ex equis labuntur.

f. Simul et cetera equestris pugna incipit; neque ita multo post pedites superveniunt. Ibi varia victoria et velut aequato Marte pugnatum est. Dextra utrimque cornua vicerunt, laeva superata sunt. Vejentes, vinci ab Romano milite assueti, fusi fugatique sunt. Tarquiniensis, novus hostis, non stetit solum, sed etiam ab sua parte Romanum pepulit.

---

## 7. Rom slegt. Trauer um Brutus. Valerius, durch einen Hausbau verdächtig, beugt sich vor der Oberhoheit des Volkes.

a. Proxima nocte tantus terror Tarquinium atque Etruscos incessit, ut ambo exercitus suas quisque domos abirent. Postquam illuxit, nec quisquam hostium in conspectu erat, P. Valerius consul spolia legit, triumphansque inde Romam rediit.

b. Valerius collegae funus maximo apparatu fecit; sed multo majus morti decus publica fuit moestitia. Matronae Brutum ut parentem per annum luxerunt, quod tam acer ultor violatae pudicitiae fuisset.

c. Valerio deinde — ut sunt mutabiles vulgi animi — ex favore non invidia modo sed suspicio etiam atque criminatio est orta. Regnum eum affectare fama ferebat, quia nec collegam subrogaverat in locum Bruti, et aedificabat in summa Velia. Ibi alto atque munito loco arcem inexpugnabilem fore.

d. Haec quum et dicerentur vulgo et crederentur, consul indignatus vocavit ad concilium populum, summissisque fascibus in suggestum escendit. Gratum id multitudini spectaculum fuit; „*summissa sibi esse imperii insignia, confessionemque factam, majorem populi quam consulis esse maiestatem.*“

e. Consul audire jubet, laudatque fortunam collegae. *„Illum liberata patria, in summo honore, pro re publica dimicantem, matura gloria, nulla invidia mortem occubuisse. Se superstitem gloriae suae ad criminationem atque invidiam superesse: ex liberatore patriae ad Aquillios se Vitelliosque recidissee.“*

f. *„Numquamne ergo,“ inquit, „ulla adeo a vobis spectata virtus erit, ut violari nequeat? Ego me, illum acerrimum regum hostem, ipsum cupiditatis regni crimen subitum esse timerem? Ego, si in ipsa arce Capitolioque habitarem, metui me posse credere a civibus meis? Tam levi momento mea apud vos fama pendet? Adeone leviter est fundata fides, ut magis referat, ubi sim, quam qui sim?“*

g. *„Non obstabunt P. Valerii aedes libertati vestrae, Quirites; tuta erit vobis Velia; deferam in planum aedes, ut vos supra suspectum me civem habitetis. In Velia aedificent, quibus melius, quam P. Valerio, creditur libertas.“*

h. Delata est confestim materia omnis infra Veliam, et domus in infimo colle aedificata.

**8. Valerius erwirbt den Ehrennamen Publicola. Nachwahl der Consuln Lucretius und Horatius. Einweihung des Jupitertempels.**  
In Horatius der Römersinn stärker als das Vaterherz.

a. Valerius deinde tulit leges, quae non solum regni suspicionem ipsum absolverent, sed popularem etiam facerent. Inde cognomen factum est Publicolae. Gratae ante omnes fuerunt duae leges, altera de provocatione adversus magistratus ad populum, altera de sacrandi capite bonisque ejus, qui regni occupandi consilia iniisset. Eas leges solus pertulit Valerius, ut sua unius in his gratia esset.

b. Deinde comitia collegae subrogando habuit; creatus est Sp. Lucretius. Is magno natu, non sufficientibus jam viribus ad consularia munera subeunda, intra paucos dies moritur. Suffectus est in Lucretii locum M. Horatius Pulvillus.

c. Nondum dedicata erat in Capitolio Jovis aedes. Valerius Horatiusque sortiti sunt, uter dedicaret. Horatio sorte

evenit; Publicola ad Vejentium bellum profectus est. Aegrius quam dignum erat, tulere Valerii necessarii, dedicationem tam inelyti templi Horatio dari. Id omnibus modis impedire conati sunt. Postquam alia frustra tentata erant, postem jam tenenti consuli inter precationem incutiunt foedum nuncium, „*mortuum ejus filium esse, funestaque familia dedicare eum templum non posse.*“ Horatius, tenens postem, cadaver efferri jubet, precationem peragit, dedicat templum.

d. Haec post exactos reges domi militiaeque gesta sunt primo anno. Inde P. Valerius iterum, T. Lucretius consules facti sunt in annum 246 p. u. c.

**9. Porsenna unternimmt den Kampf für das Königthum gegen die Republik. In der Noth gewähren die Patricier der Plebs mehr, als nach Tarquin's Tode sie halten. (II, 21 ff.)**

a. Jam Tarquinius ad Lartem Porsennam, Clusinum regem, perfugerant. Ibi consilium precesque miscebant. Nunc orabant, „*ne se, oriundos ex Etruscis, ejusdem sanguinis nominisque, egentes exsulare pateretur.*“ Nunc monebant etiam, „*ne orientem morem pellendi reges inultum sineret. Satis libertatem ipsam habere dulcedinis. Quanta vi civitates eam expetant, tanta regna regibus esse defendenda. Quod nisi fiat, aequari summa infimis. Nihil excelsum, nihil quod super cetera emineat, in civitatibus fore; adesse finem regnis, rei inter deos hominesque pulcherrimae.*“ Porsenna ratus est amplum esse Tuscis, quum regem esse Romae tum Etruscae gentis regem; infesto exercitu Romam petivit.

b. Nunquam alias tantus terror senatum Romanum invasit; adeo valida tum erat Clusina res, magnumque Porsennae nomen. Nec hostes modo timebant, sed suos cives; ne Romana plebs metu perculsa reges in urbem reciperet, pacemque vel cum servitute acciperet. Multa igitur blandimenta plebi per id tempus ab senatu data sunt.

c. Annonae imprimis habita est cura; ad frumentum comparandum missi sunt alii in Volscos, alii Cumas. Salis quo-

que vendendi arbitrium, quia nimio pretio venibat, ademptum est privatis sumptumque in publicum. Portoriis et tributo plebs est liberata, ut divites conferrent, qui oneri ferendo essent pares. Pauperes satis stipendii pendere, si liberos educarent.

d. Haec indulgentia patrum postea in obsidione ac fame adeo concordem civitatem tenuit, ut regium nomen omnes pariter horrerent.

### 10. Noth und Freiheit zeugen Helden. Horatius Cocles und die Brücke.

a. Quum hostes adessent, pro se quisque ex agris in urbem demigrant; urbem ipsam sepiunt praesidiis. Alia muris, alia Tiberi objecto videbantur tuta. Pons sublicius iter hostibus paene dedit, nisi unus vir fuisset, Horatius Cocles.

b. Is forte positus erat in statione pontis, quum captum repentino impetu Janiculum atque inde citatos decurrere hostes, trepidam turbam suorum arma ordinesque relinquere videt. Tum ille reprehensare singulos, obsistere, obtestansque deum et hominum fidem, testari: „*nequicquam deserto praesidio eos fugere. Si pontem a tergo reliquissent, jam plus hostium in Palatio Capitolioque quam in Janiculo fore. Itaque monere, ut pontem ferro, igni, quacumque vi possent, interrumpant. Se impetum hostium, quantum corpore uno posset obsisti, excepturum.*“

c. Vadit inde in primum aditum pontis, ipsoque miraculo audaciae obstupefacit hostes. Duos tamen cum eo tenuit pudor, Sp. Lartium ac T. Herminium, ambos claros genere factisque. Cum his primam periculi procellam parumper sustinuit. Deinde eos quoque ipsos — exigua parte pontis relicta, quum revocarent, qui rescindebant — cedere in tutum coëgit. Inde minaciter truces oculos ad proceres Etruscorum circumferre; nunc singulos provocare, nunc increpare omnes. „*Servos regum superborum, suae libertatis immemores, alienam oppugnatum venire.*“

d. Cunctati aliquamdiu sunt Etrusci, dum alius alium, ut proelium incipiant, circumspectant. Pudor deinde commovit

aciem; clamore sublato undique in unum hostem tela conjiciunt. Haeserant tela cuncta in scuto objecto; Cocles non minus obstinatus ingenti gradu pontem obtinebat. Jam impetu conabantur detrudere virum, quum simul fragor rupti pontis personat, simul clamorem tollunt Romani, perfecto opere alacres. Subito pavore impetum sustinent Etrusci.

e. Tum Cocles, „*Tiberine pater*,“ inquit, „*te sancte precor, ut haec arma et hunc militem propitio flumine accipias*.“ Armatus in Tiberim desiluit, multisque immissis telis incolumis ad suos tranavit.

f. Grata erga tantam virtutem civitas fuit: statua in comitio posita est, datum agri, quantum uno die circumaravit. Privata quoque studia inter publicos honores eminebant. Nam in magna inopia pro domesticis copiis unusquisque ei aliquid, privans se ipse victu suo, contulit.

## 11. Porsenna belagert Rom. Ein etruskisches Streifcorps wird von einem römischen Hinterhalte vernichtet.

a. Porsenna, primo conatu percussus, ab oppugnanda urbe ad obsidendam consilia vertit. Praesidium in Janiculo locavit, ipse in plano ripisque Tiberis castra posuit. Deinde naves undique accivit, et ad custodiam, ne quid frumenti Romam subveheretur, et ut praedatum milites trans flumen per occasiones aliis atque aliis locis trajiceret. Itaque brevi adeo infestum omnem Romanum agrum reddidit, ut non cetera solum ex agris, sed pecus quoque omne in urbem compelleretur, neque quicquam extra portas propellere auderet.

b. Hoc tantum licentiae Etruscis et metu et consilio concessum est. Namque Valerius consul, intentus in occasionem multos simul et effusos improvise adoriundi, in parvis rebus negligens ultor, gravem se ad majora vindicem servabat. Itaque ut eliceret praedatores, edicit suis, postero die frequentes porta Esquilina, quae aversissima ab hoste erat, expellerent pecus; scituros id hostes rebatur, quod in obsidione et fame ser-

vitia infida transfugerent. Et sciere perfugae indicio; multoque plures, ut in spem universae praedae, flumen trajiciunt.

c. P. Valerius inde T. Herminium cum modicis copiis ad secundum lapidem Gabina via occultum considerare jubet; Sp. Lartium cum expedita juventute ad portam Collinam stare, donec hostis praetereat; deinde se objicere, ne sit ad flumen reditus; Consulum alter T. Lucretius porta Naevia cum aliquot manipulis egressus est; ipse Valerius Caelio monte cohortes delectas educit.

d. Hi primi apparuere hosti. Herminius ubi tumultum sensit, concurrit ex insidiis, versisque in Valerium Etruscis terga caedit. Dextra laevaue, hinc a porta Collina, illinc ab Naevia, redditur clamor. Ita caesi sunt in medio praedatores, neque ad pugnam viribus pares et ad fugam septis omnibus viis. Finis ille tam effuse evagandi Etruscis fuit.

## 12. Mucius Scaevola versucht durch Muechel mord und prahlerische Lüge Rom zu retten.

a. Obsidio erat nihilominus et frumenti inopia cum summa caritate. Sedendo expugnaturum se urbem Porsenna sperabat. Indignabatur C. Mucius, adolescens nobilis, „*populum Romanum servientem, quum sub regibus esset, nullo bello nec ab hostibus ullis obsessum esse; liberum eundem populum ab iisdem Etruscis obsideri, quorum saepe exercitus fuderit.*“ Eam indignitatem magno audacique aliquo facinore vindicandam esse ratus est.

b. Primo sua sponte penetrare in hostium castra constituit; dein metuebat, ne forte deprehensus a custodibus Romanis retraheretur ut transfuga, si consulum injussu et ignaris omnibus iret; postremo senatum adiit. „*Transire Tiberim,*“ inquit, „*patres, et intrare, si possim, castra hostium volo, non praedo, non populationum invicem ultor. Majus, si dii juvant, in animo est facinus.*“ Approbant patres; abdito intra vestem ferro proficiscitur.

c. Ubi in castra hostium venit, in confertissima turba prope regium tribunal constitit. Stipendium forte dabatur mi-

litibus; scriba cum rege sedens pari fere ornatu multa agebat; eum milites vulgo adibant. Mucius timet sciscitari, uter Porsenna esset, ne ignorando regem semet ipse aperiret; quo temere traxit fortuna facinus, scribam pro rege obtruncat. Inde per trepidam turbam cruento mucrone sibi ipse facit viam. Sed fit concursus ad clamorem; comprehendunt ipsum regii satellites, retrahunt, ante tribunal regis destituunt.

d. Tum quoque inter tantas fortunae minas, metuendus magis quam metuens, „*Romanus sum*,“ inquit, „*civis: C. Mucium vocant. Hostis hostem occidere volui; nec ad mortem minus animi est, quam fuit ad caedem. Et facere et pati fortia Romanum est. Nec unus in te hos animos gessi: longus post me ordo est idem petentium decus. Proinde in hoc discrimen, si juvat, accingere, ut in singulas horas capite dimices tuo, ferrum hostemque in vestibulo habeas regiae. Hoc tibi juvenes Romani indicimus bellum. Ne quam aciem, ne quod bellum timueris. Uni tibi res erit, et erit cum singulis.*“

e. Rex, simul ira infensus periculoque conterritus, circumdari ignes minitabundus jubet, nisi expromeret propere, quas insidiarum minas per ambages sibi jaceret. Sed Mucius, „*Vile est*,“ inquit, „*corpus iis, qui magnam gloriam vident.*“ Et dextram accenso ad sacrificium foculo injicit, torretque velut alienato ab sensu animo.

f. Rex, attonitus miraculo, ab sede sua prosilit, amoverique ab altaribus juvenem jubet. „*Tu vero abi*,“ inquit, „*in te magis quam in me hostilia ausus. Juberem te macte virtute esse, si pro mea patria ista virtus staret. Nunc liberum jure belli, intactum inviolatumque hinc te dimitto.*“

g. Tum Mucius, quasi remunerans meritum, „*Quandoquidem*,“ inquit, „*est apud te virtuti honos, beneficio feres a me, quod minis nequisti. Trecenti conjuravimus principes juventutis Romanae, ut in te hac via grassaremur. Mea prima sors fuit; ceteri suo quisque tempore aderunt, quoad te opportunum fortuna dederit.*“

13. Friede mit Porsenna. Cloelia. (Der Friede drückend, wohl noch drückender, als Livius es darstellt. Nach Tacitus und Plinius hat Rom sich auf Gnade oder Ungnade ergeben, und durften die Römer nur zum Ackerbau Eisen gebrauchen.)

a. Mucium dimissum legati a Porsenna Romam secuti sunt. Adeo moverat eum et primum periculum et subeunda dimicatio toties, ut pacis conditiones ultro ferret Romanis. Jactatum est nequidquam de Tarquiniis in regnum restituendis; id negare rex nequiverat Tarquiniis, quum negatum iri sibi ab Romanis non ignoraret. Composita est pax his conditionibus, ut et ager Vejentibus restitueretur, et obsides a Romanis darentur. Deinde Porsenna exercitum a Janiculo abduxit et agro Romano excessit. Patres C. Mucio virtutis causa trans Tiberim agrum dono dederunt, quae postea sunt Mucia prata appellata. Eidem a clade dextrae manus cognomen inditum est Scaevolae.

b. Ita honorata virtute feminae quoque ad praeclara facinora sunt excitatae. Forte haud procul ripa Tiberis locata erant castra Etruscorum in patriam redeuntium. Tunc Cloelia virgo, una ex obsidibus, frustrata est custodes, dux virginum inter tela hostium Tiberim tranavit, sospitesque omnes Romam ad propinquos restituit.

c. Quod ubi regi nunciatum est, primo incensus ira oratores Romam misit ad Cloeliam obsidem deposcendam; alias haud magni facere. Deinde in admirationem versus est. „*Supra Coclites Muciosque id facinus esse. Quemadmodum, si non dedatur obses, pro rupto foedus habiturus esset, sic deditam inviolatam ad suos se esse remissurum.*“

d. Utrimque fides servata est. Et Romani pignus pacis ex foedere restituerunt, et apud regem Etruscum non tuta solum sed etiam honorata fuit virtus. Laudatam virginem parte obsidum donavit; ipsa legeret, quos vellet. Productis omnibus elegit impuberes. Pace redintegrata Romani novam in femina virtutem novo genere honoris, statua equestri donaverunt. In summa Sacra via fuit posita virgo insidens equo.

#### 14. Niederlage der Etrusker bei Aricia. Edelsinn Roms. Tusker- viertel.

a. Omisso Romano bello Porsenna cum parte copiarum filium Aruntem Ariciam oppugnatum mittit. Primo Aricinos res necopinata perculerat; arcessita deinde sunt auxilia et a Latinis populis et a Cumis. Ea tantum spei fecerunt, ut acie decernere auderent.

b. Proelio inito tanto impetu se intulerunt Etrusci, ut funderent ipso incursu Aricinos. Cumanae cohortes, arte adversus vim usae, declinaverunt paullulum, effuseque praelatos hostes conversis signis ab tergo adortae sunt. Ita Etrusci prope jam victores in medio sunt caesi; pars perexigua, duce amisso, Romam inermes et fortuna et specie supplicum delati sunt.

c. Ibi benigne excepti sunt divisique in hospitia. Curatis vulneribus alii domos sunt profecti, nuncii hospitalium beneficiorum; multos Romae hospitem urbisque caritas tenuit. His locus ad habitandum datus est, quem deinde Tusculum vicum appellarunt.

#### 15. Porsenna verzichtet endgültig auf Rückführung der Tarquinier. Tarquin geht nach Tuskulum.

a. Anno p. u. c. 248 P. Lucretius et P. Valerius Publicola consules facti sunt. Eo anno postremum legati a Porsenna de reducendo in regnum Tarquinio venerunt. Responsum est, missurum ad regem senatum legatos: missi sunt confestim honoratissimus quisque ex patribus. Hi apud regem ita verba fecerunt.

b. „*Breviter in ipsa curia legatis tuis responsum dari potuit, non recipi reges. Sed ideo potius delecti patrum ad te missi sumus, ut in perpetuum mentio ejus rei finiatur. In tantis mutuis beneficiis non amplius animi sunt sollicitandi, quum tu petis, quod contra libertatem populi Romani est, Romani negant tibi, cui nihil negatum volunt.*“

c. „*Et est negandum, nisi in perniciem nostram faciles esse volumus. Non in regno est populus Romanus, sed in libertate. Ita induximus in animum, hostibus potius quam regibus portas patefacere. Haec est voluntas omnium, ut idem libertati atque urbi sit finis. Proinde si salvam esse vis Romam, liberam esse patere.*“

d. Rex verecundia victus, „*quando id certum atque destinatum est,*“ inquit, „*neque ego aures vestras obtundam, saepius eadem nequicquam agendo, neque Tarquinius spe auxilii, quod nullum in me est, frustrabor. Alium hinc exsilio quaerant locum, ne quid meam vobiscum pacem distineat.*“

e. Obsidum quod reliquum erat, reddidit; agrum Vejentem, foedere ad Janiculum icto ademptum, restituit. Tarquinius, spe omni reditus incisa, exsulatum ad generum Mamilium Octavium Tusculum abiit. Romanis ita cum Porsenna pax fida fuit.

**16. Sabinerkrieg. Das mächtige Claudische Geschlecht, wahrscheinlich von der freiheitlichen Partei des sabinischen Bergvolkes vertrieben, wandert nach Rom ein. Der Volksfreund Valerius stirbt. Vertilgungskrieg gegen zwei römische Colonieen und die Aurunker.**

a. Anno p. u. c. 249 M. Valerius, P. Postumius consules fuerunt. Eo anno bene pugnatum est cum Sabinis; consules triumpharunt. Majore inde mole Sabini bellum parabant; simul ab Tusculo repentinum periculum Romani suspicabantur. Adversus tantum periculi facti sunt consules P. Valerius quartum, T. Lucretius iterum (in annum 250 p. u. c.).

b. In Sabinis seditio orta est inter belli pacisque auctores; ea aliquantum virium transtulit ad Romanos. Pacis auctor erat apud Sabinos Attius Clausus, cui postea Appio Claudio fuit Romae nomen. Is quum a turbatoribus belli premeretur nec par factioni esset, magna clientium manu comitatus, (5000!) Romam transfugit. His civitas data est agerque trans Anienem; Claudia tribus est appellata. Appius inter patres lectus haud multo post in principum dignationem pervenit.

c. Consules infesto exercitu in agrum Sabinum profecti sunt. Primum vastatione, deinde proelio ita afflixerunt opes hostium, ut diu nihil rebellionis inde timeri posset. Triumphantes Romam redierunt.

d. P. Valerius, omnium consensu princeps belli pacisque artibus, anno post moritur, Agrippa Menenio, P. Postumio consulibus. (251 p. u. c.) Gloria erat ingenti, copiis familiaribus adeo exiguis, ut funeri sumptus deesset; de publico est elatus. Luxere matronae ut Brutum.

e. Eodem anno duae coloniae Latinae, Pometia et Cora, ad Auruncos deficiunt. Cum Auruncis bellum initum est. Ingens exercitus, qui consulibus fines ingredientibus ferociter se obtulerat, fusus est, deinde omne Auruncum bellum Pometiam compulsus. Nec in proelio, nec post proelium caedibus temperatum est; caesi sunt aliquanto plures quam capti; captos passim trucidarunt. Ne ab obsidibus quidem, qui trecenti numero accepti erant, ira belli abstinuit. Et hoc anno Romae triumphatum est.

## 17. Niederlage. Darauf siegt Rom und übt grausame Rache. Die Unmenschlichkeit triumphirt.

a. Secuti consules, Opiter Virginius et Sp. Cassius. (252 p. u. c.). Pometiam primo vi, deinde vineis aliisque operibus oppugnarunt. In quos Aurunci magis jam inexpressibili odio quam spe aliqua aut occasione cooriuntur, plures igni quam ferro armati excurrunt, caede incendioque omnia complent. Vineae incendi, multi Romani vulnerari et occidi, consulum alter, gravi vulnere ex equo dejectus, prope interfici. Romam inde male gesta re reditum est; inter multos saucios consul spe incertae vitae relatus.

b. Interjecto deinde haud magno spatio, quum ira majore belli tum viribus etiam auctis, Pometiae arma sunt illata. Vineis aliisque operibus reffectis quum jam in eo esset, ut in muros evaderet miles, deditio est facta. Ceterum accepta ditione nihilo minus foede saevitum est, quam si capta urbs

foret. Aurunci principes passim securi sunt percussi; sub corona venierunt coloni alii; oppidum dirutum est, ager venit.

c. Consules ob iras graviter ultas, non ob magnitudinem perfecti belli triumpharunt.

---

### 18. Rom schafft die Dictatur.

a. Insequens annus — 253 p. u. c. — Postumum Cominium et T. Lartium consules habuit. Eo anno Romae ludis Circensibus ab Sabinorum juventute per lasciviam scorta sunt rapta. (I, 9.) Concursu hominum rixa ac prope proelium fuit; parvaeque ex re ad rebellionem spectare res videbatur.

b. Insuper satis jam constabat, concitante Octavio Mamilio triginta populos Latinos in Romanos conjurasse. Quum sollicita esset civitas tantarum rerum expectatione, primum dictatoris creandi mentio orta est. Creatus est T. Lartius dictator, Sp. Cassius magister equitum. Consulares legerunt; ita lex jubebat de dictatore creando lata.

c. Creato dictatore, postquam praecedere viginti quatuor lictores, praeferrī totidem secures viderunt, magnus plebem Romanam metus incessit, ut intentiores essent ad dicto parendum. Neque enim ut in consulibus, qui pari potestate essent, alterius auxilium, neque provocatio erat, neque ullum usquam nisi in cura parendi auxilium.

d. Sabinis etiam metum incussit creatus Romae dictator, idque eo magis, quod propter se creatum credebant. Itaque legatos de pace mittunt. Orant dictatorem senatumque, ut veniam erroris hominibus adolescentibus darent. Responsum est, „ignosci adolescentibus posse, senibus non posse, qui bella ex bellis sererent.“ Tamen actum est de pace; et impetrata foret, si Sabini praestare in animum induxissent, quod impensae in bellum factum erat. Bellum indictum est; tacitae indutiae quietum annum tenuerunt.

---

# 19. Schwerer Krieg mit Tarquin und den Latinern. Schlacht am See Regillus. Homerische Kämpfe.

a. Consules facti sunt in annum 254 p. u. c. Ser. Sulpicius, Manius Tullius. Nihil dignum memoria actum est.

b. T. Aebutius deinde et C. Vetusius. (255 p. u. c.) His consulibus Fidenae obsessae sunt, Crustumeria capta; Praeneste ad Romanos descivit. Nec ultra bellum Latinum, gliscens jam per aliquot annos, dilatum est. A. Postumius dictator, T. Aebutius magister equitum magnis copiis peditum equitumque profecti sunt; ad lacum Regillum in agro Tusculano agmini hostium occurrerunt. Et quia Tarquinius esse in exercitu Latino- rum auditum est, sustineri ira non potuit, quin extemplo configerent.

c. Ergo etiam proelium aliquanto gravius atque atrocius fuit quam cetera proelia inde ab condita urbe fuerant. Non modo ad regendam consilio rem affluere duces, sed suismet ipsi corporibus dimicantes miscuerunt certamina. Nec quisquam ferme procerum — praeter dictatorem Romanum — ex alterutra acie sine vulnere excessit.

d. Dictator prima in acie suos adhortabatur instruebatque, quum Tarquinius Superbus, quamquam iam aetate et viribus erat gravior, equum infestus admisit. Ipse Tarquinius ictus est ab latere; sed concursu suorum receptus in tutum est.

e. Ad alterum cornu Aebutius magister equitum in Octavium Mamilium impetum dederat. Nec fefellit veniens Tusculanum ducem; contra et ille equum concitat. Tantaque vis infestis venientium hastis fuit, ut brachium Aebutio trajectum sit, Mamilio pectus percussum. Hunc quidem in secundam aciem Latini receperant: Aebutius, quum saucio brachio tenere telum non posset, pugna excessit.

f. Mamilius nihil deterritus vulnere proelium ciet; et quia suos perculos videbat, arcessit cohortem exsulum Romanorum, cui L. Tarquinius filius praeerat; ea, quod majore pugnabat ira, ob erepta bona patriamque ademptam, pugnam parumper restituit.

## 20. Rom siegt.

a. Jam referebant pedem ab ea parte Romani, quum M. Valerius, Publicolae frater, ferocem juvenem Tarquinium ostentantem se in prima exsulum acie conspicatur. Domestica gloria incensus subdit calcaria equo et Tarquinium infesto spiculo petit, ut, cujus familiae decus ejecti reges erant, ejusdem interfecti forent. Tarquinius retro in agmen suorum infenso cessit hosti. Valerium temere invectum in exsulum aciem ex transverso quidam adortus transfigit: equus equitis vulnere nihil retardatur, ipse Romanus moribundus ad terram defluit, super corpus arma labuntur.

b. Dictator Postumius cecidisse talem virum, exsules ferociter citato agmine invehī, suos perculosos cedere animadvertit. Confestim cohorti suae dat signum, ut, quem suorum fugientem viderint, pro hoste habeant. (Delectam eam manum praesidii causa circa se dux habebat; postea dicta est cohors praetoria. I, 15, c.)

c. Ita metu ancipiti a fuga in hostem versi sunt Romani, et restituta est acies. Cohors dictatoris tum primum proelium iniit; integris corporibus animisque fessos exsules adorti caedunt.

d. Ibi alia inter procures coorta est pugna. Imperator Latinus, ubi cohortem exsulum a dictatore Romano prope circumventam vidit, ex subsidiariis manipulos aliquot in primam aciem secum rapit. Hos agmine venientes T. Herminius legatus conspicatus, interque eos insignem veste armisque Mamiliū noscitans, tanta vi cum duce hostium proelium iniit, ut uno ictu transfixum per latus occideret Mamiliū. Ipse inter spoliandum corpus hostis veruto percussus, quum victor in castra esset relatus, inter primam curationem exspiravit.

e. Tum ad equites dictator advolat; obtestatur, ut fesso jam pedite descendant ex equis et pugnam capessant. Dicto parent; desiliunt ex equis, provolant in primum, et pro antesignanis parmas objiciunt. Recipit extemplo animum pedestris acies, postquam juventutis procures aequato genere pugnae secum partem periculi sustinentes vidit.

f. Tum demum impulsus sunt Latini, percussaque inclinauit acies. Equiti admoventur equi, ut persequi hostem posset; sequitur et pedestris acies. Ibi dictator, nihil nec divinae nec humanae opis praetermittens aedem Castori vovet, ac pronunciat militi praemia, qui primus, qui secundus castra hostium intrasset. Tantusque ardor fuit, ut eodem impetu, quo fuderant hostem, Romani castra caperent.

g. Hoc modo ad Regillum pugnatum est. Dictator et magister equitum triumphantes in urbem redierunt.

**21. Die Saturnalien werden eingeführt. Tarquinius Superbus stirbt; alsbald wird die römische Aristokratie despotisch. (I, 46, a. b. 47, d. e. f. II, 16.) 21 Tribus. (Vor 508 wahrscheinlich deren 30; die 10 der Luceres gingen durch Porsenna verloren.)**

a. Triennio deinde nec certa pax nec bellum fuit. (256 — 258 p. u. c.) Consules fuerunt Q. Cloelius et T. Lartius; inde A. Sempronius et M. Minucius. His consulibus aedes Saturno dedicata est et Saturnalia instituta. A. deinde Postumius et T. Virginus consules facti sunt. Hoc demum anno (258 p. u. c.) ad Regillum lacum pugnatum esse apud quosdam invenio.

b. Appius Claudius deinde et P. Servilius consules facti sunt. (259 p. u. c.) Insignis hic annus est nuncio Tarquinii mortis. Mortuus est Cumis, quo se post fractas opes Latinorum ad Aristodemum tyrannum contulerat.

c. Eo nuncio erecti sunt patres, erecta plebs. Sed patribus nimis luxuriosa ea fuit laetitia; plebi, cui ad eam diem summa ope inservitum fuerat, injuriae a primoribus fieri coeperunt.

d. Eodem anno Signia colonia, quam rex Tarquinius deduxerat, suppleto numero colonorum iterum deducta est. Romae tribus factae sunt una et viginti. (c. 16, b.)

**22. Volskerkrieg. Bund mit Latium. (I, 45, 49, c. 52.)**

a. Cum Volscorum gente Latino bello neque pax neque bellum fuerat. Nam et Volsci comparaverant auxilia, quae mitterent Latinis, et maturavit Romanus, ne proelio uno cum Latino Volscoque contenderet. Hac ira consules in Volscum agrum legiones duxerunt. Volscos necopinata res perculit; armorum immemores obsides dant; ita sine certamine inde abductae sunt legiones.

b. Non multo post, Volscis levatis metu suum rediit ingenium; rursus occultum parant bellum; Hernicos in societatem armorum assumunt. Legatos quoque ad sollicitandum Latium passim dimittunt. Sed Latini, recentis ad Regillum lacum acceptae cladis memores, tanta ira odioque eorum, qui arma suaderent, sunt incensi, ut legatos etiam violarent. Comprehensos Volscos Romam duxerunt.

c. Ibi traditi sunt consulibus, indicatumque est, Volscos Hernicosque parare bellum Romanis. Relata re ad senatum adeo fuit gratum patribus, ut et captivorum sex millia Latinis remitterent, et de foedere, quod prope in perpetuum negatum fuerat, rem ad novos magistratus rejicerent.

d. Enimvero tum Latini gaudere facto, pacis auctores in ingenti gloria esse. Coronam auream Jovi donum in Capitolium mittunt. Cum legatis donoque magna eorum, qui captivi ad suos remissi fuerant, multitudo venit. Pergunt domos eorum, apud quem quisque servierant; gratias agunt, quod liberaliter habiti essent in calamitate sua; inde hospitia jungunt. Numquam alias ante Latinum nomen publice privatimque Romano imperio conjunctius fuit.

---

**23. Druck der Plebejer; innere Unruhen; Claudius.**

a. Sed et bellum Volscum imminebat, et civitas secum ipsa erat discors. Intestino in patres plebeji flagrabant odio maxime propter nexos ob aes alienum. Fremebant „*se foris pro libertate et imperio dimicare, domi a civibus capi et opprimi.*

*Tutiores in bello quam in pace, inter hostem quam inter cives libertatem plebis esse.*“

b. Invidiam eam sua sponte gliscentem insignis unius calamitas accendit. Magno natu quidam cum omnium malorum suorum insignibus se in forum projecit. Obsita erat squalore vestis, foedior corporis habitus pallore ac macie perempti. Ad hoc promissa barba et capilli efferaverant speciem oris. Noscebatur tamen in tanta deformitate; ordines duxisse ajebant, aliaque militiae decora miserantes vulgo jactabant. Ipse testes honestarum pugnarum aliquot cicatrices adverso pectore ostentabat.

c. Circumfusa erat turba prope in concionis modum. Sciscitantur: „unde ille habitus, unde deformitas?“ Tum ille „Sabino bello,“ ait, „se militantem aes alienum fecisse, quia propter populationes agri non fructu modo caruerit, sed villa incensa fuerit, direpta omnia, pecora abacta, tributum iniquo tempore imperatum. Id aes alienum usuris cumulatam primo se agro paterno avitque exuisse, deinde fortunis aliis, postremo velut tabem pervenisse ad corpus. Ductum se esse ab creditore non in servitium, sed in ergastulum et carnificinam.“ Inde ostentare tergum, foedum recentibus vestigiis verberum.

d. Ad haec visa auditaque clamor ingens oritur. Non jam foro se tumultus continet, sed passim totam urbem pervadit. Nexu vincti solutique se undique in publicum proripiunt, implorant Quiritium fidem. Nullo loco deest voluntarius seditionis comes. Multis passim agminibus per omnes vias cum clamore in forum curritur. Magno cum periculo suo, qui forte patrum in foro erant, in eam turbam inciderunt; nec abstinuissent a vi, nisi propere consules, P. Servilius et Ap. Claudius, ad comprimendam seditionem intervenissent.

e. In eos versa multitudo ostentare vincula sua deformitatemque aliam. Haec se meritos dicere, exprobrantes suam quisque alius alibi militiam. Postulare multo magis minaciter quam suppliciter, ut senatum vocarent; curiam ipsi, futuri arbitri moderatoresque publici consilii, circumstant. Pauci admodum patrum, quos casus obtulerat, contracti sunt ad consules; ceteros metus non curia modo sed etiam foro arcebat, nec agi quicquam per infrequentiam senatus poterat.

f. Tum vero eludi atque extrahi se multitudo putare. „*Patrum qui abessent, non casu, non metu, sed impediendae rei causa abesse; consules ipsos tergiversari; non dubie ludibrio esse miserias suas.*“ Jam prope erat, ut ne consulum quidem majestas coerceret iras hominum, quum patres, incerti, utrum morando, an veniendo plus periculi contraherent, tandem in senatum veniunt.

g. Frequenti tandem curia, non modo inter patres, sed ne inter consules quidem satis conveniebat. Appius, vehementis ingenii vir, „*imperio consulari rem agendam*“ censebat; „*uno aut altero arrepto quieturos ceteros.*“ Servilius, lenibus remediis aptior, concitatos animos flecti quam frangi et tutius et facilius esse putabat.

## 24. Die Unruhen unterbrochen durch Krieg. In der Noth muss dem Senate der volksfreundliche Consul helfen.

a. Inter haec major alius terror. Latini equites cum tumultuoso advolant nuncio, „*Volscos infesto exercitu ad urbem oppugnandam venire.*“ Quae audita longe aliter patres ac plebem affecerunt; adeo duas ex una civitate discordia fecerat.

b. Exsultare gaudio plebes; ultores superbiae patrum adesse dicere deos. Alius alium confirmare, „*ne nomina darent; cum omnibus potius quam solos perituros. Patres militarent, patres arma caperent, ut penes eosdem pericula belli atque praemia essent.*“

c. At vero curia, maesta ac trepida ancipiti metu, et ab civi et ab hoste, Servilium consulem, cui ingenium magis popolare erat, orare, ut tantis circumventam terroribus expediret rempublicam. Tum consul, misso senatu, in concionem prodit.

d. Ibi curae esse patribus ostendit, ut consulatur plebi. „*Ceterum deliberationi de maxima quidem parte, sed tamen parte civitatis, metum pro universa re publica intervenisse. Non posse patres, quum hostes prope ad portas essent, bello quicquam praevertere. Neque plebi honestum esse, nisi mercede prius accepta, arma pro patria non capere, neque patribus satis decorum, per*

*metum potius quam postea voluntate afflictis civium suorum fortunis consulere.*“

e. Concioni deinde edicto addidit fidem, quo edixit, „*ne quis civem Romanum vinctum aut clausum teneret, quo minus ei nominis apud consules edendi potestas fieret; ne quis militis, donec in castris esset, bona possideret aut venderet, neve liberos nepotesve ejus moraretur.*“

f. Hoc proposito edicto, et qui aderant nexi extemplo profiteri nomina, et undique proripere se ex privato, quum retinendi jus creditori non esset, concursusque fieri in forum, ut sacramentum dicerent. Magna ea manus fuit, et eorum maxime in Volsco bello virtus enituit. Consul copias contra hostem educit; parvo intervallo castra posuit.

---

## 25. Niederlage der Volsker.

a. Proxima inde nocte Volsci, discordia Romana freti, tentant castra, si qua nocturna transitio proditiove fieri possit. Sensere vigiles; excitatus est exercitus; signo dato concursus est ad arma. Ita frustra id inceptum Volscis fuit. Reliquum noctis utrimque quieti datum est.

b. Postero die prima luce Volsci fossis repletis vallum invadunt. Jam ab omni parte munimenta vellebantur, jam cuncti undique, et nexi ante omnes, ut signum daretur, clamabant: tamen consul, animos militum experiens, morabatur. Postquam satis apparebat ingens ardor, dat signum tandem ad erumpendum, militemque certaminis avidum emittit. Primo statim incursu pelluntur hostes; fugientibus, quoad insequi pedes potuit, terga caesa sunt; eques usque ad castra pavidos egit. Mox ipsa castra legionibus circumdantur: quum Volscos inde etiam pavor expulisset, capta direptaque sunt.

c. Postero die ad Suessam Pometiam, quo confugerant hostes, legiones ducuntur, intra paucos dies oppidum capitur captum praedae datur. Consul cum maxima gloria sua victorem exercitum Romam reducit.

d. Decedentem consulem Ecetranorum Volscorum legati, rebus suis timentes post Pometiam captam, adeunt. His ex senatus consulto data est pax, agri pars adempta.

---

## 26. Niederlage der Sabiner und Aurunker.

a. Confestim et Sabini Romanos territaverunt; tumultus enim verius fuit, quam bellum. Nocte in urbem nunciatum est, exercitum Sabinum praedabundum ad Anienem amnem pervenisse; ibi passim diripi atque incendi villas. Missus est ex templo eo cum omnibus copiis equitum A. Postumius, qui dictator bello Latino fuerat. Secutus est consul Servilius cum delecta peditum manu. Plerosque palantes eques circumvenit. Nec advenienti peditum agmini restitit Sabina legio. Fessi quum itinere tum populatione nocturna, multi in villis repleti cibo vinoque vix ad fugam satis virium habuerunt. Ita nocte una bellum Sabinum et auditum est et perfectum.

b. Postero die legati Aurunci senatum adeunt, ni decedatur Volscis agro, bellum indicentes. Cum legatis simul exercitus Auruncorum domo profectus erat, jamque haud procul ab Aricia abesse dicebatur. Quae fama tanto tumultu concivit Romanos, ut patres nec consuli ordine nec pacatum responsum dare possent. Ariciam infesto agmine itur; nec procul inde cum Auruncis signa collata sunt, proelioque uno debellatum est.

---

## 27. Nach der Noth hält der Senat nicht Wort; Appius hart, Servilius schwach; die Plebs hilft sich selbst. Geheime Umtriebe.

a. Fusis Auruncis, victor tot intra paucos dies bellis Romanus promissa consulis fidemque senatus expectabat. Verum Appius, et ingenita superbia, et ut collegae vanam faceret fidem, quam asperrime jus de creditis pecuniis dicere coepit. Deinceps et qui ante nexi fuerant, creditoribus tradebantur, et necebantur alii. Quod ubi cui militi inciderat, collegam appellabat;

concursus ad Servilium fiebat; illius promissa jactabant, illi exprobrabant sua quisque belli merita cicatricesque acceptas. Postulabant, ut aut referret ad senatum, aut auxilio esset consul civibus suis, imperator militibus.

b. Movebant consulem haec, sed tergiversari res ipsa cogebat. Ita medium se gerendo nec plebis vitavit odium, nec apud patres gratiam iniit. Patres mollem consulem et ambitiosum rati sunt, plebes fallacem; brevique apparuit, aequasse eum Appii odium.

c. Certamen consulibus inciderat, uter dedicaret Mercurii aedem. Senatus a se rem ad populum rejecit: utri eorum dedicatio jussu populi data esset, eum praeesse annonae, mercatorum collegium instituere, solennia pro pontifice jussit suscipere. Populus dedicationem aedis dat M. Laetorio, primi pili centurioni; ut facile appareret, non tam ad honorem Laetorii esse factum, quam ad consulum ignominiam.

d. Saevire inde utique consulum alter patresque. Sed plebi creverant animi, et longe alia, quam primo instituerant, via grassabantur. Desperato enim consulum senatusque auxilio, quum in jus duci debitorem vidissent, undique convolabant. Neque decretum consulis prae strepitu et clamore exaudiri poterat, neque, quum decrevisset, quisquam obtemperabat. Vi agebatur, metusque omnis in creditores a debitoribus verterat, quum in conspectu consulis singuli a pluribus violarentur.

e. Super haec timor incessit Sabini belli, delectuque decreto nemo nomen dedit. Furere Appius et insectari ambitionem collegae, qui populari silentio rem publicam proderet, qui de credita pecunia jus non diceret, qui ne delectum quidem ex senatus consulto haberet. „*Non esse tamen desertam omnino rem publicam, neque projectum consulare imperium: se unum et suae et patrum majestatis vindicem fore.*“

f. Quum circumstaret quotidiana multitudo licentia accensa, arripi unum insignem ducem seditionum jussit. Ille, quum a lictoribus jam traheretur, provocavit; nec cessisset provocationi consul, quia non dubium erat populi iudicium, nisi aegre victa pertinacia foret consilio magis et auctoritate principum, quam populi clamore. Crescere inde malum in dies, non

clamoribus modo apertis, sed, quod multo periculosius erat, secessionem occultisque colloquiis. Tandem invisi plebi consules magistratū abeunt, Servilius neutris, Appius patribus mire gratus.

---

## 28. Die Plebs verweigert den Kriegsdienst.

a. A. Virginius inde et T. Vetusius consulatum ineunt, anno p. u. c. 260. Tum vero plebes incerta, quales habitura consules esset, coetus nocturnos, pars in Esquilino, pars in Aventino, facere, ne in foro subitis trepidaret consiliis, et omnia temere ac fortuito ageret. Eam rem consules rati, ut erat, perniciosam ad patres deferunt; sed delatam consulere ordine non licuit. Adeo tumultuose excepta est clamoribus undique et indignatione patrum; quod imperio consulari exsequendum esset, ejus invidiam consules ad senatum rejicere exprobrabant.

b. „*Profecto si essent in re publica magistratus, nullum futurum fuisse Romae, nisi publicum concilium. Nunc in mille curias concionesque dispersam et dissipatam esse rempublicam. Unum hercule virum, qualis Appius Claudius fuerit, momento temporis discussurum illos coetus fuisse.*“

c. Corrupti consules, quid ergo se facere vellent, percunctantur; decernunt patres, ut delectum quam acerrimum habeant; otio lascivire plebem. Dimisso senatu consules in tribunal escendunt, citant nominatim juniores. Quum ad nomen nemo responderet, multitudo in concionis modum circumfusa negare, „*ultro decipi plebem posse. Nunquam unum militem habituros, nisi praestaretur fides publica. Libertatem unicuique prius reddendam esse, quam arma danda, ut pro patria civibusque non pro dominis pugnent.*“

d. Consules, quid mandatum sibi a senatu esset, videbant; sed eorum, qui intra parietes curiae ferociter loquebantur, nemo aderat invidiae particeps; et apparebat atrox cum plebe certamen. Prius itaque, quam ultima experirentur, senatum iterum consulere placuit. Tum vero ad sellas consulum

convolant minimus quisque natu patrum; abdicare consulatum jubent et deponere imperium, ad quod tuendum animus deesset.

## 29. Berathung des Senates; Meinungskampf.

a. Consules quum et plebis et patrum animos satis essent experti, tum demum, „*ne praedictum negetis*,“ inquirunt, „*patres conscripti: adest ingens seditio. Postulamus, ut ii, qui maxime ignaviam increpant, assint nobis habentibus delectum. Acerimi cujusque arbitrio, quando ita placet, rem agemus*.“

b. Redeunt in tribunal; citari nominatim unum ex iis, qui in conspectu erant, jubent. Quum staret tacitus, et circa eum aliquot hominum globus constitisset, lictorem ad eum consules mittunt. Repellitur lictor. Tum vero indignum facinus esse clamitant, qui patrum consulibus aderant; devolant de tribunali, ut lictori auxilio essent. Sed ab lictore convertitur in patres impetus, donec consulum intercurso rixa sedata est.

c. Senatus tumultuose vocatus tumultuosius consulitur, quaestionem postulantiibus iis, qui pulsati fuerant; neque plus sanitatis in curia fuit, quam fuerat in foro. Tandem quum irae resedissent, ordine consuli coepit. Tres fuere sententiae.

d. P. Virginius rem non vulgabat. „*De iis tantum, qui fidem secuti P. Servilii consulis Volsco, Aurunco Sabinoque bello militassent, agendum*“ censebat.

e. T. Lartius: „*non id tempus esse, ut merita tantummodo exsolverentur. Totam plebem aere alieno demersam esse, nec sisti posse, nisi omnibus consulatur. Quin si alia aliorum sit conditio, accendi magis discordiam quam sedari*.“

f. Ap. Claudius, et natura immitis et efferatus hinc plebis odio, illinc patrum laudibus, „*non miseriis*,“ ait, „*sed licentia tantum concitum esse turbarum, et lascivire magis plebem quam saevire. Id malum ex provocatione natum esse; quippe minas esse consulum, non imperium, ubi ad eos, qui una peccaverint, provocare liceat. Agedum*,“ inquit, „*dictatorem, a quo provocatio non est, creemus. Jam conticescet hic furor, quo nunc omnia ardent*.“

*Pulset tum mihi lictorem, qui sciet, jus de tergo vitaeque sua penes unum illum esse, cuius majestatem violavit.*“

---

**30. Manius Valerius, Publicola's Bruder, wird Dictator. Rom siegt über die Volsker.**

a. Multis horrida et atrox videbatur Appii sententia, rursus Virginii Lartiique exemplo haud salubres. Utique perniciosam putabant Lartii sententiam, quae totam fidem tolleret. Vicit Appius factione respectuque rerum privatarum, quae semper offererunt officientque publicis consiliis; ac prope fuit, ut dictator ille idem crearetur. Quae res utique alienasset plebem periculosissimo tempore, quum Volsci Aequique et Sabini una omnes in armis essent. Sed curae fuit consulibus et senioribus patrum, ut dictatura mansueto permitteretur ingenio.

b. Manium Valerium, Publicolae fratrem, creant. Is edictum proposuit, Servilii consulis edicto fere conveniens. Plebes nihil ex ea familia triste nec superbum timebat (II, 8, a.); omisso certamine nomina dederunt. Decem legiones sunt effectae; tantus nunquam ante fuerat exercitus; ternae legiones datae sunt consulibus, quattuor dictator usus est. Nec poterat jam bellum differri.

c. Aequi Latinum agrum invaserant. Oratores Latinorum a senatu petebant, ut aut mitterent subsidium, aut se ipsos tuendorum finium causa capere arma sinerent. Tutius visum est defendi inermes Latinos, quam pati retractare arma. Vetusius consul missus est; is finis populationibus fuit. Cesserunt Aequi campis, locoque magis quam armis freti summis se montium jugis tutabantur.

d. Alter consul, in Volscos profectus, ne et ipse tereretur tempus, vastandis maxime agris hostem ad conferenda propius castra dimicandumque acie excivit. Medio inter castra campo, ante suum utraque vallum, constiterunt acies. Multitudine aliquantum Volsci superabant; itaque effusi et contemptim pugnam iniierunt. Consul Romanus nec promovit aciem, nec clamorem reddi passus est; defixis pilis stare suos iussit; ubi ad manus

venisset hostis, tum coorti tota vi gladiis rem gererent. Volsci, cursu et clamore fessi, velut stupentibus metu se inferunt Romanis; postquam ante oculos micant gladii, haud secus, quam si in insidias incidissent, turbati vertunt terga. Et ne ad fugam quidem satis virium fuit, quia cursu in proelium ierant. Romani contra, quia principio pugnae quieti steterant, vigentes corporibus facile adipiscuntur fessos et castra impetu capiunt. Castris exutum hostem Velitras persequuntur, unoque agmine victores cum victis in urbem irrumpunt. Plus ibi fuit sanguinis, promiscua omnium generum caede, quam in ipsa dimicatione fuerat. Paucis data est venia, qui inermes in deditionem venerant.

### 31. Rom siegt über die Sabiner und Aequer. Der Dictator dankt ab, weil er nicht Wort halten soll.

a. Dum haec in Volscis geruntur, dictator Sabinos, ubi longe plurimum belli fuerat, fundit fugatque, exiitque castris. Post pugnam ad Regillum lacum non alia illis annis pugna clarior fuit. Dictator triumphans urbem invehitur. Super solitos honores locus in circo ipsi posterisque ad spectaculum datus est, sellaque in eo loco curulis posita. Volscis devictis Veliter-nus ager ademptus; Velitras coloni ab urbe missi sunt.

b. Cum Aequis post aliquanto pugnatum est, invito quidem consule, quia loco iniquo subeundum erat ad hostes. Sed milites extrahi rem criminabantur, ut dictator, priusquam ipsi redirent in urbem, magistratu abiret, irritaque, sicut ante consulis, promissa ejus caderent. Ita perpulerunt, ut forte temere in adversos montes agmen erigeret. Id male commissum ignavia hostium in bonum vertit. Hostes enim, priusquam ad con-jectum teli veniretur, obstupefacti audacia Romanorum, relique-runt castra, quae munitissimis tenuerant locis. Ibi satis praë-dae et victoria incruenta fuit.

c. Ita trifariam re bello bene gesta, de domesticarum re-rum eventu nec patribus nec plebi cura decesserat; tanta quum gratia tum arte foeneratores praeparaverant ea, quae non modo

plebem sed etiam dictatorem frustrarentur. Namque Valerius post Vetusii consulis reditum, omnium actionum in senatu primam habuit pro victore populo, retulitque, quid nexis fieri placeret.

d. Quae quum rejecta relatio esset, „non placeo,“ inquit, „concordiae auctor. Optabitis, me Dius fidius, propediem, ut mei similes Romana plebes patronos habeat. Quod ad me attinet, neque frustrabor ultra cives meos, neque ipse frustra dictator ero. Discordiae intestinae, bellum externum fecerunt, ut hoc magistratu egeret respublica. Pax foris parta est, domi impeditur. Privatus potius quam dictator seditioni interero.“

e. Ita curia egressus dictatura se abdicavit. Apparuit causa plebi. Itaque, velut persoluta fide, decedentem domum cum favore ac laudibus prosecuti sunt.

### 32. Die Plebs zieht auf den heiligen Berg. Fabel des Menenius Agrippa.

a. Timor inde patres incessit, ne, si dimissus exercitus foret, rursus coetus occulti conjurationesque fierent. Itaque per causam renovati ab Aequis belli educi ex urbe legiones jusserunt. Rebantur enim militem sacramento teneri, quoniam in consulum verba jurassent, quamquam per dictatorem delectus habitus erat.

b. Ita maturata est seditio. Primo agitabant milites de consulum caede, ut solverentur sacramento; deinde edocti, nullam scelere religionem exsolvi, Sicinio quodam auctore trans Anienem in Sacrum montem tria ab urbe millia passuum secedunt. Ibi sine ullo duce castris vallo fossaque communitis, quieti, rem nullam nisi necessariam ad victum sumendo, neque lacescentes neque lacesciti per aliquot dies sese tenuerunt.

c. Pavor ingens in urbe, metuque mutuo suspensa erant omnia. Timere relicta ab suis plebes violentiam patrum, timere patres residem in urbe plebem, incerti manere eam an abire mallent. „Quamdiu autem tranquillam, quae secesserit, multitudinem fore? quid futurum deinde, si quod externum interim

*bellum existat? nullam profecto nisi in concordia civium, spem reliquam esse.*“ Placuit igitur oratorem ad plebem mitti Menenium Agrippam, facundum virum, et, quod inde oriundus erat, plebi carum.

d. Is, intromissus in castra, prisco illo et horrido modo dicendi hoc narrasse fertur. „*Tempus erat, quo in homine non, ut nunc, omnia in unum consentiebant, sed singulis membris suum cuique erat consilium, suus sermo. Tum indignatae sunt reliquae partes, sua cura, suo labore ac ministerio ventri omnia quaeri; ventrem in medio quietum nihil aliud agere quam datis voluptatibus frui. Conspiraverunt inde, ne manus ad os cibum ferrent, neve os acciperet datum, neve dentes conficerent. Hac ira, dum ventrem fame domare volunt, ipsa una membra totumque corpus ad extremam tabem venit. Inde apparuit, ventris quoque haud segne ministerium esse, nec minus alere eum, quam ali.*“ Comparando hinc, quam similis esset intestina corporis seditio irae plebis in patres, flexit mentes hominum.

### 33. Die Plebs kehrt heim und erhält Volkstribunen. Corioli und Coriolan. Menenius stirbt arm (wie Valerius Publicola, c. 16).

a. Agitur deinde de concordia, concediturque in conditiones, ut plebi sui magistratus essent sacrosancti, quibus auxilii latio adversus consules esset, neve cui patrum capere eum magistratum liceret. Ita tribuni plebis creati sunt duo, C. Licinius et C. Albinus. Hi tres collegas sibi creaverunt, in his Sicinium, seditionis auctorem.

b. Per secessionem plebis Sp. Cassius et Postumus Cominius consulatum inierunt. (anno p. u. c. 261.) His consulibus cum Latinis populis ictum est foedus. (I, 52, c.) Ad id feriendum consul alter Romae mansit, alter ad Volscum bellum missus est. Is Antiates Volscos fundit fugatque, duo oppida, Longulam et Poluscam, cepit, tum magna vi adortus est Coriolos.

c. Erat tum in castris inter primores juvenum C. Marcius, adolescens et consilio et manu promptus, cui cognomen

postea Coriolano fuit. Is forte erat in statione, quum eodem tempore subito et Volscae legiones profectae ab Antio Romanos invaserunt et ex oppido hostes eruperunt. Marcius cum delecta manu non modo impetum erumpentium retudit, sed per patentem portam ferox irrupit. Ibi magna caede facta ignem temere abreptum imminentibus muro aedificiis iniecit. Clamor inde opidanorum atque ploratus ad terrorem primum ortus et Romanis auxit animum et turbavit Volscos, utpote capta urbe, cui ad ferendam opem venerant. Ita fusi sunt Volsci Antiates, Corioli oppidum captum.

d. Eodem anno Menenius moritur, vir omni vita pariter patribus ac plebi carus, post secessionem carior plebi factus. Huic arbitro concordiae civium, legato patrum ad plebem, reductori plebis Romanae in urbem sumptus funeri defuit. Exulit eum plebs sextantibus collatis in capita.

### 34. Theurung und Hungersnoth in Rom. Coriolans Härte gegen die Plebs.

a. In annum 262 p. u. c. consules facti sunt T. Geganius, P. Minucius. Eo anno, quum et foris quieti omnia essent et domi sanata discordia, aliud multo gravius malum civitatem invasit, caritas primum annonae ex incultis per secessionem plebis agris, fames deinde, qualis clausis esse solet. Ventumque ad interitum servitiorum utique et plebis esset, ni consules providissent. Ad frumentum coëmendum passim, non per Etruriam modo laevoque per Volscos mari usque ad Cumas, sed in Siciliam quoque homines dimiserunt; adeo finitimorum odia longinquis auxiliis indigere coëgerant.

b. Frumentum Cumis quum coëmtum esset, naves pro bonis Tarquiniorum ab Aristodemo tyranno, qui heres erat, retentae sunt. (II, 21, b.) In Volscis Pomptinoque ne emi quidem potuit: periculum quoque ab impetu hominum ipsis frumentatoribus fuit. Ex Tuscis frumentum Tiberi venit; eo sustentata est plebs.

c. Anno p. u. c. 263, M. Minucio et A. Sempronio consulibus, magna vis frumenti ex Sicilia advecta est, agitatumque in senatu, quanti plebi daretur. Multi venisse tempus premedae plebis putabant recuperandique jura, quae extorta secessione ac vi patribus essent; in primis Marcius Coriolanus, hostis tribuniciae potestatis.

d. „*Si annonam,*“ inquit, „*pristinam volunt, jus pristinum reddant patribus. Cur ego plebejos magistratus, cur Sicinium potentem video, sub jugum missus, tanquam a latronibus redemptus? Egone has indignitates diutius patiar, quam necesse est? Tarquinium regem qui non tulerim, Sicinium feram? Secedat nunc, avocet plebem; patet via in Sacrum montem aliosque colles. Rapiant frumenta ex agris nostris, quemadmodum tertio anno rapuere. Utantur annona, quam furore suo fecere. Audeo dicere, hoc malo domitos ipsos potius cultores agrorum fore, quam ut armati per secessionem coli prohibeant.*“

### 35. Coriolan, vor die comitia tributa gefordert, geht vorher in's Exil.

a. Et senatui nimis atrox sententia visa est, et plebem ira prope armavit. „*Fame se jam sicut hostes peti, cibo victuque fraudari. Peregrinum frumentum, quae sola alimenta ex insperato fortuna dederit, ab ore rapi, nisi Cajo Marcio vincti dedantur tribuni, nisi de tergo plebis Romanae satisfiat. Eum sibi carnificem novum exortum, qui aut mori aut servire jubeat.*“ In exeuntem e curia impetus factus esset, nisi peropportune tribuni diem dixissent. Ibi ira est suppressa; se judicem quisque, se dominum vitae necisque inimici factum videbat.

b. Contemptim primo Marcius audiebat minas tribunicias: „*auxilii, non poenae jus datum illi potestati, plebisque non patrum tribunos esse.*“ Sed adeo infensa erat coorta plebs, ut unius poena avertendum patribus esset periculum. Restiterunt tamen adversa invidia, usique sunt et suis quisque et totius ordinis viribus. Ac primo tentata res est, si, dispositis clientibus, absterrendo singulos a coitionibus conciliisque, disjicere rem pos-

sent. Universi deinde processere — quicquid erat patrum, reos dices — precibus plebem exposcentes, „*unum sibi civem, unum senatorem, si innocentem absolvere nollent, pro nocente donarent.*“ Ipse quum die dicta non adesset, perseveratum in ira est. Damnatus absens in Volscos exsulatum abiit, minitans patriae hostilesque jam tum spiritus gerens.

c. Venientem Volsci benigne exceperunt, benigniusque in dies colebant, quo major ira in suos eminebat, crebraeque nunc querelae, nunc minae percipiebantur. Hospitio utebatur Attii Tullii; longe is tum princeps Volsci nominis erat, Romanisque semper infestus. Ita quum alterum vetus odium, alterum ira recens stimularet, consilia conferunt de Romano bello. Haud facile credebant, plebem suam impelli posse, ut toties infelicitur tentata arma caperent. Multis saepe bellis, pestilentia postremo amissam juventutem, fractos spiritus esse; arte agendum in exoleto jam odio, ut recenti aliqua ira exacerbarentur animi.

### 36. 37. Attius Tullius verhetzt die Römer gegen die Volsker.

a. Ludi Magni forte Romae parabantur, decreveratque senatus, ut quam amplissimi fierent. Ad eos ludos auctore Attio Tullio vis magna Volscorum venit. Priusquam committerentur ludi, Tullius, ut domi compositum cum Marcio fuerat, ad consules venit; dicit esse, quae secreto agere de republica velit.

b. Arbitris remotis, „*invitus,*“ inquit, „*quod minus rectum sit, de civibus loquor. Non tamen admissum quicquam ab iis criminatum venio, sed cautum, ne admittant. Nimis nostrorum ingenia sunt mobilia. Multis id cladibus sensimus, quippe qui non nostro merito sed vestra patientia incolumes simus. Magna hic nunc Volscorum multitudo est; ludi sunt; spectaculo intenta civitas erit. Memini quid per eandem occasionem ab Sabinorum juventute in hac urbe commissum sit. (II, 18, a.) Horret animus, ne quid inconsulte ac temere fiat. Haec nostra vestraque causa prius dicenda vobis, consules, ratus sum. Quod ad me attinet, extemplo hinc domum abire in animo est, ne cujus facti dictive contagione praesens violer.*“ Haec locutus abiit.

c. Consules quum ad patres rem dubiam sub auctore certo detulissent, auctor magis, ut fit, quam res ad praecavendum vel ex superfluo movit. Factoque senatusconsulto, ut urbe excederent Volsci, praecones dimittuntur, qui omnes eos proficisci ante noctem juberent. Ingens pavor primo Volscos perculit, dum ad suas res tollendas in hospitia discurrunt. Proficiscentibus deinde indignatio oborta est: „*se, ut consceleratos contaminatosque ab ludis, festis diebus, coetu quodammodo hominum deorumque abactos esse.*“

### 38. Attius Tullius verhetzt die Volsker gegen die Römer.

a. Tullius praegressus erat ad caput Ferentinum. Ibi primores Volscorum, ut quisque veniret, excipiebat querendo indignandoque. Per eos multitudinem aliam in subjectum viae campum deduxit. Ibi in concionis modum orationem exorsus est.

b. „*Veteres,*“ inquit, „*populi Romani injurias cladesque Volscorum ut obliviscamini: quo tandem animo hanc hodiernam fertis contumeliam, qua per nostram ignominiam ludos commiserunt? Annon sensistis, triumphatum hodie de vobis esse? Vos omnibus — civibus, peregrinis, tot finitimis populis — spectaculo abeuntes fuisse? vestras conjuges, vestros liberos traductos per ora hominum? Quid eos, qui audivere vocem praeconis, quid, qui vos videre abeuntes, quid eos, qui huic ignominioso agmini fuerunt obvii, existimasse putatis? Scilicet nefas esse aliquod, quo, si intersimus spectaculo, violaturi simus ludos. Ideo nos ab sede piorum, coetu concilioque abigi. Quid deinde? illud non succurrit, vivere nos, quod maturavimus proficisci? si hoc profectio et non fuga est. Et hanc urbem vos non hostium ducitis, ubi si unum diem morati essetis, moriendum omnibus fuit? Bellum vobis indictum est, magno eorum malo, qui indixere, si viri estis.*“

c. Ita et sua sponte irarum pleni et incitati domos inde digressi sunt, instigandoque suum quisque populum effecerunt, ut omne Volscum nomen deficeret.

### 39. Coriolan führt siegreich die Volsker gegen Rom. Vergebliche Friedensgesandtschaften der Römer.

a. Imperatores ad id bellum de omnium populorum sententia lecti sunt Attius Tullius et C. Marcius; aliquanto plus spei reponebant in exsule Romano. Quam spem nequaquam fefellit, ut facile appareret, ducibus validiorem, quam exercitu, rem Romanam esse. Primum Circejos profectus colonos inde Romanos expulit, liberamque eam urbem Volscis tradidit. (I, 56, b.) Inde Coriolos, Polluscam, Longulam, Lavinium multaque alia cepit oppida. Postremum a Peto ducit ad urbem, et ad fossas Cluilias quinque ab urbe millia passuum castra ponit. (I, 23, b.) Inde populatur agrum Romanum, custodibus inter populatores missis, qui patriciorum agros intactos servarent, sive infensus plebi magis, sive ut discordia inter patres plebemque oreretur.

b. Et discordia profecto orta esset; adeo tribuni ferocem jam per se plebem criminando in primores civitatis instigabant. Sed externus timor, maximum concordiae vinculum, suspectos infensosque inter se jungebat animos. Id modo non conveniebat, quod senatus consulesque nusquam alibi spem quam in armis ponebant, plebes omnia quam bellum malebat.

c. Sp. Nautius jam et Sex. Furius consules erant, anno p. u. c. 266. Eos, dum legiones recensent et praesidia per muros aliaque loca distribuunt, multitudo ingens pacem poscentium primum seditioso clamore conterruit, deinde vocare senatum, referre de legatis ad M. Marcium mittendis coëgit.

d. Acceperunt relationem patres, missique de pace ad Marcium oratores atrox responsum retulerunt. Iterum deinde iidem missi non recipiuntur in castra. Sacerdotes quoque suis insignibus velati supplices ad castra hostium ierunt: nihilo magis quam legati flexerunt animum.

---

### 40. Coriolan beugt sich vor seiner Mutter.

a. Tum matronae ad Veturiani, matrem Coriolani, Volumniamque uxorem frequentes adeunt. Pervicerunt, ut et

Veturia, magno natu' mulier, et Volumnia duos parvos ex Marcio ferens filios secum in castra hostium irent, et, quoniam armis viri defendere urbem non possent, mulieres precibus lacrimisque defenderent.

b. Ubi ad castra ventum est nunciatumque Coriolanò, adesse ingens mulierum agmen, primum multo obstinatioꝛ adversus lacrimas muliebres erat. Deinde familiarium quidam, qui insignem maestitia inter ceteras cognoverat Veturiam, inter nũrum nepotesque stantem, „*nisi me frustrantur*,“ inquit, „*oculi, mater tibi conjuxque et liberi adsunt*.“ Coriolanus, prope ut amens, de sella exsilit matricque obviuꝛ fert complexum.

c. Mulier, in iram ex precibus versa, „*sine sciam*,“ inquit, „*priusquam complexum accipio, utrum ad hostem, an ad filium venerim, captiva matris in castris tuis sim. In hoc me longa vita et infelix senectus traxit, ut exsulem te, deinde hostem viderem. Potuisti populari hanc terram, quae te genuit atque aluit. Non tibi, quamvis infesto animo et minaci perveneras, ingredienti fines ira cecidit. Non, cum in conspectu Roma fuit, succurrit, „intra illa moenia domus ac penates mei sunt, conjux liberique*.“ Ergo ego nisi peperissem, Roma non oppugnaretur; nisi filium haberem, libera in libera civitate mortua essem! — Sed ego nihil jam pati nec tibi turpius nec mihi miserius possum; nec, ut sim miserrima, diu futura sum. De his videris; quos, si pergis, aut immatura mors aut longa servitus manet.“

d. Uxor deinde ac liberi amplexi sunt; fletusque ab omni turba mulierum ortus et comploratio sui patriaeque fregerunt tandem virum. Complexus inde suos dimittit; ipse retro ab urbe castra movit. Abduxit deinde legiones ex agro Romano.

e. Rediere deinde Volsci adjunctis Aequis in agrum Romanum. Sed ex certamine, utri imperatorem conjuncto exercitui darent, seditio, deinde atrox proelium ortum est. Ita fortuna populi Romani duos hostium exercitus haud minus pernicioso quam pertinaci certamine confecit.

f. Coriolanus in Volscis usque ad senectutem vixit, exacta aetate saepe hanc vocem usurpans, „*multo miserius seni exilium esse*.“

#### 41. Der Consul Cassius schlägt das erste Ackergesetz vor und wird hingerichtet.

a. Anno 268 p. u. c. Sp. Cassius et Proculus Virginius consules facti sunt. Cum Hernicis devictis foedus est ictum; agri duae partes ademptae. Inde dimidium Latinis, dimidium plebi consul Cassius erat divisurus. Adiciebat huic muneri agri aliquantum, quem publicum possideri a privatis criminabatur. Id multos quidem patrum, ipsos possessores, periculo rerum suarum terrebat. Sed et jam publica patribus sollicitudo inerat, largitione consulem periculosas libertati opes struere. Tum primum lex agraria promulgata est, nunquam deinde usque ad hanc memoriam sine maximis motibus rerum agitata.

b. Consul alter largitioni resistebat, auctoribus patribus, nec omni plebe adversante. Saepe deinde Virginius consul in concionibus velut vaticinabatur, „*pestilens collegae munus esse; agros illos servitutem iis, qui acceperint, laturos; regno viam fieri. Quid enim assumi socios et nomen Latinum? Quid attinuisse Hernicis, paulo ante hostibus, capti agri partem tertiam reddi, nisi ut hae gentes pro Coriolano duce Cassium habeant?*

c. Popularis jam esse dissuasor et intercessor legis agrariae coeperat. Uterque deinde consul certatim plebi indulgere. Virginius dicere, passurum se assignari agros, dum ne cui nisi civi Romano assignentur. Cassius, quia in agraria largitione ambitiosus in socios eoque vilior civibus erat, jubere pro Siculo frumento pecuniam acceptam retribui populo, ut alio munere civium animos sibi reconciliaret. Id vero haud secus quam praesentem mercedem regni aspernata est plebs; adeo propter suspicionem insitam regni munera ejus respuebantur.

d. Cassio, ubi primum magistratu abiit, a quaestoribus C. Fabio et L. Valerio dies dicta est perduellionis. Damnatus est populi iudicio; dirutae publice aedes. (269 p. u. c.)

**42. Fortwährender Kampf um das Ackergesetz. Vejenterkrieg.**

a. Haud diuturna ira populi in Cassium fuit. Dulcedo agrariae legis ipsa per se, dempto auctore, subibat animos; accensaque ea cupiditas est malignitate patrum, qui devictis eo anno Volscis Aequisque militem praeda fraudavere. Quicquid captum ex hostibus est, vendidit Fabius consul ac redegit in publicum. Inde invisum habuit plebs Fabium nomen.

b. Per omnes hos annos dulcedine agrariae legis sollicitati sunt animi plebis. Tribuni plebis popularem potestatem lege populari celebrabant: patres satis superque gratuiti furoris in multitudine esse credebant; largitiones temeritatisque invitamenta horrebant. Acerrimi patribus duces ad resistendum fuere consules ex gente Fabia. Itaque, ut bene locatus, mansit in ea gente aliquamdiu honos.

c. Eodem tempore Volsci et Aequi saepius rebellaverunt, Vejens bellum est initum. Sed ad bella externa prope supererant vires; abutebantur iis inter semet ipsos certando.

---

**43. Ungehorsam des Heeres.**

a. Anno 273 p. u. c. discordia erat domi, foris bellum atrox contra Vejentes et Aequos. Vejentes, pleni jam populationum, Romam ipsam se oppugnaturus minabantur.

b. Qui terrores quum compescere deberent, auxerunt in super plebis animos. Sp. Licinius tribunus plebis venisse tempus ratus est legis agrariae per ultimam necessitatem patribus injungendae; suscepit rem militarem impediendam. Ceterum tota invidia tribuniciae potestatis versa in auctorem est, nec in eum consules acrius, quam ipsius ejus collegae coorti sunt. Auxilio eorum delectum consules habent. Ad duo simul bella exercitus scribitur; ducendus Fabio in Aequos, in Vejentes Furio datur. Et in Vejentibus quidem nihil dignum memoria gestum est: Fabio aliquanto plus negotii cum civibus quam cum hostibus fuit. Unus ille vir ipse consul rem publicam sustinuit, quam exercitus odio consulis prodebat.

c. Nam quum consul, praeter ceteras imperatorias artes, quas parando instruendoque bello edidit plurimas, ita instruxisset aciem, ut solo equitatu emisso exercitum hostium funderet, insequi fusos pedes noluit. Non illos adhortatio ducis, non suum flagitium, non publicum dedecus, non periculum cogere potuit accelerare gradum aut stare instructos. Injussu signa referunt, maes ique — crederes victos — exsecrantes nunc imperatorem, nunc equites, redeunt in castra.

d. Huic tam pestilenti exemplo nulla remedia ab imperatore quaesita sunt: adeo excellentibus ingeniis citius deest ars, qua civem regant, quam qua hostem superent. Consul Romam rediit, non tam belli gloria aucta, quam irritato exacerbatoque in se militum odio. Obtinere tamen patres, ut in Fabia gente consulatus maneret. M. Fabium consulem creant; Fabio collega Cn. Manlius datur.

#### 41. Der schlaue Appius Claudius r th, die Tribunengewalt durch das Veto der Tribunen zu brechen. Grosser Etruskerkrieg.

a. Et hic annus (274 p. u. c.) tribunum auctorem legis agrariae habuit. Ti. Pontificius fuit. Is eandem viam — velut processisset Sp. Licinio — ingressus delectum paullisper impediit.

b. Perturbatis iterum patribus Ap. Claudius, Ap. filius (c, 16, b.) „*victa jam est*,” inquit, „*tribunicia potestas anno superiore, quum inventum est, suis ipsam viribus dissolvi. Nunquam deerit, qui et victoriam sibi ex collega et gratiam melioris partis bono publico velit quaerere. Plures, si pluribus opus erit, tribuni ad auxilium consultum parati erunt; sed satis est unus vel adversus omnes. Date modo operam et consules et primores patrum, ut aliquos ex tribunis rei publicae et senatui concilietis.*“

c. Praeceptis Appii moniti patres universi comiter ac benigne tribunos appellabant; consulares partim gratia partim auctoritate obtinuerunt, ut tribuniciae potestatis vires salubres reipublicae vellent esse. Quattuor tribunorum auxilio adversus

unum moratorem publici commodi consules habent delectum. Inde ad Vejens bellum sunt profecti.

d. Vejens undique ex Etruria auxilia conyenerant, non tam Vejentium gratia concitata, quam quod fore sperabant, ut discordia intestina dissolveretur res Romana.

e. Principes in omnium Etruriae populorum conciliis fremebant, „*aeternas opes esse Romanas, nisi inter semet ipsi seditionibus saevirent. Id unum venenum, eam labem civitatibus opulentis repertam, ut magna imperia mortalia essent. Diu sustentatum id malum partim patrum consiliis, partim patientia plebis, jam ad extrema venisse.*“

f. „*Duas civitates ex una factas, suos cuique parti magistratus, suas leges esse. Primum in delectibus saevire solitos, eosdem in bello tamen paruisse ducibus. Qualicunque urbis statu, manente disciplina militari rem publicam stare potuisse. Jam morem non parendi in castra quoque Romanum militem sequi. Proximo bello in ipsa acie, in ipso certamine, consensu exercitus traditam esse ultro victoriam victis Aequis, signa deserta, imperatorem in acie relictum, injussu in castra reditum. Profecto, si instetur, suo milite vinci Romam posse.*“

g. „*Nihil aliud opus esse, quam indicī ostendique bellum; cetera sua sponte fata et deos gesturos.*“ Ea spes Etruscos armaverat, multis invicem casibus victos victoresque.

#### 45. Die Römerehre besiegt den Bürgerzwist.

a. Consules quoque Romani nihil aliud, quam suas vires, sua arma horrebant; terrebat memoria pessimi proximo bello exempli. Ita castris se tenebant: „*diem tempusque forsitan ipsum leniturum iras, sanitatemque animis allaturum.*“

b. Hostis eo magis praepropere agere; lacescere ad pugnam, primo obequitando castris provocandoque, postremo et consules et exercitum increpando. „*Simulari intestinam discordiam, ut tegant timorem. Novum esse seditionis genus silentium otiumque inter armatos.*“

c. Talia quum sub ipso vallo portisque streperent, haud aegre consules pati. At imperitae multitudinis pectora nunc indignatio versare, nunc pudor; nolle inultos hostes, nolle patribus, nolle consulibus successum; externa et domestica odia certare in animis. Tandem superant externa odia, adeo superbe insolenterque hostis illudebat. Frequentes in praetorium conveniunt, poscunt pugnam, postulant, ut signum detur.

d. Consules velut deliberabundi capita conferunt, diu colloquuntur. Pugnare cupiebant, sed reprimenda et abdenda cupiditas erat, ut adversando remorandoque augerent militum impetum. Redditur responsum, „*nondum tempus pugnae esse; castris se tenerent.*“ Edicunt inde, „*ut abstineant pugna; si quis injussu pugnasset, in eum ut in hostem se esse animadversuros.*“

e. Ita dimissis eo magis crescit ardor pugnandi, quo minus consules pugnam velle credunt. Accendunt insuper hostes, ferociores multo, ut statuisset non pugnare consules cognitum est. „*Quippe impune se insultaturos; non credi militi arma; finem venisse Romano imperio.*“ His freti occursant portis, ingerunt probra, aegre abstinere, quin castra oppugnent.

f. Enimvero non ultra contumeliam patiuntur Romani: totis castris undique ad consules curritur. Non jam sensim, ut ante, per centurionum principes, sed passim omnes clamoribus agunt. Matura res erat, tergiversantur tamen consules. Fabius deinde, quum silentium classico fecisset, „*Ego istos, Cn. Manli,*“ inquit, „*posse vincere scio; velle ne scirem, ipsi fecerunt. Itaque certum atque decretum est, non dare signum, nisi victores se redituros esse ex hac pugna jurant. Consulem Romanum miles semel in acie fefellit: deos nunquam fallit.*“

g. Centurio erat M. Flavolejus, inter primores pugnae flagitator. „*Victor,*“ inquit, „*M. Fabi, revertar ex acie.*“ Si fallat, Jovem patrem, Gradivumque Martem aliosque iratos invocat deos. Idem deinceps omnis exercitus in se quisque jurat. Juratis datur signum, arma capiunt, eunt in pugnam irarum speique pleni.

h. Omnium illo die, et plebis et patrum, eximia virtus fuit. Fabium nomen, Fabia gens maxime enituit. Multis civi-

libus certaminibus infensos plebis animos illa pugna sibi reconciliare statuunt. Instruitur acies; nec Etruscae legiones detrectant pugnam.

#### 46. Grosse Etruskerschlacht.

a. Etruscis prope certa spes erat, non magis secum pugnatos esse Romanos, quam pugnaverint cum Aequis. Res longe aliter evenit. Nam infestissimus Romanus proelium iniit. Vix explicandi ordines spatium Etruscis fuit, quum pilis abjectis pugna jam ad gladios venerat.

b. Inter primores genus Fabium insigne spectaculo exemploque civibus erat. Ex his Q. Fabium consularem, quum princeps in confertos Veientes iret, incautusque inter hostes versaretur, ferox viribus et armorum arte Tuscus gladio per pectus transfigit. Telo extracto praeceps Fabius cecidit. Sensit utraque acies unius viri casum, cedebatque inde Romanus.

c. Tum M. Fabius consul transiluit jacentis corpus, obiectaque parma, „*hoc jurastis*,“ inquit, „*milites, fugientes vos in castra redituros? adeo ignavissimos hostes magis timetis, quam Jovem Martemque per quos jurastis? At ego injuratus aut victor revertar, aut prope te hic, Q. Fabi, dimicans cadam.*“

d. Consuli tum K. Fabius, prioris anni consul, „*verbisne istis, frater, ut pugnent, te impetraturum credis? Dii impetrabunt, per quos juravere. Et nos, ut decet procures, ut Fabio nomine est dignum, pugnando potius, quam adhortando accendamus militum animos.*“ Sic in primum infestis hastis provolant duo Fabii totamque moverunt secum aciem.

#### 47. Rom siegt.

a. Proelio ex parte una restituto, nihilo segnius in altero cornu Cn. Manlius pugnam ciebat. Ibi prope similis fortuna est versata. Consul Manlius jam velut fusos agebat hostes, impigre sequebantur milites: tunc ipse gravi vulnere ictus ces-

sit ex acie; milites, interfectum rati, gradum retulere. Et cessissent loco, nisi consul alter cum aliquot turmis equitum citato equo advectus esset. „*Vivere*“ clamat „*collegam, se victorem fuso altero cornu adesse*.“ Ita rem inclinatam sustinet. Manlius quoque ad restituendam aciem se ipse coram offert. Duorum consulum cognita ora accendunt militum animos.

b. Interea hostes, abundante multitudine freti, subsidia subtraxerant, miserantque ad castra Romana oppugnanda. Ea haud magno certamine irruperant in castra, sed praedae magis quam pugnae memores triverant tempus. Triarii igitur Romani, qui primam irruptionem sustinere non potuerant, mittunt ad consules nuncios, quo loco res esset; ipsi conglobati ad praetorium redeunt renovantque proelium.

c. Manlius consul revectus in castra ad omnes portas militem opposuit, hostibus viam claudens. Ea desperatio Tuscis rabiem magis quam audaciam accendit. Quacunque exitum sperarent, incursabant; sed incursabant impetu vano. Tunc globus juvenum unus in ipsum consulem armis insignem invadit. Prima tela excipiuntur a circumstantibus; sustineri deinde vis nequit. Consul mortifero vulnere ictus cadit, funduntur circa omnia. Tuscis crescit audacia, Romanos terror per tota castra trepidos agit. Et ad extrema ventum foret, nisi legati, rapto consulis corpore, patefecissent una porta hostibus viam. Ea erumpunt.

d. Sed erumpentes in victorem alterum incidunt consulem. Ibi sunt caesi fusique passim. Victoria egregia est parta, sed tristis ea duobus tam claris funeribus.

e. Fabius consul, quum in urbem rediisset, duo deinceps collegae fratrisque ducit funera. Idem in utroque fuit laudator; concedendo illis suas laudes ipse maximam earum partem tulit.

f. Idem Fabius, ut reconciliaret animos plebis, saucios milites curandos divisit patribus. Fabiis plurimi sunt dati, nec alibi majore cura habiti. Inde populares fuerunt Fabii, idque salubri reipublicae arte.

**48. Der Consul K. Fabius strebt vergeblich für das gute Recht der Plebs und für ihre Versöhnung mit dem Adel; darauf — vielleicht desshalb — übernimmt das Fabische Geschlecht allein den Vejenterkrieg.**

a. Igitur non patrum magis quam plebis studiis K. Fabius cum T. Virginio consul est factus. (275 p. u. c.) Fabius neque bella neque delectus neque ullam aliam priorem curam agebat, quam ut primo quoque tempore patribus reconciliaret plebis animos, perficeretque inchoatum opus concordiae. Itaque principio anni censuit, priusquam quisquam tribunus agrariae legis auctor exsisteret, occuparent patres ipsi suum munus facere; captivum agrum plebi quam maxime aequaliter darent; verum esse habere eos, quorum sanguine ac sudore partus sit. Aspernati id patres sunt.

b. A Vejente hoste clades accepta est temeritate Virginii consulis; actumque de exercitu foret, nisi K. Fabius in tempore auxilio venisset. Ex eo tempore neque pax neque bellum cum Vejentibus fuit; res proxime formam latrocinii venerat. Vejentes legionibus Romanis cedebant in urbem; ubi abductas senserant legiones, agros incursabant. Ita neque omitti bellum nec perfici poterat. Et alia bella instabant ab Aequis Volscisque, a Sabinis, ab omni Etruria.

c. Tum Fabia gens senatum adiit; consul pro gente loquitur: „*Assiduo magis quam magno praesidio, ut scitis, patres conscripti, bellum Vejens eget. Vos alia bella curate: Fabios hostes Vejentibus date. Auctores sumus, tutam ibi majestatem Romani nominis fore. Nostrum id velut familiare bellum privato sumtu gerere in animo est.*“

d. Gratiae ingentes sunt actae. Consul e curia egressus, comitante Fabiorum agmine, qui foris exspectantes steterant, domum rediit. Jussi sunt armati postero die ad limen consulis adesse; domos inde discedunt.

**49. 306 Fabier (nebst 5000 Klienten) ziehen gegen die Vejenter aus und verschanzen sich am Cremera.**

a. Manat tota urbe rumor: Fabios ad coelum laudibus ferunt. Fabii postero die arma capiunt; quo jussi erant, conveniunt. Consul paludatus egrediens in vestibulo gentem omnem suam instructo agmine videt; acceptus in medium signa ferri jubet. Nunquam exercitus neque minor numero neque clarior fama et admiratione hominum per urbem incessit. Sex et trecenti milites, omnes patricii, omnes unius gentis, quorum neminem ducem sperneret egregius quovis tempore senatus, ibant, unius familiae viribus Vejenti populo pestem minitantes.

b. Sequebatur turba, alia publica sollicitudine excitata, alia favore et admiratione stupens. „*Ire fortes, ire felices*“ jubent, „*inceptis eventus pares reddere; consulatus inde ac triumphos, omnia praemia ab se, omnes honores sperare.*“ Praetereuntes Capitolium arcemque et alia templa precantur, ut illud agmen faustum atque felix mittant dii, sospites brevi in patriam ad parentes restituant. Incassum missae sunt preces.

c. Fabii ad Cremeram fluvium perveniunt, praesidiumque communiunt. Inde tota regione, qua Tuscus ager Romano adjacet, vagantes, per triennium (275 — 277 p. u. c.) civibus tuta omnia, hostibus infesta fecere.

---

**50. Die Fabier, lange siegreich, werden endlich sämmtlich von den Vejentern erschlagen.**

a. Postea Fabii non incurrebant modo in agros hostiles, sed aliquoties aequo campo collatisque signis cum Vejentibus certaverunt. Et gens una populi Romani saepe ex opulentissima Etrusca civitate victoriam tulit. Id primo acerbum indignumque Vejentibus visum; inde, crescente Fabiorum audacia, consilium natum est, insidiis ferocem hostem captandi. Itaque et pecora praedantibus aliquoties, velut casu incidissent, obviam acta, et subsidia armatorum, ad arcendas populationes missa, saepius simulato quam vero timore refugerunt.

b. Jamque Fabii adeo contemnebant hostem, ut sua invicta arma neque loco neque tempore ullo crederent sustineri posse. Haec spes provexit, ut ad conspecta procul a Cremera pecora decurrerent. Et quum improvidi effuso cursu insidias circa ipsum iter locatas superassent, palatique passim vaga — ut fit pavore injecto — pecora raperent: subito ex insidiis consurgitur; et adversi et undique hostes erant.

c. Primo clamor circumlatus exterruit, dein tela ab omni parte accidebant. Coeuntibus Etruscis, Fabii jam continenti armatorum agmine sepiebantur. Quo magis se hostis inferebat, eo brevior spatium et ipsi orbem colligere cogeantur. Quae res et paucitatem eorum et multitudinem Etruscorum faciebat insignem.

d. Tum ommissa pugna, quam in omnes partes parem intenderant, in unum locum se omnes inclinant. Eo ruperunt cuneo viam. Duxit via in editum leniter collem. Inde primo restiterunt. Mox, ut respirandi spatium superior locus dedit, pepulerunt etiam subeuntes. Et vincebat loci auxilio paucitas, nisi iugo circummissus Vejens in verticem collis evasisset. Ita superior rursus hostis est factus. Fabii ad unum omnes sunt caesi, praesidiumque expugnatum.

e. Trecentos sex perisse satis convenit. Ex tanta gente nemo relictus est nisi impubes aetas, stirps genti Fabiae dubiisque rebus populi Romani saepe domi bellicae vel maximum futurum auxilium.

---

**51. Die Vejenter schlagen ein römisches Heer, besetzen den Janiculus, stürmen Rom und bewirken Hungersnoth. Endlich werden sie geschlagen.**

## **52. Innerer Kampf.**

a. Urbi cum pace laxior etiam annona rediit, et advecto ex Campania frumento, et prolato eo, quod timore fuerat abditum. Ex copia deinde otioque lascivire rursus animi, et pristina mala, postquam foris deerant, domi quaerere. Tribuni plebem agitare suo veneno, agraria lege; in resistentes patres incitare, nec in universos modo, sed in singulos.

b. T. Menenio diem dicunt. Invidiae erat amissum Cremerae praesidium, quum haud procul inde stativa consul habuisset. Ea invidia reum oppressit, quum et patres haud minus quam pro Coriolano annisi essent, et patris Agrippae favor haudum exolevisset. In multa temperarunt tribuni; quum capitis anquisivissent, duo millia aeris damnato multam dixerunt. Menenius ignominiam aegritudinemque non ferens morbo absumptus est.

---

**53. Die Römer, verstärkt durch Latiner und Herniker, schlagen vor Veji die Vejenter und Sabiner. Die Latiner und Herniker schlagen selbstständig die Volsker und Aequer, was den Römern missfällt.**

**54. Waffenstillstand mit Veji.: Die abgehenden Consuln vor dem Volksgerichte angeklagt; der Volkstribun Genucius meuchlerisch von den Patriciern ermordet.**

a. Vejentibus indutiae in annos XL datae, frumento stipendioque imperato. Paci externae confestim continuatur discordia domi. Agraria lege tribuni plebem ad furorem stimulabant. Anno a. u. c. 280. L. Furius et C. Manlius consules, nihil Menenii damnatione perterriti, summa vi resistunt.

b. Furium et Manlium abeuntes magistratu anno a. u. c. 281. Cn. Genucius tribunus plebis arripuit. Rei non plebem magis quam juniores patrum sordidati circumeunt. Suadent, monent, „honoribus et administratione reipublicae abstineant; consulares vero fasces, praetextam curulemque sellam nihil aliud quam pompam funeris putent. Claris insignibus velut infulis velatos ad mortem destinari. Quodsi consulatus tanta dulcedo sit, jam nunc ita in animum inducant, consulatum captum et oppressum ab tribunicia potestate esse. Consuli, velut apparitori tribunicio, omnia ad nutum imperiumque tribuni agenda esse. Si se commoverit, si respexerit patres, si aliud quam plebem esse in republica crediderit, exsilium C. Marcii, Menenii damnationem et mortem sibi proponat ante oculos.“

c. His accensi vocibus patres consilia inde non publica sed in privato seductaque a plurium conscientia habere. Ubi

quum id constaret, sive jure sive injuria eripiendos esse reos, atrocissima quaeque maxime placebat sententia. Nec auctor quamvis audaci facinori deerat.

d. Judiciū die, quum plebs erecta expectatione staret, mirari primo, quod non descenderet tribunus. Deinde, quum jam mora suspectior fieret, deterritum a primoribus credere, et desertam ac proditam causam publicam queri. Tandem, qui obversati vestibulo tribuni fuerant, nunciant, domi mortuum esse inventum. Quod ubi in totam concionem pertulit rumor, sicut acies funditur duce occiso, ita dilapsi sunt passim alii alio.

e. Praecipuus pavor tribunos invaserat, quum morte collegae essent moniti, quam nihil auxilii sacratae leges haberent. Nec patres satis moderate ferre laetitiam; adeoque neminem noxae poenitebat, ut etiam insontes fecisse videri vellent, palamque ferretur, malo domandam tribuniciam potestatem.

## 55. Die Plebs, von ihren gesetzlichen Vertretern verlassen, setzt Gewalt gegen Gewalt; Volero wird ihr Führer.

a. Post hanc pessimi exempli victoriam delectus edicatur; pavent tribuni, sine intercessione ulla consules rem peragunt. Tum vero irasci plebes tribunorum magis silentio, quam consulum imperio. „Actum esse de libertate sua, rursus ad antiqua reditum, cum Genucio una mortuam ac sepultam tribuniciam potestatem. Aliud agendum; cogitandum, quomodo resistatur patribus. Id autem unum consilium esse, ut plebs, quando nihil aliud auxilii habeat, se ipsa defendat. Quattuor et viginti lictores apparere consulibus, et eos ipsos plebis homines. Nihil iis esse contemptius et infirmius, si sint, qui contemnant. Sibi quemque ea magna atque horrenda facere.“

b. His vocibus alii alios incitaverant. Mittunt consules lictorem ad Volerem Publium, de plebe hominem, qui, quod ordines duxisset, militem se fieri debere negabat. Volero appellat tribunos. Quum auxilio nemo esset, consules spoliari hominem et virgas expediri jubent. Tum Volero, „provoco,“ inquit, „ad populum, quoniam tribuni civem Romanum in con-

*spectu suo virgis caedi malunt, quam ipsi in lecto suo a vobis trucidari.*“ Quo ferocius clamat, eo infestius circumscindit lictor.

c. Tum Volero, et praevalens ipse et adjuvantibus advocatis, repellit lictorem, et ubi indignantium acerrimus erat clamor, eo se in turbam confertissimam recipit. „*Provoco,*“ clamat, „*et fidem plebis imploro. Adeste cives, adeste commilitones. Nihil est, quod exspectetis tribunos, quibus ipsis vestro auxilio opus est.*“

d. Concitati homines veluti ad proelium se expediunt; apparebatque sumnum periculum adesse, nihil cuiquam sanctum fore, non publici juris, non privati. Huic tantae tempestati consules se offerunt, sed facile experiuntur, parum tutam majestatem sine viribus esse. Violantur lictores, franguntur fasces, ipsi consules in curiam compelluntur, incerti, quatenus Volero exerceret victoriam.

e. Conticescente tandem tumultu, consules, quum in senatum vocari jussissent, queruntur injurias suas, vim plebis, Voleronis audaciam. Multis ferociter dictis sententiis, vicere seniores, quibus ira patrum adversus temeritatem plebis certari non placuit.

**56. Volero wird Volkstribun; er bringt die lex Publilia ein, dass die Volkstribunen in den Tributcomitien gewählt werden sollen. Der Adel macht Appius Claudius II. zum Consul und zu seinem Vorkämpfer. Ihn persönlich bekämpft der Tribun Latorius.**

a. Voleronem plebs favore amplexa proximis comitiis (282 a. u. c.) tribunum plebis creat. Expectabant omnes, abeuntes consules eum vexaturum, sed ipse, post publicam causam privato dolore habito, ne verbo quidem violavit consules.

b. Rogationem tulit ad populum, ut plebeji magistratus tributis comitiis fierent. Haud parva res sub titulo minime atroci ferebatur; sed ea erat, quae patriciis omnem potestatem per clientium suffragia creandi, quos vellent, tribunos auferret. Haec actio quo gravior erat plebi, eo majore vi ei resisterunt patres. Sed, quae una vis ad resistendum erat, nemo e tribunis auctoritate aut consulum aut principum adduci potuit, ut

intercederet. Tamen res, suo ipsa molimine gravis, certaminibus in annum extrahitur.

c. Plebs Voleronem tribunum reficit. Patres, ad ultimam dimicationem rati venturum, Appium Claudium, Appii filium, jam inde a paternis certaminibus invisum infestumque plebi, consulem faciunt. (283 a. u. c. II, 16, 27.) Collega ei T. Quinctius Capitolinus datur. Principio statim anni nihil prius quam de lege agebatur. Sed ut inventor legis Volero, sic Laetorius, collega ejus, auctor quum recentior tum acrior erat. Ferocem faciebat belli gloria ingens, quod aetatis ejus haud quisquam manu promptior erat.

d. Laetorius, quum Volero nihil praeterquam de lege loqueretur, insectatione consulum abstineret, ipse in accusationem Appii familiaeque superbissimae ac crudelissimae exorsus est. Quum quando a patribus non consulem, sed carnificem ad vexandam et lacerandam plebem creatum esse contenderet, rudis in militari homine lingua non suppetebat animo liberrimo. Itaque deficiente oratione, *quandoquidem non tam facile loquor*,“ inquit, „*Quirites, quam quod loquor, praesto: crastino die adeste. Ego hic aut in conspectu vestro moriar aut perferam legem.*“

e. Occupant tribuni suggestum postero die. Consules nobilitasque ad impediendam legem in concione consistunt. Submoveri Laetorius jubet, praeter eos qui suffragium ineant. Adolescentes nobiles stabant, nihil cedentes viatori. Tum ex his prehendi quosdam Laetorius jubet. Consul Appius negare, jus esse tribuno in quemquam, nisi in plebejum. Non enim populi sed plebis eum magistratum esse. Neque ipsum consulem submovere pro imperio posse more majorum, quia ita dicatur: „*Si vobis videtur, discedite, Quirites.*“

f. Appius de jure disserendo facile perturbare Laetorium poterat. Ardens igitur ira tribunus viatorem mittit ad consulem, consul lictorem ad tribunum. Privatum esse clamat consul, sine imperio, sine magistratu. Et violatus esset tribunus, nisi et concio omnis pro tribuno in consulem atrox esset coorta, et concursus concitatae multitudinis ex tota urbe in forum fieret.

g. Sustinebat tamen Appius pertinaciter tantam tempesta-

tem, certatumque haud incruento proelio esset, nisi Quinctius, consul alter, consularibus negotium dedisset, ut collegam vi, si aliter non possent, de foro abducerent, ipse nunc plebem saevientem precibus lenisset, nunc orasset tribunos, ut concilium dimitterent. „*Non vim suam illis tempus adempturum, sed consilium viribus additurum. Et patres in populi, et consulem in patrum fore potestate.*“

---

### 57. Die Mässigung siegt über die Leidenschaft, der Gemeinsinn über den Partelhass. Das Wahlgesetz geht durch.

a. Aegre sedata est ab Quinctio plebes, multo aegrius consul alter a patribus. Dimisso tandem concilio plebis senatum consules habent. Primum timor atque ira in vicem sententias variant. Sed quo magis spatio interposito ad consulandum advocabantur, eo plus abhorrebant a certatione animi. Postremo gratias agunt Quinctio, quod ejus opera mitigata discordia esset.

b. Ab Appio petitur, „*ut tantam consularem majestatem esse vellet, quanta esse in concordi civitate posset. Dum tribuni consulesque ad se quisque omnia trahant, nihil relictum esse virium in medio. Magis illos quaerere, quorum in manu sit respublica distracta atque dilacerata, quam studere, ut incolumis sit respublica.*“

c. Appius contra testari deos atque homines: „*rempublicam prodi atque deserere per metum. Non consulem senatui, sed senatum consuli deesse. Gravioribus accipi leges, quam in Sacro monte acceptae sint.*“ Victus tamen patrum consensu quievit; lex silentio perfertur.

---

### 58. Erste Wahl der Volkstribunen durch die Tributcomitien. Krieg. Der Consul Claudius despotisch gegen sein Heer, das Heer widerspenstig gegen ihn.

a. Tum primum tributis comitiis creati tribuni sunt. Inter seditionem Romanam coortum est bellum Volscum et

Aequicum. Vastaverant agros, ut, si qua secessio plebis fieret, ad se receptum haberet. Compositis deinde rebus, castra retro moverunt. App. Claudius in Volscos missus, Quinctio Aequi provincia evenit.

b. Eadem belli, quae domi fuerat, erat Appii saevitia; sed, soluta tribuniciis vinculis, erat liberior. Oderat plebem plus quam paterno odio: „*Se victum ab ea. Se unicum consulem fuisse objectum adversus tribuniciam potestatem: tamen perlatam esse legem, quam priores consules, in quibus minime eandem spem patres collocassent, minore conatu impedierint.*“ Haec ira indignatioque ferocem animum ad vexandum saevo imperio exercitum stimulabat.

c. Nec ulla vi milites domari poterant; tantum odium animis imbiberant. Segniter, otiose, negligenter, contumaciter omnia agere; nec pudor, nec metus coercerat. Si citius agi vellet agmen, tardius sedulo incedere; si adhortator operis adesset, omnes sua sponte motam remittere industriam; praesenti vultus demittere, tacite praetereuntem execrari.

d. Tandem invictus ille odio plebejo Claudii animus movebatur. Omni nequicquam acerbitate prompta nihil jam cum militibus agere; a centurionibus corruptum exercitum dicere; „*tribunos plebis*“ et „*Volerones*“ cavillans interdum vocare centuriones.

### 59. Arger Ungehorsam der Krieger; Trotz des Feldherrn. Schmählische Niederlage und strenges Strafgericht.

a. Nihil eorum Volsci nesciebant, instabantque eo magis, sperantes, idem certamen animorum adversus Appium habiturum exercitum Romanum, quod adversus Fabium consulem habuisset. Ceterum multo violentior fuit Appio, quam fuerat Fabio. Productus in aciem turpi fuga petit castra; nec ante restitit, quam signa inferentem Volscum munimentis vidit foedamque extremi agminis caedem. Tum expressa est via ad pugnandum, ut victor jam a vallo submoveretur hostis. Multi milites gaudebant sua clade atque ignominia.

b. Quibus nihil fractus est ferox Appii animus. Insuper saevire volebat concionemque advocavit. Sed concurrunt ad eum legati tribunique; monent, „*ne utique experiri vellet imperium, cujus vis omnis in consensu obedientium esset. Negare vulgo milites, se ad concionem ituros, passimque exaudiri voces postulantium, ut castra ex Volsco agro moveantur. Hostem victorem paullo ante prope in portis ac vallo fuisse; ingentisque mali non suspicionem modo, sed apertam speciem observari ante oculos.*“

c. Victus tandem, (quandoquidem nihil praeter tempus noxae lucrarentur) remisit concionem, iter in sequentem diem pronunciari jubet, prima luce classico signum profectionis dedit. Quum maxime agmen e castris explicaretur, Volsci, ut eodem signo excitati, novissimos adoriuntur. A quibus perlatus ad primos tumultus eo pavore ordines turbavit, ut neque imperia exaudiri neque instrui acies posset. Nemo ullius rei nisi fugae esse memor; ita effuso agmine per stragem corporum armorumque evaserunt, ut prius hostis desisteret sequi, quam Romanus fugere. Tandem collectis ex dissipato cursu militibus, consul, quum revocando nequicquam suos persecutus esset, in pacato agro castra posuit.

d. Advocata concione, invehitur haud falso in proditorem exercitum militaris disciplinae, desertorem signorum. Ubi signa, ubi arma essent, singulos rogitat, inermes milites, signo amisso signiferos. Deinde centuriones duplicariosque, qui reliquerant ordines, virgis caesos securi percussit, ex cetera multitudine decimus quisque sorte ad supplicium lectus est.

---

#### 50. Beim anderen Römerheere ein schönes Verhältniss zwischen Feldherr und Krieger.

a. Contra ea in Aequis inter consulem ac milites comitate ac beneficiis certatum est. Et natura Quinctius erat mitior, et saevitia infelix collegae effecerat, ut magis ingenio suo indulgeret. Huic tantae concordiae ducis exercitusque non ausi offerre se, Aequi vagari populabundum hostem per agros passi sunt; nec ullo ante bello latius inde actae sunt praedae. Praeda

omnis militi data est. Addebantur et laudes, quibus haud minus quam praemio gaudent militum animi. Quum duci tum patribus quoque placatior exercitus domum rediit, sibi parentem, alteri exercitui dominum ab senatu datum memorans.

b. Annum eum, et varia fortuna belli et atroci discordia domi forisque exactum, insignem maxime efficiunt comitia tributa, res major victoria suscepti certaminis, quam victoriae usu. Plus enim dignitatis comitiis ipsis detractum est patribus ex concilio submovendis, quam virium aut plebi additum est, aut demptum patribus.

# 61. Claudius angeklagt; er stirbt vor der Entscheidung. Die Plebs edel gegen den gestürzten Feind.

a. Turbulentior inde annus excepit (284 a. u. c.), quum propter certamina ordinum de lege agraria, tum propter iudicium App. Claudii. Ei, acerrimo adversario legis, causamque possessorum publici agri tanquam tertio consuli sustinenti, tribuni duo diem dixerunt. Nunquam ante tam invisus plebi reus ad iudicium populi vocatus est, plenus suarum, plenus paternarum irarum. Patres quoque non facile pro ullo aequae annisi sunt: „*propugnatorem*,“ ajebant, „*senatus majestatisque suae vindicem*, quem ad omnes tribunicios plebejosque tumultus ipsi opposuissent, eum, quoniam dumtaxat modum in certamine egressus esset, iratae objici plebi.“

b. Unus e patribus ipse App. Claudius et tribunos et plebem et suum iudicium pro nihilo habebat. Illum non minae plebis, non senatus preces percellere unquam poterunt, non modo ut vestem mutaret aut supplex prensaret homines, sed ne ut ex consueta quidem asperitate orationis, quum ad populum agenda causa esset, aliquid leniret atque submitteret. Idem habitus oris, eadem contumacia in vultu, idem in oratione spiritus erat; adeo ut magna pars plebis Ap-pium non minus reum timeret, quam consulem timuerat. Semel causam dixit eodem, quo semper omnia solitus erat, accusatorio spiritu. Adeoque constantia sua et tribunos obstupescit

et plebem, ut diem ipsi sua voluntate prodicerent, trahi deinde rem sinerent.

c. Ante tamen, quam predicta dies veniret, morbo moritur. Laudationem quum tribuni plebis impedire conarentur, plebs fraudari solenni honore supremum diem tanti viri noluit. Laudationem mortui tam aequis auribus audivit, quam vivi accusationem audierat. Exsequias frequens celebravit.

---

62—65. Fortwährende innere Kämpfe wegen des Ackergesetzes, so wie Kriege mit den Volskern, Aequern und Sabinern. Zuletzt wird Antium den Volskern genommen. 284—286 n. R. E.

---

## INHALT VON BUCH II.

a. Brutus jurejurando populum astrinxit, neminem regnare Romae passuros. Tarquinius Collatinum, collegam suum, propter affinitatem Tarquiniorum coëgit consulatu se abdicare et civitate cedere. Bona regum diripi jussit; agrum Marti consecravit, qui Campus Martius nominatus est. Adolescentes nobiles, in quibus suos quoque et sororis filios, securi percussit, quia de regibus recipiendis conjuraverant. Quum adversus Superbum, Vejentium et Tarquiniensium ducem, exercitum duxisset, in acie cecidit; eumque matronae annum luxerunt.

b. P. Valerius consul legem de provocatione ad populum tulit. Capitulum dedicatum est.

c. Porsenna, rex Clusinorum, bellum pro Tarquiniis suscepit. Quum ad Janiculum venisset, virtute Coclitis Horatii prohibitus est, ne Tiberim transiret. Alterum accessit virtutis exemplum a Mucio, cujus admiratione coactus est Porsenna pacis conditiones ferre. Bellum omisit, acceptis obsidibus. Ex quibus virgo una Cloelia deceptis custodibus per Tiberim ad suos tranavit, et, quum reddita esset, a Porsenna honorifice remissa est.

d. Appius Claudius ex Sabinis Romam transfugit; ob hoc Claudia tribus adjecta est. Numerus tribuum ampliatum est, ut essent viginti una.

e. Adversus Tarquinium Superbum cum Latinorum exercitu bellum inferentem A. Postumius dictator prospere pugnavit apud lacum Regillum.

f. Plebs, quum propter nexos in Sacrum montem secessisset, consilio Menenii Agrippae a seditione revocata est. Tribuni plebis quinque creati sunt.

g. Oppidum Volscorum Corioli captum est virtute C. Marcii, qui ob hoc Coriolanus vocatus est. Is postea, quum in exsilium esset pulsus, dux Volscorum factus exercitum hostium urbi Romae admovit; missi ad eum primum legati, postea sacerdotes frustra deprecati sunt, ne bellum patriae inferret. Tandem Veturia mater et Volumnia uxor impetraverunt ab eo, ut recederet.

h. Lex agraria primum lata est. Sp. Cassius consularis regni crimine damnatus est necatusque.

i. Quum vicini hostes Vejentes incommodi magis quam graves essent, familia Fabiorum id bellum gerendum depoposcit, misitque in id trecentos sex armatos, qui ad Cremeram ad unum ab hostibus caesi sunt.

k. Ap. Claudius consul, quum adversus Volscos contumacia exercitus male pugnatum esset, decimum quemque militum fuste percussit.

---



## DRITTES BUCH.

Vom Sturze des Appius Claudius II. bis zu dem von Appius Claudius III. 468—445 (448) v. X.

---

### I. Statt des Ackergesetzes eine Colonie nach Antium. Doch zur Arbeit wenig Neigung.

a. Antio capto Ti. Aemilius et Q. Fabius consules fiunt (287 p. u. c.). Hic erat Fabius Quintus, qui unus prope puberem aetatem erat, quum Fabia gens extincta ad Cremaram est. (II, 50, e.)

b. Aemilius jam priore consulatu dandi agri plebi fuerat auctor. Itaque secundo quoque consulatu ejus et agrarii se in spem legis erexerant, et tribuni, rem contra consules saepe tentatam adjuvatore consule obtineri posse, rebantur. Quum consul in sententia sua maneret, possessores et magna pars patrum querebantur, tribuniciis se jactare actionibus principem civitatis et largiendo de alieno fieri popularem. Ita totius rei invidiam a tribunis in consulem averterant.

c. Atrox certamen aderat, nisi Fabius consilio neutri parti acerbis rem expedisset. „*Esse aliquantum agri priore anno a Volscis capti. Antium, propinquam, opportunam et maritimam urbem coloniam deduci posse. Ita sine querelis possessorum plebem in agros ituram, civitatem in concordia fore.*“ Haec sententia accepta est.

d. Triumviris agro dando creatis, jussi sunt nomina dare, qui agrum accipere vellent. Fecit statim, ut fit, fastidium

copia; adeoque pauci nomina dederunt, ut ad explendum numerum coloni Volsci adderentur. Cetera multitudo poscere Romae agrum, quam alibi accipere malebat.

2. Der Consul Fabius sucht vergebens auch mit den Aequern Frieden zu vermitteln; dann schlägt er sie.
3. Die Aequer vermeiden Schlachten, streifen aber bis in die Nähe Roms; grosser Schreck. Niederlage der Aequer. Schätzung: 104,214 Bürger. (465 v. X.)
4. Krieg mit den Aequern; die Antiaten verdächtig; das Römerheer geschlagen und eingeschlossen; der eine Consul mit dictatorischer Gewalt bekleidet.

a. Anno 290. p. u. c. consules facti sunt A. Postumius Albus, Sp. Furius Fusus. Furios Fusios scripserunt quidam. Id admoneo, ne quis immutationem virorum ipsorum esse, quae nominum est, putet.

b. Haud dubium erat, quin cum Aequis alter consulum bellum gereret. Itaque Aequi ab Volscis Ecetranis praesidium petierunt. Quo cupide oblato (adeo civitates hae perpetuo in Romanos odio certavere) bellum summa vi parabant.

c. Sentiunt Hernici et praedicunt Romanis, Ecetranum ad Aequos descisse. Suspecta et colonia Antium fuit, quod magna vis hominum inde, quum oppidum captum esset, confugerat ad Aequos; isque miles per bellum Aequicum vel acerrimus fuerat. Compulsis deinde in oppida Aequis, ea multitudo dilapsa Antium redierat et colonos jam sponte infidos Romanis abalienaverat. Quum defectionem parari delatum ad senatum esset, datum negotium est consulibus, ut principibus coloniae Romam excitis quaererent, quid rei esset. Qui quum haud gravati venissent, introducti a consulibus ad senatum ita responderunt ad interrogata, ut magis suspecti, quam venerant, dimitterentur. Bellum inde haud dubium haberi.

d. Sp. Furius profectus in Aequos Hernicorum in agro populabundum hostem invenit; ignarusque multitudinis, quia nusquam universa conspecta fuerat, imparem copiis exercitum

temere pugnae commisit. Primo concursu pulsus se intra castra recepit; neque is finis periculi fuit. Namque et proxima nocte et postero die tanta vi castra sunt circumsessa atque oppugnata, ut ne nuncius quidem inde mitti Romam posset.

e. Hernici et male pugnatum et consulem exercitumque obsideri nunciaverunt, tantumque terrorem incussere patribus, ut Postumio, alteri consuli, negotium daretur, „*videre, ne quid res publica detrimenti caperet.*“ Ea forma senatusconsulti ultimae semper necessitatis habita est. Ipsum consulem Romae manere ad conscribendos omnes, qui arma ferre possent, optimum visum est; pro consule T. Quinctium subsidio castris cum sociali exercitu mitti. Ad eum explendum Latini Hernicique et colonia Antium subitarios milites (ita tum repentina auxilia appellabant) Quinctio dare iussi sunt.

#### 5. Die Noth gross, aber auch die Thatkraft. Durch treue Bundesgenossen siegt Rom.

a. Multi per eos dies motus multique undique in Romanos impetus facti sunt, quum hostes, superante multitudine, vires Romanas, ut non suffecturas ad omnia, multifariam carperent. Simul castra oppugnabantur, simul pars exercitus missa est ad populandum agrum Romanum, urbemque ipsam, si qua fortuna daret, tentandam. L. Valerius, Publicolae nepos, ad praesidium urbis relictus est, consul Postumius ad arcendas populationes finium missus. Nihil curae aut laboris ab ulla parte est remissum. Vigiliae in urbe, stationes ante portas, praesidia in muris disposita sunt; et, quod necesse erat in tanto tumultu, iustitium per aliquot dies servatum est.

b. Interim in castris Furius consul, quum primo quietus obsidionem passus esset, in incautum hostem decumana porta erupit, et quum persequi posset, metu substitit, ne qua ex parte altera in castra vis fieret. Furium legatum, fratrem consulis, longius extulit impetus; nec suos redeuntes persequendi studio neque hostium a tergo incursionem vidit. Ita exclusus, multis saepe conatibus captis, ut viam sibi ad castra faceret, acriter dimicans una cum duabus cohortibus cecidit.

c. Consul, nuncio circumventi fratris conversus est ad pugnam. Dum se temere magis, quam satis caute in mediam dimissionem infert, vulnere accepto aegre ab circumstantibus eripitur. Ita suorum animos turbavit, hostes fecit ferociores. Hi, et caede legati et consulis vulnere accensi, nulla deinde vi sustineri potuere, quum compulsi in castra Romani rursus obsiderentur, nec spe nec viribus pares.

d. Et venisset in periculum summa rerum, nisi T. Quinctius peregrinis copiis, cum Latino Hernicoque exercitu, subvenisset. Is intentos in castra Romana Aequos legatique caput ferociter ostentantes ab tergo adortus est; simul ad signum procul editum fit eruptio ex castris: ita magna vis hostium circumventa et caesa est.

e. Minor caedes, fuga effusior Aequorum in agro fuit Romano. In eos palatos, praedam agentes, Postumius aliquot locis, quibus opportuna imposuerat praesidia, impetum dedit. Vagi, dissipato agmine fugientes, in Quinctium victorem cum saucio consule revertentem incidere. Tum consularis exercitus egregia pugna consulis vulnus, legati et cohortium ultus est caedem.

f. Magnae clades ultro citroque illis diebus et illatae sunt et acceptae. Difficile est in tam antiqua re, quot pugnaverint ceciderintve, exacto affirmare numero. Audet tamen Antias Valerius concipere summas. Romanos cecidisse in Hernico agro quinque millia ac trecentos. Ex praedatoribus Aequorum, qui populabundi in finibus Romanis vagabantur, ab A. Postumio consule duo millia et quadringentos caesos; ex cetera Aequorum multitudine, quae inciderit in Quinctium, interfecta esse quattuor millia ducentos et triginta.

g. Ut Romam reditum et justitium remissum est, coelum visum est ardere plurimo igni; portentaque alia aut obversata sunt oculis, aut vanas exterritis ostentavere species. His aver-tendis terroribus in triduum feriae sunt indictae, per quas omnia delubra turba implebantur virorum mulierumque, pacem deorum exposcentium. Cohortes inde Latinae Hernicaequae ab senatu, gratiis ob impigram militiam actis, remissae sunt domos.

Antiates, mille milites, quia serum auxilium post proelium venerant, prope cum ignominia sunt dimissi.

---

**6. Noch grössere Noth durch eine Pest. Die Bundesgenossen preisgegeben. Der Feind vor Rom.**

a. Comitia inde habita sunt. Creati consules L. Aebutius, P. Servilius Kalendis Sextilibus, ut tunc principium anni agebatur, consulatum ineunt. (291 a. u. c.) Is annus pestilens erat urbi agrisque, nec hominibus magis quam pecori. Auxere vim morbi pecora agrestesque terrore populationis in urbem accepti. Ea colluvio mixtorum omnis generis animalium et urbanos odore insolito et agrestes in arta tecta confertos aestu ac vigiliis angebat. Ministeria invicem ac contagia ipsa vulgabant morbos.

b. Vix instantes clades sustinebant, quum repente legati Hernici nunciant, in agro suo Aequos Volcosque conjunctis copiis castra posuisse; inde eos exercitu ingenti fines suos depopulari. Praeterquam quod infrequens senatus indicio erat sociis, afflictam civitatem pestilentia esse; maestum etiam responsum tulere: „*ut per se ipsi Hernici et Latini res suas tulerentur; urbem Romanam subita deorum ira morbo populari; si qua ejus mali quies veniat, ut anno ante, ut semper alias, sociis opem se laturos.*“ Discessere socii, pro tristi nuncio tristiores domum referentes; quippe per se sociis sustinendum bellum erat, quod vix Romanis fulti viribus sustinuerant.

c. Non diutius se in Hernico hostis continuit: pergit inde infestus in agros Romanos, etiam sine belli injuria vastatos. Ubi quum obviis nemo, ne inermis quidem fieret, omniaque non praesidiis modo sed etiam cultu agresti deserta essent, pervenere ad tertium lapidem Gabina via.

d. Mortuus Aebutius erat Romanus consul; collega ejus Servilius exigua in spe trahebat animam; plerique principum, patrum major pars, militaris fere omnis aetas ita erant affecti morbo, ut non modo ad expeditiones, quas in tanto tumultu res poscebat, sed vix ad quietas stationes vires sufficerent.

Munus vigiliarum senatores, qui per aetatem ac valetudinem poterant, per se ipsi obibant. Circuitio ac cura aedilium plebis erat; ad eos summa rerum ac majestas consularis imperii venerat.

## 7. Roms Noth gewendet durch den Unverstand der Feinde. Niederlage der Bundesgenossen. Gewalt der Pest. Gebete.

a. Rem Romanam desertam, sine capite, sine viribus tutati sunt dii praesides ac fortuna urbis. Ea Volscis Aequisque praedonum potius mentem, quam hostium dedit. Adeo enim nulla cupido non potiundi modo, sed ne adeundi quidem Romana moenia animos eorum cepit, adeo tecta procul visa atque imminentes tumuli avertere mentes eorum: ut totis passim castris fremerent: *quid in vasto ac deserto agro inter tabem pecorum hominumque desides sine praeda tempus tererent, quum integra loca, Tusculanum agrum opimum copiis, petere possent.*“ Ita signa repente convellunt, transversisque itineribus per Lavicanos agros in Tusculanos colles transeunt. Eo vis omnis tempestasque belli conversa est.

b. Interim Hernici Latinique pudore etiam, non misericordia solum moti, si nec obstitissent communibus hostibus infesto agmine Romam urbem petentibus, nec opem ullam obsessis sociis ferrent, conjuncto exercitu Romam pergunt. Ubi cum hostes non invenissent, secuti famam ac vestigia, obvii fiunt descendantibus ab Tusculano in Albanam vallem. Ibi haudquaquam aequo proelio pugnatum est, fidesque sua sociis parum felix in praesentia fuit.

c. Haud minor Romanorum fit morbo strages, quam quanta sociorum facta erat ferro. Consul, qui unus supererat, moritur; mortui sunt et alii clari viri. Et per ignota capita late evagata est vis morbi.

d. Inops humani auxilii senatus ad deos populum ac vota vertit. Jussi sunt cum conjugibus ac liberis supplicatum ire pacemque exposcere deum. Ad id, quod sua quemque mala cogeant, auctoritate publica evocati, omnia delubra implent.

Stratae passim matres, crinibus templa verrentes, veniam irarum coelestium finemque pesti exposcunt.

---

### 8. Die Seuche nimmt ab, Rom schlägt wiederholt den Feind.

a. Inde paullatim, seu pace deum impetrata, seu graviore tempore anni jam circumacto, defuncta morbis corpora salubriora esse incipere. Versis animis jam ad publicam curam, P. Valerius Publicola interrex consules creat L. Lucretium Tricipitinum et T. Veturium Geminum. (292 a. u. c.) Ante diem tertium Idus Sextiles consulatum ineunt, jam satis valida civitate, ut non solum arcere bellum, sed etiam inferre posset. Igitur nunciantibus Hernicis in fines suos transcendisse hostes, impigre promissum est auxilium.

b. Duo consulares exercitus scripti sunt. Veturius missus est in Volscos ad bellum ultro inferendum. Lucretius, populationibus sociorum agro arcendis oppositus, non ultra quam in Hernicos procedit. Veturius primo proelio hostes fundit fugatque. Lucretium, dum in Hernicis sedet, praedonum agmen fefellit, supra montes Praenestinos ductum, inde demissum in campos. Vastavere agros Praenestinum Gabinumque; ex Gabino flexere in colles Tusculanos. Urbi quoque Romae ingens praebetur terror, magis in re subita, quam quod ad arcendam vim parum virium esset. Q. Fabius praeerat urbi. Is armata juventute dispositisque praesidiis tuta omnia ac tranquilla fecit. Itaque hostes, praeda ex proximis locis rapta, appropinquare urbi non sunt ausi, sed circumacto agmine redeunt, quo longius ab urbe hostium, eo solutiore cura incedentes.

c. Ita in Lucretium incidunt consulem, jam ante exploratis hostium itineribus instructum et ad certamen intentum. Igitur Romani praeparatis animis adoriuntur repentino pavore percussos; aliquanto pauciores multitudinem ingentem fundunt fugantque; compulsos in cavas valles, quum exitus hand in facili essent, circumveniunt. Ibi Volscum nomen prope deletum est. Tredecim millia quadringentos septuaginta cecidisse

in acie ac fuga, mille ducentos quinquaginta vivos captos, signa viginti septem militaria relata esse in quibusdam annalibus invenio; ubi etsi adjectum aliquid numero sit, magna certe caedes fuit.

d. Victor consul, ingenti praeda potitus, eadem in stativa rediit. Tum consules castra conjungunt, et Volsci Aeque afflictae suas vires in unum contulere. Tertia illa pugna eo anno fuit. Eadem fortuna victoriam dedit. Fusis hostibus etiam castra sunt capta.

---

## 9. Neuer Kampf um die lex Terentilla, ut leges scriberentur de imperio consulari.

a. Sic res Romana in antiquum statum rediit, secundaeque belli res extemplo urbanos motus excitaverunt. C. Terentillus Arsa tribunus plebis eo anno fuit. Is, consulibus absentibus, per aliquot dies patrum superbiam ad plebem criminatus, sed maxime in consulare imperium invectus est, tanquam nimium, nec tolerabile liberae civitati.

b. „*Nomine enim tantum minus invidiosum, re ipsa prope atrocius, quam regium esse. Quippe duos pro uno dominos acceptos, immoderata, infinita potestate, qui, soluti atque effrenati ipsi, omnes terrores legum omniaque supplicia verterent in plebem. Quae ne aeterna illis licentia sit, legem se promulgaturum, ut quinque viri creentur legibus de imperio consulari scribendis. Quod populus in se jus dederit, eo consulem usurum; non ipsos libidinem ac licentiam suam pro lege habituros.*“

c. Qua promulgata lege, quum timerent patres, ne absentibus consulibus jugum acciperent, senatus a praefecto urbis, Q. Fabio vocatur. Is atrocissime in rogationem latoremque ipsum est invectus. Postremo ceteri tribuni agunt cum Terentillo, ut rem integram in adventum consulum differat. Concedente eo, consules extemplo sunt arcessiti.

---

## 10. Triumphzug des Lucretius. Neuer Kampf um die lex Terentilla. Neuer Krieg.

a. Lucretius cum ingenti praeda, majore multo gloria rediit. Et auget gloriam adveniens, exposita omni in campo Martio praeda, ut suum quisque per triduum cognitum abduceret. Reliqua, quibus domini non exstiteret, sunt vendita. Debebatur omnium consensu consuli triumphus, sed dilata est res, tribuno de lege agente. Id antiquius consuli fuit. Jactata est res per aliquot dies quum in senatu, tum ad populum. Cessit ad ultimum majestati consulis tribunus et destitit. Tum imperatori exercituique honos suus est redditus. Triumphavit de Volscis Aequisque, triumphantem secutae sunt suae legiones. Alteri consuli datum, ut ovans sine militibus urbem iniret.

b. Anno insequenti (293 a. u. c.) totum collegium tribunorum, novos aggrediens consules, iterum promulgat legem Terentillam. Eo anno coelum ardere visum, terra ingenti motu consussa est. Bovem locutam, cui rei priore anno fides non fuerat, creditur. Libri Sibyllini per duos viros sacrorum adeuntur; praedicunt pericula a conventu alienigenarum; cavendum esse, ne qui in loca summa urbis impetus caedesque inde fierent; monent, ut seditionibus abstineretur. Id factum esse ad impediendam legem criminabantur tribuni, ingensque aderat certamen.

c. Ecce (ut idem in singulos annos orbis volveretur) Hernici nunciant, Volscos et Aequos, etsi accisae res sint, reficere exercitus; Antium caput, eas vires belli esse. Ut haec dicta in senatu sunt, delectus edicitur. Tribuni in foro personare, „*fabulam esse compositam Volsci belli, Hernicos ad partem paratos. Quia Volscos et Aequos, occidione prope occisos, movere sua sponte arma posse, jam fides abierit, novos hostes quaeri; coloniam fidam fieri infamem. Bellum innoxiiis Antiatibus indici, geri cum plebe Romana; eam praecipiti agmine ex urbe acturos esse consules, ut exsilio civium ulciscerentur tribunos. Dum domi, dum togati sint, caveant, ne jugum accipiant. Si animus sit, non defore auxilium. Consentire omnes tribunos. Nullum terro-*

*rem externum, nullum periculum esse. Cavisse deos priore anno, ut tuto libertas defendi possit.*“ Haec tribuni.

## 11. Kampf der Tribunen gegen die Aushebung, der Patricier gegen die lex Terentilla. Kaeso Quinctius vor das Volksgericht gefordert.

a. At ex parte altera consules, in conspectu eorum positissimis sellis, delectum habebant. Eo decurrunt tribuni, concionemque secum trahant. Citati sunt pauci, velut rei experiundae causa; et statim vis est coorta. Quemcunque lictor jussu consulisprehendisset, tribunus mitti jubebat. Neque suum cuique jus modum faciebat, sed manu obtinendum erat, quod intenderes.

b. Quemadmodum tribuni in prohibendo delectu se gessissent, sic in impedienda lege, quae per omnes comitiales dies ferebatur, patres se gerebant. Initium erat rixae, quum discedere populum jussissent tribuni, quod patres se submoveri haud sinebant. Nec fere seniores rei intererant, quippe quae non consilio regenda, sed permissa temeritati audaciaeque esset. Consules quoque rixa se abstinebant, ne cui contumeliae majestatem suam offerrent.

c. Kaeso erat Quinctius, ferox juvenis, qua nobilitate gentis qua corporis magnitudine et viribus. Ad ea munera a diis data et ipse addiderat multa belli decora facundiamque in foro, ut nemo, non lingua, non manu promptior in civitate haberetur. Hic, quum in medio patrum agmine constitisset, eminens inter alios, velut omnes dictaturas consulatusque gerens in voce ac viribus suis, unus impetus tribunicios popularesque procellas sustinebat. Hoc duce saepe pulsiforo sunt tribuni, fusa ac fugata plebs est. Qui obvius fuerat, mulcatus nudatusque abibat, ut satis appareret, si sic agi liceret, victam legem esse.

d. Tum, prope iam percussis aliis tribunis, A. Virginus ex collegio unus Kaesoni capitis diem dixit. Atrox ingenium eo facto tribunus accenderat magis, quam conterruerat: eo acrius obstare legi, agitare plebem, tribunos velut justo perse-

qui bello. Accusator pati reum materiam criminibus suis suggerere; legem interim ferre, ad lacessendam Kaesonis temeritatem. Ibi multa saepe ab juventute inconsulte dicta factaque in unius Kaesonis suspectum incidunt ingenium. Tamen legi resistebatur.

e. Interea et Virginius identidem apud plebem vociferari. „*Ecquid sentitis jam, vos Quirites, Kaesonem simul civem et legem, quam cupitis, habere non posse. Quamquam quid ego legem loquor? Libertati obstat; omnes Tarquinius superbia exsuperat. Exspectate, dum consul aut dictator fiat, quem privatum viribus et audacia regnantem videtis.*“ Assentiebantur multi, pulsatos se querentes, et tribunum ad rem peragendam incitabant.

## 12. Käso demüthigt sich. Vergebens bitten für ihn die Grossen.

a. Jam aderat iudicio dies, apparebatque vulgo homines in damnatione Kaesonis libertatem agi credere. Tum demum coactus prensabat singulos; sequebantur necessarii, principes civitatis.

b. T. Quinctius Capitolinus, qui ter consul fuerat, affirmabat, „*nèque in Quinctia gente, neque in civitate Romana tantam indolem, tam maturam virtutem unquam exstitisse. Suum optimum militem fuisse.*“

c. L. Lucretius, consul anni prioris, recenti gloria nitens, suas laudes participare cum Kaesone, memorare pugnas, referre egregia facinora, nunc in expeditionibus, nunc in acie; suadere et monere, „*juvenem egregium suum, quam alienum, mallent civem esse. Quod offendant in eo, fervorem et audaciam, aetatem quotidie auferre; quod desideretur consilium, id in dies crescere. Senescentibus vitiis, maturescente virtute, sinerent tantum virum senem in civitate fieri.*“

d. Pater inter hos L. Quinctius, cui Cincinnato cognomen erat, non iterabat laudes, ne cumularet invidiam, sed veniam errori atque adolescentiae petebat: „*sibi, qui non dicto, non facto quemquam offendisset, ut condonarent filium,*“ orabat.

e. Sed alii aversabantur preces aut verecundia aut metu; alii se suosque mulcatos esse querebantur satisque indicabant, quam sententiam essent laturi.

---

13. Käso, vom erbitterten Volke fast erschlagen, muss Bürgschaft stellen, dass er am Gerichtstage erscheinen werde. Er geht zuvor nach Etrurien ins Exil. Sein Vater Cincinnatus verliert fast sein ganzes Vermögen, und bezieht jenseits der Tiber eine Hütte.

14. Die jüngeren Patricier setzen mit kluger Mässigung den Kampf gegen die lex Terentilla fort.

a. Quum tribuni velut victores prope perlatam esse legem crederent, et seniores patres perterriti quiescerent, juniores auxere iras in plebem, auxere animos. Sed temperavere quodam modo impetus suos. Quum primo post Kaesonis exilium lex coepta est ferri, instructi paratique cum ingenti clientium exercitu aderant; et vix viatores submovendo causam praeberant, quum tribunos ita sunt adorti, ut nemo unus praecipuam gloriam invidiamve inde domum ferret, mille pro uno Kaesones exstitisse plebes quereretur.

b. Mediis diebus, quibus tribuni de lege non agerent, iidem patres juniores placidissimi erant. Benigne salutare, alloqui plebis homines, domum invitare, adesse in foro, tribunos ipsos cetera concilia habere pati, nunquam ulli truces esse, nisi quum de lege agi coeptum esset. His artibus per totum annum lex elusa est.

---

15. Der Sabiner Herdonius besetzt bei Nacht das Capitol und ruft zum Sklavenkriege auf.

a. Accipiunt civitatem placidiorem consules C. Claudius Appii filius et P. Valerius Publicola. (294 a. u. c.) Tamen legis cura civitatem tenebat. Quanto magis juniores patrum

plebi se insinuabant, tanto acrius contra tribuni tendebant, ut plebi suspectos eos criminando facerent. „*Conjuratiōnem factam, Kaesonem Romae esse; interficiendorum tribunorum, trucidandae plebis consilia inita. Id negotii datum esse ab senioribus patrum, ut juniores tribuniciam potestatem e re publica tollerent, formaque civitatis esset eadem, quae ante Sacrum montem occupatum fuisset.*“

b. Insuper ab Volscis et Aequis statum jam ac prope solenne bellum timebatur, quum propius aliud malum necopinato exortum est. Exsules servique, ad quattuor millia hominum et quingenti, duce Appio Herdonio nocte Capitolium atque arcem occupavere. Confestim in arce facta est caedes eorum, qui conjurare et simul capere arma noluerant. Alii inter tumultum in forum devolant: alternae voces „*ad arma!*“ et „*hostes in urbe!*“ audiebantur.

c. Consules et armare plebem et inermem pati timebant. Incerti, quod malum repentinum, externum an intestinum, ab odio plebis an ab servili fraude, urbem invasisset, sedabant tumultus, sedando interdum movebant. Nec enim poterat pavida et consternata multitudo regi imperio. Dant tamen arma, non vulgo, sed tantum, ut praesidium satis firmum ad omnia esset. Solliciti reliquum noctis in stationibus disponendis egere.

d. Lux deinde aperuit bellum ducemque belli. Servos ad libertatem Appius Herdonius ex Capitolio vocabat. „*Se miserrimi cujusque suscepisse causam, ut exsules injuria pulsos in patriam reduceret et servis grave jugum demeret.*“

## 16. Trotz der vielfachen Gefahr hemmen die Volkstribunen

a. Dilucere magis patribus atque consulibus res coeperunt. Praeter ea tamen, quae denunciabantur, timebant, ne Vejentium neu Sabinorum id consilium esset, et, quum tantum hostium in urbe esset, mox Sabinae Etruscaeque legiones ex composito advenirent. Timebant iidem, ne aeterni hostes, Volsci et Aequi, non ad populandos fines, sed ad urbem, ut

ex parte captam, venirent. Inter multos tamen et varios timores eminebat terror servilis, ne suus cuique domi hostis esset, cui nec credere nec non credendo fidem abrogare satis erat tutum. — Tribunos aut plebē timebat nemo.

b. Tantus tamen tribunus furor tenuit, ut non bellum esse contenderent, sed vanam imaginem belli Capitolium inessisse, ut ab legis cura plebis animi averterentur. Patriciorum hospites clientesque esse, eosque, si perlata lege frustra se tumultuosos esse sentiant, majore, quam venerint, silentio esse abituros. Concilium inde legi perferendae habere, avvocato populo ab armis. Senatum interim consules habent, majore ab tribunis metu se ostendente, quam quem nocturnus hostis intulerat.

## 17. Der Consul Valerius schilt und bedroht die Tribunen und die Plebs; die Senatoren vermitteln.

a. Postquam arma poni et discedere homines ab stationibus nunciatum est, P. Valerius se ex curia proripit; inde in templum ad tribunos venit. „*Quid hoc est,*“ inquit, „*tribuni? Herdonii ductu rem publicam eversuri estis? Tam feliciter vos corripit is, qui servos vestros non commovit? Quum hostes supra caput sint, discedi ab armis legesque ferri placet?*“

b. Inde ad multitudinem orationem vertit: „*Si vos urbis, Quirites, si vestri nulla cura tangit, at vos veremini deos vestros ab hostibus captos. Juppiter optimus maximus, Juno regina et Minerva, alii dii deaque obsidentur. Castra servorum publicos vestros penates tenent. Haec vobis forma sanae civitatis videtur? Tantum hostium non solum intra muros est, sed in arce, supra forum curiamque: interim in foro sunt comitia, in curia est senatus! Velut quum otium superat, senator sententiam dicit, alii Quirites suffragium ineunt! Non omnes et patres et plebejos, consules, tribunos, deos hominesque armatos opem ferre, in Capitolium currere, liberare ac pacare augustissimam illam domum Jovis optimi maximi decuit?*“

c. *Romule pater, tu mentem tuam, qua quondam arcem ab his iisdem Sabinis auro captam recepisti, da stirpi tuae. Jube hanc ingredi viam, quam tu dux, quam tuus exercitus ingressus est. Primus en ego consul te ac tua vestigia sequor.*“

d. *Ultimum orationis fuit: „se arma sapere, vocare omnes Quirites ad arma. Si quis impediatur, jam se consularis imperii, jam tribuniciae potestatis sacratarumque legum esse obliturum; quisquis ille sit, ubicumque sit, in Capitolio, in foro, pro hoste se esse habiturum. Juberent tribuni in P. Valerium consulem sumi arma, quoniam in Herdonium vetarent: ausurum se in tribunis, quod princeps familiae suae in regibus ausus esset.*“

e. *Vim ultimam apparebat futurum, spectaculoque seditionem Romanam hostibus fore. Nec lex tamen ferri, nec ire in Capitolium consul potuit. Nox certamina coepta oppressit; tribuni cessere nocti, timentes consulum arma.*

f. *Amotis inde seditionis auctoribus, patres circumire plebem, inferentesque se in circulos sermones temporis aptos serere; admonere, „ut viderent, in quod discrimen rempublicam adducerent. Non inter patres ac plebem certamen esse, sed simul patres plebemque, arcem urbis, templa deorum, penates publicos privatosque hostibus dedi.*“ Dum haec in foro sedandae seditionis causa aguntur, consules interim, ne Sabini, ne Veiens hostis moveretur, circa portas murosque discesserant.

## 18. Die Tusculaner ziehen Rom zu Hilfe. Valerius stürmt und fällt. Das Capitol wird wieder genommen und gereinigt.

a. *Eadem nocte Tusculum de Capitolio occupato rerumque in urbe statu nuntii veniunt. L. Mamilius tum Tusculi dictator erat. Is, confestim convocato senatu atque introductis nuntiis, magno opere censet „ne expectent, dum ab Roma legati auxilium petentes veniant. Demerendi beneficio tam potentem, tum propinquam civitatem nunquam parem occasionem deos esse daturos.*“ Placet ferri auxilium, juvenus conscribitur, arma dantur. Romam prima luce venientes procul speciem hostium praebuere; Aequi aut Volsci venire visi sunt. Deinde, ubi

vanus terror abiit, accepti in urbem agmine in forum descendunt.

b. Ibi jam P. Valerius, relicto ad portas collega, instruebat aciem. Moverat homines auctoritas viri, affirmantis, „*memorem se esse majorum, memorem cognominis Publicolae, quo populi colendi velut hereditaria cura sibi a majoribus tradita esset. Itaque Capitolio recuperato et urbe pacata, concilium plebis se non esse impediturum, siquidem ante edoceri se sivissent, quae fraus occulta ab tribunis in lege ferretur.*“

c. Hunc ducem secuti, nequicquam reclamantibus tribunis, in clivum Capitolinum erigunt aciem. Adjungitur Tusculana legio. Certare socii civesque, utri recuperatae arcis decus facerent suum. Dux uterque suos adhortatur. Trepidare tum hostes, nec ulli satis rei, praeterquam loco, fidere. Jam in vestibulum perruperant templi, quum P. Valerius, inter primos pugnā cīens, interficitur.

d. P. Volumnius consularis vidit cadentem. Is, dato negotio suis, ut corpus obtegerent, ipse in locum vicemque consulis provolat. Prae ardore impetuque tantam rem non sentiunt milites; prius vincunt, quam se pugnare sine duce animadverterent. Multi exsulum caede sua foedaverunt templum, multi vivi sunt capti; Herdonius interfectus est. Ita Capitolium est recuperatum. De captivis, ut quisque liber aut servus esset, supplicium est sumptum. Tusculanis gratiae sunt actae, Capitolium purgatum atque lustratum est.

## 19. Neuer Kampf um die lex Terentilla; gegen dieselbe wird Cincinnatus zum Consul erwählt.

a. Pace parta, instare tribuni patribus, „*ut P. Valerii fidem exsolverent*,“ instare Claudio, „*ut agi de lege sineret.*“ Consul negare, „*antequam collegam sibi subrogasset, passurum agi de lege.*“ Hae tenuere contentiones usque ad comitia consulis subrogandi.

b. Decembri mense summo patrum studio L. Quinctius Cincinnatus, pater Kaesonis, consul creatur, qui magistratum

statim iniret. Perculsa erat plebs, quod consulem habitura esset iratum, potentem favore patrum, virtute sua, tribus filiis, quorum nemo Kaesoni cedebat magnitudine animi; priores erant Kaesone consilium et modum, ubi res posceret, adhibendo.

c. Cincinnatus, ut magistratum iniiit, assiduis concionibus vehementer et senatum castigabat et plebem coërcebat.

## 20. Kampf gegen die Tribunengewalt.

a. Quum consules in Volscos et Aequos legiones educaturi essent, negant tribuni, delectum haberi se esse passuros. „Nobis vero,“ inquit Quinctius, „nihil delectu opus est. Nam quo tempore P. Valerius ad recipiendum Capitolium arma plebi dedit, omnes juraverunt, conventuros se jussu consulis, nec injussu abituros. Edicimus itaque, omnes, qui in verba consulis jurastis, crastina die armati ad lacum Regillum adsitis.“

b. Cavillari tum tribuni et populum exsolvere religione velle. Sed nondum haec, quae nunc tenet saeculum, negligentia deum venerat, nec interpretando sibi quisque jusjurandum et leges aptas faciebat, sed suos potius mores ad ea accommodabat.

c. Insuper fama exierat, „et augures jussos adesse ad Regillum lacum, locumque inaugurari, ubi auspicato cum populo agi posset, ut quicquid Romae vi tribunicia rogatum esset, id comitiis ibi abrogaretur. Omnes id jussuros, quod consules vellent; neque enim provocationem esse longius ab urbe mille passuum: et tribunos, si eo adveniant, in alia turba Quiritium subjectos fore consulari imperio.“

d. Terrebant haec; sed ille in maximus terror animos agitabat, quod saepius Quinctius dictitabat, „se consulum comitia non habiturum. Nimis aegram esse civitatem, quam ut consuetis remediis sanari possit. Dictatore opus esse, ut, qui se moverit ad sollicitandum statum civitatis, sentiat, sine provocatione dictaturam esse.“

## 21. Der Senat vermittelt. Heftige Rede des Cincinnatus

a. Senatus in Capitolio erat. Eo tribuni cum perturbata plebe veniunt. Multitudo clamore ingenti patrum fidem in-

plorat. Nec ante moverunt de sententia consulem, quam tribuni se in auctoritate patrum fore polliciti sunt. Tunc, reërente consule de tribunorum et plebis postulatis, senatus consulta fiunt, „neque tribuni legem eo anno ferrent, neque consules ab urbe exercitum educerent. In reliquum magistratus continuari et eosdem tribunos refici, judicare senatum contra rempublicam esse.“ Consules fuere in patrum potestate; tribuni reclamantibus consulibus refecti sunt.

b. Patres quoque, ne quid cederent plebi, et ipsi L. Quinctium consulem reficiebant. Nulla toto anno vehementior actio consulis fuit. „Miser;“ inquit, „si vana vestra, patres conscripti, auctoritas ad plebem est? Vos elevatis eam. Quippe quia plebs senatus consultum in continuandis magistratibus solvit, ipsi quoque solutum vultis. Num id est plus posse in civitate, plus levitatis et licentiae habere? Levius enim vaniusque profecto est, sua decreta et consulta tollere, quam aliorum. — Imitamini, patres conscripti, turbam inconsultam; et qui exemplo aliis esse debetis, aliorum exemplo peccetis potius, quam alii vestro recte faciant: dumne ego imiter tribunos, nec me contra senatus consultum consulem renunciari patiar.“ Communiter inde edicunt consules, „ne quis L. Quinctium consulem faceret; si quis fecisset, se id suffragium non observaturos esse.“

## 22. Niederlage der Volsker.

a. Anno 295. p. u. c. bellum ingens a Volscis et Aequis Latini atque Hernici nunciabant; jam Antii Volscorum legiones esse. Et ipsa colonia ne deficeret, ingens metus erat. Aegre impetratum est a tribunis, ut bellum praeverti sinerent. Consules inde partiti sunt provincias: Fabio datum est, ut Antium legiones duceret, Cornelio, ut Romae praesidio esset, ne qua pars hostium, qui Aequis mos erat, ad populandum veniret. Postquam ad diem praestitutum venerunt socii, consul extra portam Capenam castra locat. Inde, lustrato exercitu, Antium profectus haud procul oppido stativisque hostium consedit.

b. Volsci, quia nondum ab Aequis venerat exercitus, dimicare non audebant, sed parabant, quemadmodum quieti vallo se tutarentur. Postero die Fabius non permixtam unam sociorum civiumque, sed trium populorum tres separatim acies circa vallum hostium instruxit. Ipse erat medius cum legionibus Romanis. Inde signum observare jussit, ut pariter etiam socii rem inciperent referrentque pedem, si receptui cecinisset. Equites post peditum acies collocat.

c. Ita trifariam adortus est castra, et quum undique instaret, Volscos, non sustinentes impetum, vallo deturbat. Transgressus inde munitiones, pavidam turbam inclinatamque in unam partem castris expellit. Inde effuse fugientes eques, quum ad id spectator pugnae adstitisset, libero campo adeptus caedit. Magna et in castris et extra munimenta caedes fugientium fuit, sed praeda major, quia vix arma secum efferre hostis potuit. Deletus exercitus foret, ni fugientes silvae texissent.

---

### 23. Die Burg von Tusculum überfallen und wiedergenommen.

a. Dum ad Antium haec geruntur, interim Aequi, robore juventutis praemisso, arcem Tusculanam improviso nocte capiunt; reliquo exercitu haud procul moenibus Tusculi considunt, ut distinerent hostium copias.

b. Haec celeriter Romam, inde in castra Antium perlata movent Romanos haud secus, quam si Capitolium captum nunciaretur; adeo et recens erat Tusculanorum meritum, et similitudo ipsa periculi reposcere datum auxilium videbatur. Fabius, omissis omnibus, praedam ex castris raptim Antium corvehit: ibi modico praesidio relicto, citatum agmen Tusculum rapit. Nihil praeter arma, et quod cocti cibi ad manum fuit, ferre militi licuit. Commeatum ab Roma consul Cornelius subvehit.

c. Tusculi aliquot menses bellatum est. Parte exercitus consul castra Aequorum oppugnabat, partem Tusculanis dederat ad arcem recuperandam. Vi nunquam eo subiri potuit: fames postremo inde detraxit hostem. Quo postquam ad ex-

tremum ventum est, inermes nudique omnes ab Tusculanis sub jugum sunt missi. Hos ignominiosa fuga domum se recipientes Romanus consul, in Algidio consecutus, ad unum omnes occidit.

d. Alter consul, postquam moenibus Romanis periculum esse desierat, et ipse ab Roma est profectus. Ita bifariam consules ingressi hostium fines ingenti certamine hinc Volscos, illinc Aequos populantur.

#### 24. Neuer Kampf um die lex Terentilla. Census.

a. Hoc bello perfecto, tribunicium domi bellum patres territat. Clamant „*fraude fieri, quod foris teneatur exercitus; frustrationem eam legis tollendae esse: se nihilo minus rem susceptam peracturos.*“ Tamen extracta est res.

b. Eodem anno Aequis petentibus pax est data. Censa sunt civium capita 117,319. Id lustrum fuit ab origine urbis decimum.

#### 25. Neuer Krieg mit den Aequern.

a. Anno 296 p. u. c. Aequi, rupto foedere, quod ictum erat priore anno cum Romanis, imperium ad Gracchum Cloellium deferunt; is tum longe princeps in Aequis erat. Graccho duce in Lavicanum agrum, inde in Tusculanum hostili populatione veniunt, plenique praedae in Algidio castra locant.

b. In ea castra legati tres ab Roma venerunt, questum injurias, et ex foedere res repetitum. Eos Aequorum imperator, „*quae mandata habeant ab senatu Romano, ad quercum dicere*“ jubet; „*se alia interim acturum.*“ Quercus ingens arbor praetorio imminebat, cujus in umbra sedes erat. Tum ex legatis unus abiens, „*et haec,*“ inquit, „*sacrata quercus, et quicquid deorum est, audiant foedus a vobis ruptum, nostrisque et nunc querelis adsint, et mox armis, quum deorum hominumque simul violata jura exsequemur.*“

c. Romam ut rediere legati, senatus jussit alterum consulem contra Gracchum in Algidum exercitum ducere, alteri populationem finium Aequorum provinciam dedit. Tribuni suo more impedire delectum; et forsitan ad ultimum impedissent: sed novus subito additus terror est.

---

**26. Sabinerkrieg; ein Römerheer von den Aequern eingeschlossen; Cincinnatus Dictator.**

a. Vis Sabinorum ingens prope ad moenia urbis infesta populatione venit. Foedati sunt agri, terror injectus urbi est. Tum plebs benigne arma cepit; reclamantibus frustra tribunis, magni duo exercitus sunt scripti. Alterum Nautius consul contra Sabinos duxit; castrisque ad Eretum positis, per expeditiones parvas, plerumque nocturnis incursionibus, tantam vastitatem in Sabino agro reddidit, ut, comparati ad eam, prope intacti bello fines Romani viderentur.

b. Alteri consuli Minucio neque fortuna neque vis animi eadem in gerendo negotio fuit. Nam quum haud procul ab hoste castra posuisset, nulla graviore clade accepta, castris se pavidus tenebat. Quod ubi senserant hostes, crevit ex metu aliero, ut sit, audacia; nocte adorti sunt castra; postquam parum vis aperta profecerat, munitiones postero die circumdant. Quae priusquam undique clauderent exitus, quinque equites, inter stationes hostium emissi Romam pertulere, consulem exercitumque obsideri.

c. Nihil nec tam inopinatum, nec tam insperatum accidere potuit. Itaque tantus pavor, tanta trepidatio fuit, quanta si urbem, non castra, hostes obsiderent. Nautium consulem arcessunt. In quo quum parum praesidii esse videretur, dictatorem dici placuit, qui rem percussam restitueret. L. Quinctius Cincinnatus consensu omnium dictus est.

d. Operae pretium est, hacc audire eos, qui omnia humana prae divitiis spernunt, neque honori magnum locum, neque virtuti putant esse, nisi ubi effuse affluent opes. (c. 13.)

e. Spes unica imperii Romani L. Quinctius trans Tiberim, contra eum ipsum locum, ubi nunc sunt naualia, quattuor jugerum colebat agrum, quae prata Quinctia vocantur. Ibi ab legatis fossam fodiens palae innisus invenitur. Salute data redditaque rogatur, „ut, quod bene verteret ipsi reique publicae, togatus mandata senatus audiret.“ Admiratus rogitansque, „satisne salva essent omnia,“ togam propere e tugurio proferre uxorem Raciliam jubet. Qua simulac velatus, absterso pulvere ac sudore, processit, dictatorem eum legati gratulantes consalutant, in urbem vocant, qui terror sit in exercitu, exponunt.

f. Navis Quinctio publice parata fuit, transvectumque tres obviam egressi filii excipiunt, inde alii propinqui atque amici, tum patrum major pars. Ea frequentia stipatus, antecedentibus lictoribus, deductus est domum. Et plebis concursus ingens fuit; sed ea nequaquam tam laeta Quinctium vidit, et imperium esse nimium, et virum ipso imperio vehementiorem rata. Et illa quidem nocte nihil praeterquam vigilatum est in urbe.

## 27. Cincinnatus zieht zum Entsätze nach dem Algidus.

a. Postero die dictator ante lucem in forum venit; magistrum equitum dicit L. Tarquitium patriciae gentis. Is propter paupertatem stipendia pedibus fecerat, bello tamen longe primus Romanae juventutis habebatur. Dictator cum magistro equitum in concionem venit, justitium edicit, claudi tabernas tota urbe jubet, vetat quemquam privatae rei quicquam agere. Tum quicumque militari aetate essent, armati cum cibariis in dies quinque vallisque duodenis ante solis occasum in Campo Martio adesse jubentur; senes vicino militi, dum is arma pararet vallumque peteret, cibaria coquere jussit. Sic juvenus discurrit ad vallum petendum. Sumpserunt, unde cuique proximum fuit; prohibitus nemo est; impigreque omnes ad edictum dictatoris praesto fuerunt.

b. Inde composito agmine legiones ipse dictator, magister equitum suos equites ducit. In utroque agmine duces adhortabantur, quae tempus ipsum poscebat: „*adderent gra-*

*dum; maturato opus esse, ut nocte ad hostem pervenire possent; consulem exercitumque Romanum obsideri; tertium diem jam clausos esse; quid quaeque nox aut dies ferat, incertum esse; puncto saepe temporis maximarum rerum momenta verti.*“ Ipsi inter se milites, „*accelera signifer!*“ signiferi, „*sequere miles!*“ clamabant. Media nocte in Algidum perveniunt, et ut sensere se iam prope hostes esse, signa constituunt.

## 28. Die Aequer eingeschlossen, geschlagen und durch's Joch geschickt.

a. Ibi dictator, quantum nocte prospici poterat, equo circumvectus contemplatusque est, qui tractus castrorum quaeque forma esset. Deinde tribunis militum imperat, ut sarcinas in unum conjici jubeant, militem cum armis valloque redire in ordines suos. Facta sunt, quae imperavit. Tum quo fuerant ordine in via, exercitum omnem longo agmine circumdat hostium castris; ubi signum datum sit, clamorem omnes tollere jubet; clamore sublato ante se quemque ducere fossam.

b. Editio imperio, signum secutum est; jussa miles exsequitur. Clamor hostes circumsonat; superat castra hostium, et in castra consulis venit; alibi pavorem, alibi gaudium ingens facit. Romani „*civilem esse clamorem atque auxilium adesse*“ inter se gratulantur; ultro stationes et vigiliae territant hostem. Consul differendum esse negat: „*illo clamore non adventum modo significari, sed rem ab suis coeptam; mirumque esse, nisi jam exteriori parte castra hostium oppugnentur.*“ Itaque arma suos capere et se subsequi jubet.

c. Nocte initum est proelium a legionibus consulis; dictatori clamore significant, ab ea quoque parte rem in discrimine esse. Jam se ad prohibendam circumvallationem Aequi parabant, quum ab interiore hoste proelium coeptum est. Inde, ne per media sua castra fieret eruptio metuentes, hostes a munientibus ad pugnantes introrsum versi sunt. Ita vacuam noctem operi dedere, pugnatumque cum consule usque ad lucem est.

d. Luce prima jam circumvallati ab dictatore erant, et vix adversus unum exercitum pugnam sustinebant. Tum a Quinctiano exercitu, qui confestim a perfecto opere ad arma rediit, invaditur vallum. Hic instabat nova pugna; illa prior nihil remiserat. Tum ancipiti malo urgente, a proelio ad preces versi hinc dictatorem, illinc consulem orant, ne in occisione victoriam ponerent, sed inermes se inde egredi sinerent.

e. Consul ad dictatorem ire jubet; is infensus ignominiam addit. Gracchum Cloelium ducem principesque alios vinctos ad se adduci jubet, oppido Corbione decedi. „*Sanguinis se Aequorum non egere; licere abire; sed ut exprimatur tandem confessio, subactam domitamque esse gentem, sub jugum abitura.*“ Tribus hastis jugum fit, humi fixis duabus, superque eas transversa una deligata. Sub hoc jugum dictator Aequos misit.

## 29. Belohnung der Sieger.

a. Castra hostium, quum nudi ipsi essent emissi, plena omnium rerum erant. Eam praedam omnem dictator suo tantum militi dedit; insuper consularem exercitum ipsumque consulem increpuit. „*Carebis,*“ inquit, „*miles, praedae parte ex eo hoste, cui ipse prope praedae fuisti. Et tu, L. Minuci, donec consularem animum incipias habere, legatus his legionibus praeeris.*“ Ita Minucius abdicat se consulatu, jussusque ad exercitum manet. Sed adeo tum imperio meliori animus obediens erat, ut hic exercitus, beneficii magis quam ignominiae memor, et coronam auream librae pondo dictatori decreverit et proficiscentem eum patronum salutaverit.

b. Romae a Q. Fabio praefecto urbis senatus habitus est: Quinctius triumphans, quo veniebat agmine, urbem ingredi jubetur. Ducuntur ante currum hostium duces; militaria signa hostium praeferuntur; sequitur exercitus praeda onustus. Epulae instructae erant ante omnium domos, epulantesque cum carmine triumphali et sollennibus jocis, comissantium modo, currum secuti sunt.

c. Quinctius sexto decimo die dictatura, in sex menses accepta, se abdicavit. Per eos dies consul Nautius ad Ere-  
tum cum Sabinis egregie pugnavit. Minucio Q. Fabius suc-  
cessor in Algidum missus est. Extremo anno de lege a tribu-  
nis agitatatum est; sed quia duo exercitus aberant, tenere pa-  
tres, ne quid ferretur ad populum.

---

30. Neuer Krieg mit Aequern und Sabinern. Die Tribunen er-  
ringen, dass ihre Zahl auf zehn verdoppelt wird, je zwei aus den  
ersten fünf Klassen. (297 n. R.)

31. Der feste Aventin wird der Plebs zu Wohnsitzen überlassen.  
Darauf endlich erringen die Tribunen den Beschluss einer schrift-  
lichen Gesetzgebung. Drei Gesandte gehen ab, um griechische  
Gesetze zu sammeln.

a. Anno 298 p. u. c. de Aventino publicando perlata  
est lex Icilia.

b. Anno 299 p. u. c. tribuni legem Terentillam omnibus  
concionibus suis celebrabant. „*Pudere se numeri nequicquam  
aucti, si ea res aequae suo biennio jaceret, ac toto superiore lustro  
jacuisset.*“

c. Quum maxime haec agerent, trepidi nuncii ab Tusculo  
veniunt, Aequos in agro Tusculano esse. Fecit pudorem mo-  
randi auxilii recens ejus populi meritum. Ambo consules, T.  
Romilius et C. Veturius, cum exercitu missi hostem in sua  
sede, in Algido, inveniunt. Ibi pugnatum est; supra septem  
millia hostium caesa sunt, alii fugati, praeda parta ingens.  
Eam praedam propter aerarii inopiam consules vendidere, quae  
res invidiae fuit ad exercitum, eademque tribunis materiam cri-  
minandi ad plebem dedit.

d. Itaque anno 300 p. u. c., ut magistratu abiere consu-  
les, dies dicta est Romilio ab C. Claudio Cicerone, tribuno ple-  
bis, Veturio ab L. Alieno, aedile plebis. Uterque magna pa-  
trum indignatione damnatus est, Romilius decem millibus aeris,

Veturius quindecim. Nec haec priorum consulum calamitas segniores fecerat novos consules. „*Et se damnari posse*“ ajebant, „*et plebem et tribunos legem ferre non posse*.“

e. Tum abjecta lege Terentilla, quae promulgata consenuerat, tribuni lenius agere cum patribus. „*Finem tandem certaminum facerent. Si plebejæ leges displicerent, at illi communiter legum latores et ex plebe et ex patribus sinerent creari, qui utrisque utilia ferrent, quæque æquandæ libertatis essent*.“

f. Rem non aspernabantur patres; sed „*daturum leges neminem, nisi ex patribus*“, ajebant. Quum de legibus conveniret, de latore tantum discreparet, legati Athenas missi sunt tres viri consulares, Sp. Postumius Albus, A. Manlius, Ser. Sulpicius Camerinus. Jussi sunt inclytas Solonis leges describere, et aliarum Graeciae civitatum instituta, mores juraque noscere.

**32. Zwei Jahre lang hat Rom äussere und innere Ruhe; doch leidet es schwer durch Pest und Viehseuche. Rückkehr der Gesandten; Wahl von Decemviren beschlossen.**

Anno 302 p. u. c. legati cum Atticis legibus redierunt. Eo intentius instabant tribuni, ut tandem scribendarum legum initium fieret. Placet creari decemviros sine provocatione, et ne quis eo anno alius magistratus esset. Admischerentur ne plebeji, controversia aliquamdiu fuit; postremo concessum est patribus, modo ne lex Icilia de Aventino aliaeque sacratae leges abrogarentur.

**33. Decemviren werden erwählt, die anfangs ihr Amt gut verwalten; Applus Claudius III. ist ihr populärer Präsident. (Enkel des Claudius in II, 16.)**

a. Anno 303 p. u. c. iterum mutatur forma civitatis; quemadmodum ante ab regibus ad consules venerat imperium, ita jam ab consulibus ad decemviros transfertur. Minus insignis, quia non diuturna, ea mutatio fuit.

b. Decemviri creati sunt Ap. Claudius, T. Genucius, duo consules designati; praeterea P. Sestius, consul anni superioris, et Sp. Postumius, A. Manlius, Ser. Sulpicius, qui fuerant legati; adduntur quattuor viri aetate graves, L. Veturius, C. Julius, P. Curiatius, T. Romilius.

c. Regimen totius magistratus penes Appium erat favore plebis. Is adeo novum sibi ingenium induerat, ut plebicola repente omnisque aurae popularis captator evaderet pro truci saevoque insectatore plebis.

d. Decimo die singuli jus populo reddebant. Eo die penes praefectum juris fascēs duodecim erant; collegis novem singuli accensi apparebant. Et in unica concordia inter ipsos summa adversus alios aequitas erat.

#### 34. Zehn Gesetztafeln werden zu allgemeiner Beurtheilung aufgestellt.

a. Quum promptum jus atque incorruptum pariter ab his summi infimique ferrent, tum legibus condendis opera dabatur. Tandem ingenti hominum exspectatione decem tabulae proponuntur, populus ad concionem advocatur. Concionatur Ap. Claudius.

b. „*Quod bonum, faustum felixque rei publicae, vobis liberisque vestris sit, ite et legite leges propositas. Nos, quantum decem hominum ingeniis provideri potuit, omnibus, summis infimisque, jura aequavimus. Plus pollent multorum ingenia consiliaque. Ergo versate in animis vobiscum unamquamque rem, agitate deinde sermonibus, atque in medium, quid in quaque re plus minusve sit, conferte. Eas leges habebit populus Romanus, quas consensus omnium non tam jusserit latas, quam ipse tulerit.*“

c. Quum ad rumores hominum de unoquoque legum capite editos satis correctae viderentur, centuriatis comitiis decem tabularum leges perlatae sunt; qui nunc quoque, in hoc immenso aliarum super alias acervatarum legum cumulo, fons omnis publici privatique est juris.

d. Vulgatur deinde rumor, duas deesse tabulas; quibus adjectis, absolvi posse velut corpus omnis Romani juris. Ea exspectatio, quum dies comitiorum appropinquaret, desiderium decemviros iterum creandi fecit. Plebs enim consulum nomen haud secus quam regum perosa erat; jam vero ne tribuniciū quidem auxilium desiderabat, quum decemviri invicem appellationi cederent.

---

### 35. Wahlkampf; Wahlumtriebe des Claudius; üble Wahl.

a. Postquam vero comitia decemviris creandis in trinum nundinum indicta sunt, tanta exarsit ambitio, ut primores quoque civitatis prensarent homines. Tum Claudius criminari optimates, extollere candidatorum levissimum quemque humillimumque; ipse medius inter tribunicios Duilios Iciliosque in foro volitare, per illos plebi se venditare.

b. His aliisque artibus malis effecit, ut duo Quinctii, Capitolinus et Cincinnatus, et patruus ipsius, C. Claudius, constantissimus vir in optimatum causa, et alii ejusdem fastigii repulsam ferrent. Creati sunt homines nequaquam splendore vitae pares, ipso Appio, qui solus iterum creatus est, haud dubie inferiores.

---

### 36. Appius wirft die Maske ab; Gewaltherrschaft der neuen Decemvirn. 304 n. R. E.

a. Ille finis Appio alienae ferendae personae fuit. Suo jam inde vivere ingenio coepit, novosque collegas, priusquam inirent magistratum, in suos mores formare.

b. Idus Majas, quae tum sollennes ineundis magistratibus erant, decemviri denunciatione ingentis terroris insignes fecere. Nam quum ita priores decemviri servassent, ut unus fasces haberet, et hoc insigne regum in orbem per omnes iret, subito omnes cum duodenis fascibus prodire. Centum viginti lictores forum impleverant, et fascibus illigatas secures praeferebant. Decem regum species erat; multiplicatusque erat terror, non

infirmis solum, sed primoribus patrum, ratis, caedis causam ac principium quaeri.

c. Aliquamdiu aequatus inter omnes terror fuit; paullatim totus se vertere in plebem coepit. Abstinebatur a patribus; in humiliores libidinose crudeliterque consulebatur. Si quis collegam appellasset, ab eo, ad quem venerat, ita discedebat, ut poeniteret, non prioris decreto acquievisse.

d. Opinio exierat, foedus clandestinum inter ipsos jurejurando esse ictum, ne comitia haberent, perpetuoque decemviratu possessum semel obtinerent imperium.

---

### 37. Fortwährende Gewaltherrschaft, obwohl die zwei fehlenden Gesetztafeln hinzugefügt sind.

a. Circumspectare tum patriciorum vultus plebeji, et inde libertatem sperare, unde servitutem timendo in eum statum rem publicam adduxerant. Primores patrum odisse decemviros, odisse plebem; nec probare, quae fierent, et credere, haud indignis accidere; cumulare quoque injurias, ut taedio praesentium consul duo tandem et status pristinus rerum in desiderium veniant.

b. Jam et processerat pars major anni, et duae tabulae legum ad priores decem erant adjectae; nec quicquam supererat, nisi ut hae quoque leges centuriatis comitiis perferrentur. Expectabant, quam mox consulibus creandis comitia edicerentur.

c. Sed nulla fiebat comitiorum mentio, et decemviri, qui primo tribunicios homines circum se ostentaverant plebi, patriciis juvenibus sepserant latera. Eorum catervae tribunalia obsederant; hi ferre, agere plebem. Et jam ne tergo quidem abstinebatur: alii virgis caedi, alii securi percuti; et ne gratuita crudelitas esset, bonorum donatio sequi domini supplicium. Hac mercede juvenus nobilis corrupta non modo non ire obviam injuriae, sed propalam licentiam suam malle quam omnium libertatem.

---

**38. Die Decemviri behalten im folgenden Jahre ohne Wahl ihre Gewalt. Einfälle der Sabiner und Aequer. Der Senat wieder einmal berufen.**

a. Idus Majae anni 305 p. u. c. venere. Nullis subrogatis magistratibus, privati pro decemviris, honoris insignibus non imminutis, prodeunt. Id vero regnum haud dubie videri. Deploratur in perpetuum libertas; nec vindex quisquam existit aut futurus videtur.

b. Nec ipsi solum Romani desponderant animos, sed contemni coepti erant a finitimis populis, indignantibus, imperium esse ibi, ubi non esset libertas. Sabini magna manu incursionem in agrum Romanum fecere: late populantur, hominum atque pecudum inulti praedas agunt, postremo ad Eretum castra locant, discordiam Romanam impedimentum fore delectui sperantes. Non nuncii solum, sed agrestes per urbem fugientes trepidationem injecerunt.

c. Decemviri, inter patrum et plebis odia destituti, consultant, quid sit faciendum. Addit alium insuper terrorem fortuna. Aequi alia ex parte castra in Algidio locant; inde excursionibus Tusculanum agrum depopulantur; nunciant legati ab Tusculo, praesidium orantes.

d. Is pavor perpulit decemviros, ut senatum consularent. Citari jubent in curiam patres, haud ignari, quanta invidiae immineret tempestas. „*Omnes vastati agri periculorumque imminantium causas in se congesturos; tentationem eam fore abolendi sibi magistratus; itaque consensu esse resistendum, imperiumque in paucos praeferoces acriter exercendum, quo conatus aliorum reprimerent.*“

e. Intermiserant decemviri jamdiu morem consulendi senatum. Itaque ubi in foro audita est vox praeconis, patres in curiam ad decemviros vocantis, nova res mirandam plebem convertit. Circumspectabant omnibus fori partibus senatorem, raroque usquam noscitabant. Curiam inde ac solitudinem circa decemviros intuebantur. „*Non convenire patres, quia privatis jus non esset vocandi senatum. Jam ducem esse libertatem repentium, si se plebs comitem senatui det. Quemadmodum patres*

*vocati non coëant in senatum, sic plebi abnuendum esse delectum.*“

f. Haec fremit plebes; patrum haud fere quisquam in foro, in urbe rari erant. Indignantes cesserant in agros, suarumque rerum erant, re publica amissa. Postquam citati non conveniebant, dimissi sunt circa domos apparitores, simul ad pignera capienda, sciscitandumque, num consulto detrectarent. Referunt, senatum in agris esse.

g. Laetius id decemviris accidit, quam si praesentes detrectarent imperium. Jubent acciri omnes, senatumque in posterum diem edicunt, qui aliquanto frequentior, quam ipsi speraverant, convenit. Eo facto proditam a patribus esse libertatem, plebs rata est, quod hominibus privatis senatus paruisset.

---

### 39. Im Senate greiffen ein Valerius und ein Horatius die Decemviren heftig an.

a. Sed magis obedienter ventum est in curiam, quam obnoxie dictae sententiae. Post relationem Ap. Claudii, priusquam ordine sententiae rogarentur, postulat L. Valerius Potitius, ut de re publica dicere liceret. Ubi prohibent minaciter decemviri, ille proditurum se ad plebem denunciat, patres tumultuantur.

b. Nec minus ferociter M. Horatius Barbatus certamen init. „*Decem Tarquinius*“ decemviros appellat; admonet, „*Valerius et Horatius ducibus pulsos esse reges. Non nominis homines tum pertaesos esse. Quippe regis nomine Jovem appellari fas esse, eodem nomine Romulum, conditorem urbis, deincepsque reges esse appellatos, idem nomen sacris retineri. Imo superbiam violentiamque regis tum esse perosos. Quae si in rege regisque filio ferenda non fuerint, quem laturum in tot privatis! Viderent, ne, vetando in curia libere homines loqui, extra curiam etiam moverent vocem. Neque se videre, qui sibi privato minus liceat ad concionem populum vocare, quam illis senatum cogere. Ubi vellent, experirentur, quanto fortior dolor sit ad libertatem suam vindicandam, quam cupiditas in dominatione injusta obtinenda!*“

c. „*De bello Sabino eos referre! Tanquam majus ullum populo Romano bellum sit, quam cum iis, qui legum ferendarum causa creati nihil juris in civitate reliquerint, qui comitia, qui annuos magistratus, qui vicissitudinem imperitandi (quod unum exaequandae sit libertatis) sustulerint, qui privati fasces et regium imperium habeant.*“

d. „*Fuisse regibus exactis patricios magistratus creatos; postea, post secessionem plebis, plebejos: utrius illi partis essent? Populares? quid enim eos per populum egisse? Optimates? qui anno jam prope senatum non habuerint, qui jam ita habeant, ut de re publica loqui prohibeant? Ne nimium spei in metu alieno ponerent! Graviores, quae patiantur, jam videri hominibus, quam quae metuant.*

#### 40. Ein Oheim des Appius vermittelt, der Bruder eines andern Decemvirs vertheidigt.

a. Tunc C. Claudius, qui patruus Ap. Claudii erat, nepotem per sui fratris parentisque ejus manes orat, „*ut civilis potius societatis, in qua natus esset, quam foederis cum collegis nefarie icti meminisset. Multo id magis se illius causa orare, quam reipublicae. Quippe rem publicam, si a volentibus nequeat, ab invitis jus expetiturum. Sed ex magno certamine magnas ferme iras excitari; earum eventum se horrere.*“

b. Quamquam aliud, praeterquam de quo retulissent, decemviri dicere prohibebant, tamen Claudium interpellandi verecundia fuit. Sententiam igitur peregit, nullum placere senatusconsultum fieri. Omnesque ita accipiebant, decemviros privatos a Claudio esse judicatos; multique e consularibus verbo assensi sunt.

c. Ita labante jam causa decemvirorum, L. Cornelius Maluginensis, M. Corneli decemviri frater, quum ex consularibus ad ultimum dicendi locum consulto servatus esset, simulando curam belli fratrem collegasque ejus tuebatur.

d. „*Per tot menses, otiosa civitate, neminem controversiam fecisse, justine magistratus summas rerum praessent: cur nunc*

*demum, quum hostes prope ad portas sint, civiles discordias serant? scilicet in turbidis rebus minus perspicuum videri, quid agatur. Sibi placere, de eo, quod Valerius Horatiusque ante Idus Majas decemviros abisse magistratu insimulent, bellis, quae imminuant, perfectis agi. Tum Appio Claudio, qui comitia decemviris creandis decemvir ipse habuerit, rationem fore reddendam, utrum in unum annum creati sint, an donec leges, quae deessent, perferrentur. In praesentia omnia praeter bellum esse omittenda. Si quidem fides et nunciis et legatis habeatur, censere se, ut delectus primo quoque tempore habeatur, ut decemviri, quo cuique eorum videatur, exercitus ducant, neve res alia praevertatur.“*

**41. Der Senat kommt zu keinem Beschlusse, lässt aber stillschweigend die Aushebung zu. Die Plebs fügt sich.**

a. In hanc sententiam ut discederetur, juniores patrum evincebant. Sed ferociores iterum coorti sunt Valerius Horatiusque. „*Ut de re publica liceret dicere. Si in senatu per factionem non liceat, dicturos se ad populum. Neque enim sibi privatos aut in curia aut in concione posse obstaré; neque se imaginariis fascibus eorum cessuros esse.*“

b. Tum Appius, „*melius erit,*“ inquit, „*non misisse vocem, nisi de quo consulimus.*“ Et ad Valerium, negantem se privato reticere, lictorem accedere jubet. Jam Quiritium fidem implorabat Valerius a limine curiae, quum L. Cornelius Appium complexus diremit certamen. Facta est per Cornelium Valerio dicendi gratia, quae vellet; quum libertas non ultra vocem excessisset, decemviri propositum tenuerunt.

c. Consulares quoque ac seniores ab residuo tribuniciae potestatis odio prope malebant, postmodo ipsos decemviros voluntate abire magistratu, quam invidia eorum rursus exsurgere plebem. „*Si res sine populari strepitu ad consules redisset, posse in oblivionem tribunorum plebem adduci.*“

d. Silentio patrum edicitur delectus. Juniores, quum sine provocatione imperium esset, ad nomina respondent. Legionibus scriptis, inter se decemviri comparabant, quos ire ad bel-

lum, quos praeesse exercitibus placeret. Principes inter decemviros erant Ap. Claudius et Q. Fabius. Bellum domi majus quam foris apparebat. Appii violentiam aptiorem rati sunt ad comprimendos urbanos motus. Itaque Fabio bellum in Sabinis, duobus additis collegis, mandatum est; M. Cornelius cum quattuor collegis in Algidum missus; Sp. Oppium Ap. Claudio collegam ad urbem tuendam decernunt.

#### 42. Die römischen Heere erleiden freiwillig schmachliche Niederlagen.

a. Nihilo melius militiae quam domi res publica est administrata. Illa modo in ducibus erat culpa, quod fecerant, ut odio essent civibus. Alia omnis penes milites noxa erat, qui vinci se per suum atque illorum dedecus patiebantur.

b. Fusi et ab Sabinis ad Eretum et in Algido ab Aequis exercitus sunt. Majus flagitium in Algido fuit, major quoque clades accepta est. Castris amissis, exutusque omnibus utensilibus miles Tusculum se contulit, fide misericordiaeque victurus hospitum, quae tamen non fefellerunt.

c. Romam tanti terrores sunt allati, ut patres jam decemvirale odium ponerent. Vigiliis in urbe habendas censent, utque omnes, qui per aetatem arma ferre possent, moenia custodirent ac pro portis stationes agerent; Tusculum arma ac supplementum decernunt; jubent decemviros ab arce Tusculi degressos in castris militem habere, castra alia a Fidenis in Sabinum agrum transferre, belloque ultro inferendo detertere hostes a consilio urbis oppugnandae.

#### 43. Schandthat der Decemvirn gegen Siccius Dentatus, den tapfersten Krieger seiner Zeit.

a. Ad clades ab hostibus acceptas duo nefanda facinora decemviri belli domique adjiciunt. Erat in Sabinis miles Romanus fortissimus, L. Siccius Dentatus (quem centies vices

proeliatum, octies ex provocatione victorem, quadraginta quinque cicatricibus adverso corpore, nulla in tergo insignem dicit Plinius). Is per invidiam decemviralem ad vulgus militum occultos serit sermones de secessione creandisque tribunis. Eum ut tollerent, decemviri speculatum mittunt ad locum castris capiendum. Datur negotium militibus, quos miserant ejus expeditionis comites, ut eum opportuno loco adorti interficerent.

b. Haud inultum interfecere; nam circa repugnantem aliquot insidiatores cecidere, quum ipse praevalidus, pari viribus animo, circumventus se tutaretur. Nunciant in castra ceteri, praecipitatos se in insidias esse; Siccium egregie pugnantes, militesque quosdam cum eo amissos.

c. Primo fides nunciantibus fuit. Profecta deinde est cohors, decemvirorum permissu, ad sepeliendos eos, qui ceciderant. Hi nullum ibi spoliatum corpus, Siccium in medio jacentem, omnia corpora in eum versa, hostium neque corpus ullum nec vestigia abeuntium vident. Profecto ab suis interfectum affirmantes, corpus referunt. Tum invidiae plena esse castra. Et Romam protinus Siccium tulissent, nisi decemviri funus militare publica impensa ei facere maturassent. Sepultus est ingenti militum maestitia, pessima decemvirorum fama.

#### 44. Anschlag des Appius Claudius auf die Virginia.

a. Sequitur aliud in urbe nefas, ab libidine ortum, haud minus foedo eventu, quam quod per stuprum caedemque Lucretiae urbe regnoque Tarquinius expulerat. Ita non finis solum idem decemviris, qui regibus, sed causa etiam eadem imperii amittendi fuit.

b. Ap. Claudium virginis plebejæ stuprandæ libido cepit. Pater virginis L. Virginius honestum ordinem in Algidum ducebat, vir exempli recti domi militiaeque. Perinde uxor instituta fuerat, liberique instituebantur. Desponderat filiam L. Icilio tribunicio, viro acri et pro causa plebis expertae virtutis. Hanc virginem adultam, forma excellentem Appius, amore ardens, pretio ac spe pellicere adortus est. Postquam omnia

pudore septa animadverterat, ad crudelem superbamque vim animum convertit.

c. M. Claudio clienti negotium dedit, ut virginem in servitutem assereret; quod pater puellae abesset, locum injuriae esse rebatur. Virgini venienti in forum — ibi enim in tabernis literarum ludi erant — minister libidinis manum injecit; serva sua natam servamque appellans se sequi jubebat; cunctantem vi abstracturum. Stupet puella pavida; nutrix fidem Quiritium implorat; fit concursus. Virginii patris sponsique Icili populare nomen celebratur; notos gratia eorum, turbam indignitas rei virgini conciliat. Jam a vi tuta erat, quum assertor, „*nihil opus esse multitudine concitata*,“ ait; „*se jure grassari, non vi*.“ Vocat puellam in jus; qui aderant puellae, sequi eam jubent.

d. Ad tribunal Appii perventum est. Notam judici fabulam petitor peragit: „*puellam domi suae natam furtoque inde in domum Virginii translata; suppositam ei esse. Id se indicio comperisse, probaturumque vel ipso Virginio iudice, ad quem major pars injuriae ejus pertineat. Interim dominum sequi ancillam aequum esse*.“ Advocati puellae „*Virginium reipublicae causa abesse*“ dicunt, „*biduo affuturum, si nunciatum ei sit; iniquum esse absentem de liberis periclitari*.“ Postulant, „*ut rem integram in patris adventum differat; neu patiat, virginem adultam famae prius quam libertatis periculum adire*.“

---

**45. Appius spricht die Virginia seinem Clienten zu. Icilius vertritt seine Braut. C. 35, a.**

a. Decernit Appius, „*Virginium esse arcessendum; interea juris sui jacturam assertorem non facere. Imo ducat puellam, sistendamque in adventum ejus, qui pater dicatur, promittat*.“ Adversus injuriam decreti — quum multi magis fremerent, quam quisquam unus recusare auderet — P. Numitorius, puellae avunculus, et sponsus Icilius interveniunt. Datur inter turbam via, quum multitudo Icili maxime interventu resisti posse Appio crederet. Tunc lictor, „*decresce*,“ ait, vociferantemque Icili submovet.

b. Placidum quoque ingenium tam atrox injuria accendisset. Icilius, „ferro hinc tibi amovendus sum, Appi,“ inquit, „ut tacitum feras, quod celari vis. Virginem ego hanc sum ducturus, nuptam pudicamque habiturus. Proinde omnes collegarum quoque lictores convoca; expediti virgas et secures jube; non tamen manebit extra domum patris sponsa Icili. Etiam si tribuniciū auxilium et provocationem, duas arces libertatis tuendae, plebi Romanae ademistis: non ideo in liberos quoque nostros conjugesque regnum vestrae libidini datum est. Saevite in tergum et in cervices nostras: pudicitia saltem in tuto sit. Huic virgini si vis afferetur, ego pro sponsa praesentium Quiritium, Virginium pro unica filia militum, nos omnes pro cive Romana deorum hominumque fidem implorabimus; neque tu unquam istud decretum sine caede nostra referes. Postulo, Appi, etiam atque etiam consideres, quo progrediare.“

---

**46. Appius, durch die aufgeregte Menge geschreckt, schiebt die Vollziehung des Urtheils auf. Virginium wird rasch herbeigerufen.**

a. Concitata multitudo erat, certamenque instare videbatur. Lictores Iciliū circumsteterant; nec ultra minas tamen processum est. Appius, „non Virginiam defendi ab Icilio,“ ait, „sed inquietum hominem et tribunatum etiam nunc spirantem locum quaerere seditionis. Non praebiturum se illi eo die materiam. Petere se a M. Claudio, ut decederet jure suo, vindicarique puellam in posterum diem pateretur. Quod nisi pater postero die affuisset, denunciare se Icilio similibusque Icili, decemviro constantiam non defore. Nec se collegarum lictores convocaturum ad coercendos seditionis auctores: contentum se suis lictoribus fore.“

b. Quum dilatum tempus injuriae esset secessissentque advocati puellae, placuit omnium primum, fratrem Icili filiumque Numitorii, impigros juvenes, pergere inde recta ad portam, et, quantum accelerari posset, Virginium acciri e castris. In eo verti puellae salutem, si postero die vindex injuriae ad tempus praesto esset. Jussi pergunt, citatisque equis nuncium ad patrem perferunt.

c. Quum instaret assertor puellae, ut vindicaret sponsoresque daret, atque id ipsum agi diceret Icilius — sedulo tempus terens, dum praeciperent iter nuncii missi in castra —: tum manus tollit undique multitudo, et se quisque paratum ad spondendum Icilio ostendit. Atque ille lacrimabundus, „*gratias ago*,” inquit; „*crastina die vestra opera utar; sponsorum jam satis est.*“ Ita vindicatur Virginia, spondentibus propinquis.

d. Appius paulisper moratus est, ne ejus rei causa sedisse videretur. Postquam, omissis rebus aliis prae cura unius, nemo adibat, domum se recepit, collegisque in castra scribit, „*ne Virginio commeatum dent, atque etiam in custodia habeant.*“ Improbum consilium serum fuit. Jam commeatu sumpto Virginus prima vigilia erat profectus, quum postero die mane de retinendo eo nequicquam literae redduntur.

#### 47. Appius spricht ohne Weiteres seinem Clienten die Virginia als Sclavin zu.

a. At in urbe prima luce, quum civitas in foro expectatione erecta staret, Virginus sordidatus filiam suam obsoleta veste, comitantibus aliquot matronis, cum ingenti advocatorum multitudine in forum deducit. Circumire ibi et prensare homines coepit, nec orare solum precariam opem, sed pro debita petere. „*Se pro liberis eorum ac conjugibus quotidie in acie stare; nec alium virum esse, cujus strenue et ferociter facta in bello plura memorari possent. Quid prodesse, si incolumi urbe liberis suis ea sint patienda, quae capta ultima timeantur.*“ Haec prope concionabundus circumibat homines. Similia his ab Icilio jactabantur. Comitatus muliebris plus tacito fletu quam ulla vox movebat.

b. Adversus ea omnia Appius — tanta vis amentiae verius quam amoris mentem turbaverat — in tribunal escendit. Queritur pauca petitor, „*quod jus sibi pridie per ambitionem dictum non esset.*“ Tum Appius, priusquam aut ille perageret postulatum, aut Virginio respondendi locus daretur, decernit vindicias secundum servitutem.

c. Primo stupor omnes admiratione rei tam atrocis defixit; silentium inde aliquamdiu tenuit. Dein quum M. Claudius iret adprehendendam virginem, lamentabilisque eum mulierum circumstantium comploratio excepisset: Virginus, intans in Appium manus, „*Ililio*,“ inquit, „*Appi, non tibi filiam despondi, et ad nuptias, non ad stuprum educavi. Placet pecudum ferarumque ritu promiscue in concubitus ruere? Passurine haec isti sint, nescio: non spero esse passuros, qui arma habent.*“ Quum repelleretur assertor virginis a globo mulierum circumstantiumque advocatorum, silentium factum est per praeconem.

48. Virginus ersticht seine Tochter, um sie vor dem Decemvir zu retten.

a. Decemvir alienatus animo vociferatur. „*Non hesterno tantum convicio Ililii, non hac violentia Virginii, cujus testem populum Romanum habeat, sed certis quoque indicitiis compertum se habere, nocte tota coetus in urbe factos esse ad movendam seditionem. Itaque se haud inscium ejus dimicationis cum armatis descendisse, non ut quemquam quietum violaret, sed ut turbantes civitatis otium pro majestate imperii coerceret. Proinde quiesce erit melius. I, lictor*,“ inquit, „*submove turbam, et da viam domino adprehendendum mancipium.*“ Quum haec intonuisset plenus irae, multitudo ipsa se sua sponte dimovit, desertaque praeda injuriae puella stabat.

b. Tum Virginus, ubi nihil usquam auxilii vidit, „*quaeso*,“ inquit, „*Appi, primum ignosce patrio dolori, si quid inclementius in te sum invecus. Deinde sinas hic coram virgine nutricem percontari, quid hoc rei sit, ut, si falso pater dictus sum, aequiore hinc animo discedam.*“ Data venia seducit filiam ac nutricem ad tabernas, quibus nunc Novis est nomen, atque ibi ab lanio cultro arrepto, „*hoc te uno, quo possum*,“ inquit, „*modo, filia, in libertatem vindico.*“ Pectus deinde puellae transfigit; respectansque ad tribunal, „*te*,“ inquit, „*Appi, tuumque caput sanguine hoc consecro.*“

c. Clamore ad tam atrox facinus orto excitur Appius comprehendi Virginium jubet. Ille ferro, quacumque ibat, viam facere, donec multitudine etiam prosequentium tuente ad portam perrexit.

d. Icilius Numitoriusque exsanguē corpus sublatum ostentant populo; scelus Appii, infelicem puellae formam, necessitatem patris deplorant. Sequentes clamitant matronae, „*eamne liberorum procreandorum conditionem? ea pudicitiae praemia esse?*“ ceteraque, quae in tali re muliebris dolor, quo est maestior imbecillo animo, eo magis miserabilia querentibus subjicit. Viri et maxime Icilius nihil nisi ereptam tribuniciam potestatem, ereptam provocationem ad populum aliasque publicas indignationes fremebant.

**49. Die Plebs steht auf; unter ihren Führern auch Valerius und Horatius, die Häupter des echten Adels. Appius vom Forum vertrieben. Oppius beruft den Senat.**

a. Concitatur multitudo partim atrocitate sceleris, partim spe per occasionem repetendae libertatis. Appius nunc vocari Icilium, nunc in vincula duci jubet; postremo, quum locus apparitoribus non daretur, ipse cum agmine patriciorum juvenum per turbam vadit. Jam vero praeter Icilium etiam L. Valerius et M. Horatius multitudinis erant duces. Hi, repulso lictore, si jure ageret, vindicare se a privato Icilium ajebant; si vim afferre conaretur, ibi quoque se haud impares fore.

b. Hinc atrox rixa oritur. Valerium Horatiumque lictor decemviri invadit. Franguntur a multitudine fasces. In concionem Appius escendit: sequuntur Horatius Valeriusque. Eos concio audit: decemviro obstrepitur. Jam pro imperio Valerius discedere a privato lictores jubebat: quum Appius fractis animis, vitae metuens, capite obvoluto, insciis adversariis in domum foro propinquam se recepit.

c. Sp. Oppius, ut auxilio collegae esset, in forum ex altera parte irrumpit: videt imperium vi victum. Agitatus deinde consiliis variis, senatum postremo vocari jussit. Ea res

multitudinem sedavit. Senatus nec plebem irritandam censuit, et multo magis providendum, ne quem motum in exercitu Virginii adventus faceret.

---

### 50. Heftiger Aufstand im Lager auf dem Algidus. Das Heer besetzt den aventinischen Berg.

a. Itaque missi juniores patrum in castra nunciant decemviris, „*ut omni ope ab seditione milites contineant.*“ Ibi Virginius majorem, quam reliquerat in urbe, motum excivit. Quum agmen prope quadringentorum hominum togatorum, qui comites ab urbe ei se dederant, tum ipse cruore respersus strictum telum tenens tota castra in se converterunt. Quaerentibus, „*quid rei esset,*“ flens diu vocem non misit; tandem, ut jam turba constitit ac silentium fuit, ordine cuncta, ut gesta erant, exposuit.

b. Supinas deinde tendens manus, „*nolite,*“ inquit, „*commilitones, Ap. Claudii scelus attribuerе mihi; neu ut parricidam liberorum me aversemini. Mihi filiae vita fuit carior quam mea, si liberae ac pudicae vivere licitum fuisset. Quum velut servam ad stuprum rapi viderem, morte amitti melius ratus sum; misericordia in speciem crudelitatis sum lapsus. Nec superstes filiae fuisset, nisi spem ulciscendae mortis ejus in auxilio commilitonum habuissem. Nam vobis quoque sunt filiae, sorores, conjuges; nec cum filia mea libido Ap. Claudii extincta est; sed, quo impunitior, eo effrenatior erit. Aliena calamitate datur vobis documentum, ut similem injuriam caveatis. Quod ad me attinet, uxor mihi fato est erepta; filia miseram sed honestam mortem occubuit: non est jam Appii libidini locus in domo mea. Ab alia violentia ejus eodem animo meum corpus vindicabo, quo vindicavi filiam. Vos et vobis et liberis vestris consulite.*“

c. Haec Virginio vociferanti succlamabat multitudo, „*nec illius dolori nec suae libertati se defuturos.*“ Et immixti turbae militum togati eadem illa querebantur docebantque, quanto visu, quam auditu fuerint indigniora. Insecuti sunt alii, qui Appium prope interemptum in exsilium abisse dicerent. Ita per-

pulsi sunt milites, ut „*ad arma!*“ conclamarent, vellerentque signa et Romam proficiscerentur.

d. Interea decemviri, simul his, quae videbant, simul illis, quae acta Romae audierant, perturbati, ad sedandos motus alius in aliam partem castrorum discurrunt. Leniter agentibus responsum non redditur; imperium si quis exerceret, „*et viros et armatos se esse*“ respondetur.

e. Milites agmine eunt ad urbem et Aventinum insidunt, plebem ad repetendam libertatem creandosque tribunos plebis adhortantes. Alia vox nulla audita est.

f. Senatum Sp. Oppius habet; nihil placet aspere agi; quippe ab ipsis datum locum seditionis esse. Mittuntur tres legati consulares, qui quaererent senatus verbis, „*cujus jussu castra deseruissent? cur armati Aventinum obsedissent?*“ Non defuit, quid responderetur; deerat, qui daret responsum, nullo dum certo duce. Id modo a multitudine conclamatum est, „*ut L. Valerium et M. Horatium ad se mitterent; his se daturos responsum.*“

# 51. Beide Heere wählen je zehn Kriegstribunen. Senat und Decemvirn uneinig.

a. Dimissis legatis Virginio auctore, ne sine capite esset multitudo, decem tribunos militares creaverunt. Neque in Sabinis quievit exercitus. Ibi quoque, quum et Siccii caesi memoria renovata et nova de Virginia fama animos irritasset, auctore Icilio Numitorioque secessio ab decemviris est facta. Icilius ubi audivit, tribunos militum in Aventino esse creatos, pari potestate eundem numerum ab suis creandum curat. Deinde itur ad urbem; porta Collina intrant sub signis, mediaque urbe agmine in Aventinum pergunt. Ibi conjuncti duo exercitus viginti tribunis militum negotium dederunt, ut ex suo numero duos crearent, qui summae rerum praessent. M. Oppium, Sp. Manilium creant.

b. Patres, quum senatus quotidie esset, jurgiis saepius tempus terunt, quam consiliis. Siccii caedes et Appiana libido



et dedecora militiae decemviris objiciebantur. Placebat, Valerium Horatiumque ire in Aventinum. Illi negabant, se aliter ituros, quam si decemviri deponerent insignia magistratus ejus, quo anno jam ante abissent. Decemviri non ante quam perlatis legibus, quarum causa creati essent, deposituros se imperium ajebant.

---

## 52. Die Plebs zieht auf den heiligen Berg; die Decemviri unterwerfen sich dem Senate.

a. Plebem M. Duilius, qui tribunus plebis fuerat, edocet, „*contentionibus assiduis nihil transigi. Non prius, quam deserti urbem videant, curam in animos patrum descensuram. Constantiae plebis admoniturum montem Sacrum.*“ Transit exercitus ex Aventino in montem Sacrum; sequitur ex plebe, quisquis per aetatem ire poterat; prosequuntur conjuges liberique, „*cuinam se relinquerent in ea urbe, in qua nec pudicitia nec libertas sancta esset,*“ miserabiliter rogitantes. Castris in monte Sacro positis modestiam patrum suorum nihil violando sunt imitati.

b. Romae in senatum patres vocantur; desertum vident forum. Jam vero undique acerbè increpitantur decemviri, donec consensu victi, futuros se, quando ita videatur, in potestate patrum affirmant. Id modo orant et monent, ut ipsis ab invidia caveatur, neve suo sanguine ad supplicia patrum plebem assuefaciant.

---

## 53. Valerius und Horatius verhandeln mit der Plebs.

a. Tum Valerius Horatiusque missi sunt, ut plebem, quibus conditionibus ipsis videretur, revocarent; decemviris quoque ab ira et impetu multitudinis praecavere jubentur. Gaudio ingenti plebis in castra accipiuntur, quippe liberatores haud dubie et motus initio et exitu rei. Ob haec advenientibus gratiae sunt actae; Icilius pro multitudine verba facit.

b. Agitur deinde de conditionibus. Icilius, composito jam ante legatorum adventum consilio, ea postulavit, ut in aequi-

tate rerum plus spei quam in armis reponi appareret. Potestatem enim tribuniciam provocationemque repetebant, et, „*ne cui fraudi esset concivisse milites aut plebem ad repetendam per secessionem libertatem.*“ De decemviris modo atrox postulatum fuit: dedi quippe eos aequum censebant, vivosque igni concrematurus minabantur.

c. Legati ad ea: „*De tribunis, de provocatione, de impunitate adeo aequa postulastis, ut ultro vobis deferenda fuerint; libertati enim ea praesidia petitis, non licentiae ad impugnandos alios. Irae vestrae magis ignoscendum quam indulgendum est, quippe qui crudelitatis alienae odio ipsi in crudelitatem ruitis, et prius paene quam ipsi liberi sitis, dominari jam in adversarios vultis. Nunquamne quiescet civitas nostra a suppliciis aut patrum in plebem Romanam aut plebis in patres? Scuto vobis magis quam gladio opus est. Si quando metuendos vos praebituri estis, quum recuperatis magistratibus legibusque vestris judicia penes vos erunt de capite nostro fortunisque, tunc, ut quaeque causa erit, statuetis. Nunc libertatem repeti satis est.*“

#### 54. Die Vermittelung gelingt; die Decemviren treten ab; die Plebs kehrt heim und wählt Volkstribunen.

a. „*Facerent, ut vellent,*“ permittunt cuncti; legati mox redituros se rebus perfectis affirmantes proficiscuntur.

b. Mandata plebis patribus exponunt; alii decemviri, quandoquidem praeter spem supplicii sui nulla mentio fieret, nihil abnuere. Appius truci ingenio et invidia praecipua, odium in se aliorum suo in alios odio metiens, „*haud ignaro mihi,*“ inquit, „*imminet fortuna. Video, donec arma adversariis tradantur, differri adversus nos certamen. Dandus invidiae est sanguis. Nihil ne ego quidem moror, quo minus decemviratu abeam.*“ Facta sunt senatus consulta, „*ut decemviri primo quoque tempore magistratu se abdicarent; ut Q. Furius pontifex maximus tribunos plebis crearet;*“ et „*ne cui fraudi esset secessio militum plebisque.*“ His senatusconsultis perfectis, dimisso senatu, de-

decemviri prodeunt in concionem abdicantque se magistratu, ingenti hominum laetitia.

c. Nunciantur haec plebi; legatos, quicquid in urbe hominum supererat, prosequitur. Huic multitudini laeta alia ex castris occurrit; congratulatur libertatem concordiamque civitati restitutam. Legati pro concione: „*Quod bonum, faustum felixque sit vobis rei publicae, redite in patriam ad penates, conjuges liberosque vestros. Sed qua hic modestia fuistis, ubi nullius ager est violatus, eam modestiam ferte in urbem. In Aventinum ite, unde profecti estis. Ibi felici loco, ubi prima initia inchoastis libertatis vestrae, tribunos plebis creabitis. Praesto erit pontifex maximus, qui comitia habeat.*“ Ingens assensus alacritasque cuncta approbantium fuit.

d. Convellunt inde signa, profectique Romam certant cum obviis gaudio. Armati per urbem silentio in Aventinum perveniunt. Ibi extemplo tribunos plebis creaverunt omnium primum L. Virginium; inde L. Icilius et P. Numitorius, avunculum Virginiae, auctores secessionis; tum C. Sicinius progeniem ejus, qui primus tribunus plebis in Sacro monte creatus est, et M. Duilius, qui tribunatum insignem ante decemviros creatos gesserat, nec in decemviralibus certaminibus plebi defuerat. Spe deinde magis quam meritis electi sunt alii quinque.

e. Tribunatu inito, L. Icilius extemplo plebem rogavit et plebs scivit, „*ne cui fraudi esset secessio ab decemviris facta.*“ Confestim de consulibus creandis cum provocatione M. Duilius rogationem pertulit.

## 55. Valerius und Horatius Consuln; populäre Gesetze.

a. Per interregem deinde consules creati sunt L. Valerius, M. Horatius, qui extemplo — anno p. u. c. 306 — magistratum occeperunt. Quorum consulatus popularis sine ulla patrum injuria, nec sine offensione fuit; quicquid enim libertati plebis caveretur, id suis opibus decedere credebant.

b. Omnium primum legem centuriatis comitiis tulere, „*ut, quod tributum plebes jussisset, populum teneret*“; qua lege tribuniciiis rogationibus acerrimum telum datum est.

c. Aliam deinde consularem legem de provocatione, unicum praesidium libertatis, decemvirali potestate eversam, non restituunt modo, sed etiam in posterum muniunt, sanciendo novam legem, „*ne quis ullum magistratum sine provocatione crearet; qui creasset, eum jus fasque esset occidi; neve ea caedes capitalis noxae haberetur.*“

d. Institutum est ab iisdem consulibus, ut senatusconsulta in aedem Cereris ad aediles plebis deferrentur; quae antea arbitrio consulum supprimebantur vitiabanturque.

e. M. Duilius deinde, tribunus plebis, plebem rogavit, plebesque scivit, „*qui plebem sine tribunis reliquisset, tergo ac capite puniretur.*“

f. Haec omnia ut invitis, ita non adversantibus patriciis transacta sunt; quia nondum in quemquam unum saeviebatur.

---

56—58. Virginius zieht den Applus vor das Volksgericht. Dieser ruft vergeblich den Schutz der Tribunen an; dann benutzt er das Recht der Provocation, worin man das Walten der vergeltenden Gottheit erkennt. Nachdem er vergeblich sich vertheidigt, wird er in denselben Kerker geworfen, welchen er das *domicilium plebis Romanae* zu nennen pflegte. Vergeblich bittet nun für ihn sein Oheim C. Claudius. Endlich entleibt er vor entschiedener Sache sich selbst im Kerker. Darauf wird auch Oppius angeklagt und eingekerkert; auch er entleibt sich selbst. Die anderen Decemviren gehen in's Exil; die Habe Aller wird als Staatsgut eingezogen. M. Claudius, der Client des Applus, wird zum Tode verurtheilt, darf aber, auf Verwenden des Virginius, in's Exil gehen.

Manes Virginiae, mortuae quam vivae felicioris, per tot domos ad petendas poenas vagati, nullo relicto sonte tandem quieverunt.

---

### 59. Die Furcht der Patricier wird durch die edle Mässigung des Tribunen Duilius beschwichtigt.

a. Ingens metus incesserat patres, vultusque jam iidem tribunorum erant, qui decemvirorum fuerant: quum M. Duilius, tribunus plebis, nimiae potestati salubriter modum adhibuit. „*Et libertatis*,“ inquit, „*nostrae, et poenarum ex inimicis satis est; itaque hoc anno nec diem dici cuiquam, nec in vincula duci quemquam sum passurus. Nam neque vetera peccata repeti jam oblitterata placet, quum nova expiata sint decemvirorum suppliciis; et nihil admissum iri, quod vim tribuniciam desideret, spondet perpetua consulum amborum in libertate vestra tuenda cura.*“ Ea primum moderatio tribuni metum patribus dempsit.

b. Sed eadem auxit consulum invidiam, quod adeo toti plebis fuissent, ut patrum salutis libertatisque cura prior plebejo magistratui quam patricio fuisset, et ante inimicos satietas poenarum suarum cepisset, quam licentiae eorum obviam consules ivissent. Multique erant, qui molliores patres dicerent, quod legum ab illis latorum auctores fuissent.

### 60. Krieg gegen Aequer und Volsker.

a. Consules, rebus urbanis compositis, in provincias diversi abiere. Valerius adversus conjunctos jam in Algidio exercitus Aequorum Volscorumque duxit consilio bellum. Nam si extemplo rem fortunae commisisset, haud scio — qui tum animi ab infelicibus decemvirorum auspiciis Romanis hostibusque erant — an magno detrimento certamen staturum fuerit.

b. Castris mille passuum ab hoste positis, copias continebat. Hostes medium inter bina castra spatium acie instructa complebant; provocantibusque ad proelium responsum Romanus nemo reddebat. Tandem fatigati stando ac nequicquam certamen exspectando Aequi Volscique, postquam concessum propemodum de victoria credebant, pars in Hernicos, pars in Latinos praedatum abeunt; relinquitur magis castris praesidium, quam satis virium ad certamen.

c. Quod ubi consul sensit, reddit illatum ante terrorem, instructaque acie ultro hostem lacescit. Ubi illi, conscientia quid abesset virum, detrectavere pugnam, crevit extemplo Romanis animus, et pro victis habebant paventes intra vallum. Quum per totum diem stetissent, nocti cesserunt. Et Romani quidem pleni spei corpora curabant. Haudquaquam pari animo hostes passim nuncios ad revocandos praedatores dimittunt. Recurritur ex proximis locis; ultiores inventi non sunt.

d. Ubi illuxit, egreditur castris Romanus, vallum invasurus, ni copia pugnae fieret. Et postquam multa jam dies erat, neque movebatur quicquam ab hoste, jubet signa inferri consul. Tunc indignatio Aequos et Volscos incessit, si victores exercitus vallum potius quam virtus et arma tegerent. Igitur et ipsi efflagitatum ab ducibus signum pugnae acceperere. Jamque pars egressa portis erat, quum consul Romanus intulit signa. Retulere primo pedem hostes; deinde quum animos collegissent, et undique duces, „*victisne cessuri essent*,“ increparent, restituitur pugna.

## 61. Die Römer siegen. Krieg gegen die Sabiner.

a. Consul ex altera parte, „*meminisse*,“ jubebat, „*illo die primum liberos pro libera urbe Romana pugnare. Sibimet ipsis victuros, non ut decemvirorum victores praemium essent. Non Appio duce rem geri, sed consule Valerio, a liberatoribus populi Romani orto, liberatore ipso. Ostenderent, prioribus proeliis per duces, non per milites, stetisse, ne vincerent. Turpe esse contra cives plus animi habuisse quam contra hostes, et domi quam foris servitutem magis timuisse. Unam Virginiam fuisse, cujus pudicitiae in pace periculum fuerit; unum Appium civem periculosae libidinis. At si fortuna belli se inclinet, omnium liberis ab tot millibus hostium periculum fore.*“

b. Aventini Sacrique montis admonebant, „*ut, ubi libertas parta esset paucis ante mensibus, eo imperium illibatum referrent, ostenderentque, eandem indolem militibus Romanis esse post*

*exactos decemviros, quae ante creatos fuerit, nec aequatis legibus imminutam virtutem populi Romani esse.*“

c. Haec ubi inter signa peditum dicta dedit, avolat deinde ad equites. „*Agite, juvenes,*“ inquit, „*praestate virtute peditem, ut honore atque ordine praestatis. Primo concursu pedes movit hostem; pulsum vos inmissis equis exigite a campo. Non sustinebunt impetum; et nunc cunctantur magis quam resistunt.*“ Concitant equos permittuntque in hostem pedestri jam turbatum pugna; perrumpunt ordines; fugientium plerosque a castris avertunt. Tum peditum acies fertur in castra; capiunt castra ingenti cum caede; praeda potiuntur maxima.

d. Hujus pugnae fama in urbe laetitia modo celebrata est, alterum exercitum ad aemulationem accendit. Jam Horatius excursionibus levibusque proeliis eos assuefecerat sibi potius fidere quam meminisse ignominiae decemvirorum ductu acceptae. Nec cessabant Sabini, feroces ab re prioris anno bene gesta, lacessere atque instare, rogitantes, „*quid latrocinii modo procursantes pauci recurrentesque tererent tempus?*“

## 62. Schlacht gegen die Sabiner.

a. Tum indignatione etiam Romani accendebantur. „*Jam alterum exercitum victorem in urbem rediturum; sibi ultro per contumelias hostem insultare: quando autem se, si nondum sint, hostibus pares fore?*“

b. Ubi haec fremere militem in castris consul sensit, concione advocata, „*quemadmodum,*“ inquit, „*in Algido res gesta sit, arbitror vos, milites audisse. Qualem liberi populi exercitum decuit esse, talis fuit; consilio collegae, virtute militum victoria parta est. Quod ad me attinet, id consilii animique habiturus sum, quod vos mihi effeceritis. Et trahi bellum salubriter et mature perfici potest. Si trahendum est, ego eadem, qua adhuc usus sum, disciplina efficiam, ut in dies spes virtusque vestra crescat. Si jam satis animi est decernique placet, agite, clamorem, qualem in acie sublaturi estis, tollite hic indicem voluntatis virtutisque vestrae.*“ Postquam ingenti alacritate clamor est sublatus, „*quod*

*bene vertat, gesturum se illis morem, posteroque die aciem in proelium educturum*“ affirmat. Reliquum diei apparandis armis consumptum est.

c. Postero die Sabini, simul instrui aciem Romanam vident, et ipsi jam pridem avidi certaminis procedunt. Proelium fuit, quale futurum erat inter fidentes sibimet ambos exercitus. Consilio etiam Sabini vires adjuvare. Nam quum aequassent aciem, duo extra ordinem millia retinere, quae in ipso certamine in sinistrum cornu Romanorum impressionem facerent. Quae ubi illatis ex transverso signis opprimebant prope circumventum cornu, equites duarum legionum sexcenti fere ex equis desiliunt, cedentibusque jam suis provolant in primum. Pudebat peditem, equitem et suo et alieno Marte pugnare, peditem ne ad pedes quidem degresso equiti parem esse.

---

63. Auch über die Sabiner erfechten die Römer einen vollständigen Sieg. Dennoch verweigert missgünstig der Senat einen Triumph, welchen darauf eigenmächtig das Volk bewilligt.

a. Vadunt igitur in proelium ab sua parte omissum; momentoque non restituta modo est pugna, sed inclinatur etiam Sabinis cornu. Jam eques inter ordines peditum se ad equos recipit; transvolat inde in partem alteram, suis victoriae nuncius; simul et in hostes jam pavidos, quippe fuso suae partis validiore cornu, impetum facit. Ita prae ceteris eo proelio equitum virtus enituit.

b. Consul providere omnia, laudare fortes, increpare, sicubi segnior pugna esset. Castigati statim fortium virorum opera edebant; tantum hos pudor, quantum alios laudes excitabant. Redintegrato clamore omnes undique connisi hostem in fugam vertunt, nec deinde Romana vis sustineri potuit. Sabini fusi passim per agros castra hosti relinquunt. Ibi non sociorum res, sicut in Alcido, sed suas Romanus, populationibus agrorum amissas, recipit.

c. Gemina victoria parta, maligne senatus in unum diem supplicationes decrevit. Populus injussu et altero die frequens

it supplicatum; et haec vaga popularisque supplicatio studiis prope celebratior fuit.

d. Consules ex composito eodem biduo ad urbem accessere, senatumque in Martium campum evocavere. Ubi quum de rebus ab se gestis agerent, questi sunt primores patrum, senatum inter milites terroris causa haberi. Itaque inde consules, ne criminationi locus esset, in prata Flaminia evocavere senatum. Ibi ingenti consensu patrum negatus est triumphus.

e. Inde L. Icilius, tribunus plebis, tulit ad plebem de triumpho consulum. Prodeunt multi dissuasum; maxime C. Claudius vociferatur: „*de patribus, non de hostibus consules triumphare velle. Nunquam ante de triumpho per populum esse actum; semper aestimationem arbitriumque ejus honoris penes senatum fuisse. Ne reges quidem majestatem summi ordinis imminuisse. Ne ita omnia tribuni potestatis suae implerent, ut nullum publicum consilium sinerent esse. Ita demum liberam civitatem fore, si sua quisque jura ordo, suam majestatem teneat.*“

f. Quamquam et a ceteris senioribus patrum multa in eandem sententiam erant dicta, tamen omnes tribus eam rogationem acceperunt. Tum primum sine auctoritate senatus populi jussu triumphatum est.

**64. Die Mehrzahl der Tribunen will sich und die Consuln wieder wählen lassen. Besonnen und fest verhindert diess der Tribun Duilius.**

**65. Fast zwei Jahre lang ist Ruhe nach Innen und nach Aussen; die Tribunen sind friedliebend. Da stört der Uebermuth der jüngeren Patricier die Eintracht.**

a. Sed alter semper ordo gravis alterius modestiae erat. Quiescenti plebi ab junioribus patrum injuriae fieri coeptae sunt. Ubi tribuni auxilio humilioribus essent, initio parum proderat; deinde ne ipsi quidem inviolati erant, utique postremis mensibus, quum et per coitiones potentiorum injuria fieret, et sub finem anni omnis ferme potestas languidior esset.

b. Jamque plebs ita demum in tribunatu ponebat aliquid spei, si similes Icilio tribunos haberet; nomina tantum se bien-  
nio habuisse. Seniores contra patrum, quamquam nimis fero-  
ces suos juvenes esse credebant, tamen, si modus excedendus  
esset, suis quam adversariis superesse animos malebant.

c. Adeo moderatio tuendae libertatis difficilis est. Aequari  
velle simulando ita se quisque extollit, ut deprimat alium; ca-  
vendoque ne metuendi sint alii, ipsi metuendos ultro se ef-  
ficiunt; et injuriam a nobis repulsam, tanquam aut facere aut  
pati necesse sit, injungimus aliis.

**66. Die Zwietracht steigt; die Kunde davon reizt die Aequer und  
Volsker zu neuem Kriege. Ungestraft plündern sie dicht vor Rom.**

a. Anno p. u. c. 309 T. Quinctius Capitolinus quantum  
et Agrippa Furius consules nec seditionem domi nec foris bel-  
lum acceperunt; sed imminebat utrumque. Jam non ultra dis-  
cordia civium reprimi poterat; et tribuni et plebs incitabantur  
in patres, quum dies alicui nobilium dicta novis semper certa-  
minibus conciones turbaret.

b. Ea fama perlata, velut signo accepto, arma cepere  
Aequi et Volsci. Persuaserant iis duces, cupidi praedarum,  
*„biennio ante delectum indictum haberi non potuisse, abnuente jam  
plebe imperium. Eo adversus se non esse missos exercitus. Dis-  
solvi licentia militandi morem, nec pro communi jam patria Ro-  
mam esse. Lupos intestina rabie occaecatos opprimendi jam ad-  
esse occasionem.“*

c. Coniunctis exercitibus Latinum primum agrum perpopu-  
lati sunt; deinde postquam ibi nemo vindex occurrebat, tum  
vero exsultantibus belli auctoribus ad moenia ipsa Romae e re-  
gione portae Esquilinae populabundi accessere; vastationem  
agrorum per contumeliam urbi ostentant. Unde postquam in-  
ulti, praedam ante se agentes, retro ad Corbionem agmine  
iere, Quinctius consul ad concionem populum vocavit.

## 67 u. 68. Rede des Quinctius Capitolinus.

Eingang. Schmerz des Redners über die eigene Schande und die Schande Rom's.

1. Ursache der Schande ist nicht unsere Schwäche, sondern unsere thörichte Zwietracht.
2. Verderblich sind die Folgen der Zwietracht für ganz Rom und die einzelnen Bürger.
3. Wie viel besser war es vordem, als jetzt.

Schluss. Die Wahrheit ist unangenehm, aber ich muss sie sagen; die Volksschmeichler meinen es nicht gut. Seid nur die Alten, und ich verbürge raschen Sieg.

67, a. *Ibi in hanc sententiam locutus est. „Etsi mihi nullius noxae conscius sum, Quirites, tamen cum pudore summo in concionem vestram processi. Hoc vos scire, hoc memoriae traditum iri, Aequos et Volscos, modo viâ Hernicis pares, T. Quinctio quartum consule, ad moenia urbis Romae impune accessisse! Hanc ego ignominiam si huic potissimum imminere anno scissem, vel exsilio vel morte honorem, si alia fuga ejus non esset, vitassem. Ergo si viri arma illa habuissent, quae in portis fuere nostris, capi Roma me consule potuit! Satis honorum, satis superque vitae erat: mori consulem tertium oportuit.“*

b. *„At vero quem tandem ignavissimi hostium contempsero? nos consules, an vos Quirites? Si culpa in nobis est, auferte imperium indignis; et si id parum est, insuper poenas expendite. Sin in vobis est, Quirites, nemo deorum nec hominum sit, qui vestra puniat peccata; vosmet tantum eorum poeniteat!“*

c. *„Non illi vestram ignaviam contempsero, nec suae virtuti confisi sunt; quippe totiens fusi fugatique, castris exuti, agro multati, sub jugum missi illi et se et vos novere. Discordia ordinum est venenum urbis hujus: patrum et plebis certamina, dum nec nobis imperii, nec vobis libertatis est modus, dum taedet vos patriciorum, hos plebejorum magistratum, sustulere illis animos.“*

d. *„Per deûm fidem, quid vobis vultis? Tribunos plebis concupistis: concordiae causa concessimus. Decemviros desiderastis: creati passi sumus. Decemvirorum vos pertaesum est: coegimus abire magistratu. Manente in eosdem ira vestra, mori atque exulare nobilissimos viros honoratissimosque passi sumus.“*

*Tribunos plebis iterum creare voluistis: creastis. Auxilium tribunicium, provocationem ad populum, scita plebis injuncta patribus, sub titulo aequandarum legum nostra jura oppressa — ea omnia tulimus et ferimus. Qui finis erit discordiarum? Quando unam urbem habere, quando communem hanc esse patriam licebit? Victi nos aequiore animo quiescimus, quam vos victores.“*

e. „Nonne satis est, nobis vos metuendos esse? *Adversus nos Aventinus capitur, adversus nos Sacer occupatur mons: Esquilii imminet Volscum nemo submovit! In nos viri, in nos armati estis.“*

68, a. „Agite dum, ubi hic curiam circumsederitis et forum infestum feceritis, et carcerem impleveritis principibus: iisdem istis ferocibus animis egredimini extra portam Esquilinam! Aut si ne hoc quidem audetis, ex muris visite agros vestros ferro ignique vastatos, praedam abigi, fumare passim incensa tecta.“

b. „At enim sola res publica per haec loco est pejore; ager publicus uritur, urbs obsidetur, belli gloria penes hostes est. Quid tandem? privatae res vestrae quonam statu sunt? Jam unicuique ex agris sua damna nunciabuntur. Quid est tandem domi, unde ea expleatis? Tribuni vobis amissa reddent ac restituent? Vocis verborumque satis superque vobis ingerent, et criminum in principes, et legum aliarum super alias. Sed ex illis concionibus nemo unquam vestrum re, fortuna auctior rediit. Equis retulit aliquid ad conjugem ac liberos praeter odia, offensiones, similitates publicas privatasque?“

c. „At Hercules, quum stipendia nobis consulibus, non tribunis ducibus, in castris, non in foro faciebatis, quum in acie vestrum clamorem hostes, non in concione patres Romani horrebant: tum praeda parta, agro ex hoste capto, pleni fortunarum, pleni gloriae et publicae et privatae, triumphantes domum ad penates redibatis. Nunc oneratum vestris fortunis hostem abire sinitis.“

d. „Haerete affixi concionibus et in foro vivite: sequitur vos necessitas militandi, quam fugitis. Grave erat, in Aequos et Volscos proficisci: ante portas est bellum. Si inde non pellitur, iam intra moenia erit, et arcem Capitoliumque scandet, et in domos vestras vos persequetur. Biennio ante senatus delectum haberi et educi in Algidum jussit: sedemus desides domi. Mulierum ritu

*inter nos altercamur, praesenti pace laeti, nec cernentes multiplex bellum brevi ex otio illo rediturum.*“

e. „*His ego gratiora dictu alia esse scio; sed me vera pro gratis loqui et ingenium meum jubet et necessitas cogit. Vellem equidem vobis placere, Quirites; sed multo malo vos salvos esse, qualicunque erga me animo futuri estis. Natura hoc ita comparatum est, ut, qui apud multitudinem sua causa loquitur, multo sit gratior eo, cujus mens nihil praeter publicum commodum videt; nisi forte assentatores publicos — plebicolos istos, qui vos nec in armis, nec in otio esse sinunt — vestra vos causa incitare et stimulare putatis. Concitati aut honori aut quaestui illis estis; et quia in concordia ordinum nullos se usquam esse vident, malae rei quam nullius duces esse malunt.*“

f. „*Quarum rerum si vos taedium tandem capere potest, et patrum antiquos mores pro his novis sumere vultis: nulla supplicia recuso, nisi paucis diebus hos populatores agrorum nostrorum fusos fugatosque castris exuero, et a portis nostris moenibusque ad illorum urbes hunc belli terrorem transtulero.*“

### 69. Gewaltige Wirkung der trefflichen Rede. Kampflust der Wehrmänner, Freude des Senates, starke Aushebung, Selbstwahl der Centurionen, rasche Kriegesführung.

a. *Raro alias tribuni popularis oratio acceptior fuit plebi, quam tunc severissimi consulis. Juventus quoque, quae inter tales metus detractationem militiae telum acerrimum adversus patres habere solita erat, nihil nisi arma et bellum spectabat. Insuper agrestes fugientes, spoliatique in agris et vulnerati, foediora iis, quae cernebantur, nunciantes, totam urbem ira implevere.*

b. *In senatum ubi ventum est, ibi vero Quinctium omnes ut unum vindicem majestatis Romanae intueri. Primores patrum „dignam“ dicere „concionem imperio consulari, dignam tot consulatibus ante actis, dignam vita omni meritorum plena. Alios consules aut per proditionem dignitatis patrum plebi adulatos esse, aut acerbe tuendo jura ordinis asperiores multitudinem fecisse;*

*T. Quinctii orationem et majestatis patrum et concordiae ordinum, et temporum memorem fuisse.*“ Deinde orare tribunos, „*ut in re tam trepida plebem obedientem patribus praeberent.*“ Consensu omnium delectus decernitur habeturque.

c. Consules in concione pronunciant, „*tempus non esse, causas cognoscendi; omnes juniores postero die prima luce in campo Martio adessent; cognoscendis causis eorum, qui nomina non dedissent, bello perfecto se daturos tempus; pro desertore fore, cujus non probassent causam.*“

d. Postero die omnis juvenus adest. Cohortes sibi quaeque centuriones legunt; bini senatores singulis cohortibus praeponuntur. Promuntur signa ex aerario, deferuntur in campum, quarta diei hora proficiscitur exercitus, ad decimum lapidem castra ponit. Haec omnia eo ipso die perficiuntur.

e. Insequens dies hostem in conspectum dedit, castraque ad Corbionem prope hostium castra sunt posita. Tertio die dimicatum est.

**70. Die Römer erfechten einen vollständigen Sieg; sie gewinnen das feindliche Lager, in ihm die geraubten Sachen und viele Beute.**

**71. Das römische Volk ist Schiedsrichter zwischen Ardea und Aricia.**

a. Victoriā honestam turpe iudicium populi deformavit. Aricini atque Ardeates de ambiguo agro saepe bello certaverant; multis invicem cladibus fessi iudicem populum Romanum fecere. Quum ad causam orandam venissent, concilium populi a magistratibus datum est. Agitur magna contentione; audiuntur testes. Jam quum tribus vocari et populum inire suffragium oporteret, consurgit P. Scaptius de plebe, magno natu. „*Si licet,*“ inquit, „*consules, de re publica dicere, errare ego populum in hac causa non patiar.*“ Negant consules, hominem vanum audiendum esse; ille contra vociferari, „*prodi publicam causam.*“ Ubi submoveri eum consules jubent, tribunos appellat.

Tribuni — ut fere semper reguntur a multitudine magis, quam regunt — concessere plebi audiendae cupidae, ut, quae vellet, Scaptius diceret.

b. Ibi Scaptius infit: „Annum ago tertium et octogesimum, et in eo agro, de quo agitur, militavi non juvenis, sed vicesima iam stipendia agens, quum ad Coriolos est bellatum. Eo rem vetustate oblitteratam, ceterum meae memoriae infixam affero. Ager, de quo ambigitur, finium Coriolanorum fuit, captisque Coriolis jure belli publicus populi Romani est factus. Mihi exiguum vitae tempus superest; non potui tamen in animum inducere, quin, quem agrum miles manu cepi, eum senex quoque voce vindicem. Magnopere suadeo populo, ne inutili pudore suam ipse causam damnet.“

**72. Der Schiedsrichter spricht, auf ein einzelnes Zeugniß hin, sich selbst den streitigen Acker zu.**

a. Scaptius non silentio modo, sed cum assensu etiam auditur. Quod ubi animadvertunt consules, deos hominesque testantur, flagitium ingens fieri. Arcessunt primores patrum, quibuscum circumeunt, orantes, „ne pessimum facinus pejore exemplo admitterent iudices, in suam rem litem vertendo. Nequaquam tantum agro intercipiendo acquiri, quantum amittatur alienandis injuriâ sociorum animis. Nam famae et fidei damna majora esse, quam quae aestimari possint. Hoc legatos referre domum, hoc vulgari; hoc socios audire, hoc hostes: quo cum dolore hos? quo cum gaudio illos?“

b. Talia consules, talia patres vociferantur; sed plus cupiditas et auctor cupiditatis Scaptius valet. Vocatae tribus judicaverunt, agrum publicum populi Romani esse. Judici de decus non Aricinis Ardeatibusque foedius atque acerbius visum est, quam ipsis patribus Romanis.

## INHALT VON BUCH III.

- a. Seditiones de agrariis legibus factae sunt.
- b. Capitolium ab exsulibus et servis occupatum, caesis iis receptum est.
- c. Census bis actus est. Priore lustrò censa sunt civium capita 104,214, praeter orbos orbasque, sequenti 117,219.
- d. Quum adversus Aequos res male gesta esset, L. Quintius Cincinnatus dictator factus rura arcessitus est, quum intentus operi rustico esset. Is victos hostes sub jugum misit.
- e. Tribunorum plebis numerus ampliatum est, ut essent decem, trigesimo sexto anno a primis tribunis plebis.
- f. Atticae leges per legatos petitae et allatae sunt, creatique ad constituendas eas proponendasque decemviri pro consulibus sine ullis aliis magistratibus. Ut a regibus ad consules, ita a consulibus ad decemviros translatum est imperium.
- g. Primo anno decemviri decem tabulas legum posuerunt. Quum modeste se in eo honore gessissent, in alterum annum quoque eundem magistratum esse placuit.
- h. Novi decemviri, duabus tabulis ad decem adjectis, quum complura impotenter fecissent, magistratum noluere depone et in tertium annum retinuerunt.
- i. Inviso eorum imperio finem attulit libido Ap. Claudii. Is quum in amorem virginis incidisset, submisso, qui eam in servitutem peteret, necessitatem patri ejus Virginio imposuit, ut filiam interimeret.
- k. Plebs ira incitata montem Aventinum occupavit coegitque decemviros abdicare se magistratu.
- l. Ex iis Appius et unus collegarum, qui praecipue poenam meruerant, in carcerem conjecti, ceteri in exsilium acti sunt.

m. Res praeterea contra Sabinos et Volscos et Aequos prospere gestas continet, et parum honestum populi Romani iudicium, qui iudex inter Ardeates et Aricinos sumptus agrum, de quo ambigebatur, sibi adjudicavit.

---

Verlag von George Westermann in Braunschweig.

# **Taschenwörterbuch**

## der französischen und deutschen Sprache

von  
**A. Molé.**

**Neunundzwanzigste, vollständig umgearbeitete Auflage.**

2 Theile. 8. geh. 1 Thlr.

Bei der neuen Bearbeitung dieses jetzt in 29. Auflage erschienenen Wörterbuches ist durch die sorgfältigste Raumeintheilung die relativ möglichste Vollständigkeit, die man nur immer bei einem Taschenwörterbuche von diesem Formate und Umfange beanspruchen kann, erzielt worden, sodaß dasselbe nicht etwa, wie die meisten gleichen und größeren Umfanges, bloß eine trockene Nomenclatur des Wörterschazes beider Sprachen darbietet, sondern zugleich auch die verschiedenen Bedeutungen eines Wortes im eigentlichen und uneigentlichen Sinne, die gebräuchlichsten Kunstausdrücke und Eigenheiten der französischen und deutschen Sprache angiebt, namentlich aber einen solchen Reichthum an Redensarten entfaltet, daß es dem Bedürfnisse des Schülers in gleicher Weise wie dem des Geübteren und des Freundes der französischen Sprache überhaupt hinlänglich entsprechen wird.

---

# **Handwörterbuch**

der

# **Lateinischen Sprache.**

Unter Mitwirkung von Dr. Fr. Lübker und Dr. C. C. Hubemann

herausgegeben von

**Dr. Reinhold Klotz,**

ordentl. Professor der classischen Philologie an der Universität zu Leipzig.

**Vierte Auflage.**

2 Bände. gr. Lex. 8. geh. 4 Thlr. 28 Sgr.

Die Kritik hat dieses Werk einstimmig als ein nicht zu entbehrendes Hilfsmittel beim Studium der lateinischen Sprache bezeichnet, das neben größter Vollständigkeit und übersichtlicher Anordnung des Sprachschazes, den wissenschaftlichen Fortschritten die größte Berücksichtigung widmet und eine Selbstständigkeit kritischer Forschungen befundet, die allen derartigen lexicallischen Arbeiten abgeht.

Verlag von George Westermann in Braunschweig.

# Griechisch-Deutsches Wörterbuch

für den Schul- und Handgebrauch

von

**Dr. Val. Christ. Friedr. Kolt,**

Ober-Schulrath und Gymnasialdirector in Gotha.

**Vierte, gänzlich umgearbeitete Auflage. Sechster Abdruck,**

unter Mitwirkung von Prof. Dr. Karl Fr. Ameis und Dr. Gust. Mühlmann.

2 Bände. gr. Lex.-8. geh. 3 Thlr. 10 Sgr.

Die berühmten Leistungen des Ober-Schulrathes Prof. Dr. Kolt auf dem Felde der griechischen Lexikographie überheben uns einer besondern Empfehlung der durchgängig neuen Bearbeitung, die bereits im Laufe der letzten sechs Jahre den vierten Abdruck erforderlich gemacht hat. Der sehr billige Preis macht dies Lexikon zur Einführung in allen Gymnasien und höheren Bildungsanstalten geeignet. Gleicherweise eignet es sich für Jeden zum Handgebrauche nach der Schulleit.

---

Wm. Odell Ellwell's

## Wörterbuch

der englischen und deutschen Sprache,

umgearbeitet und vielfach verbessert.

Mit Bezeichnung der Aussprache nach J. E. Worcester.

**ierzehnte Stereotyp-Ausgabe.**

2 Theile. 8. geh. 1 Thlr. 15 Sgr.

Dieses bereits in 14. Auflage vorliegende ausgezeichnete Wörterbuch hat in seiner neuen Umarbeitung eine wesentliche Bereicherung und Verbesserung erfahren. Die außerordentlichen Fortschritte auf allen Gebieten der Wissenschaften, vorzugsweise aber der Naturwissenschaften, schufen im Laufe der letzten Jahre nicht nur eine Menge neuer Wörter, sondern machten dieselben, bei dem von Jahr zu Jahr immer allgemeiner werdenden Interesse des großen Publicums an diesen Wissenschaften, auch immer mehr und mehr zum Gemeingut, so daß sie in einem praktischen Wörterbuch nicht fehlen durften. Eine ebenso ausgedehnte Berücksichtigung wurde den angewandten Naturwissenschaften zu Theil und deshalb das Werk mit einer großen Anzahl neuer Wörter aus dem Gebiete der Physik, Chemie und Technik, z. B. der Telegraphie und Galvanoplastik, des Eisenbahnwesens u. c. bereichert. Durch die Bezeichnung der Aussprache der englischen Wörter nach dem Worcester'schen System wird das Werk namentlich für Anfänger sehr brauchbar werden.





JAN 27 1892



